



Security Tech Germany

IPCA52010 / IPCA62510 / IPCA62515 IPCA72510 / IPCA72515



- Ⓛ Bedienungsanleitung**
- ⓊⓀ User manual**
- ⓁⓇ Manuel utilisateur**
- ⓃⓁ Gebruikershandleiding**
- ⓁⓀ Brugerhåndbog**

(D)	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 8.	(DK) Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden. Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 243.
(GB)	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 66.	
(F)	Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile! Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 125.	
(NL)	Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze hendleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 184.	



Security Tech Germany

IPCA52010 / IPCA62510 / IPCA62515 IPCA72510 / IPCA72515

Bedienungsanleitung

Version 12/2018



*Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung
aufbewahren!*

Ⓢ Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

IPCA52010

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCA62510

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCA62515

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCA72510

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

IPCA72515

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte mit.

Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Wichtige Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.



Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Inhaltsverzeichnis

1.	BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	9
2.	SYMBOLERKLÄRUNG.....	9
3.	MERKMALE UND FUNKTIONEN	10
4.	ERSTINBETRIEBNAHME	11
4.1	VERWENDUNG DES ABUS IP INSTALLERS ZUR KAMERASUCHE.....	11
4.2	ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA ÜBER WEB-BROWSER	12
4.3	ERSTPASSWORTVERGABE	12
4.4	GENERELLE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER EINSTELLUNGSSEITEN	13
4.5	INFORMATION ZUR VIDEODECODIERUNG IM BROWSER.....	13
4.6	STARTSEITE (LOGIN-SEITE).....	14
4.7	BENUTZERKONTEN UND PASSWÖRTER	15
4.8	EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS NVR.....	16
4.9	EINBINDUNG DER KAMERA IN IPCAM PLUS.....	16
5.	BENUTZERMENÜ „USER“	17
6.	ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜ BENUTZER “MASTER”	18
6.2	AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN.....	19
7.	ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜS BENUTZER “INSTALLER”	21
7.1	LIVE-ANSICHT	21
7.2	SCHNELLHILFE (QUICK HELP).....	21
7.3	WIEDERGABE.....	22
7.4	DASHBOARD	22
7.5	SYSTEM-LOG	23
7.6	SYSTEM.....	24
7.6.1	DATUM & UHRZEIT	24
7.6.2	NETZWERK	25
7.6.2.1	IPv4 / IPv6.....	25
7.6.2.2	PPPoE	27
7.6.2.3	PORTS.....	27
7.6.2.4	DDNS	28
7.6.2.5	HTTPS	29
7.6.2.6	RTSP.....	30
7.6.2.7	QoS.....	31
7.6.2.8	SONSTIGES.....	32
7.6.2.9	IP-FILTER	33
7.6.3	AKTUALISIEREN & ZURÜCKSETZEN	34
7.6.4	KONTAKTE	35
7.6.5	SONSTIGES.....	35
7.7	VIDEO.....	37
7.7.1	ALLGEMEIN	37
7.7.2	BILD	38
7.7.2.1	BILDPARAMETER.....	38
7.7.2.2	BELICHTUNG	38
7.7.2.3	BLC	39
7.7.2.4	WEIßABGLEICH	39
7.7.2.5	RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	40
7.7.2.6	WDR (DIGITAL).....	40
7.7.2.7	IR LEDs (NUR NACHTMODUS).....	41
7.7.3	TAG/NACHT UMSCHALTUNG	41
7.7.4	OSD	42
7.7.5	PRIVATZONENMASKIERUNG	43

7.7.6	VIDEO-STREAM.....	43
7.8	AUDIO	44
7.9	SPEICHERUNG	45
7.9.1	NAS.....	45
7.9.2	FTP	46
7.9.3	MICROSD KARTE	47
7.10	ZEITPLÄNE.....	51
7.11	DETEKTOREN.....	51
7.11.1	BEWEGUNGSERKENNUNG	51
7.11.2	HUMAN DETECTION.....	52
7.11.3	TRIPWIRE DETECTION	53
7.11.4	INTRUSION DETECTION.....	53
7.11.5	ALARMEINGANG	54
7.11.6	SELBSTDIAGNOSE	55
7.11.7	AUDIO DETECTION	55
7.11.6	ZÄHLSTATISTIK	56
7.12	AUSGÄNGE	57
7.12.1	ALARMAUSGANG.....	57
7.13	BENUTZER.....	57
7.14	E-MAIL	58
7.15	EREIGNIS MANAGER	59
8.	WARTUNG UND REINIGUNG	61
8.1	FUNKTIONSTEST	61
8.2	REINIGUNG.....	61
9.	ENTSORGUNG	61

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigerät (z.B PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.



Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.



Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Software-Funktionen der Kamera-Browseroberfläche. Für Informationen zur Hardware-Installation der entsprechenden Kamera lesen Sie bitte die Kurzanleitung bzw. falls vorhanden die Hardware-Installationsanleitung.

Die Bedienungsanleitungen in Landessprache als PDF Dokument finden Sie im Internet unter www.abus.com über die Produktsuche.

3. Merkmale und Funktionen

	Bauform	Auflösung	Objektiv Brennweite	IR
IPCA52010	Box	2 MPx	-	
IPCA62510	Outdoor Tube	2 MPx	3.0 – 9.0 mm	√
IPCA62515	Outdoor Tube	2 MPx	5.0 – 50.0 mm	√
IPCA72510	Outdoor Dome	2 MPx	3.0 – 9.0 mm	√
IPCA72515	Outdoor Dome	2 MPx	5.0 – 50.0 mm	√



Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichtes im Bild zur Folge haben.

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer, welcher über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar ist.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse.

Als erstes muss die Kamera aktiviert werden, d.h. es muss ein entsprechend sicheres Kennwort für den Hauptbenutzer „installer“ vergeben werden. Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Die Erstpasswortvergabe kann ebenfalls über den Web-Browser erfolgen.

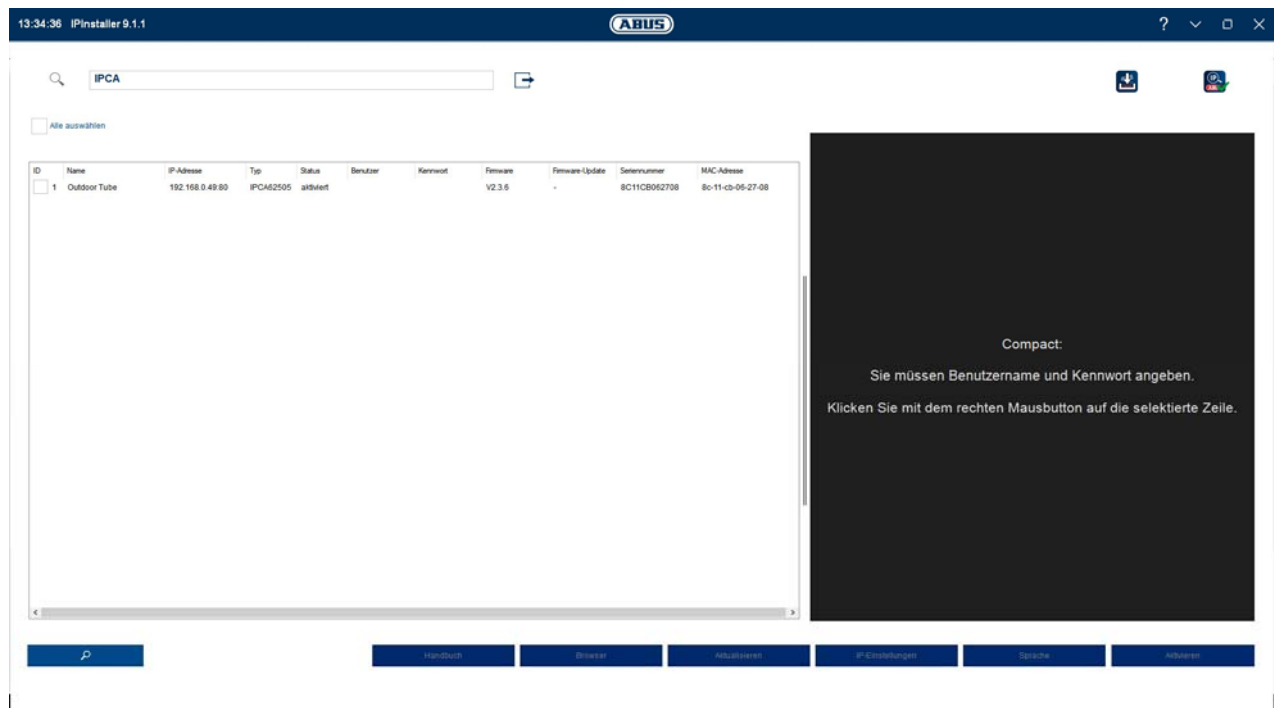
Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Die Spracheinstellung der Kamera kann ebenfalls über den ABUS IP Installer geändert werden.



Es ist zu beachten, dass die Spracheinstellung für die Startseite der Kamera automatisch je nach Spracheinstellung im Betriebssystem vorgenommen wird. Falls diese Sprache in der Kamera nicht verfügbar ist, so wird die Startseite in englischer Sprache angezeigt.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



4.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



4.3 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

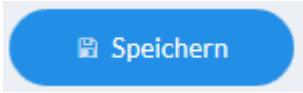
Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies Kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen: ! Q#\$%^&*
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

A screenshot of the ABUS web interface. The top header features the ABUS logo and a navigation bar. The main content area is titled "Erster Zugang" (First Access). On the left, there is a sidebar with a "HOME" link and a "Erster Zugang" link. The central part of the screen displays a password setup form with three input fields: "Kennwort" (Password), "Kennwort wiederholen" (Repeat Password), and "Kennwortstärke" (Password Strength). The "Kennwort" and "Kennwort wiederholen" fields are masked with dots. The "Kennwortstärke" field shows a green progress bar. A blue "Anwenden" (Apply) button is located at the bottom right of the form.

4.4 Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

4.5 Information zur Videodecodierung im Browser

Die Decodierung und Darstellung des Videostromes im Browser erfolgt ohne zusätzliches Video-Plugin. Die Installation eines ActiveX Plugins wird nicht benötigt.

Für die Darstellung des Videos wird vom Browser folgende Technologie benötigt:
MSE – Media Source Extension

Folgende Browser unterstützen zum heutigen Stand diese Technologie:

- Google Chrome Windows / MAC OS X / Android
- Mozilla Firefox 42 Windows / Firefox 38 MAC OS X
- Microsoft Internet Explorer 11 ab Windows 8.1
- Microsoft Edge
- Opera ab 2015
- Safari 8 MAC OS X

Die Darstellung des Videos erfolgt mit einer kurzen Zeitverzögerung von weniger als 1 Sekunde und ist technologiebedingt. Die Darstellung in anderen Endgeräten kann z.B. über den RTSP Stream erfolgen und ist somit weniger verzögert.

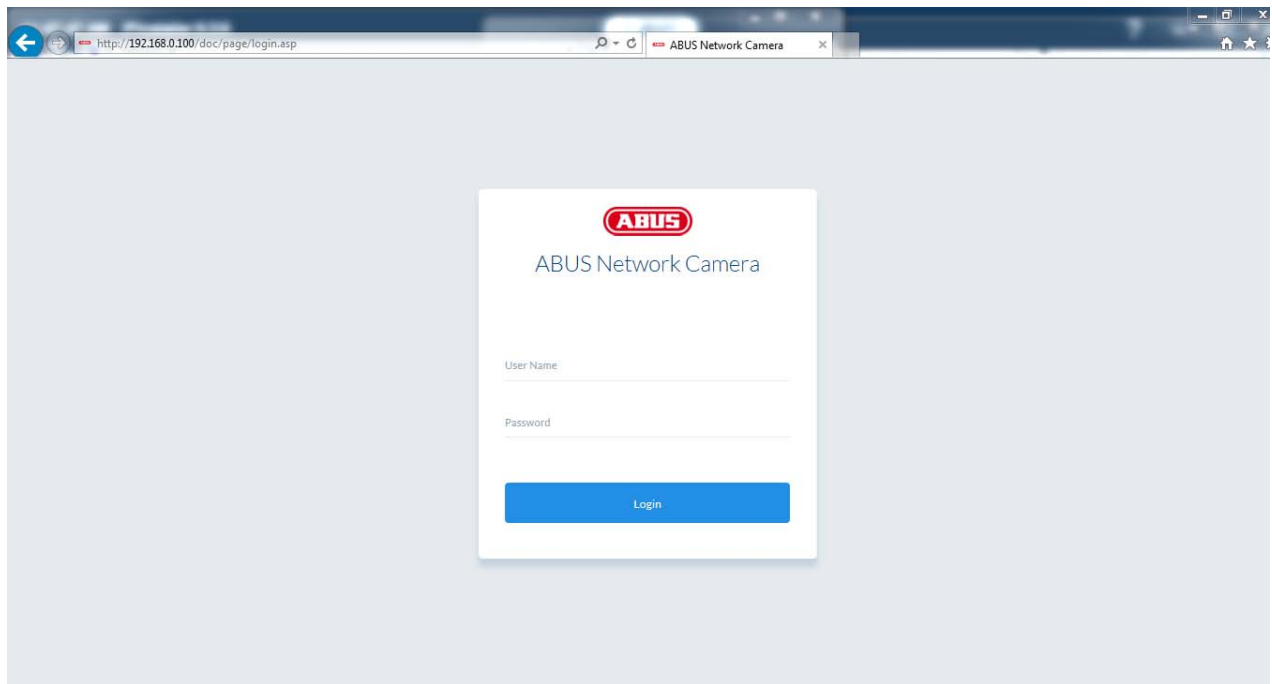
4.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Das jeweilige Benutzerkonto (installer, master oder user) kann in der Sprache individuell eingestellt werden. Beispielsweise können die "installer" Einstellungsseiten englisch dargestellt und "master" Webseiten deutsch dargestellt werden.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch.

Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



4.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
INSTALLER (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser • Zoom/Fokuseinstellung (falls vorhanden) • Gesamte Konfiguration • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher
MASTER	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher
USER	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Mikrofon/Lautsprecher steuern (optional) • Vollbildmodus in Browser

4.8 *Einbindung der Kamera in ABUS NVR*

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

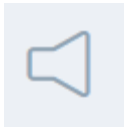
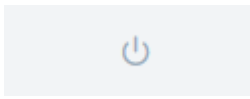
- IP Adresse / Domänenname
- HTTP Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

4.9 *Einbindung der Kamera in IPCam Plus*

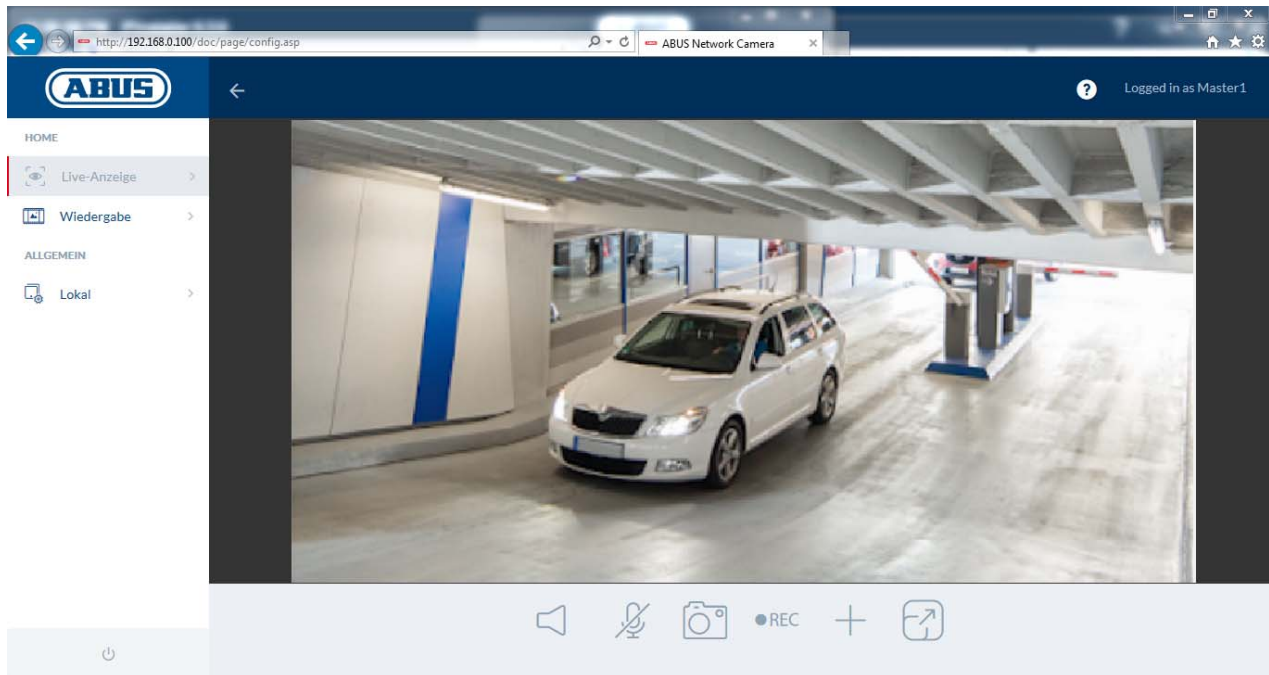
Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in IPCam notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- https Port (Standard 443) bei Bedarf
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch INSTALLER)

5. Benutzermenü „User“

Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Streamauswahl Umschaltung zwischen 1, 2 und 3 Videostream
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format. Das Bild wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format. Das Video wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Lautsprecher Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Lautsprecher in des optionalen Audio-Ausganges deaktiviert werden.
	Mikrofon Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann das Mikrofon in der Kamera bzw. das Mikrofon in des optionalen Audio-Einganges deaktiviert werden.
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick ins Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Automatische Fokussierung starten
	Manueller Alarm (Programmierung über Ereignis Manager)
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

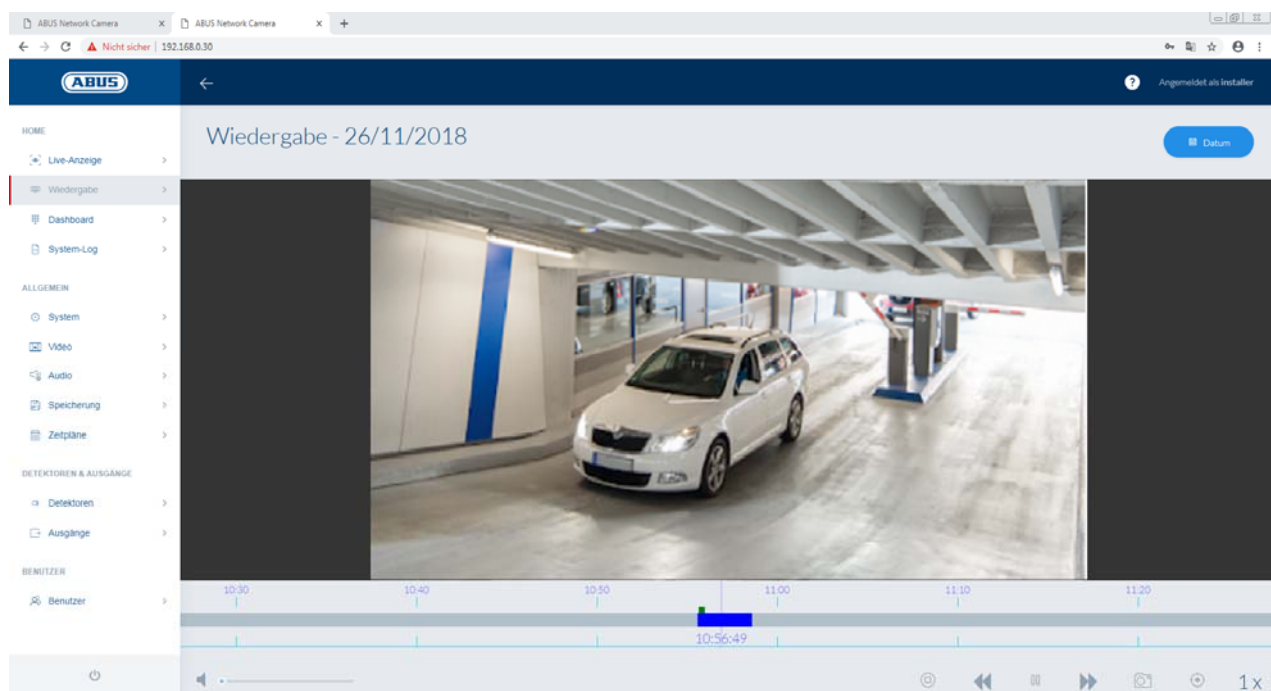
6. Ansicht und Konfigurationsmenü Benutzer "master"



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Mikrofon Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann das Mikrofon in der Kamera bzw. das Mikrofon in des optionalen Audio-Einganges deaktiviert werden.
	Lautsprecher Stummschaltung (falls vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Lautsprecher in des optionalen Audio-Ausganges deaktiviert werden.
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Zoom + (Bildausschnitt verkleinern)
	Zoom - (Bildausschnitt vergrößern)

	Fokkus +
	Fokus -
	Automatische Fokussierung starten
	Manueller Alarm (Programmierung über Ereignis Manager)
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

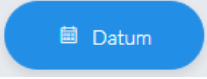
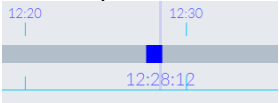
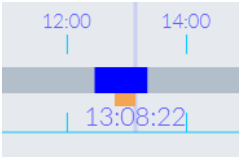
6.2 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



Ereignisse der Detektoren werden in der Daueraufnahme mit einer individuellen Farbe markiert. Die Daueraufnahme muss dafür ebenfalls aktiviert sein. Folgende Farben stellen bestimmte Aufnahmetypen dar:

Blau:	Daueraufnahme
Grün:	Bewegungserkennung
Rot:	Alarmeingang
Gelb:	Tripwire Detection
Cyan:	Human Detection
Lila:	Intrusion Detection

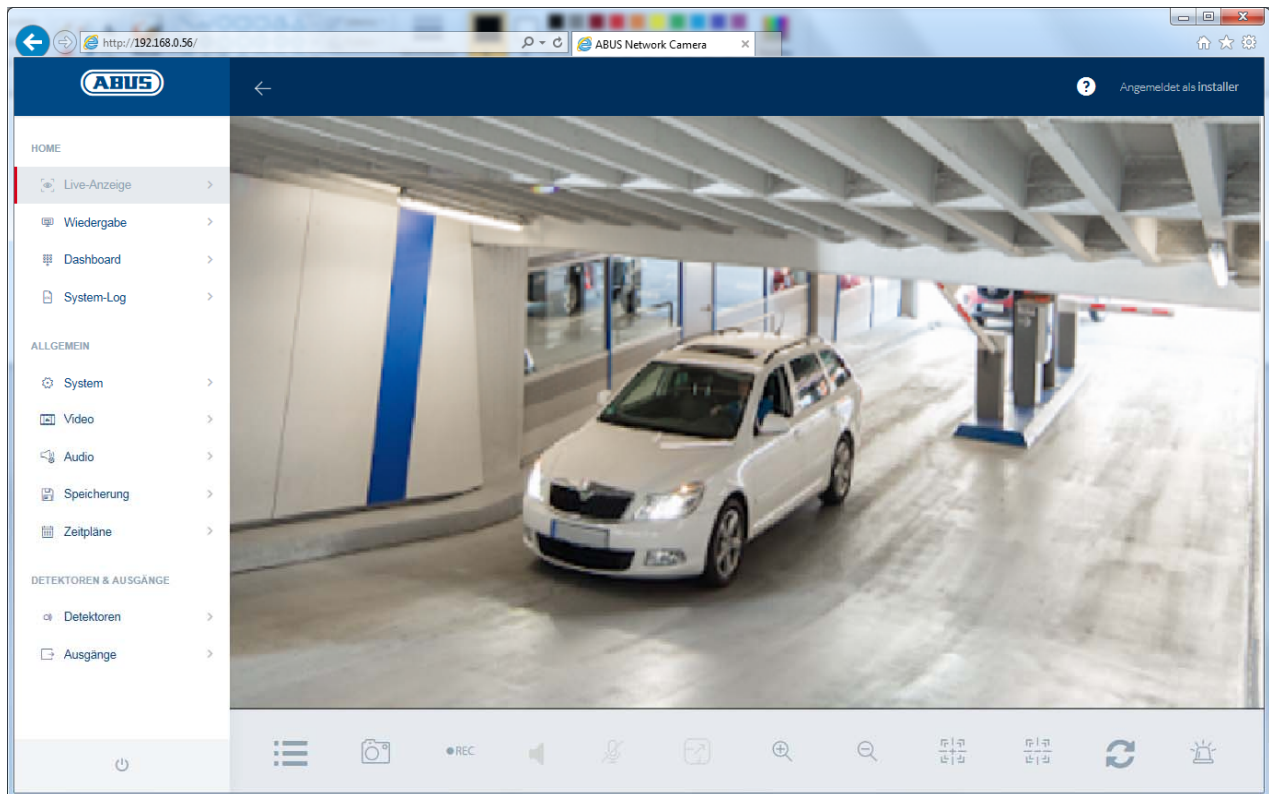


Funktion	Beschreibung
 Datum	Auswahl für das Datum der Wiedergabe
	Einzelbildexport, Zielordner: „C:\Benutzer\ <benutzer>\Downloads</benutzer>
	Video-Clip Funktion, Video Export auf lokale Festplatte Zielordner: „C:\Benutzer\<benutzer>\Downloads</benutzer> Prozedur: 1) Verschieben der Suchleiste mit der linken Maustaste zum gewünschten Startzeitpunkt  2) Drücken Schaltfläche der Clip-Funktion  3) Verschieben Sie nun die Suchleiste um einen gewünschten Zeitbereich. Dieser Bereich wird unter Wiedergabeleiste verschiedenfarbig markiert.  4) Drücken Sie im Anschluss die Schaltfläche „Download“  Die Videodatei wird als ZIP-komprimierter Ordner heruntergeladen.

7. Ansicht und Konfigurationsmenüs Benutzer “installer”

7.1 *Live-Ansicht*

Die Anzeige der Live-Ansicht des Benutzer installers ist ähnlich die des Benutzer master. Der Benutzer installer hat jedoch Einstellungsmöglichkeiten für die gesamte Konfiguration der Kamera.

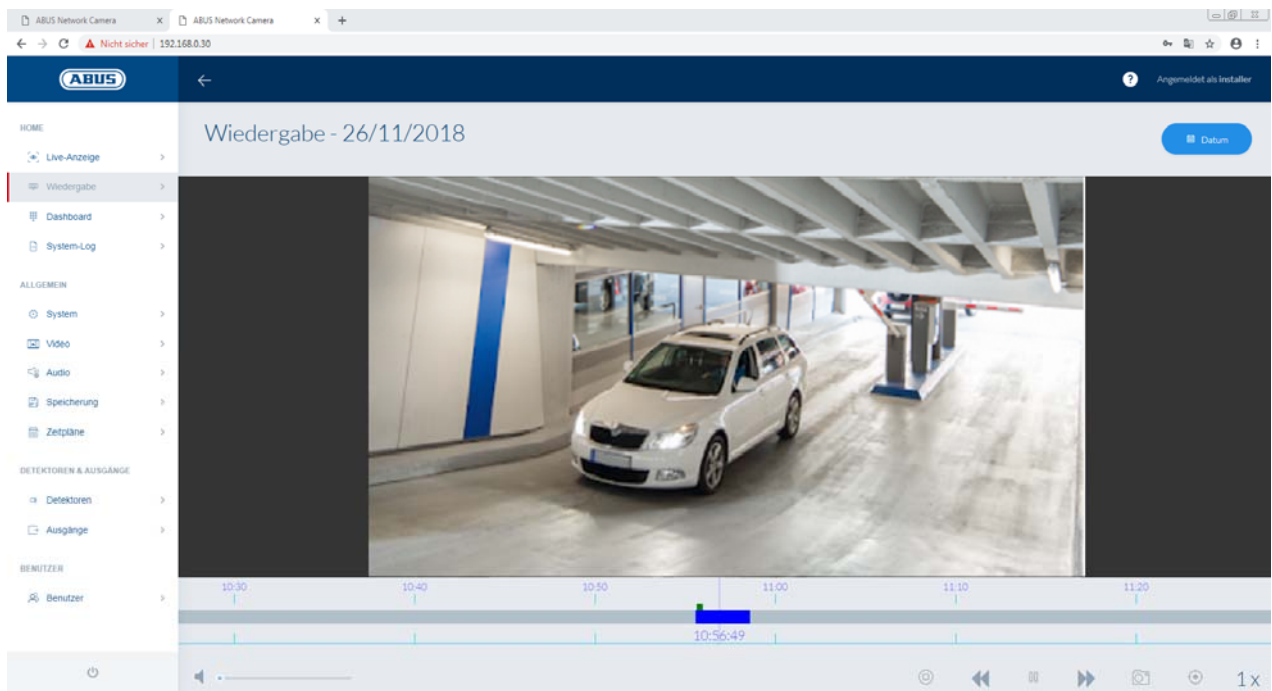


7.2 *Schnellhilfe (Quick Help)*

Über diese Schaltfläche in der oberen rechten Ecke sind auf vielen Einstellungsseiten Informationen zu den einzelnen Einstellungspunkten einblendbar.

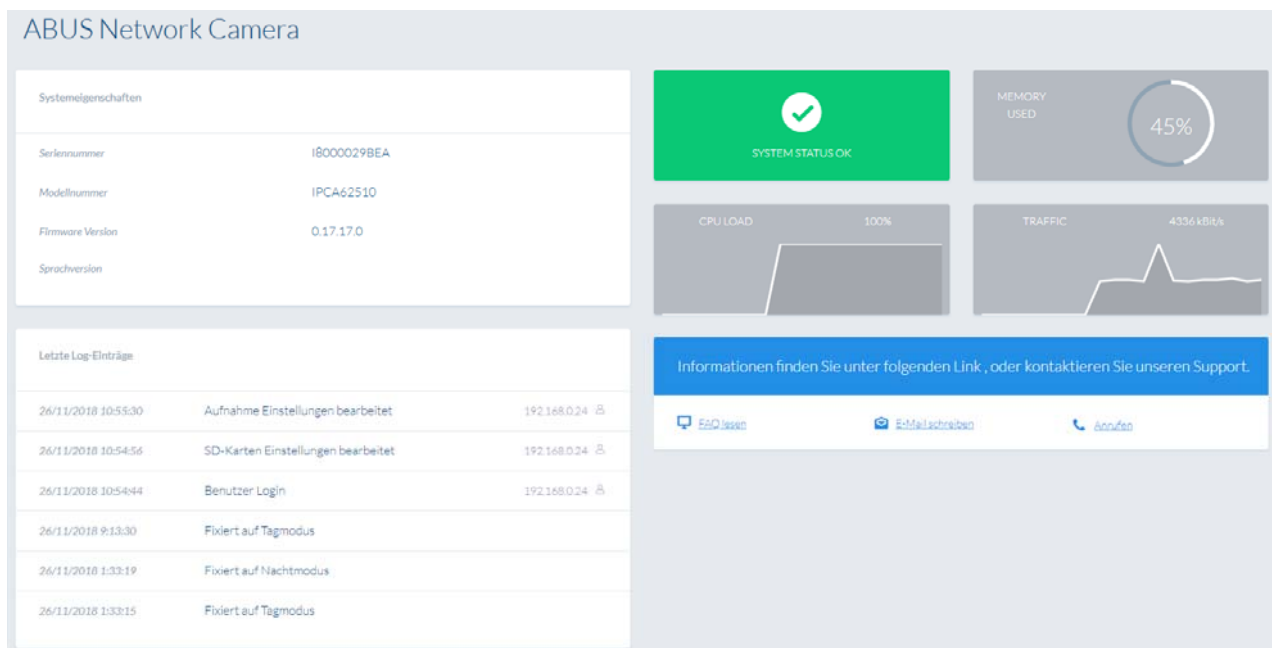


7.3 Wiedergabe



7.4 Dashboard

Das Dashboard zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder die Seriennummer der Kamera.



Im oberen rechten Bereich wird der generelle Zustand des Systems über ein Symbol dargestellt.

	System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.
	System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.
	Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.

7.5 System-Log

System-Log Export				
System		Ereignis		
#	Zeit	Beschreibung	User	IP
1	26/11/2018 10:55:30	Aufnahme Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
2	26/11/2018 10:54:56	SD-Karten Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
3	26/11/2018 10:54:44	Benutzer Login	installer	192.168.0.24
4	26/11/2018 9:13:30	Fixiert auf Tagmodus		
5	26/11/2018 1:33:19	Fixiert auf Nachtmodus		
6	26/11/2018 1:33:15	Fixiert auf Tagmodus		
7	25/11/2018 15:33:51	Fixiert auf Nachtmodus		
8	25/11/2018 10:11:30	Fixiert auf Tagmodus		
9	24/11/2018 23:02:37	Fixiert auf Nachtmodus		

7.6 System

7.6.1 Datum & Uhrzeit

System / Datum & Uhrzeit

Speichern

Datum & Uhrzeit aktuell

26/11/2018 11:20:37

Mit PC-Zeit synchronisieren

PC-Zeit

26/11/2018 11:20:39

Zeitzone

UTC +01:00 Albanien, Wien, Brüssel, Prag, Kopenhagen, Paris, Berlin

Sommerzeit

☒

Startzeit

Mär.

Letzter

Son.

02:00

Endzeit

Okt.

Letzter

Son.

03:00

Sommerzeitverschiebung

60 Min.

NTP Zeitserver

☒

Server Adresse

pool.ntp.org

pool.ntp.org

NTP Port

123

(1-65535)

Intervall

60

Min.

Datumsformat

dd/mm/yyyy

Zeitformat

24H

Datum & Uhrzeit aktuell:

PC-Zeit:

Zeitzone:

Sommerzeit:

Startzeit/Endzeit:

Sommerzeitverschiebung:

NTP Zeitserver:

Server Adresse:

NTP Port:

Intervall:

Datumsformat:

Zeitformat:

Momentan in der Kamera eingestelltes Datum mit Uhrzeit

Aktuelles Datum/Uhrzeit im Client-PC

Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet. Setzen Sie den Auswahlhaken, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.

Hier können die genauen Umschaltzeiten eingegeben werden.

Einstellung der Zeitdifferenz

Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.

Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.

Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.

Wählen Sie ein Aktualisierungsintervall aus.

Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.

Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.

7.6.2 Netzwerk

7.6.2.1 IPv4 / IPv6

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl: IPv4 / IPv6

IPv4

Modus: ☐ Statische IP ☒ DHCP

IP Adresse: 192.168.0.30

Subnetzmaske: 255.255.255.0

Gateway: 192.168.0.1

☐ Statische IP ☒ Automatisch

Primärer DNS Server: 192.168.0.1

Sekundärer DNS Server: 194.25.2.129

IPv4

Modus:

Wählen Sie zwischen automatischer (DHCP) oder manueller IP-Adressvergabe aus.

Statische IP:

Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv4.

DHCP:

Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktivierter DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).

IP Adresse:

Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera (z.B. 192.168.0.30)

Subnetzmaske:

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera

Gateway:

Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)

Primärer DNS Server:

Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers

Sekundärer DNS Server:

Alternative IP Adresse eines DNS Servers

IPv6

Aktivieren:	Die IPv6 Netzwerkschnittstelle kann bei Bedarf aktiviert werden.
Modus:	Wählen Sie zwischen automatischer (DHCP) oder manueller IP-Adressvergabe aus.
Statische IP:	Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv6.
DHCP:	Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP
IP Adresse:	IPv6 Netzwerkadresse
Präfixlänge:	Kennzeichnet die Größe des Subnetzgebietes
Gateway:	IPv6 Standard Gateway
Primärer DNS Server	Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers
Sekundärer DNS Server:	Alternative IP Adresse eines DNS Servers

7.6.2.2 PPPoE

Das PPPoE Protokoll ermöglicht es die Kamera direkt an ein Providermodem anzuschließen. Es ist kein zusätzlicher Router nötig.

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'PPPoE'. In the main configuration area, there is a checkbox labeled 'Aktivieren'. Below it are input fields for 'Benutzername' and 'Kennwort'. At the bottom, the 'Status' is shown as 'Nicht verbunden' next to a blue 'Aktualisieren' button.

Aktivieren: Aktivieren der PPPoE Funktion
Benutzername: Eingabe des Benutzernamens vom Provider (ISP)
Kennwort: Eingabe des Kennworts vom Provider (ISP)
Status: Anzeige des Verbindungsstatus

7.6.2.3 Ports

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'Ports'. In the main configuration area, there are three rows for port settings: 'HTTP Port' with a value of 80, 'RTSP Port' with a value of 554, and 'HTTPS Port' with a value of 443. Each row has a range indicator '(1~65535)' to the right of the input field.

HTTP Port: Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTP-Port erhalten.

RTSP Port: Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS Port: Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftretenden HTTPS-Port erhalten.

7.6.2.4 DDNS

Aktivieren: Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.

Serviceanbieter: Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus: ABUS Server, DynDNS, No-IP

Benutzername: Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter

Kennwort: Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter

Status: Anzeige des Aktualisierungsstatus

7.6.2.5 HTTPS

The screenshot shows a web interface for configuring HTTPS. At the top, there's a header 'System / Netzwerk' and a 'Speichern' button. Below this is a section 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'HTTPS'. The main configuration area has a checkbox 'Aktivieren' which is checked. Below this are fields for 'Aussteller' and 'Betreff', both containing the text 'ST=GENERIC, L=GENERIC, O=GENERIC, OU=GENERIC, CN=GENERIC'. There are also 'Start' and 'Ende' date/time pickers, with 'Start' set to 'Nov 12 15:12:11 2018 GMT' and 'Ende' set to 'Nov 11 15:12:11 2020 GMT'. A 'Status' dropdown is set to 'gültig'. At the bottom, there are two buttons: 'Zertifikat wählen' and 'Selbstsigniertes Zertifikat erstellen'.

Aktivieren:

Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

Zertifikatsinformationen:

Zertifikat wählen:

Informationen über das aktuell installierte Zertifikat
Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

Selbstsigniertes Zertifikat erstellen:

Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

7.6.2.6 RTSP

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl RTSP

RTSP

- ☒ Aktivieren
- ☒ über HTTP
- ☒ Authentifizierung
- ☒ TLS aktivieren

TLS Port 555 (1~65535)

Max. Anzahl Benutzer 10

Aktivieren:	Aktivierung des RTSP Protokolls. Dieses Protokoll ist per Standard aktiviert, da der Großteil der Netzwerkrekorder, Videomanagementsoftwares und APPs dieses Protokoll verwenden.
Über http:	Tunnel des RTSP Protokolls über den HTTP Port, falls der RTSP Port nicht erreichbar ist.
Authentifizierung:	Für den Verbindungsaufbau sind Benutzername und Kennwort nötig (per Standard aktiviert).
TLS aktivieren:	Diese Netzwerkkamera verfügt über die Möglichkeit den Videostrom per TLS Protokoll zu verschlüsseln (ähnlich E-Mail Verschlüsselung). Das Endgerät muss die Entschlüsselung des Videostromes vornehmen. Dies ist aktuell nur in leistungsstarken Videomanagementsoftwares möglich (z.B. Axxon Next).
TLS Port:	Die sichere verschlüsselte Übertragung der Videodaten wird über einen separaten Port vorgenommen (RTSP -> Port 554, RTSP/TLS -> Port 555 per Standard)
Max. Anzahl Benutzer:	Max. Anzahl der gleichzeitigen Client Zugriffe (theoretische Anzahl bei Nichtbeachtung der Netzwerkbandbreite des LAN Anschlusses der Kamera).

RTP

Startport

16000

(1~65535)

Endport

16999

(1~65535)

RTSP Streams

+

URL		Video	Audio	
rtsp://192.168.0.30/	s1	1.video1	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s2	2.video2	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s3	3.video3	Aktivieren	

RTP Port-Range: In diesem Netzwerkportbereich handelt die Kamera mit dem Client die Verbindung aus.

RTSP Streams: In diesem Menüpunkt können die URLs für den RTSP Anforderung angepasst bzw. hinzugefügt werden.

7.6.2.7 QoS

QoS bestimmt anhand von Qualitätsparameter den Datenfluss zwischen zwei Netzwerkkomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

System / Netzwerk

Speichern

Einstellungsauswahl

QoS

☐ Aktivieren

Audio

0

(0~63)

Video

0

(0~63)

Alarm

0

(0~63)

Audio: DSCP Wert für Audio-Daten
Video: DSCP Wert für Video-Daten
Alarm: DSCP Wert für Alarm-Daten

7.6.2.8 Sonstiges

The screenshot shows a web interface for 'System / Netzwerk' settings. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'Sonstiges'. The main configuration area contains four fields: 'Hostname' with the value 'abus-8c11cb100077', 'Domänenname' with the value 'domain', 'UPnP Protokoll aktiv' with a checked checkbox, and 'UPnP Name' with the value 'IPCA62510 - 8C11CB100077'.

Hostname: Definition des Hostnamens im Netzwerk
Domänenname: Konfiguration eines Domänennamens, falls die Kamera einer Netzwerk-Domäne angehört.
UPnP Protokoll aktiv: Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion. Bei aktivierter UPnP Funktion kann die Netzwerkkamera in Windows Netzwerken aufgefunden werden.
UPnP Name: Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk über UPnP erscheint.

7.6.2.9 IP-Filter

The screenshot shows a web interface for configuring an IP filter. At the top, the breadcrumb 'System / Netzwerk' is visible on the left, and a blue 'Speichern' (Save) button is on the right. Below this is a section titled 'Einstellungsauswahl' (Setting Selection) containing a dropdown menu currently set to 'IP Filter'. The main configuration area has a checked checkbox labeled 'Aktivieren' (Activate). Below it, a 'Filtertyp' (Filter Type) dropdown is set to 'Zulassen' (Allow). At the bottom, there are input fields for 'Protokoll' (Protocol), 'IP Bereich Start' (IP Range Start), and 'IP Bereich Ende' (IP Range End). A green circular button with a plus sign is located to the right of these fields.

- Aktivieren:** Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).
- Filtertyp:** Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.
- Protokoll:** Definition des Zugriffsprotokolls.
- IP Bereich:** Definition des Start- und End-IP-Adresse des Bereichs.

7.6.3 Aktualisieren & Zurücksetzen

System / Aktualisieren & Zurücksetzen

Neustart

Kamera neu starten

Neustart

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

☒ Netzwerkeinstellungen beibehalten

☒ Benutzereinstellungen beibehalten

Zurücksetzen

Firmwareaktualisierung

Aktuelle Firmwareversion 0.17.17.0

Firmware

Durchsuchen

Sprache

Durchsuchen

Konfiguration Export/Import

Einstellungen exportieren

Export

Einstellungen importieren

Durchsuchen

Neustart:

Drücken Sie die Schaltfläche "Neustart", um den Neustart manuell zu vollziehen.

Werkseinstellungen zurücksetzen:
Netzwerkeinstellungen beibehalten:
Benutzereinstellungen beibehalten:

Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück
Einschränkung für die Netzwerkeinstellungen
Einschränkung für die Benutzerdaten

Firmware / Sprachendatei:

Über diese Funktion kann die Firmware bzw. Sprachendatei der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Datei von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Durchsuchen" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.

Konfiguration Export/Import
Einstellungen exportieren:
Einstellungen importieren:

Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei.
Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kameratyps.

7.6.4 Kontakte

Auf dieser Seite wird einem Namen eine E-Mail Adresse zugeordnet. Dies erleichtert später die Programmierung von Ereignisregeln im Punkt Ereignis Manager. Kontakte können hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden.

The screenshot shows two parts of the 'System / Kontakte' interface. The top part displays a contact card for '#1' with the name 'Max Mustermann' and a trash icon. The bottom part, titled 'System / Kontakte / Bearbeiten', contains a form with two fields: 'Name' (containing 'Max Mustermann') and 'E-Mail' (containing 'm.mustermann@gmail.com'). A blue 'Speichern' button is in the top right corner of the edit form.

7.6.5 Sonstiges

The screenshot shows the 'System / Sonstiges' interface. It features two toggle switches: 'ONVIF' and 'USB'. Both are currently set to 'An' (On), indicated by a blue dot in the radio button. A blue 'Speichern' button is in the top right corner.

ONVIF aktivieren / deaktivieren:

An dieser Stelle kann bei Bedarf die ONVIF Schnittstelle der Kamera deaktiviert werden. Per Standard ist diese Schnittstelle aktiviert. Die Zugangsdaten über diese Schnittstelle sind identisch den Daten des Benutzers „installer“.

USB aktivieren / deaktivieren:

Die Kamera verfügt über eine micro USB Schnittstelle. An diese Schnittstelle kann ein WiFi-Dongle angeschlossen werden (unterstützter Chipsatz: RTL8192CU). In der ABUS IPcam Plus App ist eine Test-Monitor Funktion enthalten über die das Einstellen des Zoom-Faktors möglich ist. Dies erleichtert die Ausrichtung der Kamera.
Bei bestehender Wifi-Verbindung von Smartphone zu

Kamera (Access Point Name: IPCAxxxxx_MAC-Adresse)
kann eine mobile Web-Seite der Kamera per IP-Adresse
192.168.1.1 aufgerufen werden.

Eine dauerhafte Verwendung von LAN und micro USB
Dongle Verbindung ist nicht möglich (nur für
Servicezwecke).

7.7 Video

7.7.1 Allgemein

Spiegeln	Horizontal & Vertikal
Vertical Display	0°
Netzfrequenz	50Hz
TRUE WDR (Digital Overlap)	Aus
txt.environment	Innen

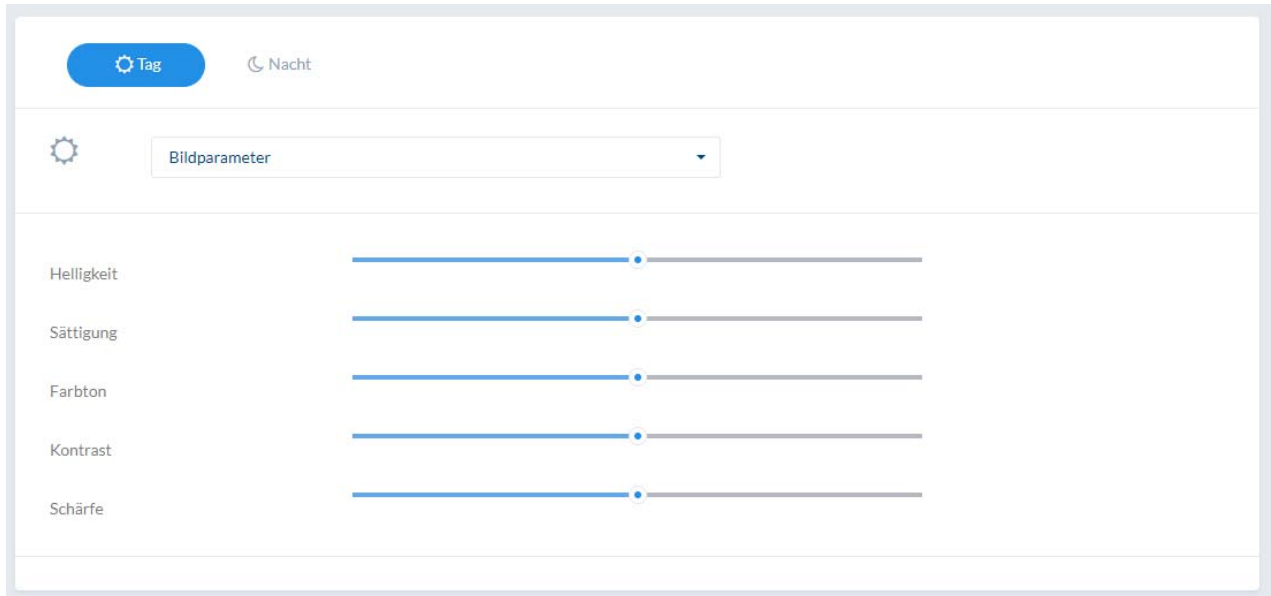
Spiegeln:	Horizontal: Horizontale Spiegelung (links/rechts) Vertikal: Vertikale Spiegelung (oben/unten) Horizontal & Vertikal: Horizontale und vertikale Spiegelung
Vertical Display:	Mit dieser Einstellung wird das Bild gedreht, um den vertikalen Blickwinkel zu vergrößern. Das Drehen des Kameramoduls um 90° ist dabei notwendig. HINWEIS: Diese Funktion ist nur im TRUE WDR Modus AUS und 2X verfügbar.
Netzfrequenz:	Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.
TRUE WDR (Digital Overlap):	Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten. Auswahl: Aus: deaktiviert In diesem Modus stehen höhere Auflösungen im 2. Videostream zur Verfügung. 2X: 2-fache Belichtung, 2 Bilder mit unterschiedlichen Belichtungszeiten werden überlagert. In diesem Modus stehen höhere Auflösungen im 2. Videostream zur Verfügung. 3X: 3-fache Belichtung, 3 Bilder mit unterschiedlichen Belichtungszeiten werden überlagert. HINWEIS: Je mehr Bilder überlagert werden mehr kommen Nachzieheffekte bei bewegten Szenen zum Tragen. Die WDR Funktion sollte nur aktiviert werden falls die Szene dies benötigt.
Szenario:	Über diese beiden Optionen innen bzw. außen werden bestimmte Voreinstellungen für die beiden Szenarien in der Kamera eingestellt. Im Modus „außen“ werden zusätzliche Filter für Videodetektoren aktiviert, um z.B. fliegende Blätter nicht als Bewegung zu erkennen.

7.7.2 Bild

Für viele Optionen besteht die Möglichkeit unterschiedliche Werte für den Tag- und Nachtmodus anzuwenden. Schalten Sie bei der Konfiguration entsprechend um.

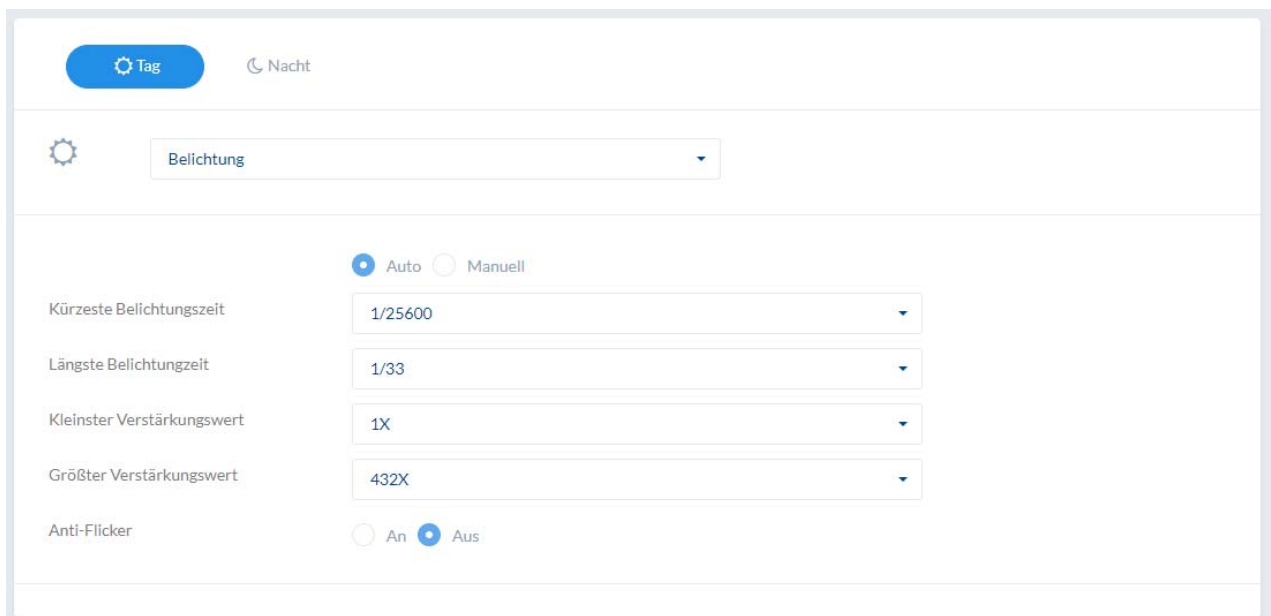


7.7.2.1 Bildparameter



Helligkeit, Sättigung, Farbton, Kontrast, Schärfe:
Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.

7.7.2.2 Belichtung



Im TRUE WDR Modus 2X und 3X werden die Belichtungseinstellungen komplett automatisch eingestellt. Ist dieser Modus deaktiviert so können entweder die Werte für die kürzeste und längste Belichtung eingestellt werden, oder die Belichtungszeit und Verstärkung wird auf einen Wert fixiert.

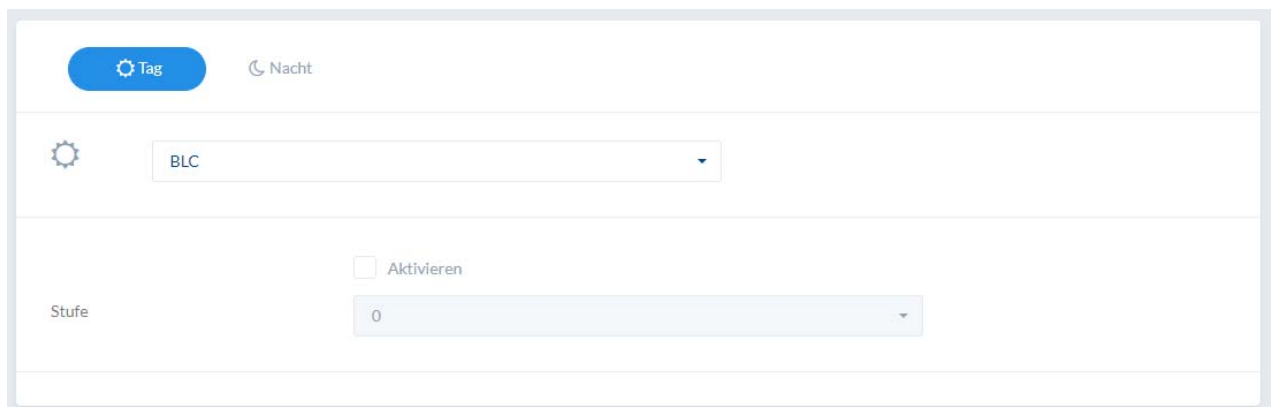
Anti-Flicker: Aktivieren Sie diese Funktion falls im Videobild Flickern zu erkennen ist. Das Flickern kann durch eine instabile Netzfrequenz, fluoreszierendes Licht oder Gaslampen hervorgerufen werden.

Smart IR: Funktion zum Vermeiden von Überblendungen durch Reflektionen von zu nahen Objekten (Funktion nur bei TRUE WDR aus, im TRUE WDR Modus werden Überblendungen durch Mehrfachbelichtung kompensiert)

7.7.2.3 BLC

Die BLC Funktion (Back Light Compensation) versucht Objekte vor einem hellen Hintergrund besser darzustellen. Besonders bei nahen Objekten kann hier zusätzlich zur WDR Funktion eine Verbesserung der Identifikation des Objektes erreicht werden.

	Hinweis: bei aktivierter BLC Funktion ist die digitale WDR Stufe (siehe später) fixiert, und kann dann nicht mehr verändert werden.
--	--



Aktivieren: Aktivierung der BLC Funktion. Die digitale WDR Stufe ist dannach geblockt.
Stufe: Die Auswahl der Stufe -2, -1, 0, 1, 2, 3 ist start szenenabhängig. Wählen Sie diese bei Installation aus.

7.7.2.4 Weißabgleich

Modus: Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Auto, Manuell, Fixiert, Innen, Außen, Fluoreszierendes Licht

7.7.2.5 Rauschunterdrückung

Rauschunterdrückung: Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und umso statischer wirkt das Bild.
Stufen: Aus, Niedrig, Mittel, Hoch

7.7.2.6 WDR (digital)

WDR Stufe: Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten. Falls das Bild zu hell dargestellt wird sollte die WDR Stufe reduziert werden.
Stufen: Aus, Niedrig, Mittel, Hoch

7.7.2.7 IR LEDs (nur Nachtmodus)

IR LEDs: Bei Bedarf können die IR LEDs im Nachtmodus deaktiviert werden (z.B. bei Installation hinter einer Glasscheibe, oder bei Einsatz von externen IR Scheinwerfern)

7.7.3 Tag/Nacht Umschaltung

Modus: Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus.
Auto: Automatische Umschaltung entsprechend der Lichtverhältnisse
Tag: Die Kamera bleibt im Tagmodus.
Nacht: Die Kamera bleibt im Nachtmodus.
Zeitplan: Umschaltung bei festen Uhrzeiten. Ein individueller Zeitplan für die Umschaltung kann unter Konfiguration/Zeitpläne konfiguriert werden.

Verzögerungszeit: Verzögerung in Sekunden bis die Umschaltung in den Tag- bzw. Nachtmodus.
Tag -> Nacht Stufe / Nacht -> Tag Stufe: Legen Sie hier die Schwellwerte der Beleuchtungsstärke fest. Der aktuell gemessene Wert für die Beleuchtungsstärke befindet sich über dem Schieberegler.

Farbe im Nachtmodus beibehalten: Bei Aktivierung können Farbinformationen in auch im Nachtmodus angezeigt werden. Beachten Sie,

dass die Farben speziell bei Einsatz von Infrarotbeleuchtung falsch dargestellt werden. Es können aber Unterschiede von Farben festgestellt werden.

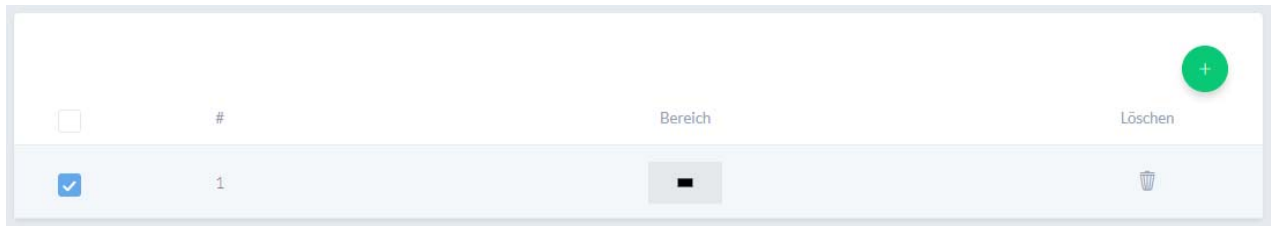
7.7.4 OSD

The screenshot displays the OSD configuration window. It is divided into two main sections: 'Text' and 'Zeitstempel'. The 'Text' section is active, showing options to activate the text display, enter a text string (currently empty), select a font size (set to 1), choose a position (set to 'Links oben'), and set transparency and colors (both set to #ffffff). The 'Zeitstempel' section below it has similar options but is currently inactive.

Text:	Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.
Aktivieren:	Aktivieren der Textdarstellung im Livebild
Text:	Eingabe des Textes. Max. 16 Zeichen.
Größe:	Textgröße in 3 Stufen einstellbar
Position:	Textposition links oben, rechts oben, links unten oder rechts unten. Standard: oben links
Transparenz:	Legt den Transparenzwert für die Hintergrundfarbe fest. 0 = Hintergrund wird solide in der eingestellten farbe dargestellt. 1 = Hintergrundfarbe wird nicht dargestellt.
Textfarbe:	Auswahl des Farbwertes für den Text
Hintergrundfarbe:	Auswahl des Farbwertes für den Hintergrund
Zeitstempel:	Blendet den konfigurierbaren Datums- und Zeitstempel im Livebild ein.
Aktivieren:	Aktivieren der Datum-/Zeiteinblendung im Livebild
Zeitstempel	Datum & Uhrzeit, Datum, Zeit
Position:	Textposition links oben, rechts oben, links unten oder rechts unten. Standard: oben rechts
Transparenz:	Legt den Transparenzwert für die Hintergrundfarbe fest. 0 = Hintergrund wird solide in der eingestellten farbe dargestellt. 1 = Hintergrundfarbe wird nicht dargestellt.
Textfarbe:	Auswahl des Farbwertes für den Text
Hintergrundfarbe:	Auswahl des Farbwertes für den Hintergrund

7.7.5 Privatzonenmaskierung

Eine Privatzone kann einen Bereich im Videobild verdecken, um die Privatsphäre zu schützen. Eine Privatzone wird schwarz dargestellt.



Hinzufügen:

Über die grüne Schaltfläche „+“ können bis zu 8 Privatzonen konfiguriert werden.

Bereich verändern/verschieben im Videobild:

Eine Privatzone kann über die markierten Eckpunkte mit der Maus in Größe und Position verändert werden.

7.7.6 Video-Stream

Video Stream:

Auswahl des 1., 2. oder 3. Video Stream zur Konfiguration

Codec:

Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll. H.265 wird nicht von allen Video-Clients unterstützt. Prüfen Sie welche Codecs der Video-Client unterstützt.

Codec Profil:

Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodecs. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.

Auflösung:

Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.

Bildrate:

Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.

Bitratenmodus:

Wählen Sie die Streaming Methode aus: Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität. Variable Bitrate: Nutzt die Bandbreite variabel ohne Limit entsprechend

eine gewünschten Videoqualität.

Maximale Bitrate: Nutzt die Bandbreite variabel aber mit einem Grenzwert entsprechend eine gewünschten Videoqualität.

Bitrate: Wählen Sie die Bandbreite aus, die im Durchschnitt maximal verwendet werden soll. Kurzzeitig kann diese Bitrate bei entsprechenden Bildveränderungen überschritten werden.

DynGOP: Aktiviert die dynamische Einstellung des Group-Of-Pictures Wertes. Auf diese Weise kann bei statischen Szenen Bandbreite gespart werden. Der Video-Client muss diese Technologie unterstützen.

GOP Wert: Manuelle Einstellung des Group-Of-Pictures Wertes. Beispiel: 1x bedeutet, dass bei einer eingestellten Bildrate von 25 Bilder/Sek. pro Sekunde ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird.

Max. GOP Wert: Maximaler Wert bei aktivierter DynGOP Option. Die Kamera stellt den Wert automatisch je nach Szenenveränderung dar.

Die Option MJPEG verwendet nicht die Werte Codec Profil, Bitratenmodus, Bitrate, DynGOP, GOP Werte und Max. GOP Wert. Diese Werte werden ausschließlich bei Differenzbildverfahren wie H.264 oder H.265 verwendet.

7.8 Audio

The screenshot displays the audio configuration interface. It is divided into two main sections: 'Eingang' (Input) and 'Ausgang' (Output). Each section contains an 'Aktivieren' (Activate) checkbox and a 'Verstärkung' (Gain) slider. The 'Eingang' section also features an 'Audio Codec' dropdown menu with four options: G711 uLaw, G711 aLaw, G726, and AAC. The AAC option is currently selected, indicated by a blue dot. The sliders for both input and output gain are positioned at approximately the middle of their respective ranges.

Eingang

Aktivieren: Aktivieren des Audioeingangs. Standard: deaktiv

Audio Codec: Optionen: G711 μ Law, G711 aLaw G726 AAC

Verstärkung: Stellen Sie einen Verstärkungswert entsprechend der Höhe des Eingangssignals ein. Ein zu hoher Wert kann den Ton übersteuern.

Ausgang

Aktivieren: Aktivieren des Audioausgangs. Standard: deaktiv

Verstärkung: Passen Sie hier die Ausgangssignalstärke an die nächste verarbeitende Audio-Stufe an.

7.9 Speicherung

7.9.1 NAS

Servername

Server Adresse

Serverpfad

Benutzername

Kennwort

Servername	Server Adresse	Serverpfad	Kapazität	Status
------------	----------------	------------	-----------	--------

- Servername:** Für das Hinzufügen eines NAS Speicherortes drücken Sie zuerst auf die grüne Schaltfläche "+". Vergeben Sie einen Titel für den Speicherort.
- Server Adresse:** Dies kann eine IP Adresse im lokalen Netzwerk oder ein Domänenname sein.
- Serverpfad:** Angelegter Order am Server (Beispiel Synology: "Aufnahme" im Bereich Systemsteuerung / Gemeinsame Ordner)
- Benutzername:** Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen am Server.
- Kennwort:** Kennwort am Server.
- Verbindung prüfen:** Nachdem alle Daten korrekt eingegeben wurden und die Speichern Taste gedrückt wurde, dann prüft die Kameras die Verbindungs zum NAS Speicherort. Bei erfolgreicher Einbindung des Speicherortes erscheint die verfügbare Kapazität und als Status "Ok".

7.9.2 FTP

The screenshot shows a web-based configuration interface for FTP. It contains the following elements:

- Name:** A text input field.
- Adresse:** A text input field.
- Port:** A numeric input field with a range indicator "(1~65535)".
- Pfad:** A text input field.
- Benutzername:** A text input field.
- Kennwort:** A text input field.
- Verschlüsselung:** A dropdown menu.
- Test:** A blue button to test the connection.
- Green '+' button:** A circular button in the bottom right corner.
- Bottom labels:** Labels for "Name", "Adresse", "Pfad", and "Benutzername" are positioned at the bottom of the form area.

- Name:** Für das Hinzufügen eines FTP Speicherortes drücken Sie zuerst auf die grüne Schaltfläche "+". Vergeben Sie einen Titel für den Speicherort.
- Adresse:** Dies kann eine IP Adresse im lokalen Netzwerk oder ein Domänenname sein.
- Port:** FTP Serverport
- Pfad:** Zusätzliche Unterordner am FTP Server
- Benutzername:** Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen am Server.
- Kennwort:** Kennwort für Benutzer
- Verschlüsselung:** Die Kamera unterstützt SFTP und TLS Verschlüsselung. Bei deaktivierter Verschlüsselung wird das FTP Protokoll verwendet.
- Test:** Über diese Schaltfläche kann die Verbindung zum Speicherort getestet werden.

7.9.3 microSD Karte

Speicherung / microSD Karte
Speichern

Aufnahme
☒ Aktivieren

Zeitplan
24h

Video
1video1

Audio
Deaktivieren

S.M.A.R.T
Nicht unterstützt

Status
Ok

Formatieren

Frei (GB)
Belegt (GB)



Name	Medium	Zeit	Dateigröße	Typ
< >				

Medium
Alle

Typ
Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen



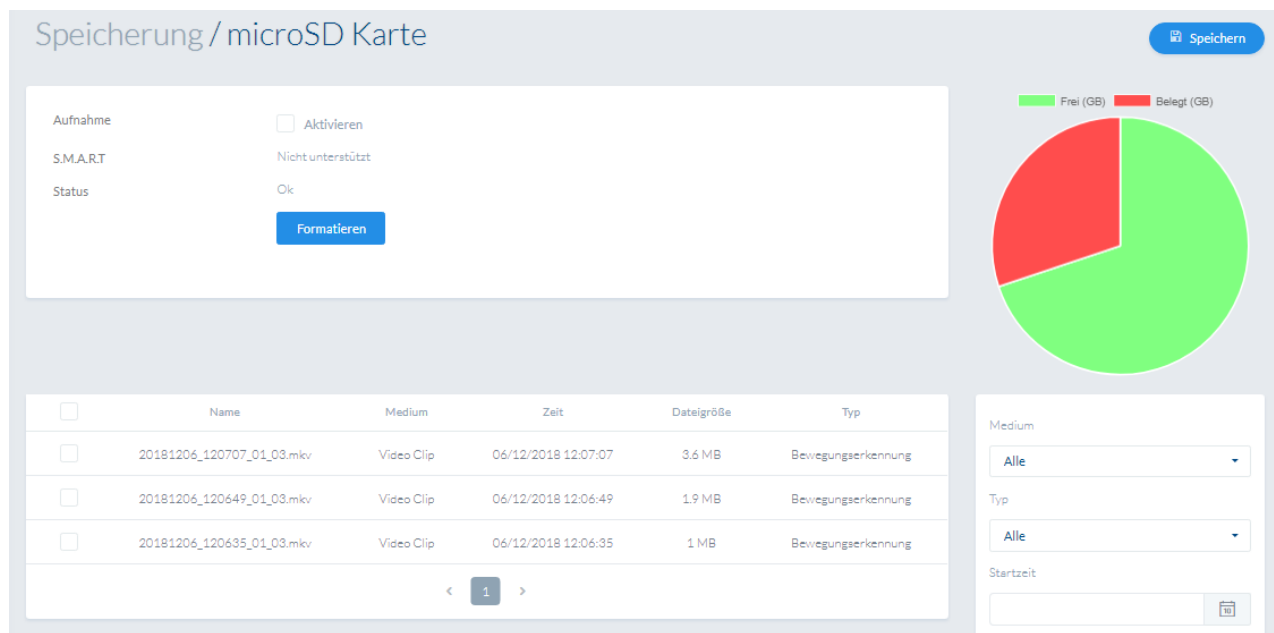
Hinweis: Im oberen Bereich diese Seite kann eine Daueraufzeichnung auf microSD Karte konfiguriert werden.
Diese Aufnahmen können in der WIEDERGABE-Seite betrachtet oder exportiert werden.

- Aktivieren:
Aktivieren Sie hier die microSD Kartenfunktion
- Zeitplan:
Verwenden Sie den 24 Stundenzeitplan oder konfigurieren Sie einen Zeitplan unter Konfiguration/Zeitpläne.
- Video:
Auswahl des Videostreams für die microSD Aufzeichnung
- Audio:
Auswahl ob Ton aufgezeichnet werden soll. Der Audioeingang und Audioquelle müssen dazu konfiguriert sein.
- S.M.A.R.T Status:
Anzeige von S.M.A.R.T Informationen, falls die microSD Karte dies unterstützt.
- Status:
Allgemeiner Zustand der microSD Karte
- Formatieren:
Formatieren der microSD Karte



Hinweis: Falls die Daueraufnahme auf microSD Karte nicht aktiviert ist, so können trotzdem ereignisgesteuerte Aufnahmen auf microSD Karte über den Ereignis-Manager konfiguriert und aufgenommen werden.

Die Dateien die über den Ereignis-Manager aufgenommen wurde erscheinen dann auf der Konfigurationsseite der microSD Karte im unteren Bereich.



Über die Filterfunktion können Zeitbereich und Medium eingegrenzt werden.

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen

Markieren Sie die gewünschten Dateien und drücken Sie die Schaltfläche „Download“.

☐

20181206_120635_01_03.mkv

Löschen

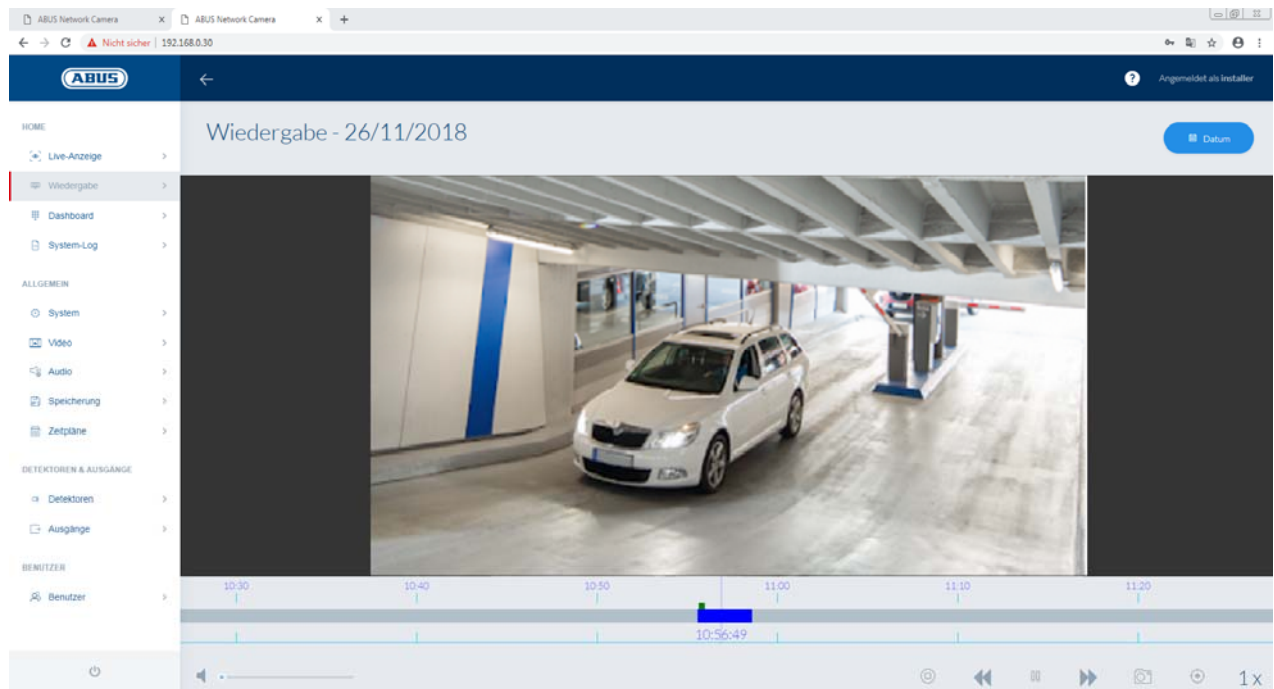
Download

Die markierten Dateien werden als ZIP Paket von der microSD Karte auf den PC heruntergeladen.

Wiedergabe / Export von Videodaten über die Seite „WIEDERGABE“

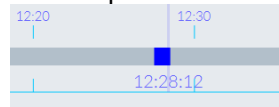
Ereignisse der Detektoren werden in der Daueraufnahme mit einer individuellen Farbe markiert. Die Daueraufnahme muss dafür ebenfalls aktiviert sein. Folgende Farben stellen bestimmte Aufnahmetypen dar:

Blau: Daueraufnahme
 Grün: Bewegungserkennung
 Rot: Alarmeingang
 Gelb: Tripwire Detection
 Cyan: Human Detection
 Lila: Intrusion Detection



Funktion	Beschreibung
	Auswahl für das Datum der Wiedergabe
	Einzelbildexport, Zielordner: „C:\Benutzer\ <benutzer>\downloads“< td=""></benutzer>\downloads“<>
	Video-Clip Funktion, Video Export auf lokale Festplatte Zielordner: „C:\Benutzer\ <benutzer>\downloads“ </benutzer>\downloads“ Prozedur: 1) Verschieben der Suchleiste mit der linken Maustaste zum gewünschten

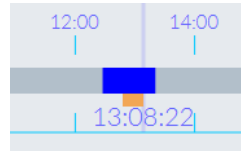
Startzeitpunkt



2) Drücken Schaltfläche der Clip-Funktion



3) Verschieben Sie nun die Suchleiste um einen gewünschten Zeitbereich. Dieser Bereich wird unter Wiedergabeleiste verschiedenfarbig markiert.

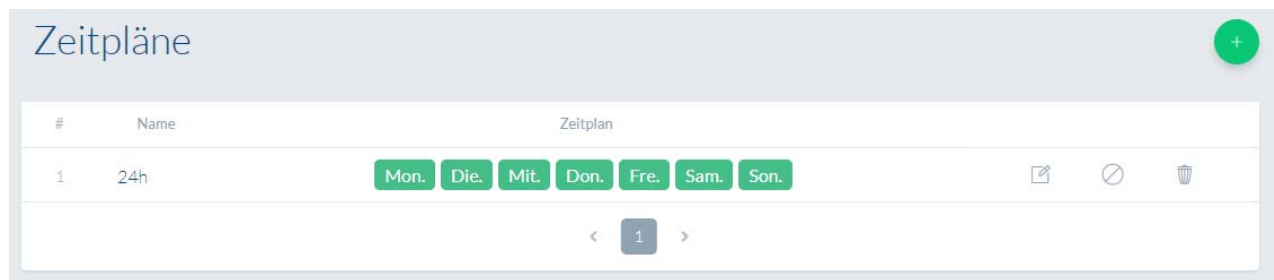


4) Drücken Sie im Anschluss die Schaltfläche „Download“



Die Videodatei wird als ZIP-komprimierter Ordner heruntergeladen.

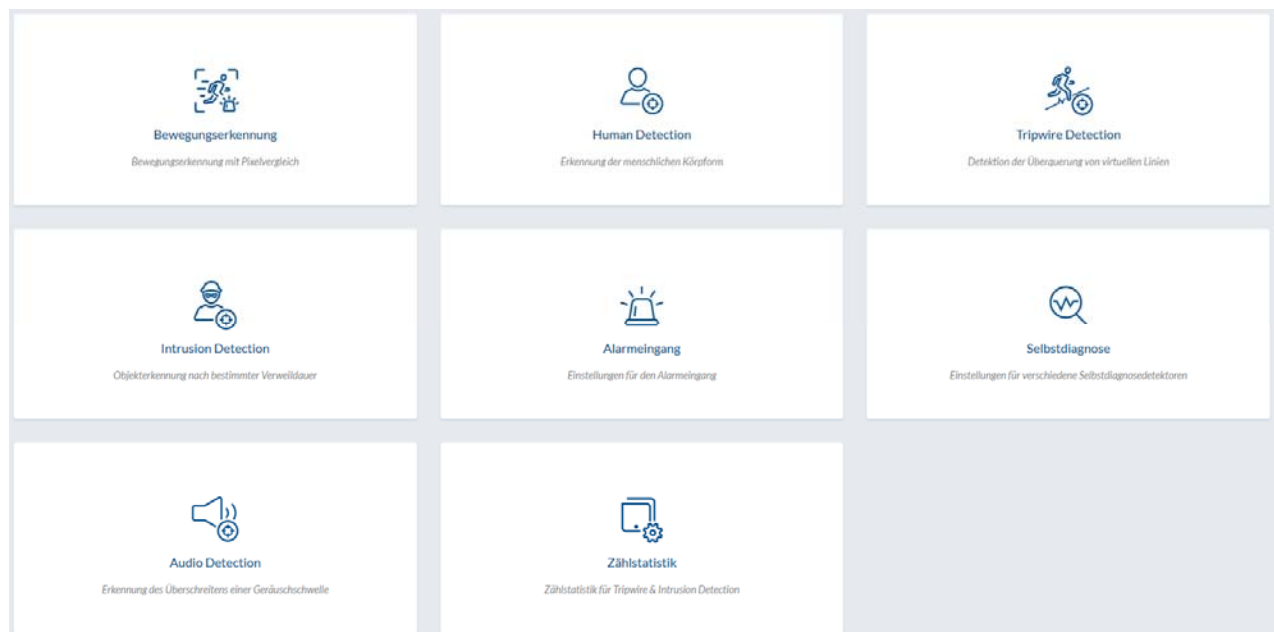
7.10 Zeitpläne



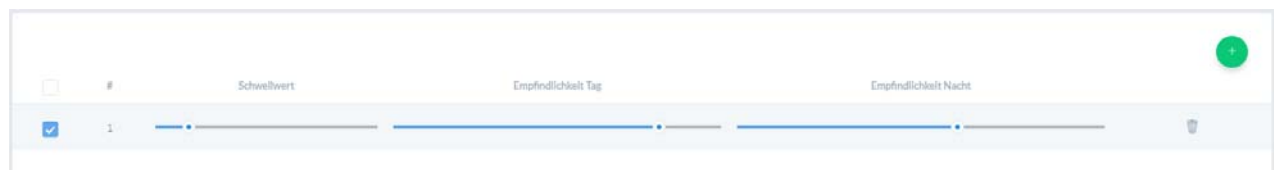
Ein Zeitplan (24h) ist bereits vorprogrammiert. Über die grüne Schaltfläche "+" können bis zu 4 weitere Zeitpläne hinzugefügt werden. Diese finden Anwendung bei der Ereignisprogrammierung oder bei der Tag-/Nachtumschaltung.

Zeitplan konfigurieren: Vergeben Sie einen Namen und markieren Sie die gewünschten aktiven Zeitbereiche (30 Min. Raster). Drücken Sie anschließend Speichern.

7.11 Detektoren

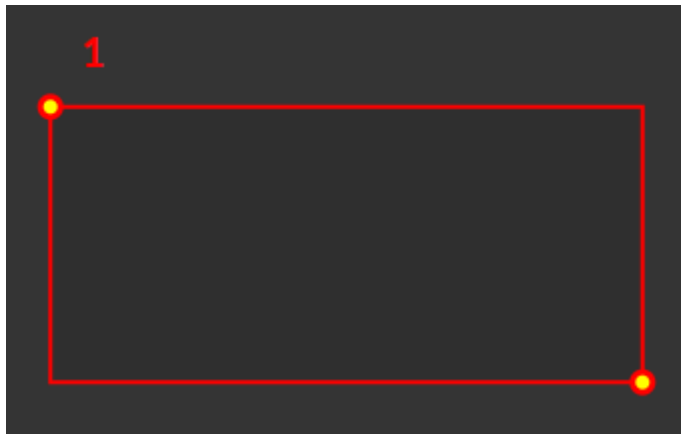


7.11.1 Bewegungserkennung



Bereich hinzufügen: Über die grüne Schaltfläche "+" können bis zu 3 Bereiche für die Bewegungserkennung hinzugefügt werden. Die Bereiche

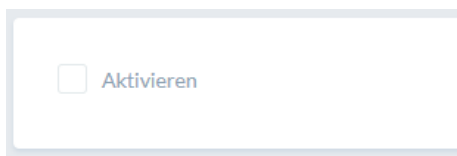
können in Größe und Position im Vorschauvideo konfiguriert werden.



Schwellwert / Empfindlichkeit: Empfindlichkeit: Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

7.11.2 Human Detection

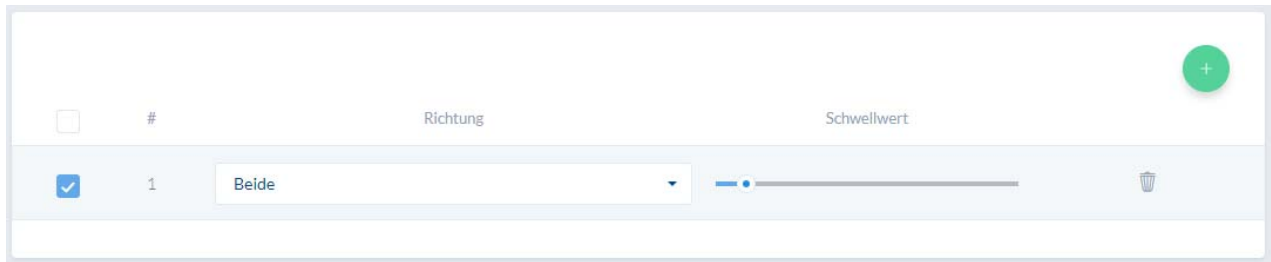
Der Human Detector kann die Form eines Menschen erkennen und eine Aktion auslösen. Dieser Detektor kann nur aktiviert werden, die Erkennung erfolgt im gesamten Videobild. Die gelbe Markierung im Videovorschaubild zeigt an, wie groß ein zu detektierendes Objekt mindestens sein muss.



HINWEIS: Körperstruktur muss vollständig im Bild sein. Personengröße min. 15% der Bildhöhe (~ gelbes Rechteck).

	Hinweis: Körperstruktur muss vollständig im Bild sein. Personengröße min. 15% der Bildhöhe (~ gelbes Rechteck).
---	---

7.11.3 Tripwire Detection



Virtuelle Linie hinzufügen:

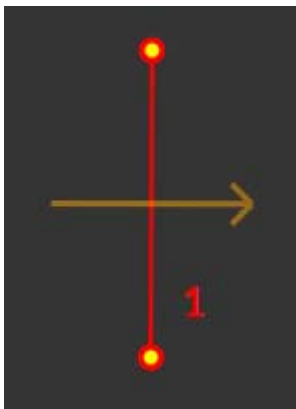
Über die grüne Schaltfläche "+" können bis zu 4 virtuelle Linien für die Erkennung hinzugefügt werden. Die Linien können in Größe und Position im Vorschauvideo konfiguriert werden. Die gelbe Markierung im Videovorschaubild zeigt an, wie groß ein zu detektierendes Objekt mindestens sein muss.

Richtung:

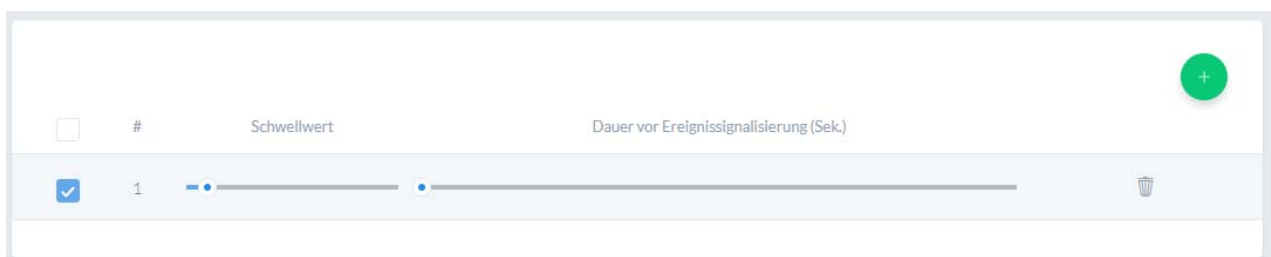
Wählen Sie welche Richtung bzw. Richtungen des Objektes zur Auslösung eines Ergebnisses führen.

Schwellwert:

Nötige Objektgröße zum Auslösen eines Alarms. Je größer der Wert desto größer muss das überquerende Objekt sein.



7.11.4 Intrusion Detection



Intrusion Detection Zone hinzufügen:

Über die grüne Schaltfläche "+" können bis zu 4 Zonen für die Erkennung hinzugefügt werden. Die Zonen (Polygon) können in Größe und Position im Vorschauvideo konfiguriert werden. Verschieben Sie dazu die 4 Ecken des Polygons je nach Bedarf.



Schwellwert:

Nötige Objektgröße zum Auslösen eines Alarms. Je größer der Wert desto größer muss das überquerende Objekt sein.

Dauer vor Ereignissignalisierung:

Dauer in Sekunden, bevor ein Ereignis durch ein eingedrungenes Objekt ausgelöst wird.

7.11.5 Alarmeingang

Detektoren / Alarmeingang
Speichern

Id	Aktivieren	Auslösezustand
1	☐	Öffner (Normally Closed, N.C.)

Alarmeingang aktivieren:

Der Alarmeingang muss vor Verwendung aktiviert werden.

Auslösezustand:

Konfigurieren Sie den Eingang entweder als Schließer oder Öffner (Brücke zwischen DI/IN und GND).

7.11.6 Selbstdiagnose

Detektoren / Selbstdiagnose

Speichern

SD-Kartenfehler	☒ An ☐ Aus
Netzwerkfehler	☒ An ☐ Aus
Neustart	☒ An ☐ Aus
Überbelichtung	☐ An ☒ Aus
Unterbelichtung	☐ An ☒ Aus
Farbstich	☐ An ☒ Aus
Defokussiert	☐ An ☒ Aus
Verdreht	☐ An ☒ Aus
Abgedeckt	☐ An ☒ Aus
Dauer vor Ereignissignalisierung	5 (5~30 Sek.)

- SD-Kartenfehler:** Ein Fehler der SD-Karte kann als Ereignisauslöser im Ereignis Manager verwendet werden.
- Netzwerkfehler:** Der Ausfall der Netzwerkverbindung kann detektiert werden. Für die Verwendung dieses Detektors muss die Kamera separat mit Spannung versorgt werden (kein PoE).
- Neustart:** Nach einem Neustart der Kamera kann ein Ereignis ausgelöst werden.
- Überbelichtung:** Eine Überbelichtung der Kamera durch plötzliche Helligkeit kann detektiert werden.
- Unterbelichtung:** Eine Unterbelichtung der Kamera durch plötzliche Dunkelheit kann detektiert werden.
- Farbstich:** Driftet die Kamera farblich ab, so kann dies detektiert werden.
- Defokussierung:** Eine plötzliche falsche Fokussierung der Kamera kann detektiert werden.
- Verdreht:** Ein Verdrehen der Kamera kann detektiert werden.
- Abgedeckt:** Eine Abdeckung des Objektives kann detektiert werden.
- Dauer vor Ereignissignalisierung:** Ein Ereigniszustand muss für mindestens diese Zeit anhalten, bevor ein Detektor ausgelöst wird.

7.11.7 Audio Detection

Detektoren / Audio Detection



Audio Detection

Aktivieren

Schwellwert

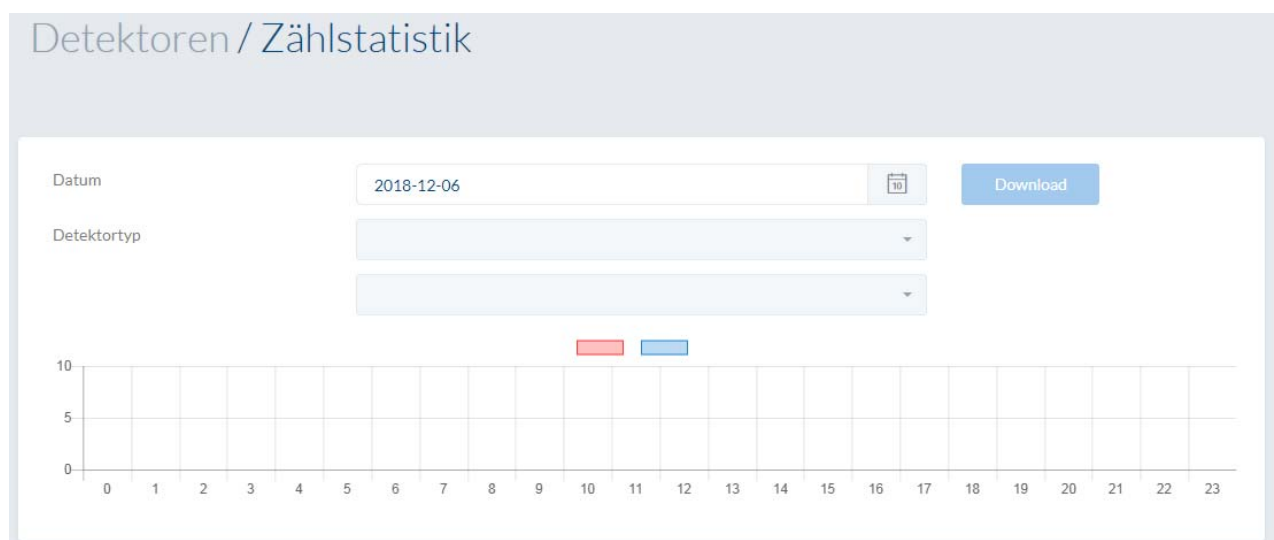
☐ Aktivieren

50



Audio Detection aktivieren: Ein Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels kann ein Ereignis auslösen. Hierfür muss zuerst der Audioeingang aktiviert und mit einer Signalquelle beschaltet werden (Line-Level).

7.11.6 Zählstatistik



Auf dieser Seite können die Zählstatistiken für die Detektoren Intrusion Detection und Tripwire Detection pro Tag eingesehen werden. Wählen Sie Datum, Detektortyp und Detektornummer aus. Die genaue Anzahl der Zählung erscheint beim Bewegen des Mauszeigers über den angezeigten Balken.

Die Zählstatistik kann auch periodisch an einen FTP Server oder einen E-Mail Empfänger gesendet werden.

Der Download erfolgt im *.csv Format.

7.12 Ausgänge

7.12.1 Alarmausgang

Id	Aktivieren	Auslösezustand	Dauer
1	☒	Geschlossen	5

Test

(1~30s)

Alarmausgang aktivieren: Der Alarmausgang muss als erstes für die Verwendung aktiviert werden.

Auslösezustand: Im Alarmzustand ist der Alarmausgang entweder geschlossen oder offen, je nach Anwendung. Die Dauer des Zustandes kann definiert werden.

7.13 Benutzer

#	Name	Role
1	installer	Installer

< 1 >

Benutzertypen: Es existieren drei Benutzertypen: installer, master und user. Der "installer" fest hinterlegt, für diesen kann nur das Kennwort und die Spracheinstellung geändert werden.

Benutzer hinzufügen: Vergeben Sie einen einmaligen Benutzernamen. Das Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen haben:

Erlaubte Zeichen: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen (!@#\$\$%^&*)

Ablaufdatum: Eine zeitliche Begrenzung des Zugangs für diesen Benutzer kann bei Bedarf konfiguriert werden.

Sprache: Die Sprache der Login-Seite erfolgt in der eingestellten Sprache des PCs. Die Sprache des Benutzers nach Anmeldung kann individuell sein.

Benutzer / Benutzer erstellen

Erstellen

Benutzername

Max

Kennwort

.....

Kennwort wiederholen

.....

Kennwortstärke

Benutzerstufe

User

Ablaufdatum

☒ Unbegrenzt

Sprache

Auto

7.14 E-Mail



Hinweis: Für den Test der Einstellungen muss zuvor unter System/Kontakte ein Kontakt mit E-Mail Adresse angelegt werden.

Name

Server Adresse

Authentifizierung

☐

Verschlüsselung

Benutzername

Kennwort

Absender

Port

(1~65535)

Betreff

Test

Name

Server Adresse

Absender

Es kann ein E-Mail Konto zum Versenden von E-Mails eingerichtet werden (SMTP).

Name: Vergeben Sie einen Namen für das Konto. Dieser Eintrag erscheint später bei der Auswahl im Ereignis Manager.

Server Adresse: Angabe des SMTP Postausgangsservers des E-Mail Kontos.

Authentifizierung: Zur korrekten Authentifizierung sind Verschlüsselungstyp (meist TLS), Benutzername (meinst die E-Mail Adresse des Versendekontos) und Kennwort für das E-Mail Konto nötig.

Benutzername: Benutzername für das E-Mail Konto

Kennwort: Kennwort für das Konto

Absender: Geben Sie die E-Mail Adresse des Absendekontos an.

Port: Der SMTP Port lautet in vielen Fällen 587 (TLS) oder 465 (SSL).

Betreff: Der Betreff erscheint in der Betreffzeile der E-Mail an den Empfänger, dies gilt für alle Ereignismails. Z.B. können Sie hier zur Identifikation der Kamera den Kamerastandort oder die Kamerabezeichnung angeben.

Test: Für den Test der Einstellungen muss zuvor unter System/Kontakte ein Kontakt mit E-Mail Adresse angelegt werden.

7.15 Ereignis Manager

Ereignis Manager / Ereignis bearbeiten
Speichern

Name	1	
Zeitplan	24h	
Auslöser	Bewegungserkennung	
	1.motion1	
Aktion	E-Mail	
	Max	
Medium	Einzelbildaufnahme	
	1280x720	
Voralarm	3	(0~3s)
Nachalarm	5	(0~5s)
Ruhezeit nach Ereignis	10	(10~30s)

Ereignisregel erstellen: Über die grüne Schaltfläche "+" können bis zu 5 Ereignisregeln erstellt werden.

Name: Name für die Ereignisregel

Zeitplan: Der Zeitplan #1 ist bereits als Standard eingerichtet. Dieser lässt die Ereignisregel 24 Stunden täglich aktiv sein. Neue Zeitpläne für individuelle Aktivitätszeiten können unter Konfiguration/Zeitpläne erstellt werden.

Auslöser: Hier werden sämtliche Detektoren der Kamera (z.B. Bewegungserkennung) in der Auswahlliste angezeigt, insofern dieser Detektor aktiviert bzw. eingerichtet ist. Bei Detektoren mit mehreren Zonen muss eine Auswahl der Zone erfolgen. Eine Zone kann eine Regel auslösen.
Der manuelle Auslöser lässt sich über die Live-Video Seite über eine Schaltfläche schalten.

Aktion:	Der periodische Auslöser kann eine Ereignisregel in einem bestimmen Intervall (1 ~ 1440 Min.) aktivieren. Aktionen können folgende sein: NAS: Netzlaufwerk (z.B. Synology NAS). Auswahl eines zuvor eingerichteten NAS ist nötig. FTP Server: Ein lokaler FTP Server oder ein FTP Server im Internet. Auswahl eines zuvor eingerichteten FTP Servers ist nötig. microSD Karte: Ein microSD Karteneinschub befindet sich an bzw. in der Kamera. Alarmausgang: Der Schaltausgang der Kamera E-Mail: Ein E-Mail Empfänger. Auswahl eines zuvor eingerichteten Kontaktes ist nötig.
Medium:	Wählen Sie Einzelbilder, Video Clip oder die Zählstatistik (nur bei FTP/E-Mail) aus.
Voralarm/Nachalarm:	Einzelbilder: Bilder werden im Interval 1 Sek. erzeugt. Max. 3 Sek. vor dem Alarm. Max. 5 Sek. nach dem Alarm. Bei der Einstellung 0/0 wird nur 1 Ereignisbild übertragen. Video Clip: Ein Video Clip kann mit bis zu 3 Sek. Vorlaufzeit vor Ereignis und 5 Sek. Nachlaufzeit erzeugt werden.
Ruhezeit nach Ereignis:	Diese Zeit muss verstreichen, bevor ein Ereignis erneut die gleiche Ereignisregel auslösen kann.
Zählstatistik:	Die Zählstatistik von Tripwire und Intrusion Detection kann nur an FTP oder E-Mail versendet werden.

8. Wartung und Reinigung

8.1 Funktionstest

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktioniert
- eine längere Lagerung unter ungünstigsten Verhältnissen zurückliegt
- das Gerät beim Transport Beanspruchungen ausgesetzt war



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts – öffnen Sie es niemals.

8.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere kommen, dadurch wird das Gerät zerstört. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses angegriffen werden.

9. Entsorgung



Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

**IPCA52010 / IPCA62510 / IPCA62515
IPCA72510 / IPCA72515**



User guide

Version 12/2018



English translation of the original German instruction manual. Retain for future reference.



Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

IPCA52010

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCA62510

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCA62515

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCA72510

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

IPCA72515

The device complies with the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU.

To ensure this remains the case, and to guarantee safe operation, you the user must observe the instructions in this user guide.

Read the entire user guide carefully before starting operation of the product, and pay attention to all operating instructions and safety information.

**All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner.
All rights reserved.**

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.



Disclaimer

This user guide has been produced with the greatest of care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please let us know about them.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.

ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for any direct or indirect damage resulting from the installation, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Important safety information



All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.



We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

Dear Customer,

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require maintenance by the operator. Opening or dismantling the product invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.



If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Contents

1.	INTENDED USE	68
2.	EXPLANATION OF SYMBOLS.....	68
3.	FEATURES AND FUNCTIONS	69
4.	INITIAL START-UP	70
4.1	USING THE ABUS IP INSTALLER FOR CAMERA SEARCH	70
4.2	ACCESSING THE NETWORK CAMERA VIA A WEB BROWSER.....	71
4.3	INITIAL PASSWORD ASSIGNMENT	71
4.4	GENERAL INSTRUCTIONS FOR USING THE SETTINGS PAGES	72
4.5	INFORMATION ON VIDEO DECODING IN A BROWSER	72
4.6	HOME PAGE (LOGIN PAGE).....	73
4.7	USER ACCOUNTS AND PASSWORDS	74
4.8	CONNECTING THE CAMERA TO ABUS NVR.....	75
4.9	CONNECTING THE CAMERA TO IPCAM PLUS.....	75
5.	USER MENU "USER"	76
6.	VIEW AND CONFIGURATION MENU USER "MASTER".....	77
6.2	DISPLAYING/DOWNLOADING A RECORDING FROM THE INTERNAL MEMORY	78
7.	VIEW AND CONFIGURATION MENUS USER "INSTALLER"	80
7.1	LIVE VIEW	80
7.2	QUICK HELP	80
7.3	PLAYBACK	81
7.4	DASHBOARD	81
7.5	SYSTEM LOG.....	82
7.6	SYSTEM.....	83
7.6.1	DATE & TIME.....	83
7.6.2	NETWORK.....	83
7.6.2.1	IPv4 / IPv6.....	84
7.6.2.2	PPPoE	86
7.6.2.3	PORTS.....	86
7.6.2.4	DDNS	87
7.6.2.5	HTTPS	88
7.6.2.6	RTSP.....	89
7.6.2.7	QoS.....	90
7.6.2.8	OTHER	91
7.6.2.9	IP-FILTER	92
7.6.3	UPDATING & RESETTING.....	93
7.6.4	CONTACTS	93
7.6.5	OTHER	94
7.7	VIDEO.....	96
7.7.1	GENERAL.....	96
7.7.2	IMAGE	96
7.7.2.1	IMAGE PARAMETERS	97
7.7.2.2	EXPOSURE	97
7.7.2.3	BLC	98
7.7.2.4	WHITE BALANCE	98
7.7.2.5	NOISE REDUCTION	98
7.7.2.6	WDR (DIGITAL).....	99
7.7.2.7	IR LEDs (NIGHT MODE ONLY)	100
7.7.3	DAY/NIGHT SWITCHING.....	100
7.7.4	OSD	101
7.7.5	PRIVACY MASKING	102

7.7.6	VIDEO STREAM	102
7.8	AUDIO	103
7.9	STORAGE	104
7.9.1	NAS.....	104
7.9.2	FTP	105
7.9.3	MICROSD CARD	106
7.10	SCHEDULES.....	110
7.11	DETECTORS.....	110
7.11.1	MOTION DETECTION	110
7.11.2	HUMAN DETECTION	111
7.11.3	TRIPWIRE DETECTION.....	112
7.11.4	INTRUSION DETECTION	112
7.11.5	ALARM INPUT	113
7.11.6	SELF-DIAGNOSTICS.....	114
7.11.7	AUDIO DETECTION.....	114
7.11.6	COUNT STATISTICS	115
7.12	OUTPUTS.....	116
7.12.1	ALARM OUTPUT.....	116
7.13	USERS.....	116
7.14	E-MAIL.....	117
7.15	EVENT MANAGER.....	118
8.	MAINTENANCE AND CLEANING	120
8.1	FUNCTION TEST	120
8.2	CLEANING	120
9.	DISPOSAL.....	120

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).



Use of this product for any other purpose than that described may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.

Read the user guide carefully and in full before putting the product into operation. The user guide contains important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols



The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).



The triangular warning symbol indicates important notes in this user guide which must be observed.



This symbol indicates special tips and notes on the operation of the unit.



This user manual describes the software functions in the camera browser interface. For information about how to install the hardware for the respective camera, please read the quick start manual or the hardware installation manual, if you have it.

You can download a PDF version of the user manuals in your language at www.abus.com via the product search.

3. Features and functions

	Design	Resolution	Lens focal length	IR
IPCA52010	Box	2 MPx	-	
IPCA62510	Outdoor Tube	2 MPx	3–9 mm	√
IPCA62515	Outdoor Tube	2 MPx	5.0–50.0 mm	√
IPCA72510	Outdoor Dome	2 MPx	3–9 mm	√
IPCA72515	Outdoor Dome	2 MPx	5.0–50.0 mm	√



The effective IR range will depend on the installation location. If there are surfaces that absorb light or no objects that reflect IR light in the field of view, the IR range will be reduced and/or the video image will be too dark. Furthermore, reflective objects in the immediate vicinity of the camera (e.g. roof gutter or wall) may also result in the reflection of IR light, which can disrupt the image.

4. Initial start-up

4.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start up the ABUS IP Installer (which is available for each respective product from the ABUS website www.abus.com).

The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate.

The camera must first be enabled, i.e. a correspondingly secure password must be assigned for the main user "installer". A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- You must use at least two different types of character

The password can also be initially assigned via the web browser.

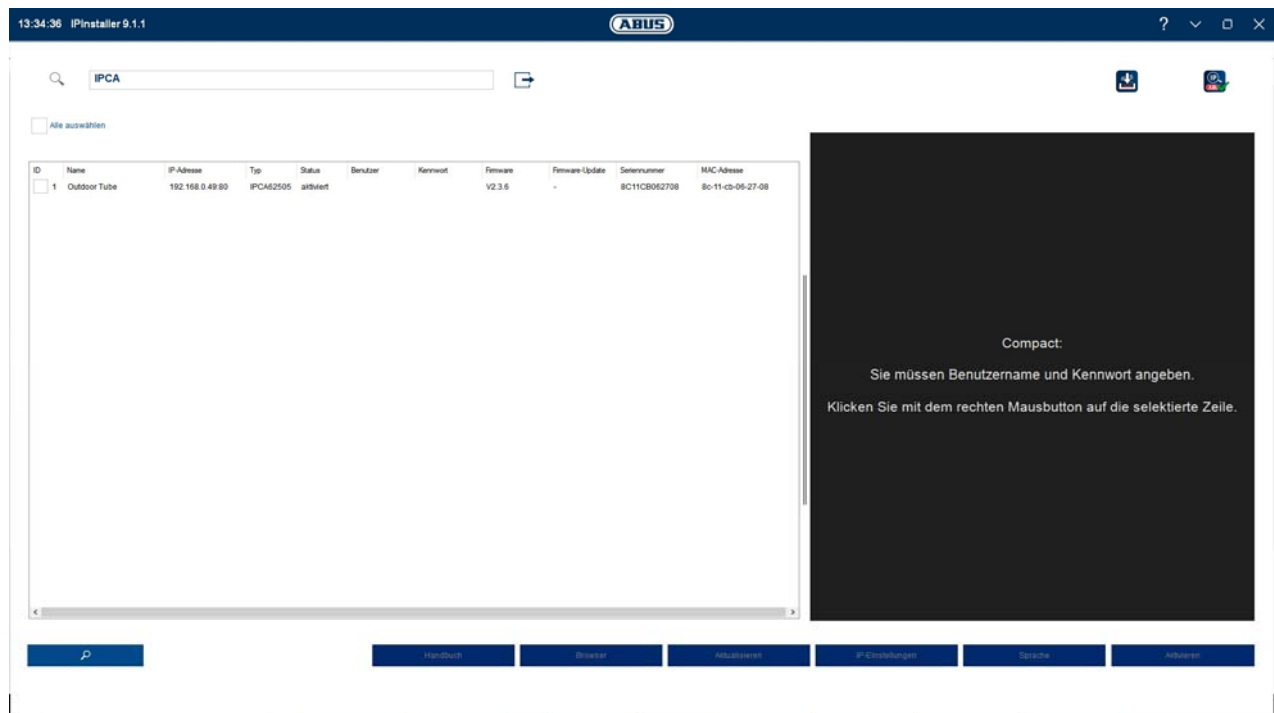
The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

The language preference for the camera can also be changed using the ABUS IP installer.



Please be aware, that the language preference for the camera homepage is set automatically depending on the operating system language preference. If this language is not available in the camera, the homepage will be shown in English.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



4.2 Accessing the network camera via a web browser

Enter the camera IP address into the address bar in the browser (if a different HTTP Port is used in Internet Explorer you must also enter "<http://>" before the IP address.)



4.3 Initial password assignment

For IT security reasons, use of a secure password with the appropriate usage of lower-case letters, capital letters, numbers and special characters is recommended.

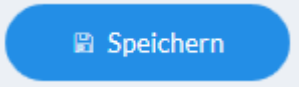
Passwords are not factory set and must be assigned when the camera is used for the first time. This can be done via the ABUS IP installer ('Enable' button), or via the website.

A secure password must meet the following minimum requirements:

- 8–16 characters
- Valid characters: numbers, lower-case letters, capital letters, special characters: ! Q # \$ % ^ & *
- You must use at least two different types of character

A screenshot of the ABUS web interface. The top header is dark blue with the ABUS logo on the left and a question mark icon on the right. A left sidebar contains a 'HOME' link and a 'Erster Zugang' link with a key icon. The main content area has a light blue background with the title 'Erster Zugang'. In the center, there is a white form box for password assignment. It contains three input fields: 'Kennwort' (Password) with a masked input, 'Kennwort wiederholen' (Repeat password) with a masked input, and 'Kennwortstärke' (Password strength) which shows a green progress bar. A blue 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom right of the form box.

4.4 General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slide control

4.5 Information on video decoding in a browser

The video stream is decoded and displayed in the browser without an additional video plug-in. You do not need to install an ActiveX plug-in.

The following technology is required by the browser to display the video:
MSE – Media Source Extension

The following browsers currently support this technology:

- Google Chrome Windows / MAC OS X / Android
- Mozilla Firefox 42 Windows / Firefox 38 MAC OS X
- Microsoft Internet Explorer 11 from Windows 8.1
- Microsoft Edge
- Opera from 2015
- Safari 8 MAC OS X

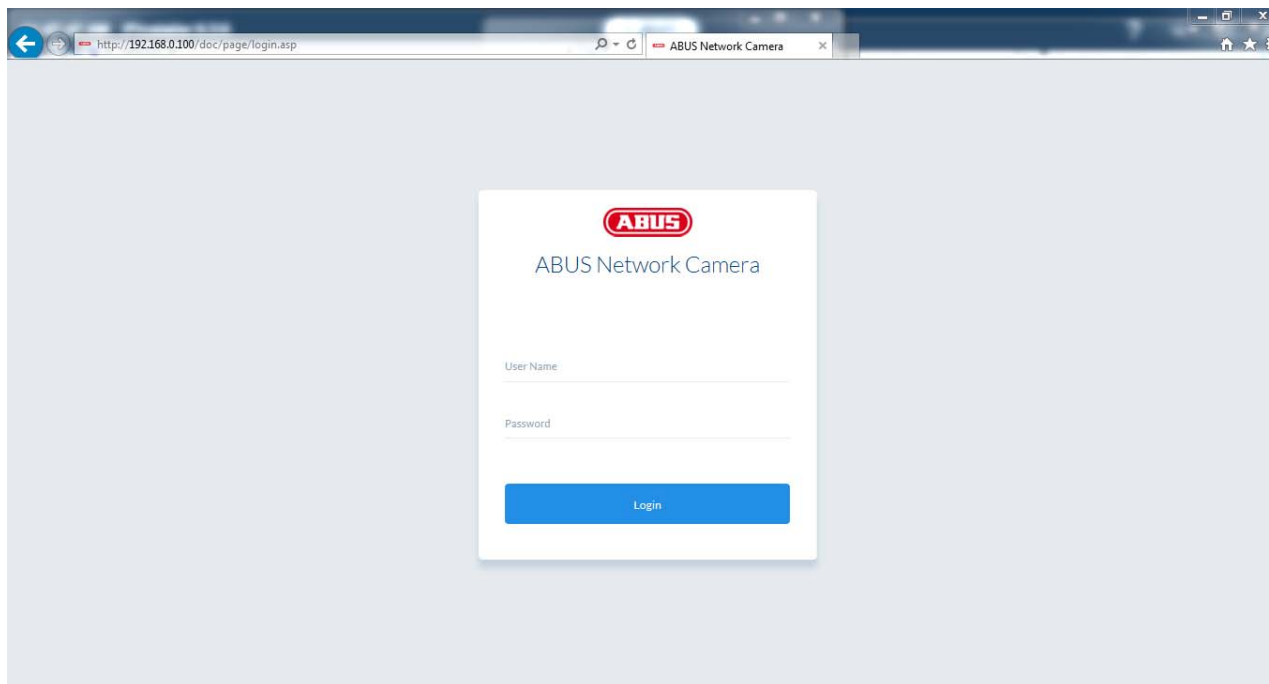
Videos displays have a short time delay of under one second and are technology-dependent. Other end devices could display videos through e.g. an RTSP stream, and thus be less delayed.

4.6 Home page (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

Each respective user account (installer, master or user) can set their language individually. For example, the settings pages can be set to English for the "installer" account and German for the "master" account.

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish.
If a language is not supported, the website will be displayed in English.



4.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the user name descriptions, the default passwords and corresponding privileges:

User type	User name	Default password	Privileges
INSTALLER (for access via web browser, mobile app or recording device)	Installer	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser • Zoom/Focus setting (if available) • Complete configuration • Playback of recordings from the internal memory
MASTER	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser • Playback of recordings from the internal memory
USER	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Control microphone/Speaker (optional) • Full screen mode in browser

4.8 *Connecting the camera to ABUS NVR*

The following information is required to connect the camera to ABUS NVR:

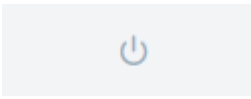
- IP address/domain name
- HTTP Port (standard 8000)
- User name: **installer**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by INSTALLER)

4.9 *Connecting the camera to IPCam Plus*

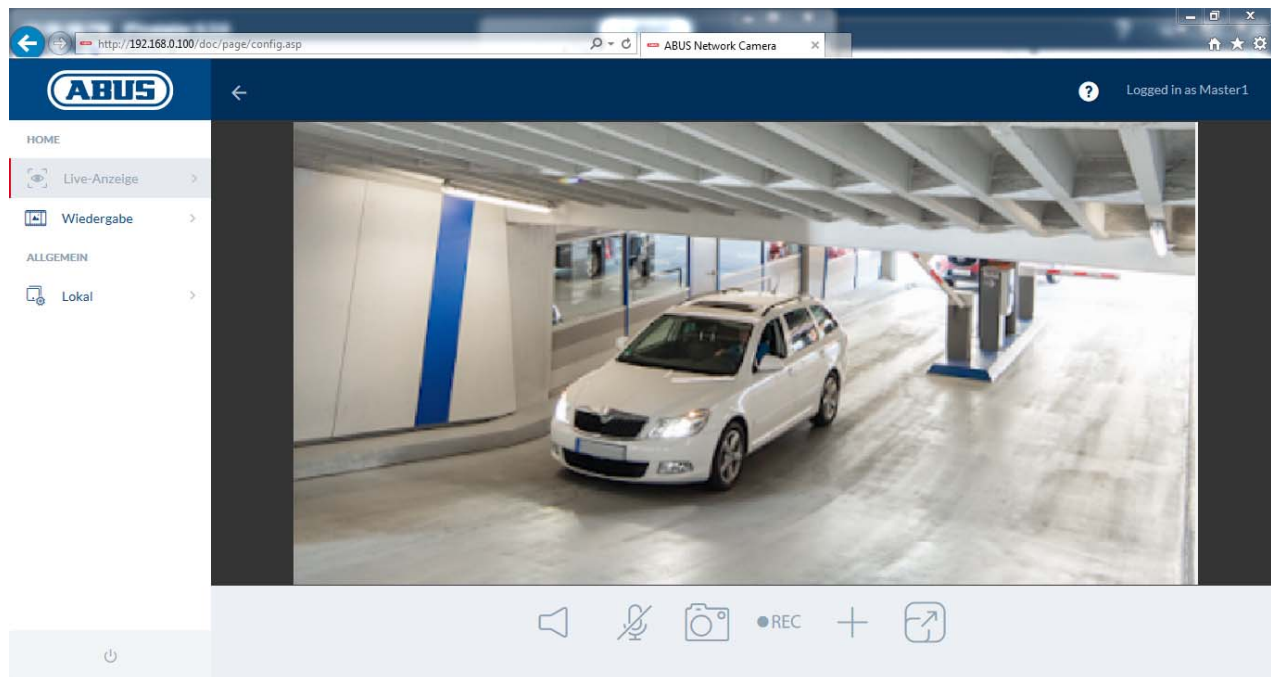
The following information is required to link up the camera with IPCam:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- https Port (standard 443) as required
- User name: **installer**
- Password: **<Password>** (assigned and modified by INSTALLER)

5. User menu "user"

Button/display on screen	Function
	Stream selection Switching between 1, 2 and 3 video streams
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format. The picture is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format. The video is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Muting the speaker (if available) This button can be used to deactivate the speaker in the optional audio output.
	Muting the microphone (if available) This button can be used to deactivate the microphone in the camera or the microphone in the optional audio input.
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Start automatic focussing
	Manual alarm (programming via Event Manager)
	Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

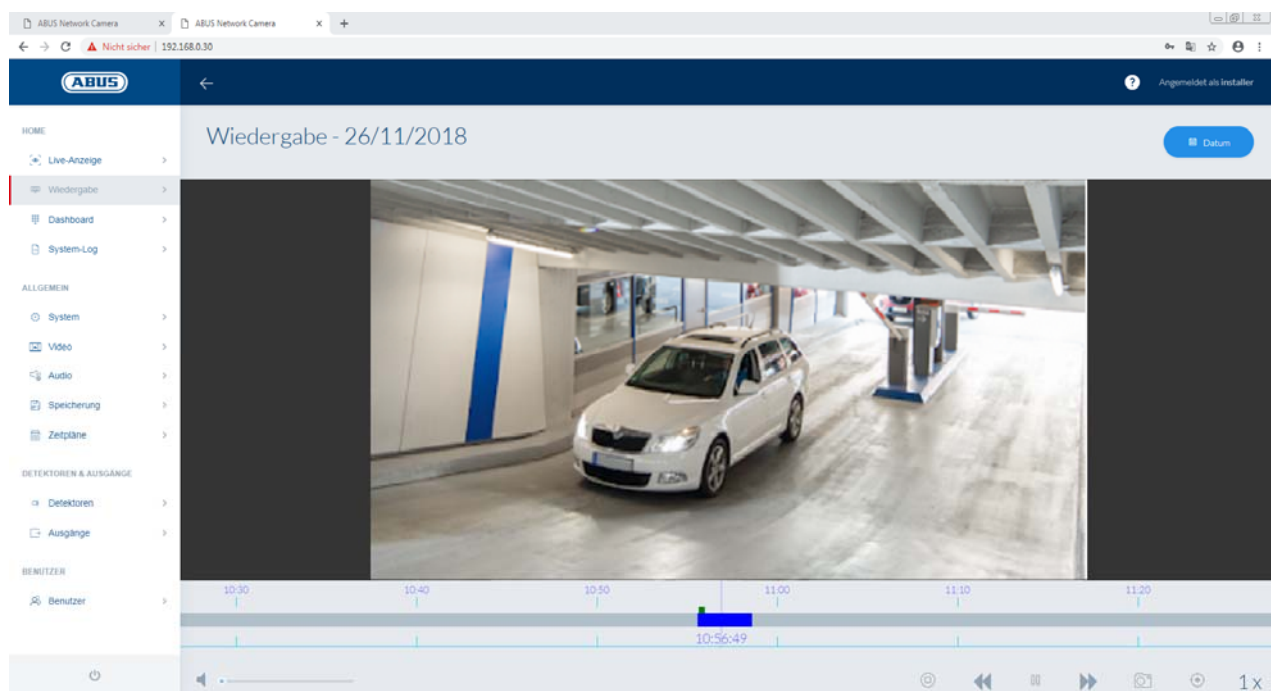
6. View and configuration menu user "master"



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).
	Muting the microphone (if available) This button can be used to deactivate the microphone in the camera or the microphone in the optional audio input.
	Muting the speaker (if available) This button can be used to deactivate the speaker in the optional audio output.
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Zoom + (reduce image section)
	Zoom - (increase image section)

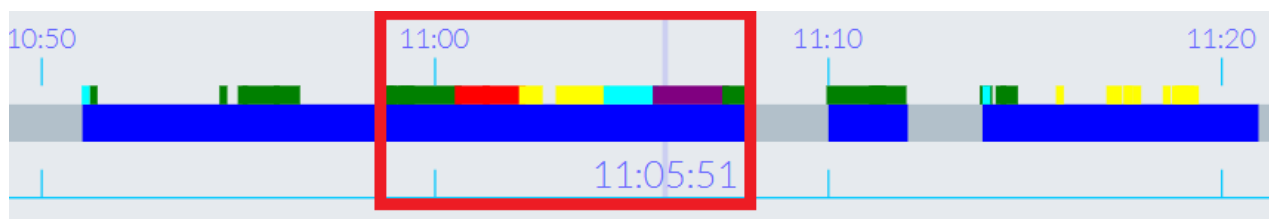
	Focus +
	Focus -
	Start automatic focussing
	Manual alarm (programming via Event Manager)
	Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

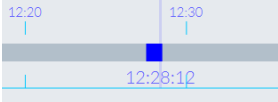
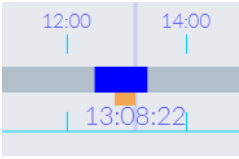
6.2 *Displaying/downloading a recording from the internal memory*



Detector events are marked with an individual colour during continuous recording. Continuous recording must be enabled for this purpose. The following colours represent certain recording modes:

Blue:	Continuous recording
Green:	Motion detection
Red:	Alarm input
Yellow:	Tripwire detection
Cyan:	Human detection
Purple:	Intrusion detection

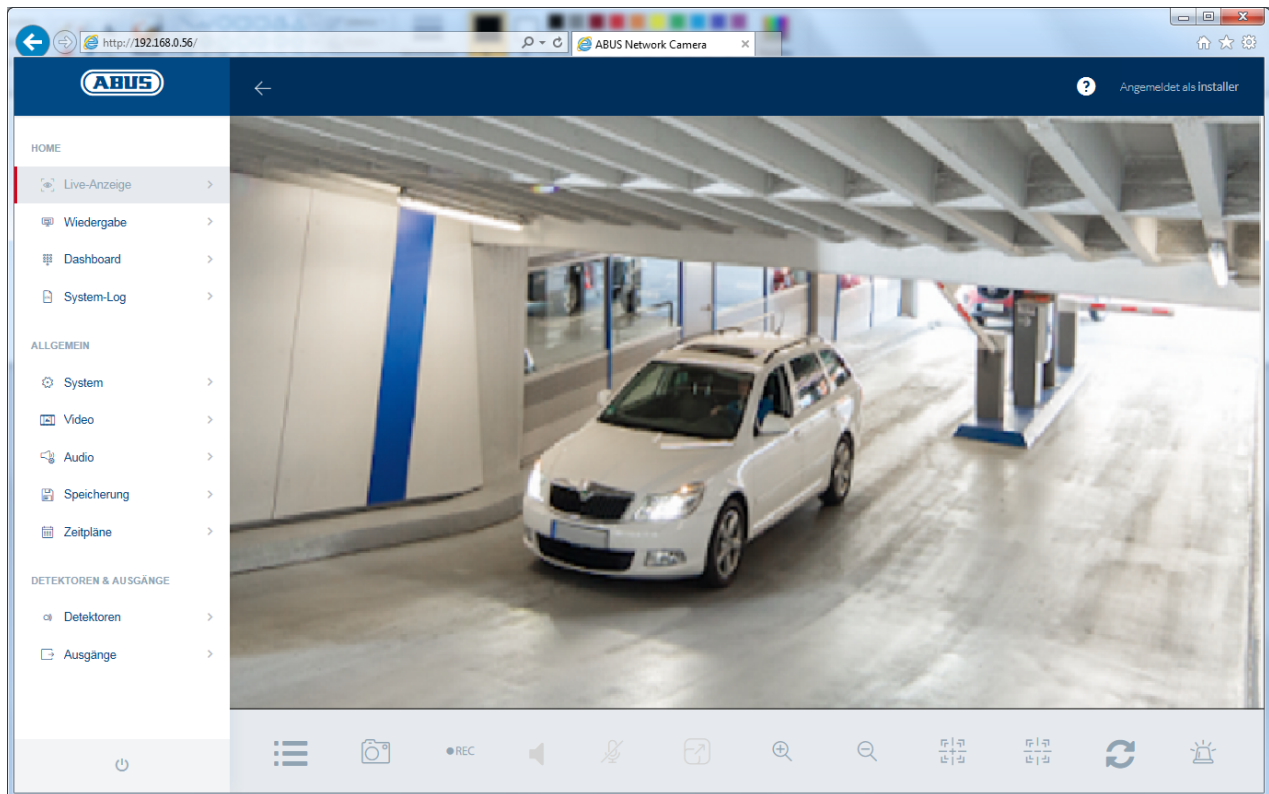


Function	Description
 Datum	Selection for the playback date
	Single image export, target folder: „C:\Benutzer\<Benutzer>\Downloads
	Video clip function, video export on local hard drive target folder: „C:\Benutzer\<Benutzer>\Downloads Procedure: 1) Use the left mouse button to move the playhead to the desired start time  2) Press the clip function button  3) Now move the playhead for the desired time range. This range is marked in a different colour under the playback.  4) Then, press the "Download" button  The video file is downloaded as a compressed ZIP package.

7. View and configuration menus user "installer"

7.1 *Live view*

The live view display for the installer user is similar to that of the master user. However, the installer user has setting options for the entire camera configuration.

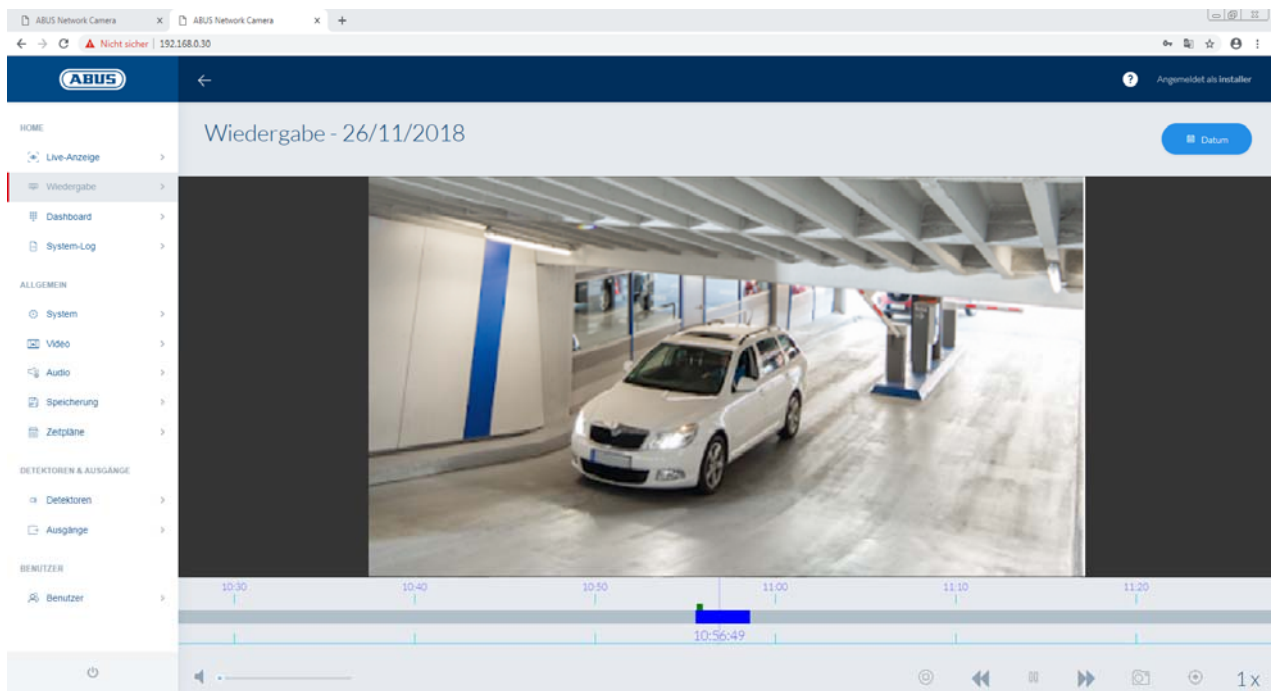


7.2 *Quick help*

Pressing this button in the top right corner displays information on the individual settings on many of the settings pages.

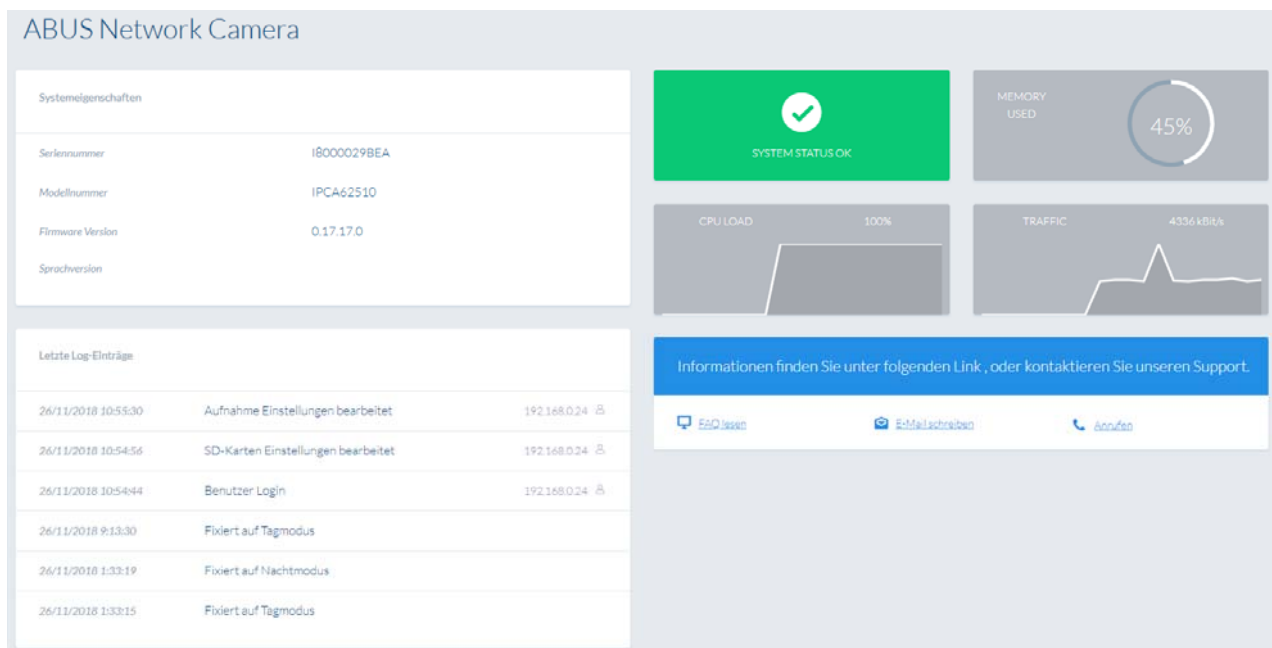


7.3 Playback



7.4 Dashboard

The dashboard displays general information about the camera, e.g. installed firmware version or serial number of the camera.



In the area to the upper right, the general status of the system is represented by a symbol.

	System is running correctly All parameters such as system temperature and processor usage are fine. All functions in use are working correctly.
	System is faulty Errors have occurred in the system. But these are not critical to the basic functionality of the camera. However, they could cause limitations or malfunctions within certain functions. The system may need to be tested by the installer.
	System condition is critical Certain parameters such as system temperature or processor usage are critical for the system. The system must be tested by the installer immediately.

7.5 System log

System-Log Export				
System		Ereignis		
#	Zeit	Beschreibung	User	IP
1	26/11/2018 10:55:30	Aufnahme Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
2	26/11/2018 10:54:56	SD-Karten Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
3	26/11/2018 10:54:44	Benutzer Login	installer	192.168.0.24
4	26/11/2018 9:13:30	Fixiert auf Tagmodus		
5	26/11/2018 1:33:19	Fixiert auf Nachtmodus		
6	26/11/2018 1:33:15	Fixiert auf Tagmodus		
7	25/11/2018 15:33:51	Fixiert auf Nachtmodus		
8	25/11/2018 10:11:30	Fixiert auf Tagmodus		
9	24/11/2018 23:02:37	Fixiert auf Nachtmodus		

7.6 System

7.6.1 Date & time

System / Datum & Uhrzeit

Speichern

Datum & Uhrzeit aktuell26/11/2018 11:20:37

Mit PC-Zeit synchronisieren

PC-Zeit26/11/2018 11:20:39

ZeitzoneUTC +01:00 Albanien, Wien, Brüssel, Prag, Kopenhagen, Paris, Berlin

Sommerzeit☒

Startzeit

Mär.

Letzter

Son.

02:00

Endzeit

Okt.

Letzter

Son.

03:00

Sommerzeitverschiebung60 Min.

NTP Zeitserver☒

Server Adresse

pool.ntp.org

pool.ntp.org

NTP Port

123

(1-65535)

Intervall

60

Min.

Datumsformatdd/mm/yyyy

Zeitformat24H

Current date and time:

PC time:

Time zone:

Summer time:

Start/End time:

Daylight saving time difference: set the time difference

NTP time server:

Server address:

NTP port:

Interval:

Date format:

Time format:

current date and time set in the camera

current date and time set in the client PC

here, select the time zone in which the camera is located.

tick the box if there is generally a summer time/winter time changeover at the camera location.

the exact switching times can be entered here.

tick the box to synchronise the date and time of the camera with an NTP time server.

enter the server address or the IP address for the NTP server here. A standard server is already set up and can be adjusted if required.

enter the NTP port here. The standard port for NTP is 123.

select an update interval.

select a display format for the date.

select a display format (24-hour or 12-hour) for the time.

7.6.2 Network

7.6.2.1 IPv4 / IPv6

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' settings page. At the top right is a 'Speichern' button. Below the header is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'IPv4 / IPv6'. The main content area is titled 'IPv4' and contains several settings:

- Modus:** Two radio buttons are present: 'Statische IP' (unselected) and 'DHCP' (selected).
- IP Adresse:** A text field containing '192.168.0.30'.
- Subnetzmaske:** A text field containing '255.255.255.0'.
- Gateway:** A text field containing '192.168.0.1'.
- DNS Settings:** Two radio buttons are present: 'Statische IP' (unselected) and 'Automatisch' (selected). Below them are two text fields:
 - Primärer DNS Server:** A text field containing '192.168.0.1'.
 - Sekundärer DNS Server:** A text field containing '194.25.2.129'.

IPv4

Mode:	choose between automatic (DHCP) or manual IP address allocation.
Static IP:	manual setting of the network parameter for IPv4.
DHCP:	the IP address, subnet mask, gateway (default router) and address for the DNS server are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case. The fields on this page are deactivated in this mode and serve as informational fields for the data obtained. If DHCP is not enabled, then a static IP address is used (see below).
IP address:	manual setting of the camera's IP address (e.g. 192.168.0.30)
Subnet mask:	manual setting of the camera's subnet mask
Gateway:	manual setting of the camera's gateway IP address (also known as default router)
Primary DNS server:	manual setting of the DNS server's IP address
Secondary DNS server:	alternative IP address of a DNS server

IPv6

Aktivieren

☐

Modus

☒ Statische IP
 ☐ DHCP

IP Adresse

Präfixlänge

▲

▼

Gateway

Primärer DNS Server

Sekundärer DNS Server

IPv6

Enable:	The IPv6 network interface can be enabled as required.
Mode:	choose between automatic (DHCP) or manual IP address allocation.
Static IP:	manual setting of the network parameter for IPv6.
DHCP:	automatic allocation of the address by the DHCP
IP address:	IPv6 network address
Prefix length:	identifies the size of the subnet area
Gateway:	IPv6 Default Gateway
Primary DNS server	manual setting of the DNS server's IP address
Secondary DNS server:	alternative IP address of a DNS server

7.6.2.2 PPPoE

The PPPoE protocol makes it possible to connect the camera to a provider modem directly. An additional router is not required.

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'PPPoE'. Below this, there is a checkbox labeled 'Aktivieren'. Underneath the checkbox are two input fields: 'Benutzername' and 'Kennwort'. At the bottom, there is a 'Status' label showing 'Nicht verbunden' and a blue 'Aktualisieren' button.

Enable: enable the PPPoE function
User name: input of the user name from the provider (ISP)
Password: input of the password from the provider (ISP)
Status: display of the connection status

7.6.2.3 Ports

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'Ports'. Below this, there are three rows of port settings: 'HTTP Port' with a value of 80, 'RTSP Port' with a value of 554, and 'HTTPS Port' with a value of 443. Each row has a small up/down arrow icon and a range '(1~65535)' to the right of the input field.

HTTP port: the default port for HTTP transmission is 80. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP port: the default port for RTSP transmission is 554. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique RTSP port.

HTTPS port: The default port for HTTPS transmission is 443. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTPS port.

7.6.2.4 DDNS

The screenshot shows a web interface for configuring DDNS. At the top, there is a header 'System / Netzwerk' and a blue button labeled 'Speichern'. Below the header, there is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'DDNS'. Underneath, there is a checkbox labeled 'Aktivieren'. Below the checkbox, there are four fields: 'Serviceanbieter' with a dropdown menu set to 'ABUS Server', 'Benutzername' with a text input field, 'Kennwort' with a text input field, and 'Status' with the text 'nicht aktiv'.

Enable: ticking the checkbox activates the DDNS function.

Service provider: select a service provider for the DDNS service: ABUS Server, DynDNS, No-IP

User name: user account identification with the DDNS service provider

Password: account password with the DDNS service provider

Status: Display of the update status

7.6.2.5 HTTPS

The screenshot shows a web interface for configuring HTTPS. At the top, the title 'System / Netzwerk' is displayed on the left, and a 'Speichern' (Save) button is on the right. Below the title bar, there is a section for 'Einstellungsauswahl' (Setting selection) with a dropdown menu currently set to 'HTTPS'. The main configuration area contains a checkbox labeled 'Aktivieren' (Enable) which is checked. Below this, there are several input fields: 'Aussteller' (Issuer) and 'Betreff' (Subject), both containing the text 'ST=GENERIC, L=GENERIC, O=GENERIC, OU=GENERIC, CN=GENERIC'. There are also two date fields: 'Start' (Nov 12 15:12:11 2018 GMT) and 'Ende' (Nov 11 15:12:11 2020 GMT). A 'Status' field is set to 'gültig' (valid). At the bottom of the configuration area, there are two buttons: 'Zertifikat wählen' (Select certificate) and 'Selbstsigniertes Zertifikat erstellen' (Create self-signed certificate).

Enable:

activates the HTTPS function. This enables a secure connection using a connection certificate. Please note that further steps are required to configure the HTTPS function. information about the currently installed certificate

Certificate information:

Select certificate:

install a HTTPS certificate from an external provider. When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).

Generate self-signed certificate:

enter all of the details required for the certificate. When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.

7.6.2.6 RTSP

The screenshot shows a web interface for 'System / Netzwerk' configuration. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header is a section with 'Einstellungsauswahl' and a dropdown menu set to 'RTSP'. The main content area is titled 'RTSP' and contains several settings: four checked checkboxes for 'Aktivieren', 'über HTTP', 'Authentifizierung', and 'TLS aktivieren'; a 'TLS Port' field with a value of 555 and a range indicator '(1~65535)'; and a 'Max. Anzahl Benutzer' field with a value of 10.

- Enable:** activation of the RTSP protocol. This protocol is enabled by default as the majority of network recorders, video management software programs and apps use this protocol.
- Via http:** tunnel of the RTSP protocol via the HTTP port if the RTSP port cannot be contacted.
- Authentication:** a user name and password are required to establish a connection (enabled by default).
- Activate TLS:** this network camera has the option to encrypt the video stream via TLS protocol (similar to e-mail encryption). The end device must encrypt the video stream. This is currently only possible in high-performance video management software programs (e.g. Axxon Next).
- TLS port:** secure encrypted transmission of the video data is performed via a separate port (RTSP -> port 554, RTSP/TLS -> port 555 by default)
- Maximum number of users:** maximum number of simultaneous client accesses (theoretical number if not aware of the network bandwidth of the camera LAN connection).

RTP

Startport

16000

(1~65535)

Endport

16999

(1~65535)

RTSP Streams

+

URL		Video	Audio	
rtsp://192.168.0.30/	s1	1.video1	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s2	2.video2	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s3	3.video3	Aktivieren	

RTP port range: in this network port range, the camera negotiates the connection with the client.

RTSP streams: in this menu item, the URLs can be added or adjusted for the RTSP requirement.

7.6.2.7 QoS

QoS determines the data flow between two network components on the basis of quality parameters.

DSCP - Differentiated Service Code Point

System / Netzwerk

Speichern

Einstellungsauswahl

QoS

☐ Aktivieren

Audio

0

(0~63)

Video

0

(0~63)

Alarm

0

(0~63)

Audio: DSCP value for audio data
Video: DSCP value for video data
Alarm: DSCP value for alarm data

7.6.2.8 Other

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl: Sonstiges

Hostname: abus-8c11cb100077

Domänenname: domain

UPnP Protokoll aktiv: ☒

UPnP Name: IPCA62510 - 8C11CB100077

Host name: definition of the host name in the network
Domain name: configuration of a domain name if the camera belongs to a network domain.
Enable UPnP protocol: enables or disables the UPnP function. When the UPnP function is enabled, the network camera can be found on Windows networks.
UPnP name: assigning a UPnP name, which the camera uses to appear on the network via UPnP.

7.6.2.9 IP-Filter

The screenshot shows a web interface for configuring an IP filter. At the top, there is a breadcrumb 'System / Netzwerk' and a blue 'Speichern' (Save) button. Below this is a section titled 'Einstellungsauswahl' (Setting selection) with a dropdown menu currently set to 'IP Filter'. The main configuration area contains a checked checkbox labeled 'Aktivieren' (Enable). Below it, the 'Filtertyp' (Filter type) is set to 'Zulassen' (Allow) via a dropdown menu. At the bottom, there are three input fields: 'Protokoll' (Protocol), 'IP Bereich Start' (IP Range Start), and 'IP Bereich Ende' (IP Range End). A green circular button with a plus sign is located to the right of these fields.

- Enable:** activates the IP address filter function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed when inputting the addresses (no domain names).
- Filter type:** choice between forbidden and allowed addresses. You can only set either forbidden or allowed addresses.
- Protocol:** definition of the access protocol.
- IP area:** definition of the start and end IP address of the area.

7.6.3 Updating & resetting

System / Aktualisieren & Zurücksetzen

Neustart

Kamera neu starten

Neustart

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

☒ Netzwerkeinstellungen beibehalten

☒ Benutzereinstellungen beibehalten

Zurücksetzen

Firmwareaktualisierung

Aktuelle Firmwareversion 0.17.17.0

Firmware

Durchsuchen

Sprache

Durchsuchen

Konfiguration Export/Import

Einstellungen exportieren

Export

Einstellungen importieren

Durchsuchen

Restart:

press the "Reboot" button to complete the restart manually.

Reset to factory settings:

resets the camera to factory settings

Retain network settings:

limitation for the network settings

Retain user settings:

limitation for the user settings

Firmware / language file:

This function can be used to update the camera's firmware or language file. First, download the current file from the ABUS website. The "Search" button can be used to select this file for updating. Press the "Upload" button to start the update.

Export/import configuration

Export settings:

exports the entire camera configuration into a file.

Import settings:

imports a previously exported configuration of the same camera type.

7.6.4 Contacts

This page is used to assign an email address to a name. This makes it easier to program event rules later in the Event Manager. Contacts can be added, edited and deleted.

The screenshot shows two parts of the user interface. The top part, titled 'System / Kontakte', displays a contact card for '#1' with the name 'Max Mustermann' and a trash icon. The bottom part, titled 'System / Kontakte / Bearbeiten', is an edit form with fields for 'Name' (containing 'Max Mustermann') and 'E-Mail' (containing 'm.mustermann@gmail.com'). A blue 'Speichern' (Save) button is in the top right corner of the edit form.

7.6.5 Other

The screenshot shows the 'System / Sonstiges' (System / Other) settings page. It features two toggle switches: 'ONVIF' and 'USB'. Both are currently set to 'An' (On), indicated by a blue dot. The 'Aus' (Off) option is represented by an empty circle. A blue 'Speichern' (Save) button is located in the top right corner.

Enable/disable ONVIF:

here you can disable the camera's ONVIF interface as required. This interface is enabled by default. The access data for this interface are the same as the data for the user "installer".

Enable/disable USB:

The camera includes a micro USB interface. A WiFi dongle can be connected to this interface (supported chipset: RTL8192CU). The ABUS IPCam Plus app contains a test monitor function through which you can configure the zoom factor. This facilitates orientation of the camera. If there is a WiFi connection from the smartphone to the camera (access point name: IPCAxxxxx_MAC-Adresse), then a mobile website for the camera can be accessed via the IP address 192.168.1.1.

It is not possible to use a permanent LAN and micro USB dongle connection (only for service purposes).

7.7 Video

7.7.1 General

Spiegeln	Horizontal & Vertikal
Vertical Display	0°
Netzfrequenz	50Hz
TRUE WDR (Digital Overlap)	Aus
txt.environment	Innen

Mirroring:

Horizontal: Horizontal mirroring (left/right)

Vertical: Vertical mirroring (up/down)

Horizontal & vertical: Horizontal and vertical mirroring

Vertical display:

This setting rotates the image to increase the vertical angle of view. It is necessary to rotate the camera module by 90° when doing this.

NOTE: this function is only available in the TRUE WDR mode OFF and 2X.

Network frequency:

Here you can set the mains frequency of the power supply network.

TRUE WDR (digital overlap):

wide dynamic function for improved display of high contrasts.

Selection:

Off: deactivated

2X: 2x exposure, 2 images with different exposure times are overlapped.

3X: 3x exposure, 3 images with different exposure times are overlapped.

NOTE: the more images are overlapped, the more trailing effects come into play in moving scenes. The WDR function should only be enabled if the scene requires it.

Scenario:

These two indoor/outdoor options are used to configure certain pre-settings for the two scenarios in the camera.

In the "outdoor" mode, additional filters are enabled for video detectors to prevent the detection of flying leaves, for example, as movement.

7.7.2 Image

For many options, the possibility exists to apply different values for day and night modes. Switch over accordingly during the configuration.



7.7.2.1 Image parameters

Brightness, saturation, hue, contrast, sharpness:
Adjust these values to suit the ambient conditions.

7.7.2.2 Exposure

In the TRUE WDR mode 2X and 3X, the exposure settings are configured automatically. If this mode is deactivated, you can either set the values for the shortest and longest exposure, or fix the exposure time and amplification to a value.

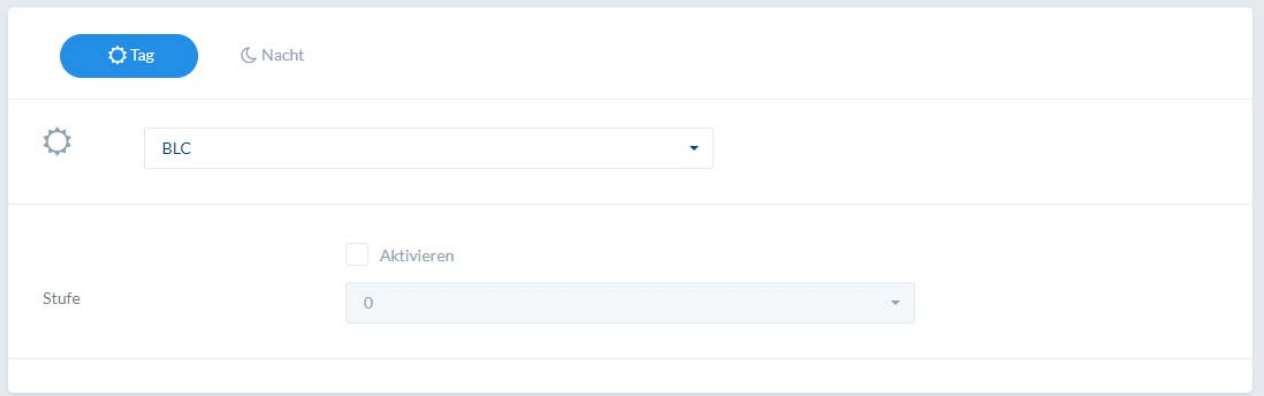
Anti-flicker: enable this function if flickering occurs in the video image. Flickering can be caused by an unstable network frequency, fluorescent light or gas lamps.

Smart IR: function to prevent cross fading from the reflections of objects which are too close (function only when TRUE WDR is off, cross fading is compensated through multiple exposure in TRUE WDR mode)

7.7.2.3 BLC

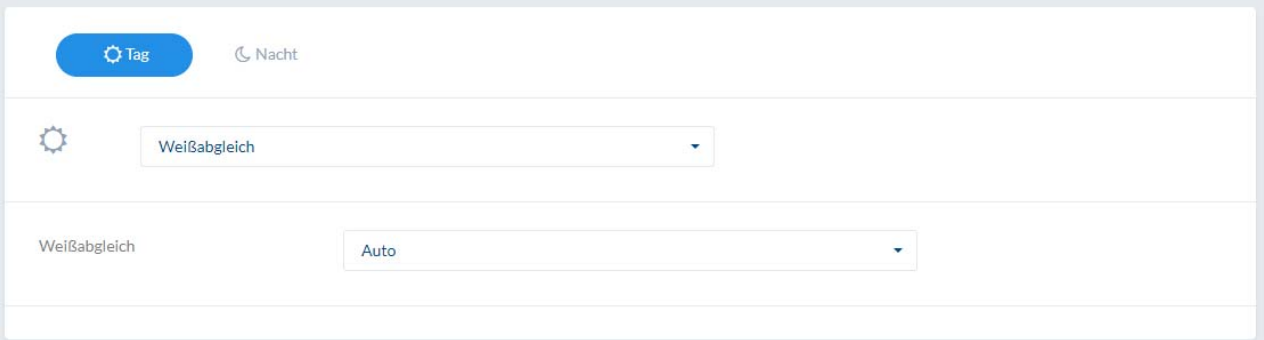
The BLC function (back light compensation) attempts to improve the appearance of objects in front of a bright background. Identification of the object can be improved here in addition to the WDR function particularly when it comes to close objects.

	Note: if the BLC function is enabled, the digital WDR level is fixed (see later) and can no longer be changed.
---	---



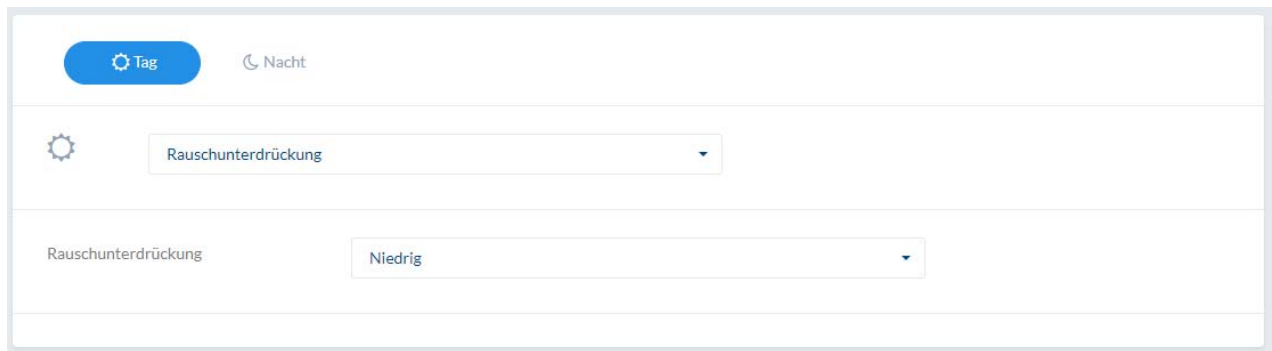
Enable: activates the BLC function. The digital WDR level is then blocked.
Level: the selection of the level -2, -1, 0, 1, 2, 3 depends on the starting scene. Make this selection during the installation.

7.7.2.4 White balance



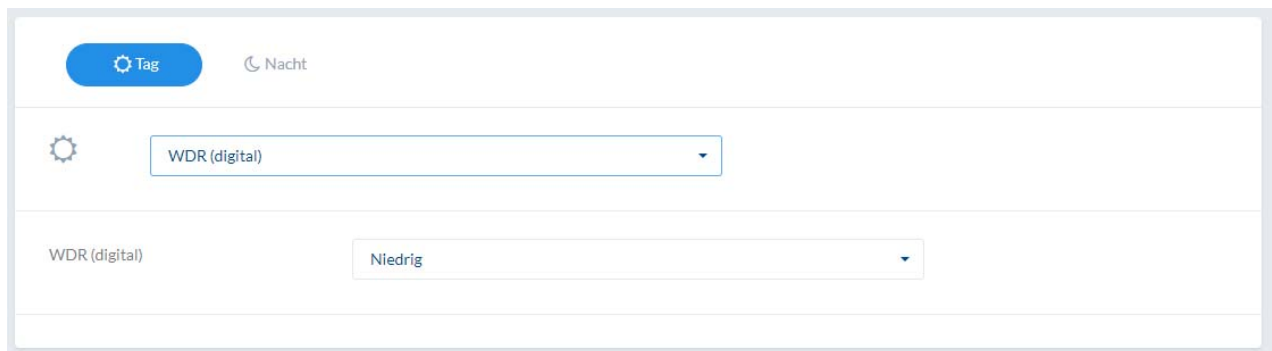
Mode: Select between different variants of white balance.
Automatic, manual, fixed, indoor, outdoor, fluorescent light

7.7.2.5 Noise reduction



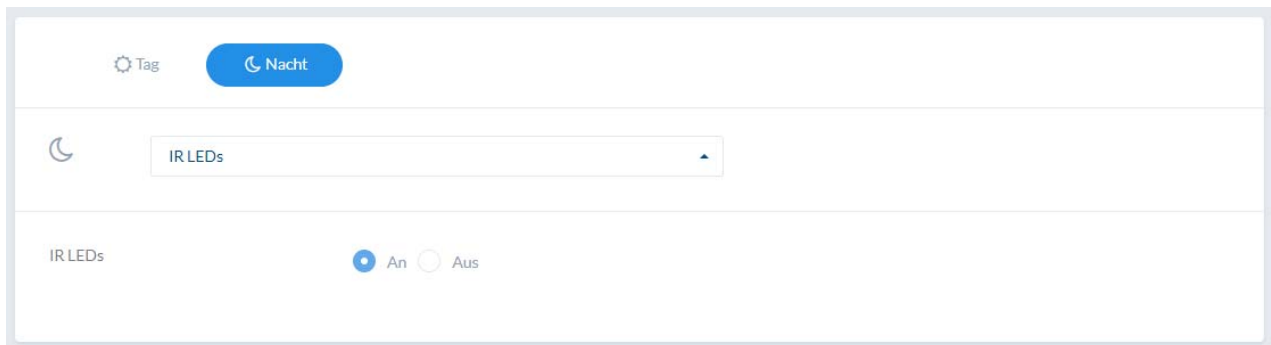
Noise reduction: Function for reducing noise in the image. The higher the value, the more noise is removed and the more static the image appears.
Levels: off, low, medium, high

7.7.2.6 WDR (digital)



WDR level: wide dynamic function for improved display of high contrasts. The WDR level should be reduced if the image displayed is too bright.
Levels: off, low, medium, high

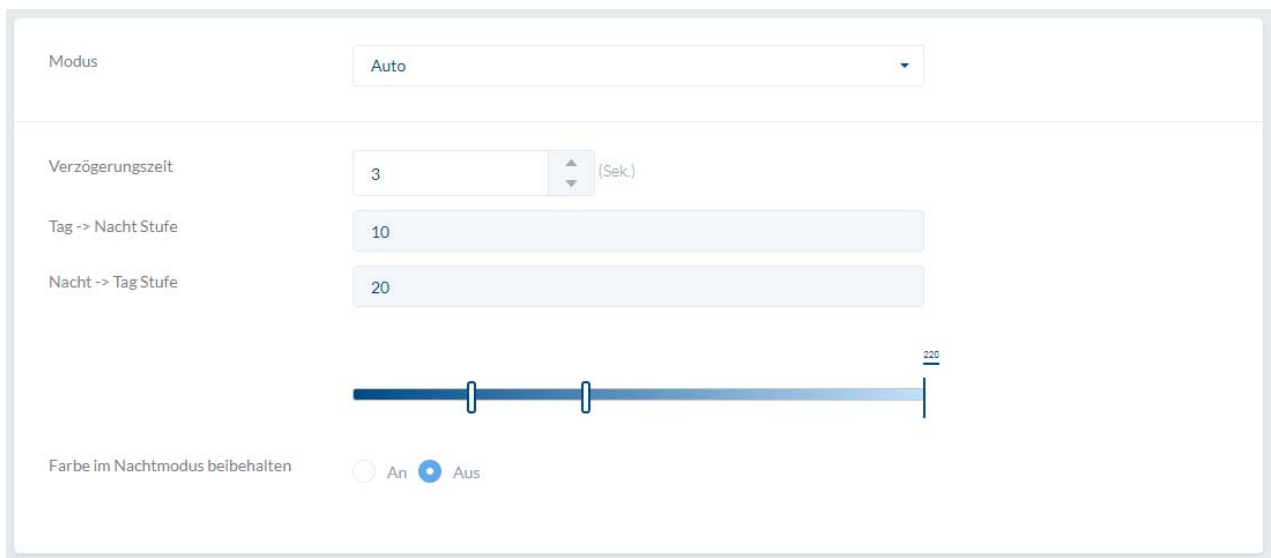
7.7.2.7 IR LEDs (night mode only)



The screenshot shows a control interface for IR LEDs. At the top, there are two buttons: 'Tag' (Day) with a sun icon and 'Nacht' (Night) with a moon icon. The 'Nacht' button is highlighted in blue. Below these buttons is a dropdown menu labeled 'IR LEDs' with a small upward arrow on the right. At the bottom, there is a label 'IR LEDs' followed by two radio buttons: 'An' (On) which is selected with a blue dot, and 'Aus' (Off) which is unselected.

IR LEDs: If required, IR LEDs can be deactivated in night mode (e.g. for an installation behind a glass pane, or when using external IR spot lights)

7.7.3 Day/night switching



The screenshot shows a configuration interface for day/night switching. At the top, there is a 'Modus' (Mode) dropdown menu set to 'Auto'. Below this, there are three input fields: 'Verzögerungszeit' (Delay time) set to '3' with a '(Sek.)' (seconds) label, 'Tag -> Nacht Stufe' (Day to Night level) set to '10', and 'Nacht -> Tag Stufe' (Night to Day level) set to '20'. Below these fields is a horizontal slider bar with two vertical markers. The right end of the slider is labeled '220'. At the bottom, there is a label 'Farbe im Nachtmodus beibehalten' (Retain color in night mode) followed by two radio buttons: 'An' (On) which is unselected, and 'Aus' (Off) which is selected with a blue dot.

Mode: Select a method for switching between day and night mode.
Auto: Automatic switching according to light conditions
Day: the camera stays in day mode.
Night: the camera stays in night mode.
Schedule: switching at fixed times. An individual schedule for the switch can be configured under Configuration/schedules.

Delay time: delay in seconds until switching to day or night mode.
Day -> night level / night -> day level: Define the threshold values of the lighting level here.
The currently measured value for the lighting level can be seen above the slider.

Retain colour in night mode: When enabled, colour information can also be displayed in night mode. Please note that colours are displayed incorrectly, especially when using

infrared lighting. However, differences in colour can be detected.

7.7.4 OSD

The screenshot displays the OSD configuration interface. It is divided into two main sections: 'Text' and 'Zeitsstempel' (Time Stamp). Each section contains the following controls:

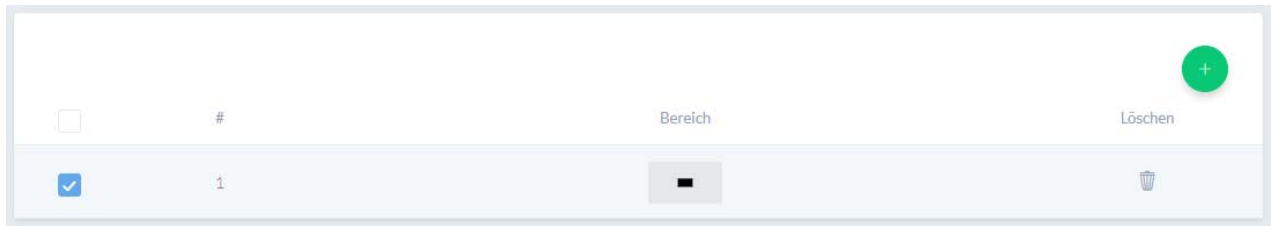
- Aktivieren:** A checkbox to enable the display.
- Text:** A text input field for the camera name.
- Größe:** A dropdown menu for text size, currently set to '1'.
- Position:** A dropdown menu for text position, currently set to 'Links oben' (Top Left).
- Transparenz:** A slider for transparency, currently set to '1'.
- Textfarbe:** A color picker for the text color, currently set to '#ffffff' (white).
- Hintergrundfarbe:** A color picker for the background color, currently set to '#ffffff' (white).

The 'Zeitsstempel' section also includes a 'Datum & Uhrzeit' dropdown for the time stamp format and a 'Rechts oben' (Top Right) position setting.

Text:	superimposes the configurable camera name on the live image.
Enable:	activate the text display in the live image
Text:	input the text. Max. 16 characters.
Size:	text size can be set at three different levels
Position:	text position top left, top right, bottom left or bottom right. Standard: top left
Transparency:	determines the transparency value for the background colour. 0 = background is displayed solidly in the set colour. 1 = background colour is not displayed.
Text colour:	selection of the colour value for the text
Background colour:	selection of the colour value for the background
Time stamp:	superimposes the configurable date and time stamp on the live image.
Enable:	activates the date/time overlay on the live image
Time stamp	date & time, date, time
Position:	text position top left, top right, bottom left or bottom right. Standard: top right
Transparency:	determines the transparency value for the background colour. 0 = background is displayed solidly in the set colour. 1 = background colour is not displayed.
Text colour:	selection of the colour value for the text
Background colour:	selection of the colour value for the background

7.7.5 Privacy masking

A private zone can cover an area in the video image in order to protect privacy. Private zones appear black.



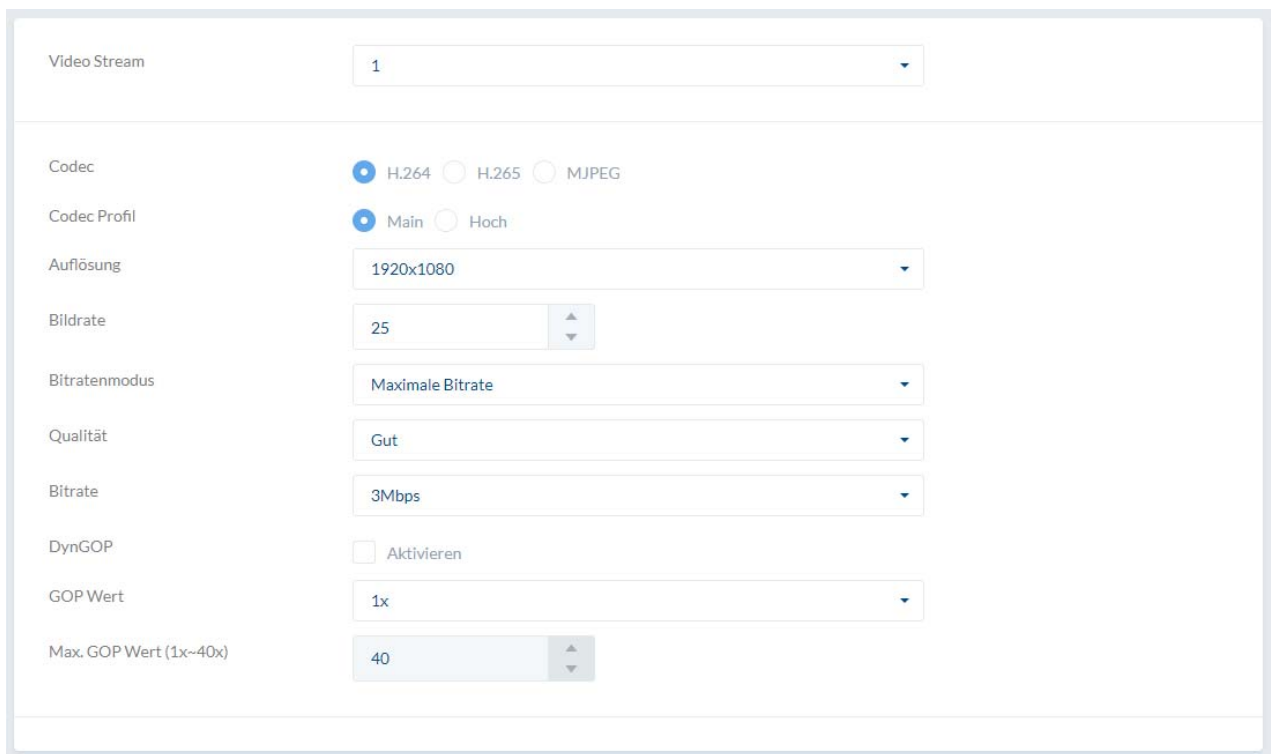
Add:

Up to 8 private zones can be configured using the green “+” button.

Change/move an area in the video image:

The size and position of a private zone can be changed with the mouse via the marked corner points.

7.7.6 Video stream



Video stream:

Selection of the 1st, 2nd or 3rd video stream for configuration

Codec:

Select the codec that should be used for compressing the data. H.265 is not supported by all video clients. Check which codecs the video client supports.

Codec profile:

Here you can select the profile type for the video codec. A profile is standardised and determines the parameters that should be used for encoding.

Resolution:

Choose the resolution for the video stream.

Frame rate:

Select the number of images/second for transmission.

Bit rate mode:

Select the streaming method: Constant bitrate: keeps the bitrate constant at the set value, regardless of the quality.

	Variable bitrate: uses the bandwidth variable without limitations according to the desired video quality.
	Maximum bit rate: uses the bandwidth variable but with a limit value according to the desired video quality.
Bit rate:	Select the maximum average bandwidth to be used. This bitrate can be exceeded for a short time in the event of corresponding image changes.
DynGOP:	enables the dynamic configuration of the Group of Pictures value. Bandwidth can thus be saved in static scenes. The video client must support this technology.
GOP value:	manual configuration of the Group of Pictures value. Example: 1x means that if the frame rate is set to 25 images/sec, then one I-frame (full image) is sent every second.
Max. GOP value:	maximum value when the DynGOP option is enabled. The camera automatically displays the value according to the scene changes.

The MJPEG option does not use the values codec profile, bit rate mode, bit rate, DynGOP, GOP values and max. GOP value. These values are exclusively used by image differencing procedures such as H.264 or H.265.

7.8 Audio

The screenshot shows a web-based configuration interface for audio settings. It is divided into two main sections: 'Eingang' (Input) and 'Ausgang' (Output). Each section has an 'Aktivieren' (Activate) checkbox and a 'Verstärkung' (Gain) slider. In the 'Eingang' section, the 'Audio Codec' is set to 'AAC' (indicated by a blue circle and a plus sign), with other options being 'G711 uLaw', 'G711 aLaw', and 'G726'. The 'Ausgang' section is currently inactive.

input

Enable: activates the audio input. Standard: deactivated

Audio codec: Options: G711 μ Law, G711 aLaw G726 AAC

Gain: Set a gain value according to the height of the input signal. An excessive value can overload the sound.

output

Enable: activates the audio output. Standard: deactivated

Gain: adjust the output signal strength to the next processing audio level.

7.9 Storage

7.9.1 NAS

The screenshot shows a configuration window for NAS storage. It contains five input fields with labels on the left: 'Servername', 'Server Adresse', 'Serverpfad', 'Benutzername', and 'Kennwort'. Each field is a light blue rectangle. To the right of these fields is a green circular button with a white '+' sign. Below the input fields is a table header with five columns: 'Servername', 'Server Adresse', 'Serverpfad', 'Kapazität', and 'Status'.

- Server name:** To add an NAS storage location, first press the green “+” button. Assign a name to the storage location.
- Server address:** This can be an IP address on the local network or a domain name.
- Server path:** Created folder on server (Synology example: “Recording” under System controls/Common folder)
- User name:** User with associated rights on the server.
- Password:** server password.
- Check connection:** Once all data has been entered and the save button pressed, the cameras check the connection to the NAS storage location. If the storage location has been connected successfully, the available storage capacity will be displayed, along with the status “OK”.

7.9.2 FTP

The screenshot shows a web-based configuration interface for FTP. It contains the following elements:

- Form Fields:**
 - Name:** A text input field.
 - Adresse:** A text input field.
 - Port:** A numeric input field with a range indicator "(1~65535)".
 - Pfad:** A text input field.
 - Benutzername:** A text input field.
 - Kennwort:** A text input field.
 - Verschlüsselung:** A dropdown menu.
- Test Button:** A blue button labeled "Test" located below the form fields.
- Green '+' Button:** A circular green button with a white plus sign, located in the bottom right corner of the form area.
- Table:** A table at the bottom of the form area with the following structure:

Name	Adresse	Pfad	Benutzername
------	---------	------	--------------

- Name:** To add an FTP storage location, first press the green “+” button. Assign a name to the storage location.
- Address:** This can be an IP address on the local network or a domain name.
- Port:** FTP server port
- Path:** additional sub-folder on the FTP server
- User name:** User with associated rights on the server.
- Password:** user password
- Encryption:** The camera supports SFTP and TLS encryption. If encryption is deactivated, the FTP protocol is used.
- Test:** You can use this button to test the connection to the storage location.

7.9.3 microSD card

Speicherung / microSD Karte

Aufnahme

☒ Aktivieren

Zeitplan

24h

Video

1video1

Audio

Deaktivieren

S.M.A.R.T

Nicht unterstützt

Status

Ok

Formatieren

Frei (GB)

Belegt (GB)



Name	Medium	Zeit	Dateigröße	Typ
------	--------	------	------------	-----

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen

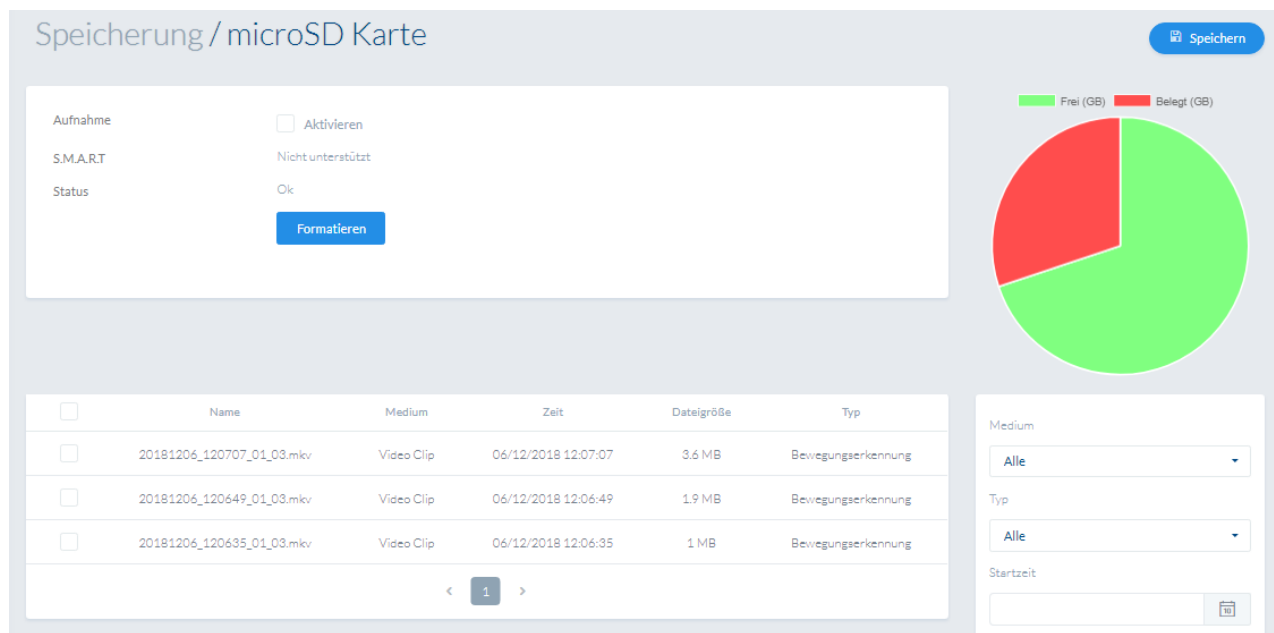
Note: In the top area of this page, you can configure a long recording on a microSD card. These recordings can be viewed or exported in the PLAYBACK page.

Enable:	activate the microSD card function
Schedule:	use the 24-hour schedule or configure a schedule under Configuration/schedules.
Video:	select the video stream for the microSD recording
Audio:	select if sound should be recorded. The audio input and audio source must be configured for this purpose.
S.M.A.R.T status:	display of S.M.A.R.T information if the microSD card supports this.
Status:	general status of the microSD card
Format:	format the microSD card

Note: If continuous recording on microSD card is not enabled, event-triggered recordings can still be configured and recorded via the Event Manager on the microSD card.

The files recorded via the Event Manager then appear on the configuration page of the microSD card in the bottom area.

106



The time period and medium can be limited via the filter function.

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen

Mark the desired files and press the "Download" button.

☐

20181206_120635_01_03.mkv

Löschen

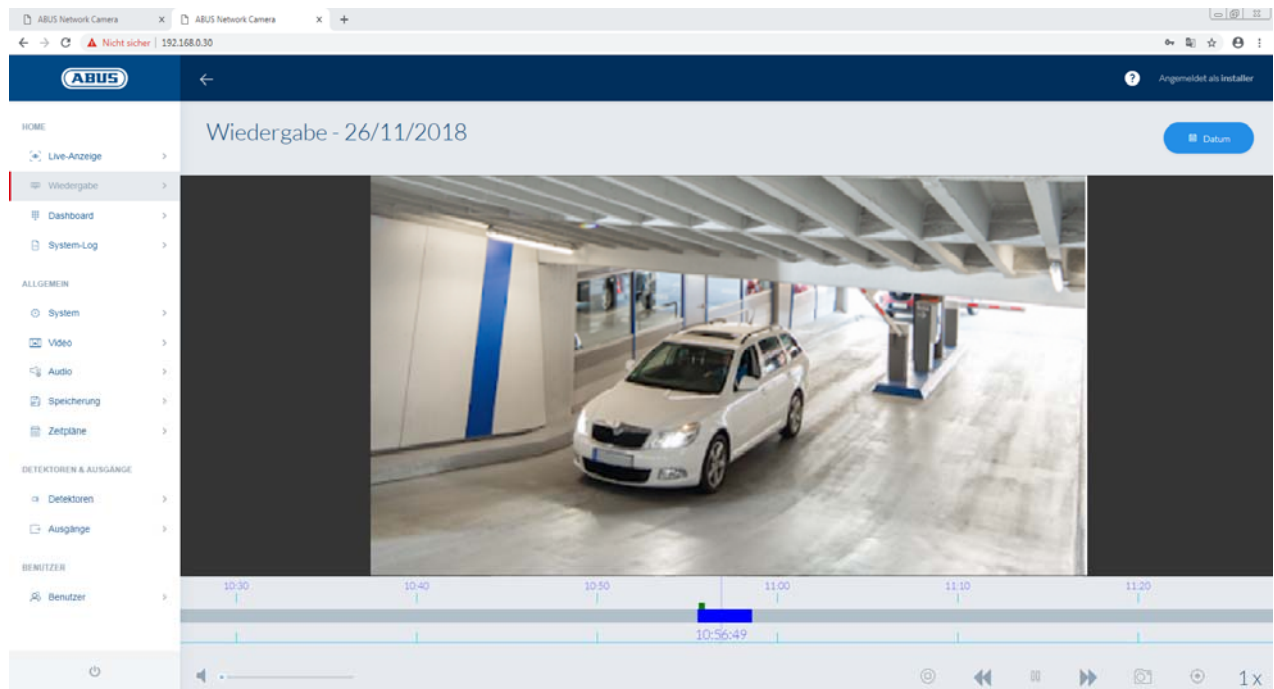
Download

The marked files are downloaded from the microSD card onto the PC as a ZIP package.

Playback/export of video data via the "PLAYBACK" page

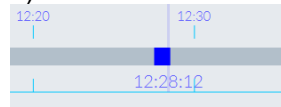
Detector events are marked with an individual colour during continuous recording. Continuous recording must be enabled for this purpose. The following colours represent certain recording modes:

Blue:	Continuous recording
Green:	Motion detection
Red:	Alarm input
Yellow:	Tripwire detection
Cyan:	Human detection
Purple:	Intrusion detection



Function	Description
	Selection for the playback date
	Single image export, target folder: „C:\Benutzer\<>Benutzer>\Downloads
	Video clip function, video export on local hard drive target folder: „C:\Benutzer\<>Benutzer>\Downloads Procedure:

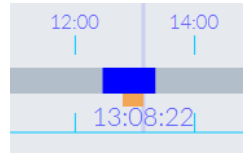
1) Use the left mouse button to move the playhead to the desired start time



2) Press the clip function button



3) Now move the playhead for the desired time range. This range is marked in a different colour under the playback.

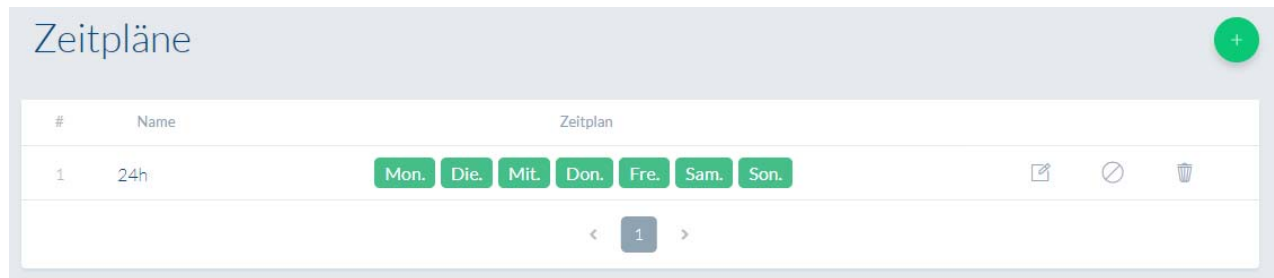


4) Then, press the "Download" button



The video file is downloaded as a compressed ZIP package.

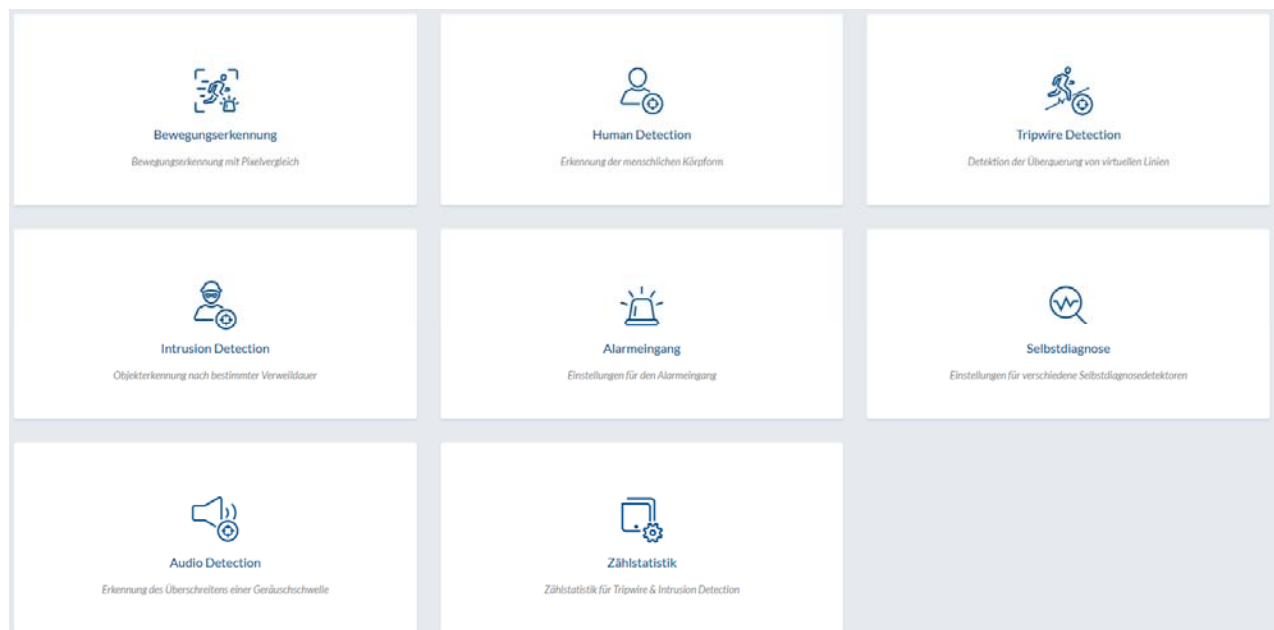
7.10 Schedules



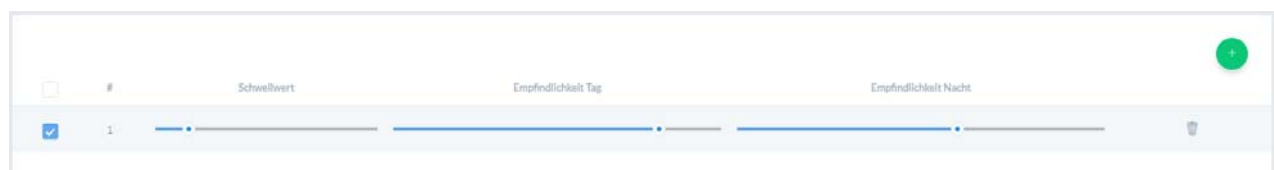
A schedule (24hrs) is pre-programmed into the system. Up to four additional schedules can be added using the green “+” button. These can be used for event programming or for day/night switching.

Configure schedule: Assign a name and mark the desired active time periods (30-minute slots). Then press “Save”.

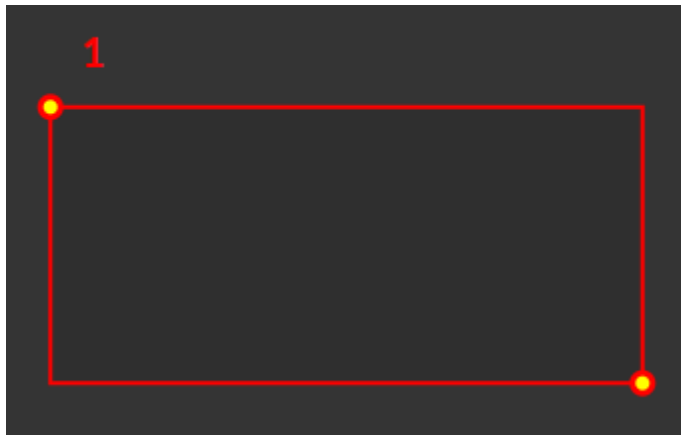
7.11 Detectors



7.11.1 Motion detection



Add areas: Up to three areas can be selected for motion detection using the green “+” button. The size and position of the areas can be changed in the video preview.

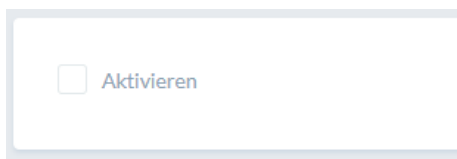


Threshold value/sensitivity:

Sensitivity: determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required for the camera to register movement.

7.11.2 Human detection

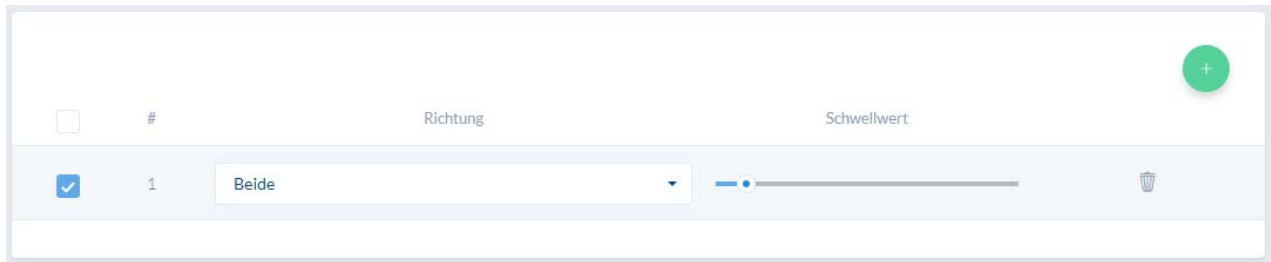
The human detector can recognise the shape of the human body and trigger an action. This detector is activated at all times; recognition is carried out over the entire video image. The yellow marking in the preview image shows the minimum size an object must be in order to be detectable.



NOTE: Body structure must be fully within the image. Person size min. 15% of the image height (~ yellow square).

	Note: Body structure must be fully within the image. Person size min. 15% of the image height (~ yellow square).
---	---

7.11.3 Tripwire detection



Add virtual line:

Up to four virtual lines can be added for detection purposes using the green “+” button. The size and position of the lines can be changed in the video preview.

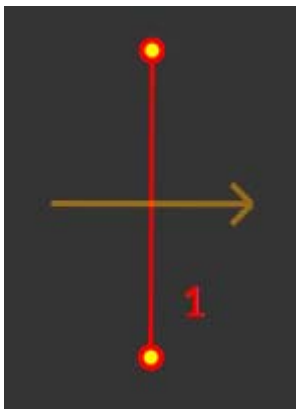
The yellow marking in the preview image shows the minimum size an object must be in order to be detectable.

Direction:

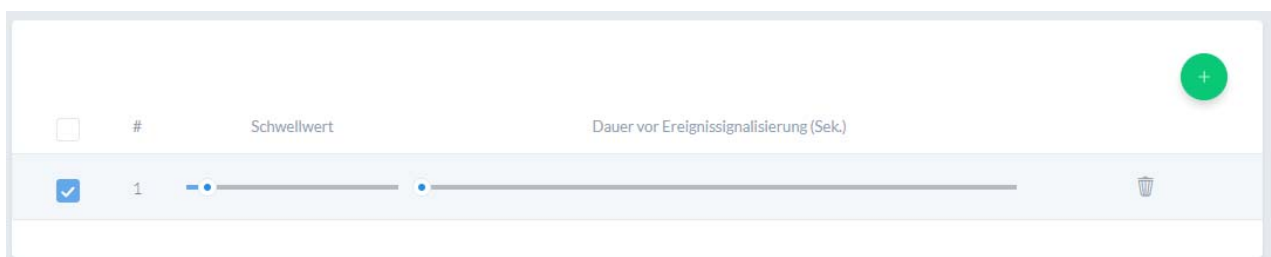
Choose which direction/directions the object must be moving in to trigger an event.

Threshold value:

The minimum object size which will trigger an alarm. The higher the value, the bigger the object crossing the line has to be.



7.11.4 Intrusion detection



Add intrusion detection zone:

Up to four zones can be added for detection purposes using the green “+” button. The sizes and positions of the zones (polygons) can be configured in the video preview. Move the four corners of each polygon as required.



Threshold value:

The minimum object size which will trigger an alarm. The higher the value, the bigger the object crossing the line has to be.

Time before event signal:

The number of seconds before an intruding object triggers an event.

7.11.5 Alarm input

Detektoren / Alarmeingang

Speichern

Id	Aktivieren	Auslösezustand
1	☐	Öffner (Normally Closed, N.C.)

Enable alarm input:

The alarm input must be activated before use.

Trigger condition:

Configure the input either as a closer or as an opener (bridge between DI/IN and GND).

7.11.6 Self-diagnostics

Detektoren / Selbstdiagnose

Speichern

SD-Kartenfehler	☒ An ☐ Aus
Netzwerkfehler	☒ An ☐ Aus
Neustart	☒ An ☐ Aus
Überbelichtung	☐ An ☒ Aus
Unterbelichtung	☐ An ☒ Aus
Farbstich	☐ An ☒ Aus
Defokussiert	☐ An ☒ Aus
Verdreht	☐ An ☒ Aus
Abgedeckt	☐ An ☒ Aus
Dauer vor Ereignissignalisierung	5 (5~30 Sek.)

SD card error:	An SD card error can be used to trigger an event in the Event Manager.
Network error:	Disruptions to the network connection can be detected by the system. In order to use this detector the camera must be equipped with a separate power supply (not PoE).
Restart:	An event can be triggered after the camera is restarted.
Over-exposure:	If the camera is over-exposed due to a sudden increase in brightness, this can be detected by the system.
Under-exposure:	If the camera is under-exposed due to sudden darkness, this can be detected by the system.
Colour level:	If the camera's colours begin to drift, this can be detected by the system.
Loss of focus:	A sudden loss of camera focus can also be detected by the system.
Turned:	Any turning of the camera can be detected by the system.
Covered:	If the lens is covered, this can be detected by the system.
Time before event signal:	An event state must last for this set minimum period of time before a detector is triggered.

7.11.7 Audio detection

Detektoren / Audio Detection

Speichern

Audio Detection

Aktivieren

☐ Aktivieren

Schwellwert

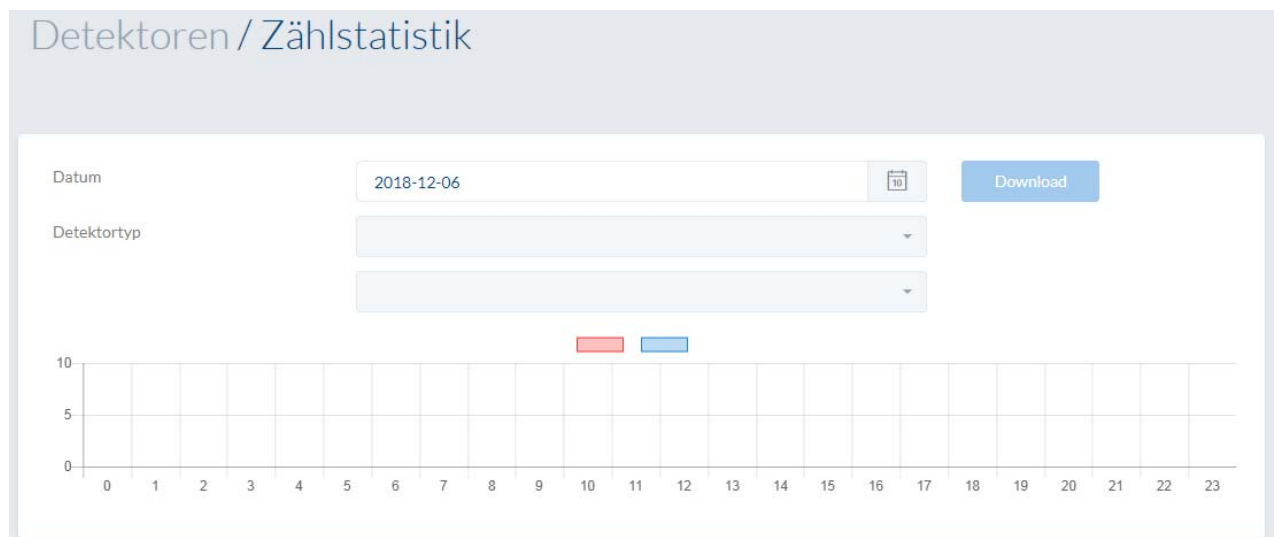
50

0

100

Enable audio detection: Exceeding a set noise threshold can trigger an event. For this to work, an audio input must be activated and connected to a signal source (line level).

7.11.6 Count statistics



On this page you can view the daily count statistics for the intrusion detection and tripwire detection detectors. Select the date, detector time and detector number. The exact count appears when you move the cursor over the bars displayed. The count can also be sent at intervals to an FTP server or email recipient. The file is downloaded in the *.csv format.

7.12 Outputs

7.12.1 Alarm output

Id	Aktivieren	Auslösezustand	Dauer
1	☒	Geschlossen	5 (1~30s)

Enable alarm output:
Trigger condition:

Before it can be used the alarm output must first be activated. In an alarm state the alarm output is either closed or open, depending on how it is used. The duration of the alarm condition can be pre-set.

7.13 Users

#	Name	Role
1	installer	Installer

User types:

There are three user types: installer, master and user. The “installer” is hard-wired into the system – you can only change the password and language settings for this user.

Add user:

Assign a unique user name. The password must meet the following minimum requirements:

Permitted characters: capital letters, lower-case letters, numbers, special characters (!@#\$\$%^&*)

Expiry date:

if required, you can set a time limit on this user’s access.

Language:

The language used on the login page will be the same as that set on the PC. Once users are registered their language settings can be changed individually.

Benutzer / Benutzer erstellen

Erstellen

Benutzername

Max

Kennwort

.....

Kennwort wiederholen

.....

Kennwortstärke

Benutzerstufe

User

Ablaufdatum

☒ Unbegrenzt

10

⌚

Sprache

Auto

7.14 E-mail



Note: To test the settings a contact with an email address must first be created under “System”/“Contacts”.

Name

Server Adresse

Authentifizierung

☐

Verschlüsselung

Benutzername

Kennwort

Absender

Port

⬆ ⬇ ⬆ (1~65535)

Betreff

Test

+

Name

Server Adresse

Absender

You can set up an email account for sending emails (SMTP).

Name: Assign a name for the account. This information will appear later when selected in the Event Manager.

Server address: Enter the SMTP outgoing mail server associated with the email account.

Authentication: To ensure proper authentication an encryption type (usually TLS), user name (usually the email address associated with the account sending the messages) and a password for the email account are required.

User name: user name for the e-mail account

Password: password for the account

Sender: Enter the email address for the sending account.

Port: The SMTP port is normally 587 (TLS) or 465 (SSL).

Subject: The subject appears in the subject lines of emails to the recipient. This subject will appear in all event emails. For instance, you might choose to give the camera location or designation here to help identify it.

Test: To test the settings a contact with an email address must first be created under "System"/"Contacts".

7.15 Event Manager

Ereignis Manager / Ereignis bearbeiten Speichern

Name	1
Zeitplan	24h
Auslöser	Bewegungserkennung
	1.motion1
Aktion	E-Mail
	Max
Medium	Einzelbildaufnahme
	1280x720
Voralarm	3 (0-3s)
Nachalarm	5 (0-5s)
Ruhezeit nach Ereignis	10 (10-30s)

Create event rule: Up to five event rules can be created using the green "+" button.

Name: event rule name

Schedule: Schedule 1 is already pre-programmed as the default. This is set up to apply the event rules 24 hours a day. New schedules for individual activities can be created under "Configuration"/"Schedules".

Trigger: All detectors associated with the camera (e.g. motion detection) are displayed in the menu, provided the detector is activated/set up. If a detector has several zones attached to it, the zone must also be selected. One zone can trigger one rule.
The manual trigger can be switched on and off using a button on the live video page.
The periodic trigger can activate a given event rule at a pre-set interval (1 ~ 1440 mins).

Action:	Actions may include: NAS: Network drive (e.g. Synology NAS). A previously configured NAS must be selected. FTP server: A local FTP server or an FTP server on the internet. A previously configured FTP server must be selected. MicroSD card: A microSD card slot can be found in or on the camera itself. Alarm output: The camera's switch output E-mail: An email recipient. A previously configured contact must be selected.
Medium:	Select individual pictures, video clips or count statistics (FTP/email only).
Pre-alarm/post-alarm:	Individual pictures: Pictures are generated at 1-second intervals. Max. three seconds prior to the alarm. Max. five seconds following the alarm. If the 0/0 setting is used, only one event picture is transmitted. Video clip: A video clip can be created with a running time of up to three seconds before the event and five seconds following the event.
Rest period after event:	this amount of time must pass before an event can trigger the same event rule again.
Count statistics:	The count statistics for tripwire and intrusion detection can only be sent to an FTP server or email address.

8. Maintenance and cleaning

8.1 *Function test*

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly
- the device has been stored in adverse conditions for a long period of time
- the device has been exposed to stresses during transportation.



Please note:

You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components requiring servicing or checking inside the product. Never open it.

8.2 *Cleaning*

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.



Make sure that no liquids enter the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning agents, as these could damage the surface of the housing.

9. Disposal



Devices displaying this symbol may not be disposed of with domestic waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.

Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.

**IPCA52010/IPCA62510/IPCA62515
IPCA72510/IPCA72515**



Manuel d'utilisation

Version 12/2018



Traduction française du manuel original allemand. À conserver pour une utilisation ultérieure !

ⓕ Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce produit.

IPCA52010

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCA62510

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCA62515

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCA72510

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

IPCA72515

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

Lorsque vous utilisez ce produit, respectez les consignes du manuel d'utilisation afin de ne pas altérer la conformité du produit et sa sécurité de fonctionnement !

Avant la mise en service du produit, veuillez lire le manuel d'utilisation dans son intégralité et respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et de produits mentionnés dans ce manuel sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou revendeur spécialisé.



Clause de non-responsabilité

Ce manuel d'utilisation a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous constatez malgré tout des omissions ou autres imprécisions, nous vous remercions de bien vouloir nous les signaler.

La société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques ou typographiques et se réserve le droit de modifier à tout moment le produit et les manuels d'utilisateur sans préavis.

ABUS Security-Center ne peut pas être tenu responsable

en cas de dommages directs et indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Le contenu de ce document ne fait l'objet d'aucune garantie.

Consignes de sécurité importantes



En cas de dommages consécutifs au non-respect de ce manuel d'utilisation, la garantie devient caduque. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !



Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels et/ou corporels résultant d'une manipulation non conforme ou du non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, la garantie devient caduque !

Chère cliente, cher client,

Les consignes de sécurité et les mises en garde suivantes sont destinées à vous protéger ainsi que l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Ce produit ne contient aucune pièce nécessitant un entretien de votre part. Par ailleurs, l'ouverture et le démontage de l'appareil annulent automatiquement la certification (CE) et la garantie.
- Une chute, même de faible hauteur, risque d'endommager le produit.

Évitez d'utiliser l'appareil dans les conditions ambiantes défavorables suivantes :

- lieu humide ou humidité élevée de l'air ;
- froid ou chaleur extrême ;
- exposition directe aux rayons du soleil ;
- poussières ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables ;
- fortes vibrations ;
- champs magnétiques intenses, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- Il est interdit d'installer la caméra sur des surfaces instables.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de la portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- N'introduisez jamais d'objets à travers les ouvertures de l'appareil.
- Utilisez uniquement les appareils auxiliaires/accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez pas de produits incompatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels d'utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, vérifiez qu'il n'est pas endommagé. En cas de dommages, ne mettez pas l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible d'endommager l'appareil et de compromettre votre sécurité (risque d'électrocution).



Avant d'installer l'appareil dans un système de vidéosurveillance existant, veillez à ce que tous les appareils soient déconnectés du circuit secteur et du circuit basse tension.



En cas de doute, ne procédez pas vous-même au montage, à l'installation et au câblage, mais confiez-les à un professionnel qualifié. Toute intervention mal exécutée et réalisée par un non-professionnel sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques peut être dangereuse, pour vous-même et pour autrui.

Les installations doivent être câblées de manière à ce que le circuit secteur et le circuit basse tension soient toujours séparés.

Ils ne doivent en aucun cas être reliés ou pouvoir être reliés suite à une erreur.

Table des matières

1.	UTILISATION CONFORME.....	127
2.	SIGNIFICATION DES PICTOGRAMMES	127
3.	CARACTERISTIQUES ET FONCTIONS	128
4.	PREMIERE MISE EN SERVICE	129
4.1	UTILISATION DE L'INSTALLATEUR ABUS IP POUR LA RECHERCHE DE CAMERA	129
4.2	ACCES A LA CAMERA RESEAU VIA L'EXPLORATEUR WEB	130
4.3	PREMIERE ATTRIBUTION DE MOT DE PASSE	130
4.4	CONSIGNES GENERALES POUR L'UTILISATION DES PAGES DE REGLAGES.....	131
4.5	INFORMATIONS SUR LE DECODAGE VIDEO DANS LE NAVIGATEUR	131
4.6	PAGE DE DEMARRAGE (PAGE DE CONNEXION)	132
4.7	COMPTES D'UTILISATEUR ET MOTS DE PASSE	133
4.8	INCLUSION DE LA CAMERA DANS ABUS NVR	134
4.9	INCLUSION DE LA CAMERA DANS IPCAM PLUS	134
5.	MENU D'UTILISATEUR « UTILISATEUR »	135
6.	MENU DE VISUALISATION ET DE CONF. DE L'UTILISATEUR « MAITRE »	136
6.2	AFFICHAGE/TELECH. D'ENREGISTREMENTS PROVENANT DE LA MEMOIRE INTERNE.....	137
7.	MENU DE VISUALISATION ET DE CONF. DE L'UTILISAT. « INSTALLATEUR »	139
7.1	AFFICHAGE EN TEMPS REEL.....	139
7.2	AIDE RAPIDE (QUICK HELP).....	139
7.3	LECTURE	140
7.4	TABLEAU DE BORD	140
7.5	JOURNAL SYSTEME	141
7.6	SYSTEME.....	142
7.6.1	DATE & HEURE.....	142
7.6.2	RESEAU.....	143
7.6.2.1	IPv4/IPv6	143
7.6.2.2	PPPoE	145
7.6.2.3	PORTS.....	145
7.6.2.4	DDNS	146
7.6.2.5	HTTPS	147
7.6.2.6	RTSP.....	148
7.6.2.7	QoS.....	149
7.6.2.8	DIVERS.....	150
7.6.2.9	FILTRE IP	151
7.6.3	ACTUALISATION & REINITIALISATION	152
7.6.4	CONTACTS	153
7.6.5	DIVERS.....	153
7.7	VIDEO.....	155
7.7.1	GENERALITES	155
7.7.2	IMAGE	155
7.7.2.1	PARAMETRES D'IMAGE	156
7.7.2.2	EXPOSITION.....	156
7.7.2.3	BLC	157
7.7.2.4	BALANCE DES BLANCS.....	157
7.7.2.5	ÉLIMINATION DES BRUITS PARASITES	157
7.7.2.6	WDR (NUMERIQUE)	158
7.7.2.7	LED IR (SEULEMENT EN MODE NUIT)	159
7.7.3	COMMUTATION JOUR/NUIT.....	159
7.7.4	AFFICHAGE A L'ECRAN.....	160
7.7.5	MASQUAGE DES ZONES PRIVEES	161

7.7.6	FLUX VIDEO	161
7.8	AUDIO	162
7.9	MEMORISATION.....	163
7.9.1	NAS.....	163
7.9.2	FTP	164
7.9.3	CARTE MICROSD	165
7.10	PROFILS HORAIRES	169
7.11	DETECTEURS.....	169
7.11.1	DETECTION DE MOUVEMENT	169
7.11.2	HUMAN DETECTION.....	170
7.11.3	TRIPWIRE DETECTION	171
7.11.4	INTRUSION DETECTION.....	171
7.11.5	ENTREE D'ALARME	172
7.11.6	AUTO-DIAGNOSTIC	173
7.11.7	AUDIO DETECTION	173
7.11.6	STATISTIQUE DE COMPTAGE	174
7.12	SORTIES.....	175
7.12.1	SORTIE D'ALARME	175
7.13	UTILISATEUR.....	175
7.14	E-MAIL	176
7.15	GESTIONNAIRE D'EVENEMENTS	177
8.	MAINTENANCE ET NETTOYAGE.....	179
8.1	TEST DE FONCTIONNEMENT.....	179
8.2	NETTOYAGE	179
9.	ÉLIMINATION.....	179

1. Utilisation conforme

Associée à un enregistreur ou un appareil d'affichage adapté (par ex. PC), cette caméra permet une vidéosurveillance en intérieur ou en extérieur (selon le modèle).



Toute utilisation différente de celle décrite ci-dessus peut entraîner une dégradation du produit et occasionner d'autres dangers. Tout autre usage est considéré comme non conforme et entraîne la perte de la garantie ; toute responsabilité est alors exclue. Cela vaut également si le produit a fait l'objet de transformations et/ou autres modifications.

Veuillez lire le manuel d'utilisation attentivement et dans son intégralité avant de mettre le produit en service. Le manuel d'utilisation contient des informations importantes concernant le montage et l'utilisation.

2. Signification des pictogrammes



Le pictogramme représentant un éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, comme un risque d'électrocution.



Le pictogramme représentant un point d'exclamation dans un triangle indique la présence, dans ce manuel d'utilisation, d'instructions importantes devant être impérativement respectées.



Ce pictogramme indique la présence de conseils et de remarques spécifiques relatives à l'utilisation.



Ce manuel d'utilisateur décrit les fonctions du logiciel du navigateur de la caméra. Pour obtenir des informations sur l'installation matérielle de la caméra correspondante, veuillez lire le guide de démarrage rapide ou, le cas échéant, le manuel d'installation matérielle.

Les manuels d'utilisateur dans la langue du pays sont disponibles sous forme de document PDF sur Internet, sur le site www.abus.com, via la recherche de produit.

3. Caractéristiques et fonctions

	Structure	Résolution	Distance focale objectif	IR
IPCA52010	Boîte	2 MPx	-	
IPCA62510	Tube extérieur	2 MPx	3,0 – 9,0 mm	√
IPCA62515	Tube extérieur	2 MPx	5,0 – 50,0 mm	√
IPCA72510	Dôme extérieur	2 MPx	3,0 – 9,0 mm	√
IPCA72515	Dôme extérieur	2 MPx	5,0 – 50,0 mm	√



La portée IR effective varie selon le lieu d'installation. Les surfaces absorbant la lumière ou l'absence d'objets réfléchissant la lumière IR dans l'angle de visée réduisent la portée IR et provoquent des images vidéos trop sombres. Par ailleurs, les objets réfléchissants situés à proximité immédiate de la caméra (gouttière, mur) peuvent faire réfléchir la lumière IR de manière gênante dans l'image.

4. Première mise en service

4.1 Utilisation de l'installateur ABUS IP pour la recherche de caméra

Installez et démarrez l'installateur ABUS IP qui est disponible sur le site Web www.abus.com pour le produit correspondant.

La caméra IP devrait alors apparaître dans la liste de sélection, éventuellement sans son adresse IP adaptée au réseau cible.

Tout d'abord, la caméra doit être activée, c.-à-d. qu'un mot de passe sécurisé doit être attribué à l'utilisateur principal « installateur ». Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.

La première attribution de mot de passe peut également s'effectuer via l'explorateur Web.

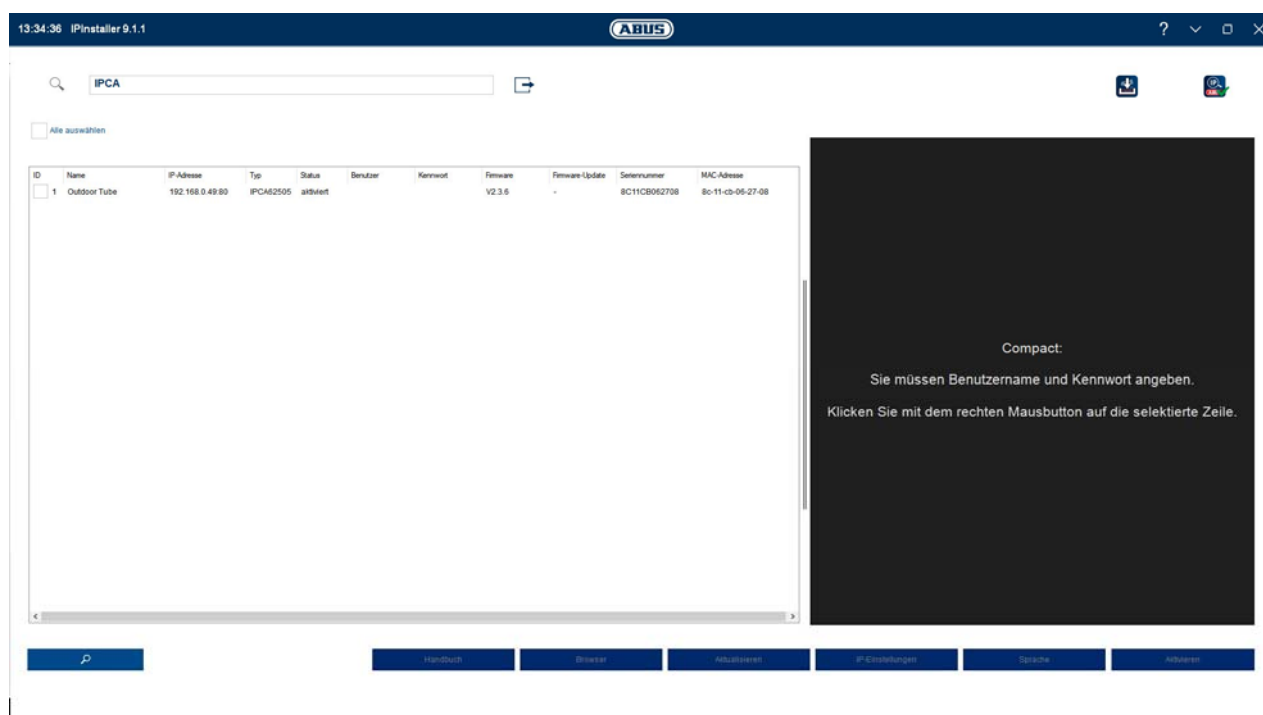
Les réglages IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le réglage de langue de la caméra peut être modifié via l'installateur ABUS IP.



Il faut prendre en compte le fait que le réglage de langue pour la page de démarrage de la caméra est automatiquement effectué en fonction du réglage de la langue dans le système d'exploitation. Dans le cas où cette langue n'est pas disponible dans la caméra, la page de démarrage est affichée en anglais.

Le bouton « Explorateur » permet d'ouvrir une caméra précédemment sélectionnée directement dans l'explorateur Internet (l'explorateur utilisé est l'explorateur standard de Windows).



4.2 Accès à la caméra réseau via l'explorateur Web

Indiquez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresses de l'explorateur (dans le cas d'Internet Explorer, il faut en outre saisir, si le port http a été modifié, la mention « <http://> » avant l'adresse IP.



4.3 Première attribution de mot de passe

Pour des raisons de sécurité informatique, un mot de passe sécurisé contenant des minuscules, majuscules, chiffres et caractères spéciaux est requis.

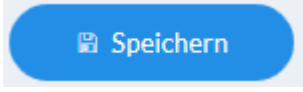
Aucun mot de passe n'est attribué par défaut, celui-ci doit être défini lors de la première utilisation de la caméra via le programme d'installation IP d'ABUS (touche « Activer ») ou via le site Web.

Un mot de passe sécurisé doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

- 8 à 16 caractères
- Caractères valides : Chiffres, minuscules, majuscules, caractères spéciaux : !Q#\$%^&*
- 2 types de caractères minimum doivent être utilisés.

A screenshot of the ABUS web interface. The top header has the ABUS logo and a back arrow. A sidebar on the left shows 'HOME' and 'Erster Zugang' (First Access) with a key icon. The main content area is titled 'Erster Zugang' and contains a form for setting a password. The form has three input fields: 'Kennwort' (Password), 'Kennwort wiederholen' (Repeat password), and 'Kennwortstärke' (Password strength). The 'Kennwortstärke' field shows a green progress bar. A blue 'Anwenden' (Apply) button is at the bottom right of the form.

4.4 Consignes générales pour l'utilisation des pages de réglages

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrement des réglages effectués sur la page. Il faut noter que les réglages ne sont appliqués qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement correspondant.
	Fonction activée
	Fonction désactivée
	Sélection de liste
	Champ de saisie
	Curseur

4.5 Informations sur le décodage vidéo dans le navigateur

Le décodage et l'affichage du flux vidéo dans le navigateur s'effectuent sans plug-in vidéo supplémentaire. L'installation d'un plug-in ActiveX n'est pas nécessaire.

Pour afficher la vidéo, le navigateur a besoin de la technologie suivante :
MSE – Media Source Extension

Actuellement, cette technologie est prise en charge par les navigateurs suivants :

- Google Chrome Windows/MAC OS X/Android
- Mozilla Firefox 42 Windows/Firefox 38 MAC OS X
- Microsoft Internet Explorer 11 à partir de Windows 8.1
- Microsoft Edge
- Opera à partir de 2015
- Safari 8 MAC OS X

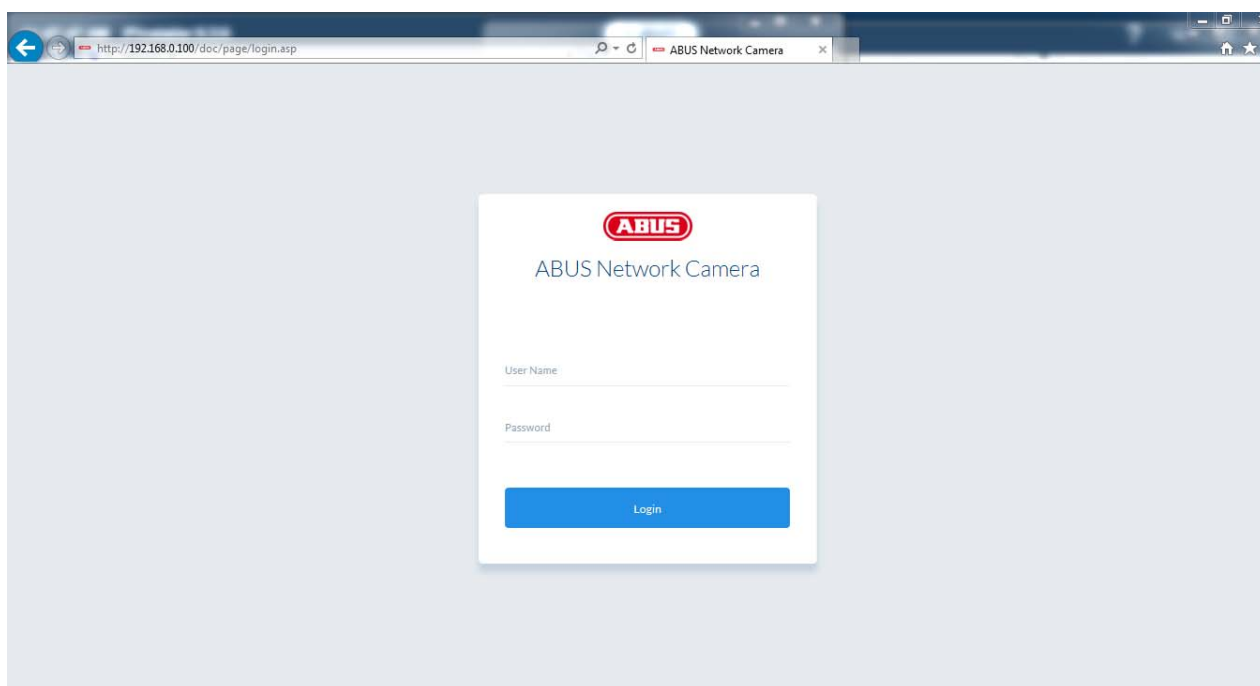
La vidéo est affichée avec un léger décalage inférieur à 1 seconde, inhérent à la technologie. Sur d'autres terminaux, l'affichage peut s'effectuer p. ex. via le flux RTSP, le décalage est alors moins important.

4.6 Page de démarrage (page de connexion)

Après saisie de l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouverture de la page, la page de démarrage apparaît dans la langue réglée pour Internet Explorer (réglage Windows).

Le compte d'utilisateur (installateur, maître ou utilisateur) peut être réglé individuellement avec la langue correspondante. Par exemple, vous pouvez faire en sorte que les pages de réglages du mode « installateur » soient présentées en anglais et les pages Web correspondant au mode « maître » soient représentées en français.

Les langues suivantes sont prises en compte : allemand, anglais, français, néerlandais, danois. Dans le cas où une langue n'est pas prise en charge, la page Web apparaîtra en anglais.



4.7 Comptes d'utilisateur et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations des noms d'utilisateur, des mots de passe par défaut et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
INSTALLATEUR (pour un accès via l'explorateur Web, une application mobile ou un enregistreur)	installateur	<attribué et modifiable par l'installateur>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur • Réglage du zoom / de la mise au point (si disponible) • Configuration complète • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne
MAÎTRE	<attribué et modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'installateur>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur • Lecture d'enregistrements provenant de la mémoire interne
UTILISATEUR	<attribué et modifiable par l'installateur>	<attribué et modifiable par l'installateur>	• Vue de la vidéo via l'explorateur Web • Image instantanée • Enregistrement local de la vidéo sur ordinateur • Commande du microphone / du haut-parleur (en option) • Mode de plein écran dans l'explorateur

4.8 Inclusion de la caméra dans ABUS NVR

Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans ABUS NVR :

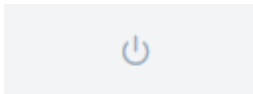
- Adresse IP / nom de domaine
- Port HTTP (8000 par défaut)
- Nom d'utilisateur : **installateur**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'INSTALLATEUR)

4.9 Inclusion de la caméra dans IPCam Plus

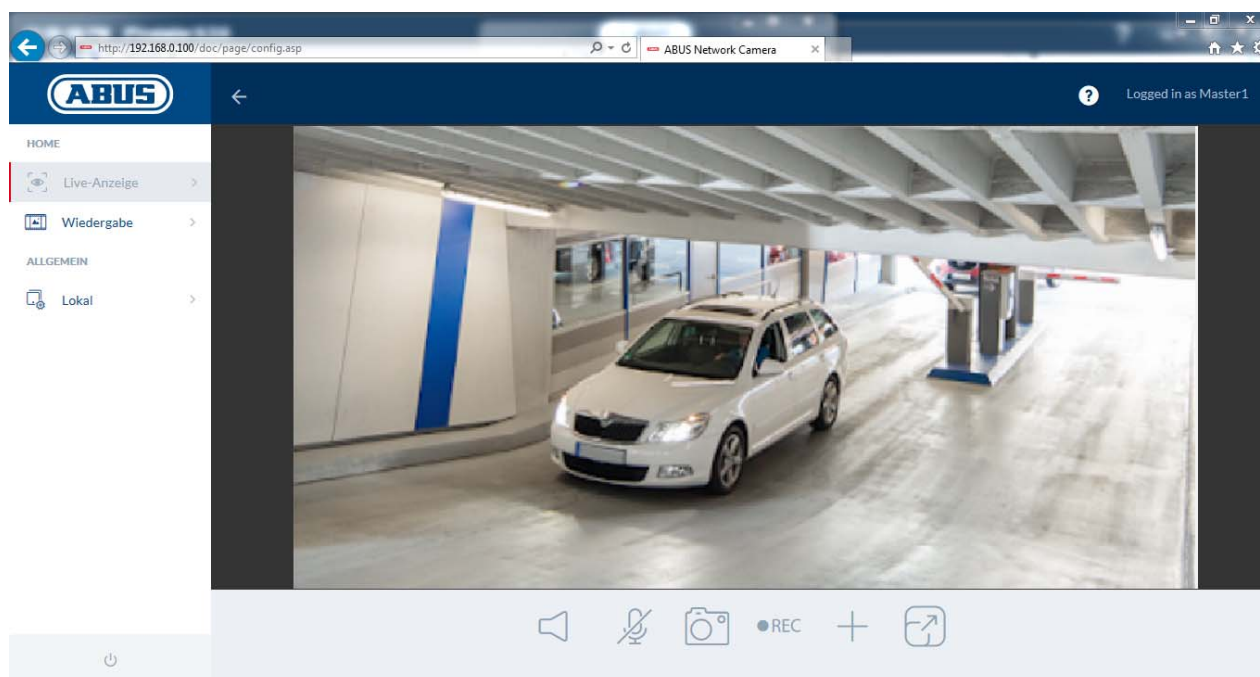
Les données suivantes sont nécessaires pour l'inclusion de la caméra dans IPCam :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- Port rtsp (554 par défaut)
- Port https (443 par défaut) si besoin
- Nom d'utilisateur : **installateur**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'INSTALLATEUR)

5. Menu d'utilisateur « Utilisateur »

Bouton/Affichage à l'écran	Fonction
	Sélection du flux Commutation entre flux vidéo 1, 2 et 3
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG. L'image est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI. La vidéo est placée dans le dossier suivant : (emplacement de mémorisation : voir configuration locale)
	Haut-parleur muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le haut-parleur de l'entrée audio en option.
	Microphone muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le microphone de la caméra et/ou celui de l'entrée audio en option.
	Mode plein écran Passage de l'image vidéo de l'écran en mode plein écran (également possible en double-cliquant sur l'image vidéo). Le mode plein écran peut être quitté en double-cliquant sur l'image vidéo ou en appuyant sur la touche Échap.
	Démarrer mise au point automatique
	Alarme manuelle (programmation via le Gestionnaire d'événements)
	Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

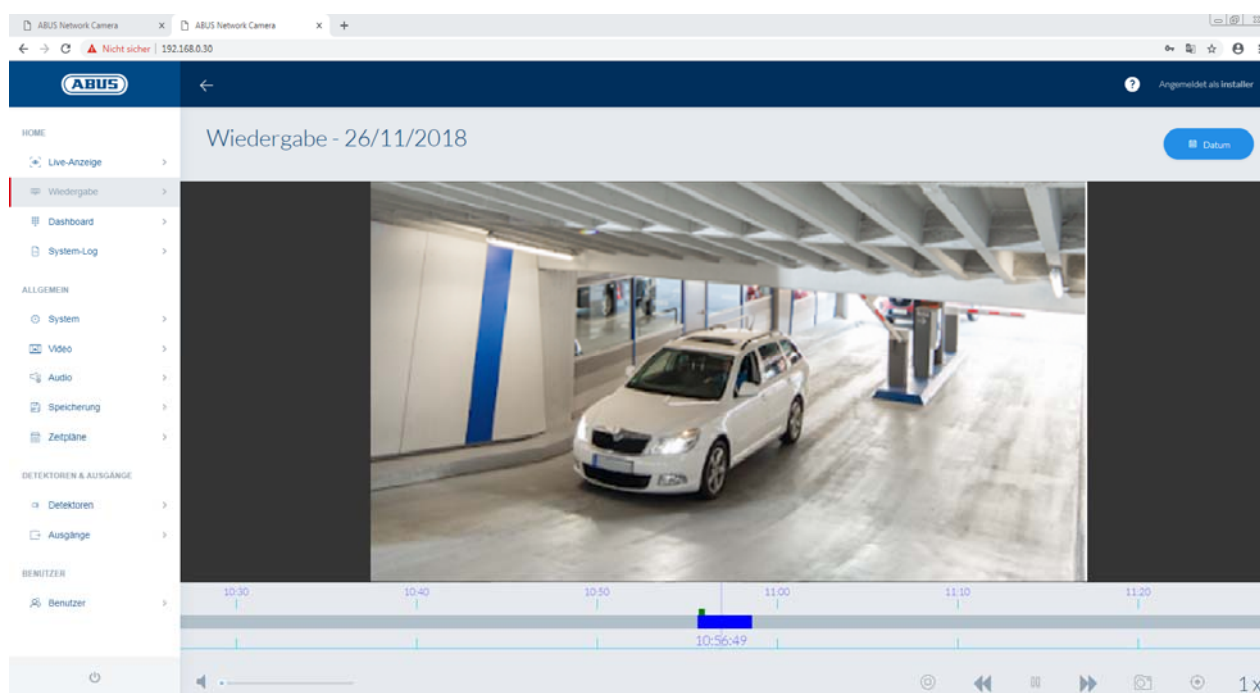
6. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « maître »



Bouton/Affichage à l'écran	Fonction
	Fonction d'image immédiate Cette fonction enregistre une image immédiate du flux vidéo actuel au format JPEG (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Fonction vidéo Cette fonction enregistre une vidéo du flux vidéo actuel au format AVI (emplacement de mémorisation : voir configuration locale).
	Microphone muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le microphone de la caméra et/ou celui de l'entrée audio en option.
	Haut-parleur muet (si disponible) Ce bouton permet de désactiver le haut-parleur de l'entrée audio en option.
	Mode plein écran Passage de l'image vidéo du moniteur en mode plein écran (également possible par double-clic dans l'image). Le mode plein écran peut être quitté en double-cliquant sur l'image vidéo ou en appuyant sur la touche Échap.
	Zoom + (réduire l'extrait d'image)
	Zoom - (agrandir l'extrait d'image)

	Mise au point +
	Mise au point -
	Démarrer mise au point automatique
	Alarme manuelle (programmation via le Gestionnaire d'événements)
	Déconnexion de l'utilisateur. La page de connexion apparaît après déconnexion.

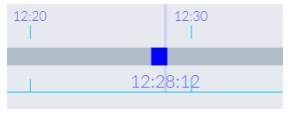
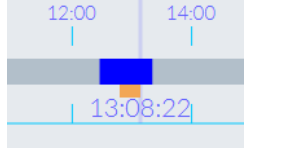
6.2 Affichage/Téléchargement d'enregistrements provenant de la mémoire interne



Dans l'enregistrement continu, les événements des détecteurs sont affichés dans une couleur différente. Pour cela, l'enregistrement continu doit également être activé. Les couleurs suivantes permettent d'identifier différents types d'enregistrements :

Bleu : Enregistrement continu
 Vert : Détection de mouvement
 Rouge : Entrée d'alarme
 Jaune : Tripwire Detection
 Cyan : Human Detection
 Lilas : Intrusion Detection

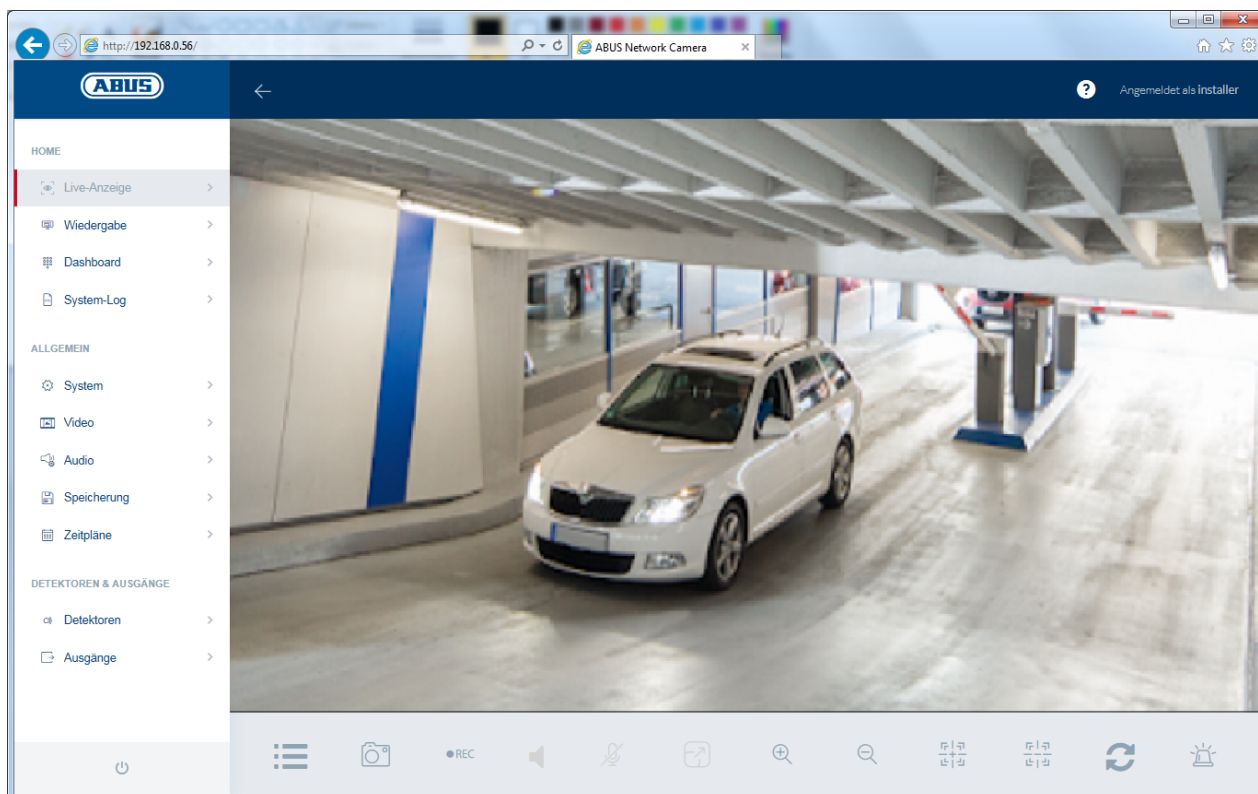


Fonction	Description
	Sélection pour la date de la lecture
	Exportation d'une image individuelle, dossier cible : « C:\Utilisateurs\<Utilisateur>\Downloads
	Fonction clip vidéo, exportation de vidéos sur un disque dur local Dossier cible : « C:\Utilisateurs\<Utilisateur>\Downloads Procédure : 1) Avec le bouton gauche de la souris, déplacez la barre de recherche sur l'heure de début souhaitée.  2) Appuyez sur le bouton de la fonction clip.  3) Déplacez la barre de recherche sur la période souhaitée. Cette zone est mise en évidence sous la barre de lecture dans une autre couleur.  4) Appuyez ensuite sur le bouton « Télécharger ».  Le fichier vidéo est téléchargé sous forme de dossier compressé au format ZIP.

7. Menu de visualisation et de configuration de l'utilisateur « installateur »

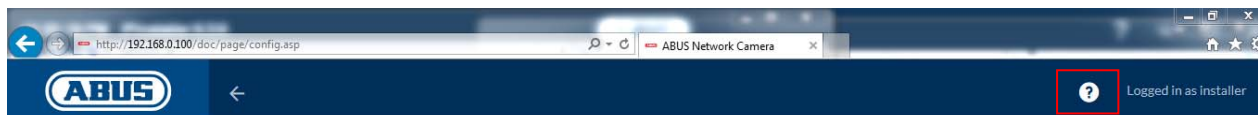
7.1 *Affichage en temps réel*

L'affichage de la visualisation en direct de l'utilisateur « installateur » est similaire à celle de l'utilisateur « maître ». Cet utilisateur dispose toutefois de possibilités de réglage pour toute la configuration de la caméra.

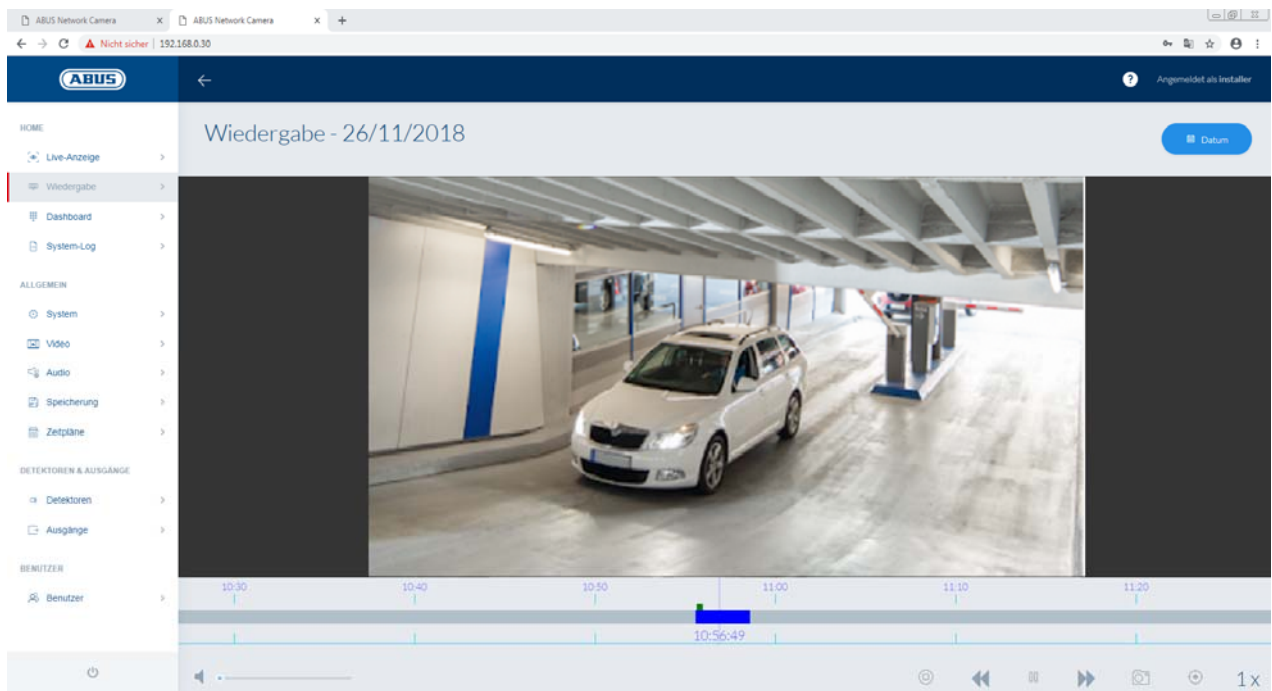


7.2 *Aide rapide (Quick Help)*

Ce bouton en haut à droite permet d'afficher des informations sur les différents points de réglage dans de nombreuses pages de réglage.

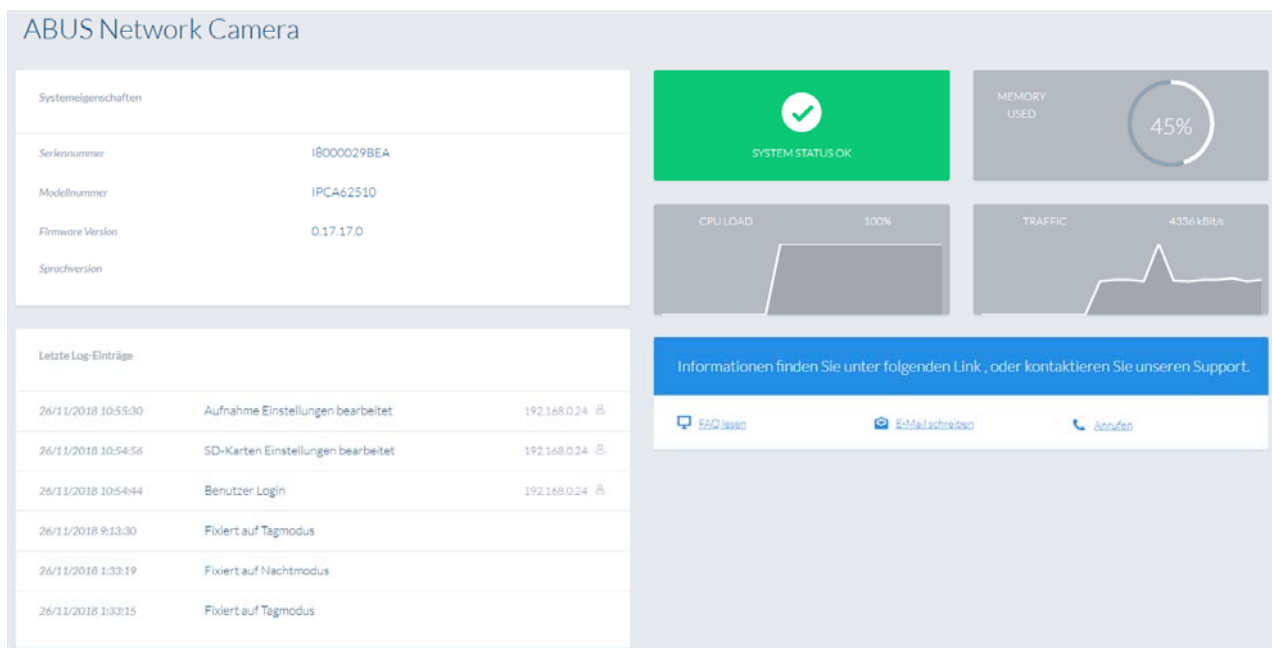


7.3 Lecture



7.4 Tableau de bord

Le tableau de bord montre des informations générales via la caméra, par exemple la version du firmware ou le numéro de série de la caméra.



Dans la zone supérieure droite, l'état général du système est représenté par un symbole.

	Système fonctionnant correctement Tous les paramètres comme la température du système et la charge du processeur sont corrects. Toutes les fonctions utilisées sont actives et ne présentent aucun problème.
	Erreur de système Des erreurs se sont produites dans le système. Celles-ci ne sont toutefois pas critiques pour le fonctionnement de base de la caméra. Il peut toutefois y avoir des limites ou des mauvais dysfonctionnements de certaines fonctions. Un contrôle du système par le programme d'installation peut s'avérer nécessaire.
	État du système critique Certains paramètres comme la température du système ou la charge du processeur sont à un niveau critique pour le système. Un contrôle du système par le programme d'installation est immédiatement nécessaire.

7.5 Journal système

System-Log Export				
System		Ereignis		
#	Zeit	Beschreibung	User	IP
1	26/11/2018 10:55:30	Aufnahme Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
2	26/11/2018 10:54:56	SD-Karten Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
3	26/11/2018 10:54:44	Benutzer Login	installer	192.168.0.24
4	26/11/2018 9:13:30	Fixiert auf Tagmodus		
5	26/11/2018 1:33:19	Fixiert auf Nachtmodus		
6	26/11/2018 1:33:15	Fixiert auf Tagmodus		
7	25/11/2018 15:33:51	Fixiert auf Nachtmodus		
8	25/11/2018 10:11:30	Fixiert auf Tagmodus		
9	24/11/2018 23:02:37	Fixiert auf Nachtmodus		

7.6 Système

7.6.1 Date & heure

The screenshot shows a web interface titled 'System / Datum & Uhrzeit'. In the top right corner, there is a blue button labeled 'Speichern'. The main content area is divided into several sections:

- Datum & Uhrzeit aktuell:** Displays '26/11/2018 11:20:37' and a button 'Mit PC-Zeit synchronisieren'.
- PC-Zeit:** Displays '26/11/2018 11:20:39'.
- Zeitzone:** A dropdown menu showing 'UTC +01:00 Albanien, Wien, Brüssel, Prag, Kopenhagen, Paris, Berlin'.
- Sommerzeit:** A checkbox is checked. Below it are fields for 'Startzeit' (Mär., Letzter, Son., 02:00) and 'Endzeit' (Okt., Letzter, Son., 03:00). A 'Sommerzeitverschiebung' dropdown is set to '60 Min.'.
- NTP Zeitserver:** A checkbox is checked. It includes fields for 'Server Adresse' (pool.ntp.org), 'NTP Port' (123, with a range of 1-65535), and 'Intervall' (60 Min.).
- Datumsformat:** A dropdown menu showing 'dd/mm/yyyy'.
- Zeitformat:** A dropdown menu showing '24H'.

Date et heure actuelles :

Heure de l'ordinateur :

Fuseau horaire :

Heure d'été :

Début/Fin :

Décalage à l'heure d'été :

Serveur de temps NTP :

Adresse de serveur :

Port NTP :

Intervalle :

Format de date :

Format de l'heure :

Date et heure actuellement configurées dans la caméra.

Date/Heure actuelle de l'ordinateur client.

Sélectionnez ici le fuseau horaire dans lequel se trouve la caméra.

Cochez cette case si la caméra se trouve sur un site soumis au passage à l'heure d'été/hiver.

Il est possible de saisir ici les horaires de commutation précis.

Réglage de la différence d'heure.

Cochez cette case pour synchroniser la date et l'heure de la caméra avec un serveur de temps NTP.

Saisissez ici l'adresse du serveur ou l'adresse IP du serveur NTP. Un serveur standard est déjà configuré et peut être modifié si nécessaire.

Saisissez ici le port NTP. Le port NTP par défaut est le port 123.

Sélectionnez un intervalle d'actualisation.

Choisissez un format d'affichage pour la date.

Choisissez le format d'affichage de l'heure (24 heures ou 12 heures).

7.6.2 Réseau

7.6.2.1 IPv4/IPv6

The screenshot shows a web interface for network configuration. At the top, there's a header 'System / Netzwerk' and a 'Speichern' button. Below this is a section 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'IPv4 / IPv6'. The main content area is titled 'IPv4' and contains several settings:

- Modus:** Two radio buttons, 'Statische IP' (unselected) and 'DHCP' (selected).
- IP Adresse:** A text input field containing '192.168.0.30'.
- Subnetzmaske:** A text input field containing '255.255.255.0'.
- Gateway:** A text input field containing '192.168.0.1'.
- Primärer DNS Server:** A text input field containing '192.168.0.1'.
- Sekundärer DNS Server:** A text input field containing '194.25.2.129'.

Below the 'Modus' section, there are two more radio buttons: 'Statische IP' (unselected) and 'Automatisch' (selected).

IPv4

Mode :	Choisissez entre attribution automatique (DHCP) ou manuelle des adresses IP.
IP statique :	Réglage manuel des paramètres réseau pour l'IPv4.
DHCP :	L'adresse IP, le masque de sous-réseau, la passerelle (routeur standard) et l'adresse du serveur DNS sont fournis automatiquement par un serveur DHCP. Un serveur DHCP doit pour cela être activé au sein du réseau. Les champs de cette page sont désactivés dans ce mode et servent de champs d'information pour les données déterminées. Si DHCP n'est pas activé, une adresse IP statique est utilisée (voir ci-dessous).
Adresse IP :	Réglage manuel de l'adresse IP de la caméra (p. ex. 192.168.0.30)
Masque de sous-réseau :	Réglage manuel du masque de sous-réseau de la caméra
Passerelle :	Réglage manuel de l'adresse IP de la passerelle de la caméra (également appelée routeur standard)
Serveur DNS primaire :	Réglage manuel de l'adresse IP du serveur DNS
Serveur DNS secondaire :	Adresse IP alternative d'un serveur DNS

IPv6

Aktivieren

☐

Modus

☒ Statische IP
 ☐ DHCP

IP Adresse

Präfixlänge

16

▲

▼

Gateway

☒ Statische IP
 ☐ Automatisch

Primärer DNS Server

Sekundärer DNS Server

IPv6

Activation :	L'interface réseau IPv6 peut être activée si besoin.
Mode :	Choisissez entre attribution automatique (DHCP) ou manuelle des adresses IP.
IP statique :	Réglage manuel des paramètres réseau pour l'IPv6.
DHCP :	Détermination automatique de l'adresse par le DHCP
Adresse IP :	Adresse réseau IPv6
Longueur préfixe :	Indique la taille du sous-réseau
Passerelle :	Passerelle par défaut IPv6
Serveur DNS primaire	Réglage manuel de l'adresse IP du serveur DNS
Serveur DNS secondaire :	Adresse IP alternative d'un serveur DNS

7.6.2.2 PPPoE

Le protocole PPPoE permet de connecter la caméra directement à un modem du fournisseur. Aucun routeur supplémentaire n'est nécessaire.

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there's a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'PPPoE'. Underneath, there's a checkbox labeled 'Aktivieren'. Below that are two input fields: 'Benutzername' and 'Kennwort'. At the bottom, there's a 'Status' label showing 'Nicht verbunden' and a blue 'Aktualisieren' button.

Activation :	Activation de la fonction PPPoE
Nom d'utilisateur :	Saisie du nom d'utilisateur du fournisseur (ISP)
Mot de passe :	Saisie du mot de passe du fournisseur (ISP)
Statut :	Affichage du statut de connexion

7.6.2.3 Ports

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there's a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'Ports'. Underneath, there are three rows of port settings: 'HTTP Port' with a value of 80, 'RTSP Port' with a value of 554, and 'HTTPS Port' with a value of 443. Each row has a small up/down arrow icon and a range '(1~65535)' to the right of the input field.

Port HTTP :	Le port par défaut assigné au protocole HTTP est le port 80. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.
-------------	---

Port RTSP : Le port par défaut assigné au protocole RTSP est le port 554. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS : Le port par défaut assigné au protocole HTTPS est le port 443. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans un sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTPS unique.

7.6.2.4 DDNS

The screenshot shows a web interface for configuring DDNS. At the top, the title 'System / Netzwerk' is displayed on the left, and a blue 'Speichern' (Save) button is on the right. Below the title bar, there is a section titled 'Einstellungsauswahl' (Settings Selection) containing a dropdown menu currently set to 'DDNS'. The main configuration area below contains a checkbox labeled 'Aktivieren' (Activate). Underneath, there are four fields: 'Serviceanbieter' (Service Provider) with a dropdown menu showing 'ABUS Server', 'Benutzername' (Username) with a text input field, 'Kennwort' (Password) with a text input field, and 'Status' (Status) which currently displays 'nicht aktiv' (not active).

Activation : En cochant cette case, vous pouvez activer la fonction DDNS.

Fournisseur de service : Sélectionnez un fournisseur pour le service DDNS : serveur ABUS, DynDNS, No-IP

Nom d'utilisateur : Reconnaissance de l'utilisateur du compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

Mot de passe : Mot de passe du compte dans le cas d'un fournisseur de service DDNS

Statut : Affichage du statut de l'actualisation

7.6.2.5 HTTPS

The screenshot shows a web interface for configuring HTTPS. At the top, the page is titled 'System / Netzwerk' and has a 'Speichern' (Save) button. Below the title, there is a section for 'Einstellungsauswahl' (Setting selection) with a dropdown menu currently set to 'HTTPS'. The main configuration area includes a checkbox labeled 'Aktivieren' (Activate) which is checked. Below this, there are fields for 'Aussteller' (Issuer) and 'Betreff' (Subject), both containing the text 'ST=GENERIC, L=GENERIC, O=GENERIC, OU=GENERIC, CN=GENERIC'. There are also fields for 'Start' and 'Ende' (End), with dates 'Nov 12 15:12:11 2018 GMT' and 'Nov 11 15:12:11 2020 GMT' respectively. A 'Status' field is set to 'gültig' (valid). At the bottom, there are two buttons: 'Zertifikat wählen' (Select certificate) and 'Selbstsigniertes Zertifikat erstellen' (Create self-signed certificate).

Activation :

Activation de la fonction HTTPS. Cette fonction permet de sécuriser la connexion à l'aide d'un certificat de connexion. Veuillez noter que la configuration de la fonction HTTPS exige d'autres étapes.

Informations sur le certificat :

Informations sur le certificat actuellement installé

Sélectionner un certificat :

Installation du certificat HTTPS d'un fournisseur externe.

En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion dans le navigateur est directement considérée comme étant sécurisée (la barre d'adresse devient verte).

Établir un certificat auto-signé :

Entrez tous les détails nécessaires pour le certificat. En cas d'accès ultérieur à la caméra, la connexion doit être également confirmée dans le navigateur.

7.6.2.6 RTSP

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl RTSP

RTSP

- ☒ Aktivieren
- ☒ über HTTP
- ☒ Authentifizierung
- ☒ TLS aktivieren

TLS Port 555 (1~65535)

Max. Anzahl Benutzer 10

- Activation :** Activation du protocole RTSP. Ce protocole est activé par défaut, étant donné que la plupart des enregistreurs réseau, logiciels de gestion vidéo et applications utilisent ce protocole.
- À propos d'http :** Tunnel du protocole RTSP via le port HTTP si le port RTSP n'est pas accessible.
- Authentification :** Le nom d'utilisateur et le mot de passe sont requis pour établir la connexion (activé par défaut).
- Activer TLS :** Cette caméra réseau permet de crypter le flux vidéo à l'aide d'un protocole TLS (similaire au cryptage des e-mails). Le terminal doit procéder au décryptage du flux vidéo. Actuellement, ceci n'est possible qu'avec un puissant logiciel de gestion vidéo (Axxon Next p. ex.).
- Port TLS :** La transmission cryptée et sécurisée des données vidéo s'effectue via un port séparé (RTSP -> Port 554, RTSP/TLS -> Port 555 par défaut)
- Nombre max. d'utilisateurs :** Nombre max. d'accès client simultanés (nombre théorique sans tenir compte de la bande passante réseau du port LAN de la caméra).

RTP

Startport: 16000 (1~65535)

Endport: 16999 (1~65535)

RTSP Streams

URL		Video	Audio	
rtsp://192.168.0.30/	s1	1.video1	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s2	2.video2	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s3	3.video3	Aktivieren	

Plage de ports RTP : Dans cette plage de ports réseau, la caméra négocie la connexion avec le client.

Flux RTSP : Ce menu permet d'adapter ou d'ajouter les URL de la demande RTSP.

7.6.2.7 QoS

À l'aide des paramètres de qualité, QoS définit le flux de données entre deux composants du réseau.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl: QoS

☐ Aktivieren

Audio: 0 (0~63)

Video: 0 (0~63)

Alarm: 0 (0~63)

Audio : Valeur DSCP pour les données audio

Vidéo : Valeur DSCP pour les données vidéo
Alarme : Valeur DSCP pour les données alarme

7.6.2.8 Divers

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl: Sonstiges

Hostname: abus-8c11cb100077

Domänenname: domain

UPnP Protokoll aktiv: ☒

UPnP Name: IPCA62510 - 8C11CB100077

Nom d'hôte : Définition du nom d'hôte dans le réseau

Nom de domaine : Configuration d'un nom de domaine si la caméra appartient à un domaine de réseau.

Protocole UPnP activé : Activez ou désactivez la fonction UPnP. Lorsque la fonction UPnP est activée, la caméra réseau peut être trouvée dans des réseaux Windows.

Nom UPnP : Attribution d'un nom UPnP avec lequel la caméra apparaît dans le réseau via UPnP.

7.6.2.9 Filtre IP

The screenshot shows a web interface for configuring network settings. At the top, the breadcrumb 'System / Netzwerk' is visible on the left, and a blue 'Speichern' (Save) button is on the right. Below this is a section titled 'Einstellungsauswahl' (Setting selection) with a dropdown menu currently set to 'IP Filter'. The next section contains a checked checkbox labeled 'Aktivieren' (Activate) and a 'Filtertyp' (Filter type) dropdown menu set to 'Zulassen' (Allow). At the bottom, there is a table with three columns: 'Protokoll' (Protocol), 'IP Bereich Start' (IP Range Start), and 'IP Bereich Ende' (IP Range End). A green circular button with a plus sign is located to the right of the table header.

Activation : Activation de la fonction de filtrage d'adresse IP pour les adresses IPv4. Lors de la saisie des adresses, seules des adresses IP sont autorisées (aucun nom de domaine).

Type de filtre : Choix entre les adresses interdites et autorisées. Vous ne pouvez paramétrer que les adresses interdites ou les adresses autorisées.

Protocole : Définition du protocole d'accès.

Domaine IP : Définition de l'adresse IP de début et de fin du domaine.

7.6.3 Actualisation & réinitialisation

System / Aktualisieren & Zurücksetzen

Neustart

Kamera neu starten

Neustart

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

☒ Netzwerkeinstellungen beibehalten

☒ Benutzereinstellungen beibehalten

Zurücksetzen

Firmwareaktualisierung

Aktuelle Firmwareversion 0.17.17.0

Firmware

Durchsuchen

Sprache

Durchsuchen

Konfiguration Export/Import

Einstellungen exportieren

Export

Einstellungen importieren

Durchsuchen

Redémarrage :

Appuyez sur le bouton « Redémarrage » pour effectuer un redémarrage manuel.

Réinitialiser les réglages d'usine :

Réinitialisation des réglages d'usine de la caméra

Conserver les paramètres réseau :

Restriction pour les paramètres réseau

Conserver les paramètres utilisateur :

Restriction pour les données de l'utilisateur

Firmware/fichier de langue :

Cette fonction permet de mettre à jour le firmware ou le fichier de langue de la caméra. Téléchargez d'abord le fichier actuel depuis le site Internet ABUS. Le bouton « Parcourir » permet de sélectionner le fichier pour la mise à jour. Appuyez sur le bouton « Mise à niveau » pour démarrer la mise à jour.

Configuration exportation/importation

Exporter les réglages :

Exportation de l'ensemble de la configuration de la caméra dans un fichier.

Importer les réglages :

Importation d'une configuration préalablement exportée du même type de caméra.

7.6.4 Contacts

Une adresse e-mail est attribuée à un nom sur cette page. Cela facilitera plus tard la programmation des règles de l'événement dans l'élément Gestionnaire d'événements. Des contacts peuvent être ajoutés, édités et supprimés.

The screenshot shows two parts of the 'System / Kontakte' interface. The top part displays a contact card for '#1' with the name 'Max Mustermann' and a trash icon. The bottom part, titled 'System / Kontakte / Bearbeiten', contains a form with two fields: 'Name' (Max Mustermann) and 'E-Mail' (m.mustermann@gmail.com). A blue 'Speichern' button is in the top right corner of the edit form.

7.6.5 Divers

The screenshot shows the 'System / Sonstiges' interface. It features two settings: 'ONVIF' and 'USB'. Each has a radio button set with 'An' (checked) and 'Aus' (unchecked). A blue 'Speichern' button is in the top right corner.

Activer/désactiver ONVIF :

À ce stade, l'interface ONVIF de la caméra peut être désactivée au besoin. Par défaut, cette interface est activée. Les données d'accès à cette interface sont identiques aux données de l'utilisateur « installateur ».

Activer/désactiver USB :

La caméra dispose d'une interface micro USB. Il est possible de connecter un dongle WiFi à cette interface (chipset pris en charge : RTL8192CU). L'application ABUS IPcam Plus comprend une fonction d'écran de test qui permet de régler le facteur de zoom. Ceci facilite l'orientation de la caméra. En cas de connexion WiFi existante entre le smartphone et la caméra (nom du point d'accès : IPCAxxxxx_MAC-Adresse), il est possible de consulter un site Web mobile

de la caméra via l'adresse IP 192.168.1.1.

Une utilisation permanente d'une connexion LAN et dongle micro USB n'est pas possible (utilisation à des fins de maintenance uniquement).

7.7 Vidéo

7.7.1 Généralités

Spiegeln	Horizontal & Vertikal
Vertical Display	0°
Netzfrequenz	50Hz
TRUE WDR (Digital Overlap)	Aus
txt.environment	Innen

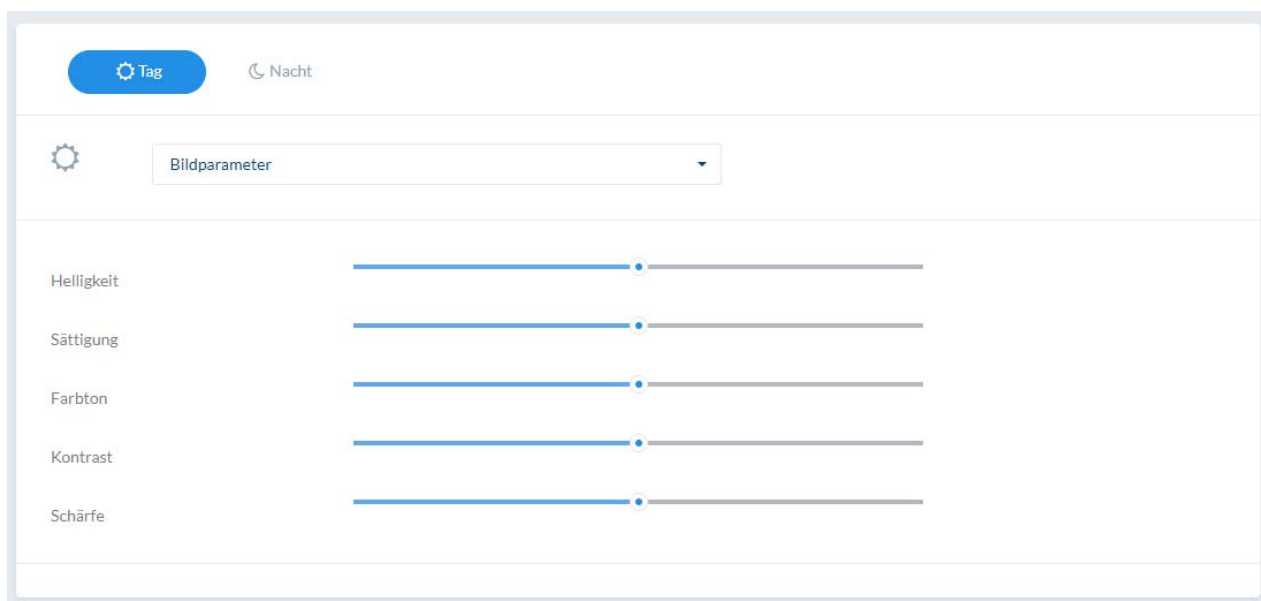
- Inversion :**
Horizontal : inversion horizontale (gauche/droite)
Vertical : inversion verticale (haut/bas)
Horizontal et vertical : inversion horizontale et verticale
- Affichage vertical :**
Ce réglage permet de faire pivoter l'image afin d'agrandir l'angle de vue vertical. Pour ce faire, il est nécessaire de tourner le module caméra de 90°.
REMARQUE : cette fonction est disponible uniquement en mode TRUE WDR OFF et 2X.
- Fréquence du réseau :** Réglez ici la fréquence du réseau d'alimentation électrique.
- TRUE WDR (superposition numérique) :** Fonction Wide Dynamic pour un meilleur rendu des forts contrastes. Sélection :
Off : désactivé
2X : double exposition, 2 images avec des temps d'exposition différents sont superposées.
3X : triple exposition, 3 images avec des temps d'exposition différents sont superposées.
REMARQUE : plus le nombre d'images superposées augmente, plus des effets de trainées apparaissent dans les scènes en mouvement. La fonction WDR ne doit être activée que si la scène l'exige.
- Scénario :**
Ces deux options (mode intérieur ou extérieur) permettent de paramétrer certains préréglages dans la caméra pour les deux cas de figure.
En mode « extérieur », des filtres supplémentaires sont activés pour les détecteurs de vidéo, afin que des feuilles volantes p. ex. ne soient pas identifiées comme un mouvement.

7.7.2 Image

Pour de nombreuses options, il est possible d'appliquer des valeurs différentes pour le mode jour et le mode nuit. Commutez en conséquence pendant la configuration.

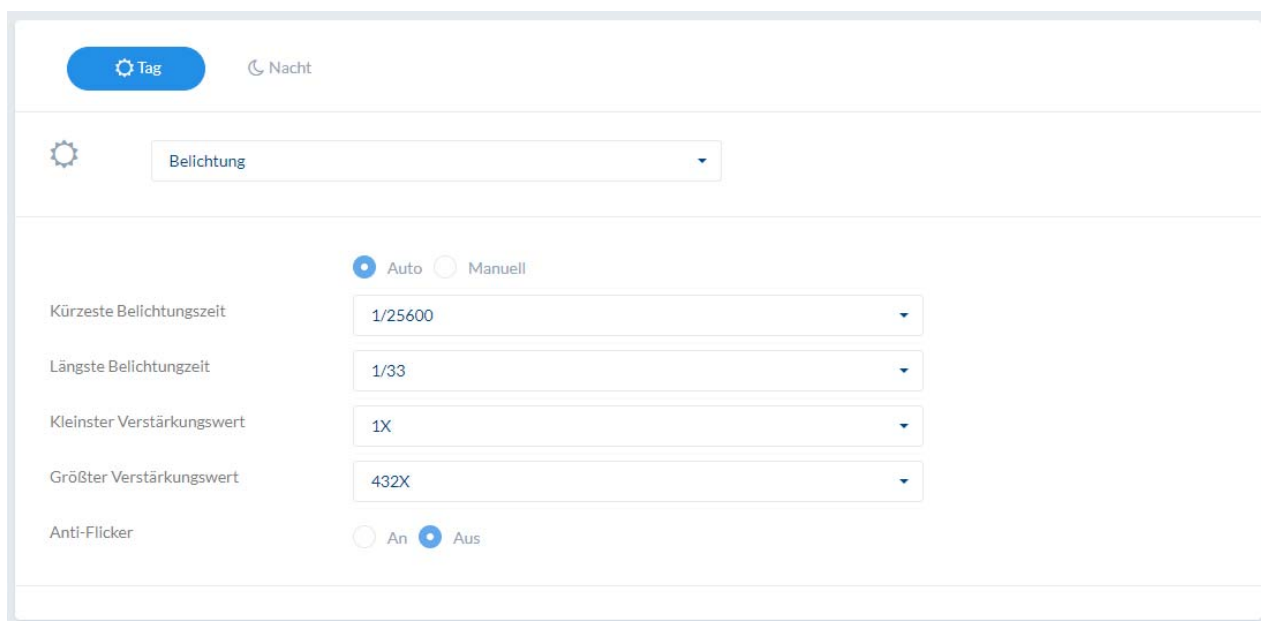


7.7.2.1 Paramètres d'image



Luminosité, saturation, teinte, contraste, netteté :
Adaptez ces valeurs aux conditions ambiantes.

7.7.2.2 Exposition



En mode TRUE WDR 2X et 3X, les paramètres d'exposition sont réglés de manière totalement automatique. Si ce mode est désactivé, il est possible de définir les valeurs pour l'exposition la plus courte et la plus longue, ou alors le temps d'exposition et la surexposition sont définis sur une valeur.

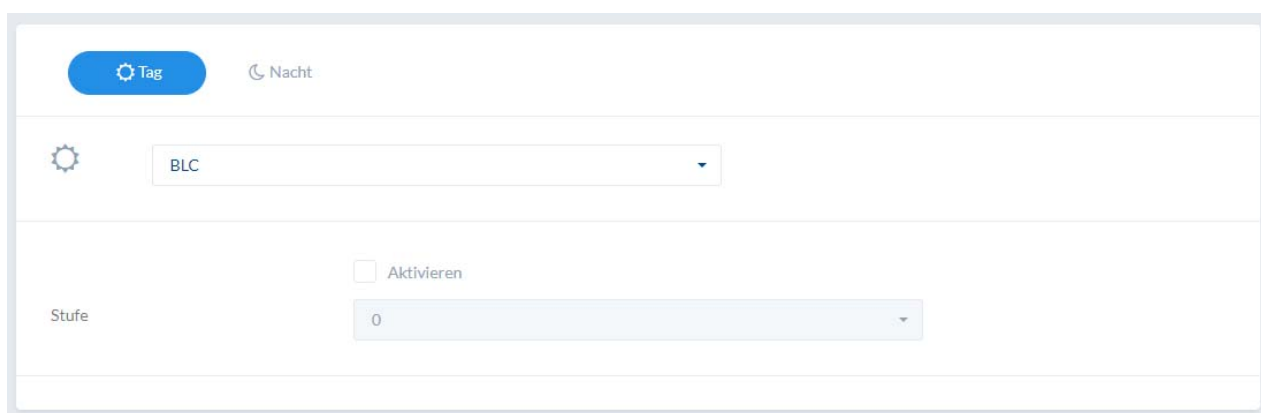
Antiscintillement : Activez cette fonction si un scintillement est visible sur l'image vidéo. Le scintillement peut être causé par une fréquence réseau instable, une lumière fluorescente ou des lampes à gaz.

Smart IR : Fonction permettant d'éviter les fondus dus aux reflets d'objets trop proches (fonction uniquement disponible lorsque TRUE WDR est désactivé, en mode TRUE WDR les fondus sont compensés par une exposition multiple)

7.7.2.3 BLC

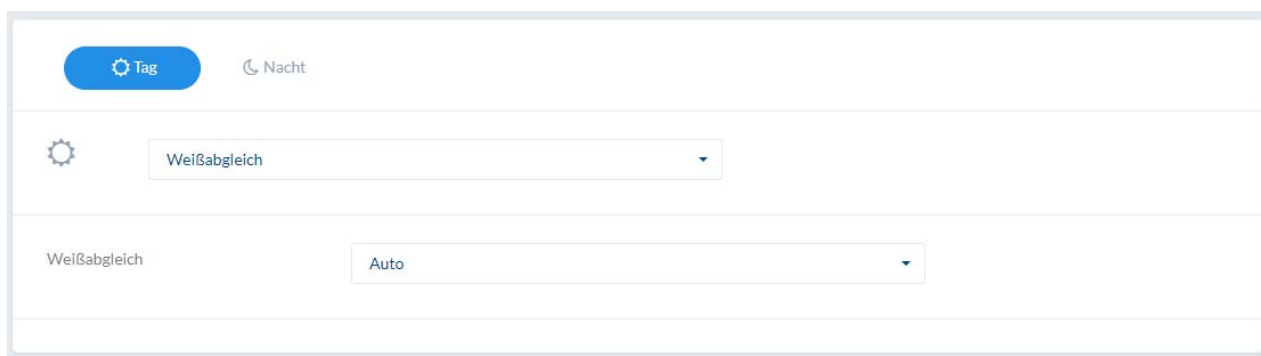
La fonction BLC (Back Light Compensation, compensation de contre-jour) tente de mieux représenter les objets se trouvant devant un fond clair. En particulier avec des objets proches, il est possible d'obtenir une amélioration de l'identification de l'objet en plus de la fonction WDR.

	Remarque : lorsque la fonction BLC est activée, le niveau WDR numérique (voir plus loin) est fixé et ne peut plus être modifié.
---	---



Activation : Activation de la fonction BLC. Le niveau WDR numérique est ensuite bloqué.
Niveau : Le choix du niveau -2, -1, 0, 1, 2, 3 dépend beaucoup de la scène. Sélectionnez-le lors de l'installation.

7.7.2.4 Balance des blancs



Mode : Choisissez parmi les différentes variantes de balance des blancs. Auto, Manuel, Fixé, Intérieur, Extérieur, Lumière fluorescente

7.7.2.5 Élimination des bruits parasites

Élimination des bruits parasites : Fonction de réduction du bruit d'image. Plus la valeur est élevée, plus le suppressor élimine de bruits et plus l'image a l'air statique.

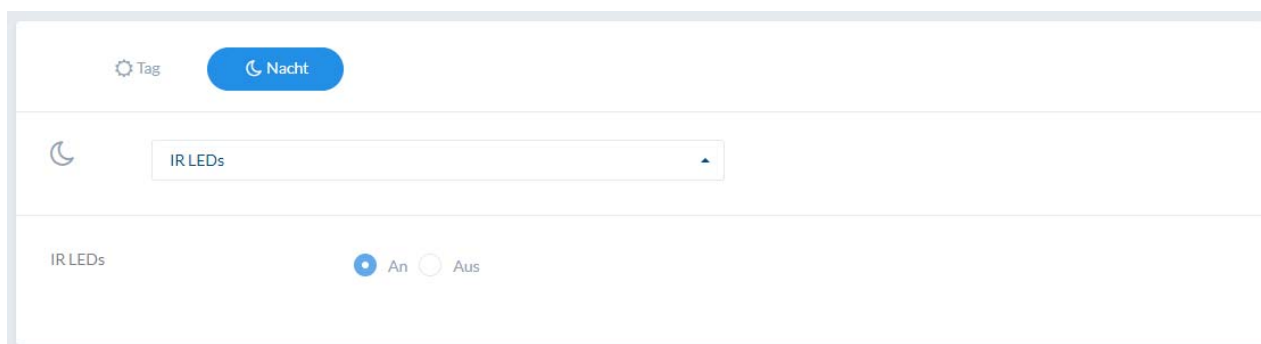
Niveaux : Off, Faible, Moyenne, Forte

7.7.2.6 WDR (numérique)

Niveau WDR : Fonction Wide Dynamic pour un meilleur rendu des forts contrastes. Si l'image affichée est trop claire, le niveau WDR doit être réduit.

Niveaux : Off, Faible, Moyenne, Forte

7.7.2.7 LED IR (seulement en mode nuit)



LED IR : Si nécessaire, les LED IR peuvent être désactivées en mode nuit (p. ex. lorsqu'elles sont derrière une vitre ou en cas d'utilisation de projecteurs IR externes)

7.7.3 Commutation jour/nuit



Mode : Choisissez une méthode de commutation entre les modes jour et nuit.
Auto : commutation automatique en fonction de la luminosité
Jour : la caméra reste en mode jour.
Nuit : la caméra reste en mode nuit.
Profil horaire : commutation à heures fixes. Sous Configuration/Profils horaires, il est possible de configurer un profil de commutation personnalisé.

Temporisation : Temporisation en secondes jusqu'au passage en mode jour ou nuit.
Niveau jour -> nuit / Niveau nuit -> jour : Définissez ici les valeurs seuils pour l'éclairement. La valeur actuellement mesurée pour l'éclairement est affichée au-dessus du curseur.

Conserver la couleur en mode nuit : Lorsque cette option est activée, les informations de couleurs peuvent également être affichées en mode nuit. Veuillez noter que les couleurs ne sont pas affichées correctement, en particulier en cas

d'utilisation d'un éclairage infrarouge. Il est néanmoins possible de détecter des différences de couleurs.

7.7.4 Affichage à l'écran

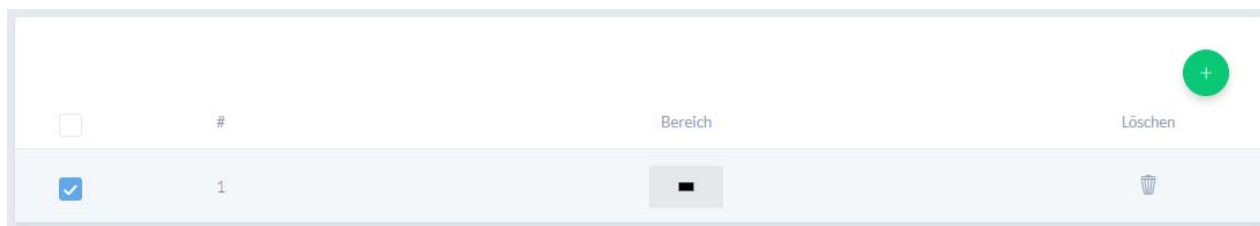
The screenshot shows a configuration window with two main sections: 'Text' and 'Zeitstempel' (Timestamp). Each section contains the following controls:

- Aktivieren:** A checkbox that is currently unchecked.
- Text:** A text input field.
- Größe:** A dropdown menu with '1' selected.
- Position:** A dropdown menu with 'Links oben' (top left) selected for 'Text' and 'Rechts oben' (top right) selected for 'Zeitstempel'.
- Transparenz:** A slider with '1' selected.
- Textfarbe:** A color picker showing '#ffffff'.
- Hintergrundfarbe:** A color picker showing '#ffffff'.

- Texte :** Affiche le nom de caméra configurable dans l'image en temps réel.
Activation : Activation de l'affichage de texte dans l'image en temps réel
Texte : Saisie du texte. Max. 16 caractères.
Taille : Taille de texte réglable sur 3 niveaux
Position : Position du texte en haut à gauche, en haut à droite, en bas à gauche ou en bas à droite. Par défaut : en haut à gauche
Transparence : Définit la valeur de transparence pour la couleur d'arrière-plan. 0 = l'arrière-plan est affiché dans la couleur configurée. 1 = la couleur d'arrière-plan n'est pas affichée.
Couleur du texte : Sélection de la valeur de couleur pour le texte
Couleur d'arrière-plan : Sélection de la valeur de couleur pour l'arrière-plan
-
- Horodatage :** Affiche l'horodatage configurable dans l'image en temps réel.
Activation : Activation de l'affichage de la date/de l'heure dans l'image en temps réel
Horodatage : Date & heure, date, heure
Position : Position du texte en haut à gauche, en haut à droite, en bas à gauche ou en bas à droite. Par défaut : en haut à droite
Transparence : Définit la valeur de transparence pour la couleur d'arrière-plan. 0 = l'arrière-plan est affiché dans la couleur configurée. 1 = la couleur d'arrière-plan n'est pas affichée.
Couleur du texte : Sélection de la valeur de couleur pour le texte
Couleur d'arrière-plan : Sélection de la valeur de couleur pour l'arrière-plan

7.7.5 Masquage des zones privées

Une zone privée peut masquer une zone de l'image vidéo, afin de protéger la vie privée. Une zone privée est affichée en noir.



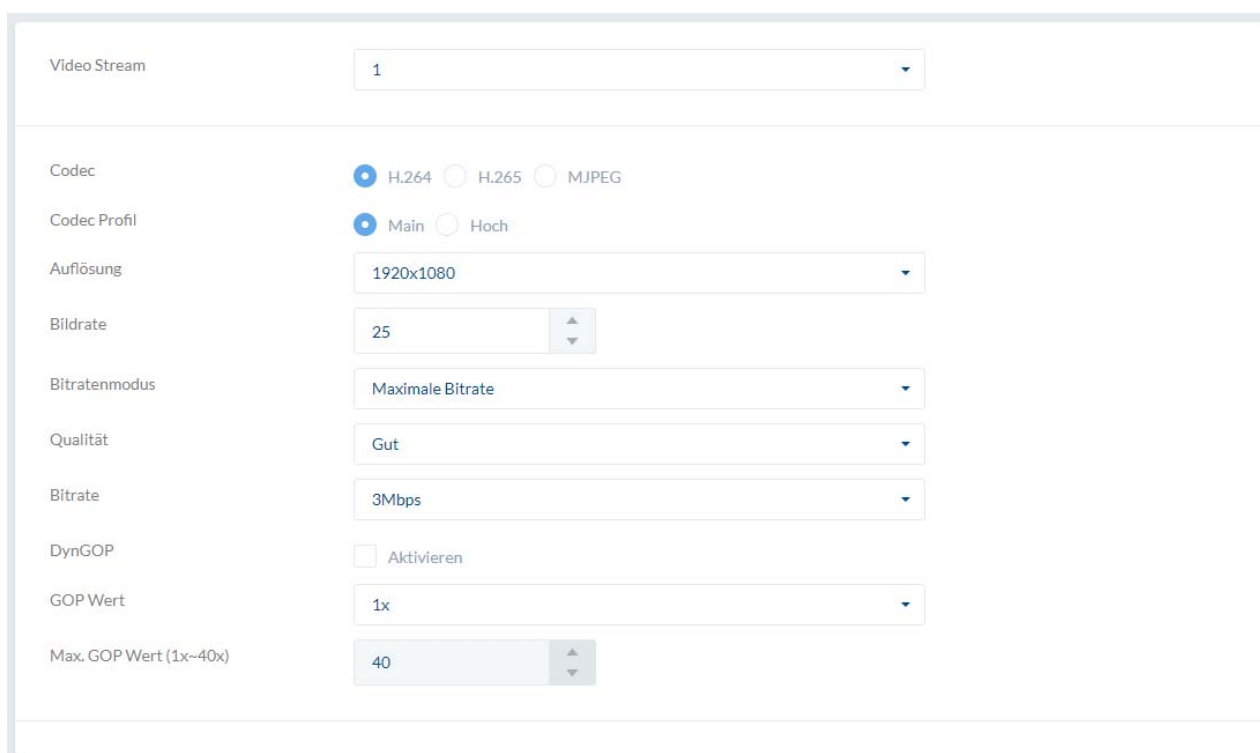
Ajouter :

Le bouton vert « + » permet de configurer jusqu'à 8 zones privées.

Modifier/Déplacer une zone de l'image vidéo :

La taille et la position d'une zone privée peuvent être modifiées avec la souris.

7.7.6 Flux vidéo



Flux vidéo :

Sélection du 1^{er}, 2^e ou 3^e flux vidéo à configurer

Codec :

Sélectionnez le codec à utiliser pour la compression des données. H.265 n'est pas pris en charge par tous les clients vidéo. Vérifiez les codecs pris en charge par le client vidéo.

Profil du codec :

Sélectionnez ici le type de profil du codec vidéo. Un profil est normé et définit les paramètres à utiliser pour l'encodage.

Résolution :

Sélectionnez la résolution du flux vidéo.

Images par seconde : Sélectionnez le nombre d'images par seconde à transmettre.

Mode débit binaire : Sélectionnez la méthode de streaming : Débit binaire constant : maintient le débit binaire en permanence à la valeur configurée, quelle que soit la qualité.

Débit binaire variable : utilise la bande passante de manière variable sans

	limitation, en fonction de la qualité vidéo souhaitée.
	Débit binaire maximal : utilise la bande passante de manière variable mais avec une valeur limite en fonction de la qualité vidéo souhaitée.
Débit binaire :	Sélectionnez la bande passante maximale qui doit être utilisée en moyenne. Ce débit binaire peut être dépassé pour un court instant en cas de modifications de l'image.
DynGOP :	Active le réglage dynamique de la valeur du Group-Of-Pictures. Il est ainsi possible d'économiser de la bande passante pour les scènes statiques. Le client vidéo doit prendre en charge cette technologie.
Valeur GOP :	Réglage manuel de la valeur du Group-Of-Pictures. Exemple : 1x signifie qu'avec une cadence réglée de 25 images par seconde, une inter-trame (plein écran) est envoyée.
Valeur GOP max. :	Valeur maximale lorsque l'option DynGOP est activée. La caméra affiche automatiquement la valeur en cas de changement de scène.

L'option MJPEG n'utilise pas les valeurs profil codec, mode de débit binaire, débit binaire, DynGOP, valeurs GOP et valeur GOP max. Ces valeurs sont utilisées uniquement pour les procédés d'images de différence comme H.264 et H.265.

7.8 Audio

The screenshot displays the audio configuration window. It is divided into two main parts: 'Eingang' (Input) and 'Ausgang' (Output).
 Under 'Eingang':
 - 'Aktivieren' is a checkbox.
 - 'Audio Codec' is a dropdown menu with four options: G711 uLaw, G711 aLaw, G726, and AAC (which is selected and highlighted with a blue circle).
 - 'Verstärkung' is a horizontal slider bar.
 Under 'Ausgang':
 - 'Aktivieren' is a checkbox.
 - 'Verstärkung' is a horizontal slider bar.

Entrée

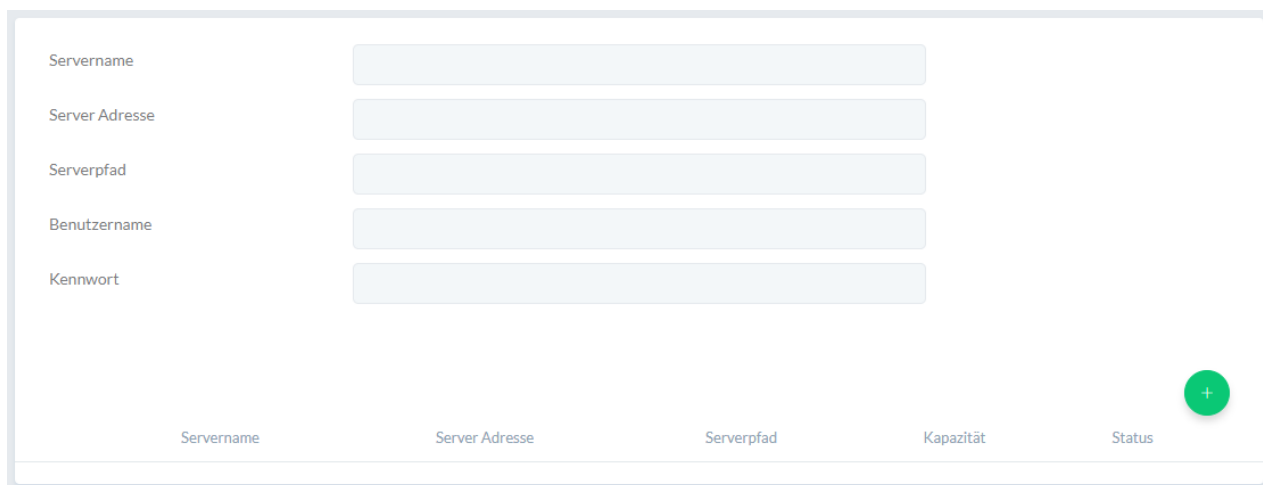
Activation : Activation de l'entrée audio. Par défaut : désactivée
 Codec audio : Options : G711 μ Law, G711 aLaw G726 AAC
 Amplification : Définissez une valeur d'amplification en fonction du niveau du signal d'entrée. Une valeur trop élevée peut prioriser un son.

Sortie

Activation : Activation de la sortie audio. Par défaut : désactivée
 Amplification : Adaptez ici l'intensité du signal de sortie au niveau audio suivant.

7.9 Mémorisation

7.9.1 NAS



The screenshot shows a configuration form for a Network Attached Storage (NAS) device. It contains five input fields for the following labels: 'Servername', 'Server Adresse', 'Serverpfad', 'Benutzername', and 'Kennwort'. Below the form, there is a table with five columns: 'Servername', 'Server Adresse', 'Serverpfad', 'Kapazität', and 'Status'. A green circular button with a white plus sign is located in the bottom right corner of the form area.

- Nom de serveur : Pour ajouter un emplacement de mémorisation NAS, appuyez d'abord sur le bouton vert « + ». Attribuez un titre à l'emplacement de mémorisation.
- Adresse de serveur : Il peut s'agir d'une adresse IP sur le réseau local ou d'un nom de domaine.
- Chemin du serveur : Dossier créé sur le serveur (exemple Synology : « Enregistrement » dans la fenêtre Panneau de configuration/dossiers partagés).
- Nom d'utilisateur : Utilisateurs disposant des autorisations appropriées sur le serveur.
- Mot de passe : Mot de passe serveur.
- Vérifier la connexion : Une fois que toutes les données ont été saisies correctement et que la touche Enregistrer a été actionnée, les caméras vérifient la connexion à l'emplacement de mémorisation NAS. Si l'intégration de l'emplacement de mémorisation est réussie, la capacité disponible est affichée comme statut « OK ».

7.9.2 FTP

Name

Adresse

Port (1~65535)

Pfad

Benutzername

Kennwort

Verschlüsselung

Test

Name Adresse Pfad Benutzername

- Nom : Pour ajouter un emplacement de mémorisation FTP, appuyez d'abord sur le bouton vert « + ». Attribuez un titre à l'emplacement de mémorisation.
- Adresse : Il peut s'agir d'une adresse IP sur le réseau local ou d'un nom de domaine.
- Port : Port du serveur FTP
- Chemin : Sous-dossiers supplémentaires au niveau du serveur FTP
- Nom d'utilisateur : Utilisateurs disposant des autorisations appropriées sur le serveur.
- Mot de passe : Mot de passe pour l'utilisateur
- Cryptage : La caméra prend en charge le cryptage SFTP et TLS. Si le cryptage est désactivé, le protocole FTP est utilisé.
- Test : Ce bouton peut être utilisé pour tester la connexion à l'emplacement de mémorisation.

7.9.3 Carte microSD

Speicherung / microSD Karte

Aufnahme

☒ Aktivieren

Zeitplan

24h

Video

1video1

Audio

Deaktivieren

S.M.A.R.T

Nicht unterstützt

Status

Ok

Formatieren

Frei (GB)

Belegt (GB)



Name	Medium	Zeit	Dateigröße	Typ
------	--------	------	------------	-----

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen



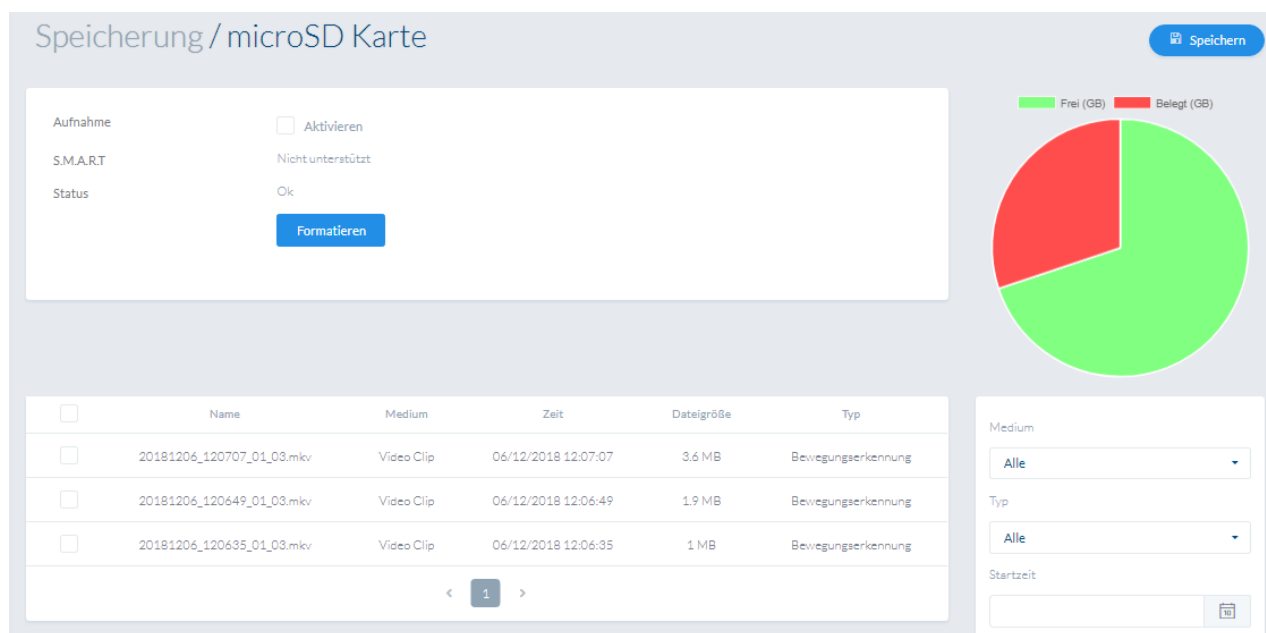
Remarque : Dans la partie supérieure de cette page, il est possible de configurer un enregistrement continu sur une carte micro SD. Ces clichés peuvent être visionnés ou exportés depuis la page LECTURE.

- | | |
|--------------------|--|
| Activation : | Activez ici la fonction carte microSD |
| Profil horaire : | Utilisez le profil horaire 24 heures ou configurez un profil horaire sous Configuration/Profils horaires. |
| Vidéo : | Sélection du flux vidéo pour l'enregistrement microSD |
| Audio : | Choisissez si un son doit être enregistré. L'entrée audio et la source audio doivent être configurées pour cela. |
| Statut S.M.A.R.T : | Affichage des informations S.M.A.R.T si la carte microSD le prend en charge. |
| Statut : | État général de la carte microSD |
| Formatage : | Formatage de la carte microSD |



Remarque : si l'enregistrement continu sur carte microSD n'est pas activé, il est néanmoins possible de configurer et d'enregistrer des clichés liés à un événement sur une carte microSD via le Gestionnaire des événements.

Les fichiers enregistrés via le Gestionnaire des événements sont alors affichés sur la page de configuration de la carte microSD, dans la partie inférieure.



La fonction de filtre peut être utilisée pour limiter la plage horaire et le type de support.

Medium: Alle

Typ: Alle

Startzeit: 📅

Endzeit: 📅

Suchen

Sélectionnez les fichiers souhaités et appuyez sur le bouton « Télécharger ».

☐ 20181206_120635_01_03.mkv

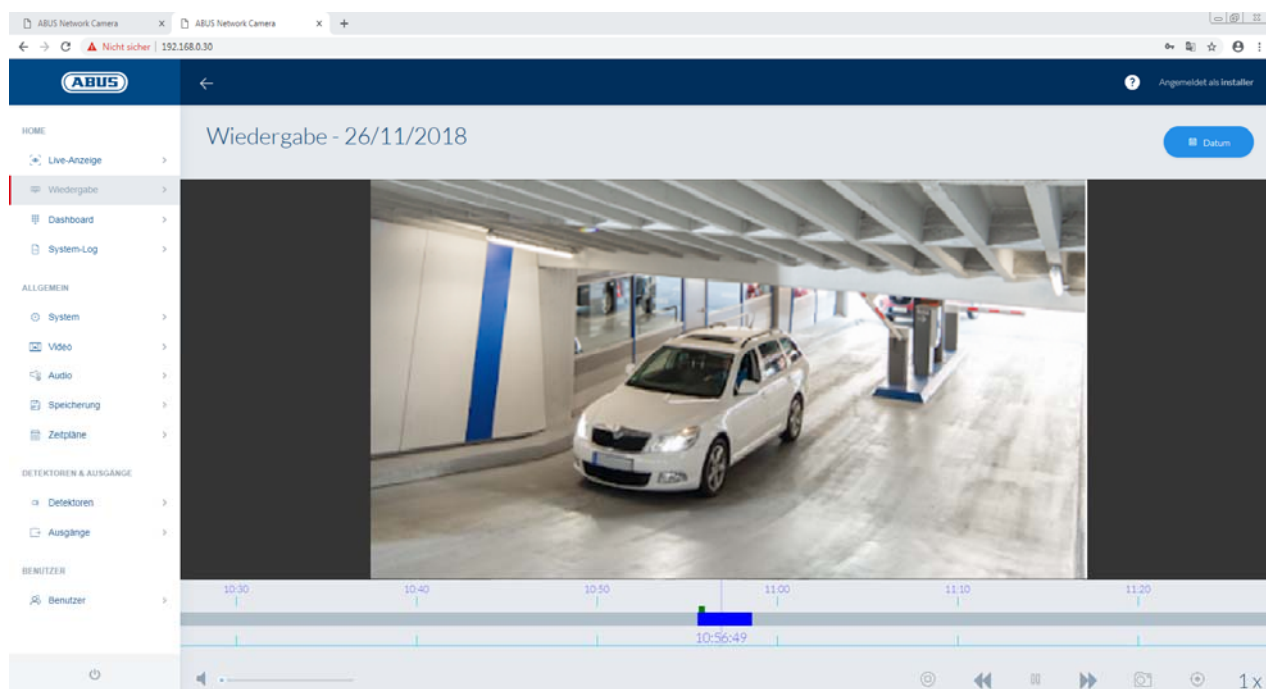
Löschen
Download

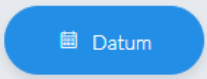
Les fichiers sélectionnés sont téléchargés de la carte microSD vers l'ordinateur sous forme de package ZIP.

Lecture/Exportation de données vidéo via la page « LECTURE »

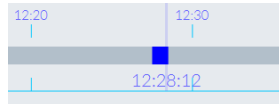
Dans l'enregistrement continu, les événements des détecteurs sont affichés dans une couleur différente. Pour cela, l'enregistrement continu doit également être activé. Les couleurs suivantes permettent d'identifier différents types d'enregistrements :

Bleu : Enregistrement continu
Vert : Détection de mouvement
Rouge : Entrée d'alarme
Jaune : Tripwire Detection
Cyan : Human Detection
Lilas : Intrusion Detection



Fonction	Description
	Sélection pour la date de la lecture
	Exportation d'une image individuelle, dossier cible : « C:\Utilisateurs\<Utilisateur>\Downloads
	Fonction clip vidéo, exportation de vidéos sur un disque dur local Dossier cible : « C:\Utilisateurs\<Utilisateur>\Downloads Procédure :

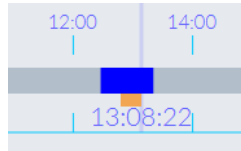
1) Avec le bouton gauche de la souris, déplacez la barre de recherche sur l'heure de début souhaitée.



2) Appuyez sur le bouton de la fonction clip.



3) Déplacez la barre de recherche sur la période souhaitée. Cette zone est mise en évidence sous la barre de lecture dans une autre couleur.

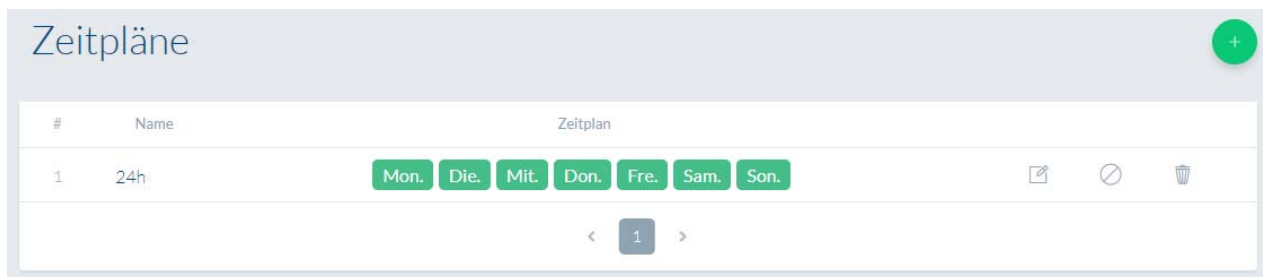


4) Appuyez ensuite sur le bouton « Télécharger ».



Le fichier vidéo est téléchargé sous forme de dossier compressé au format ZIP.

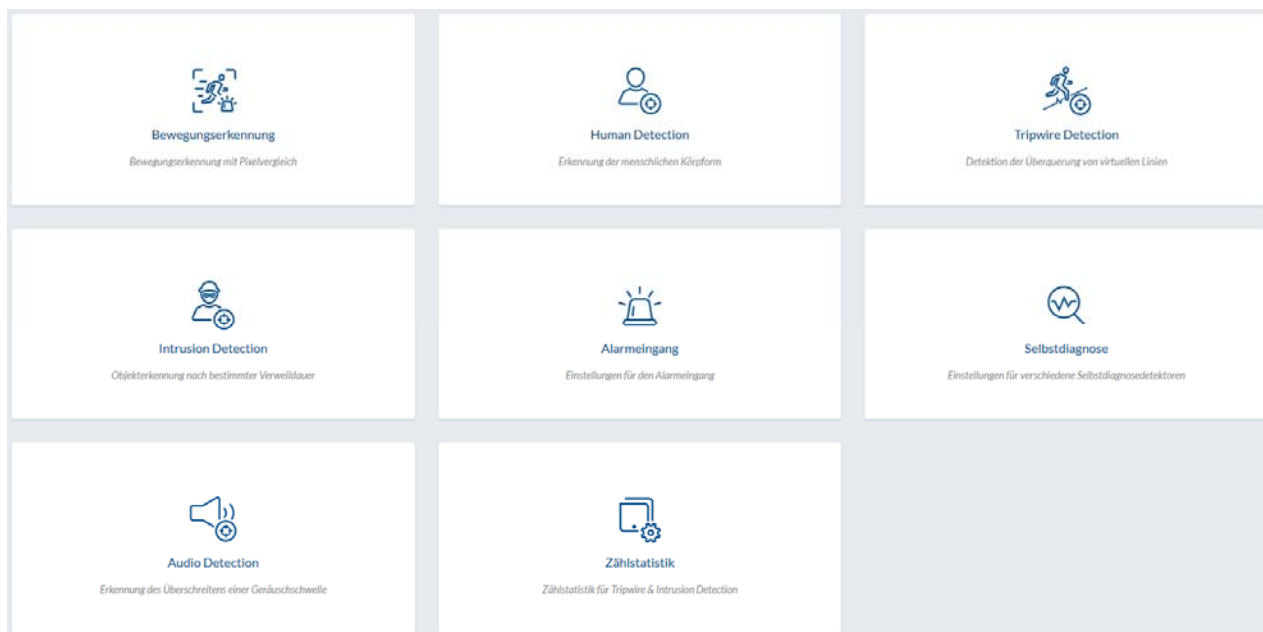
7.10 Profils horaires



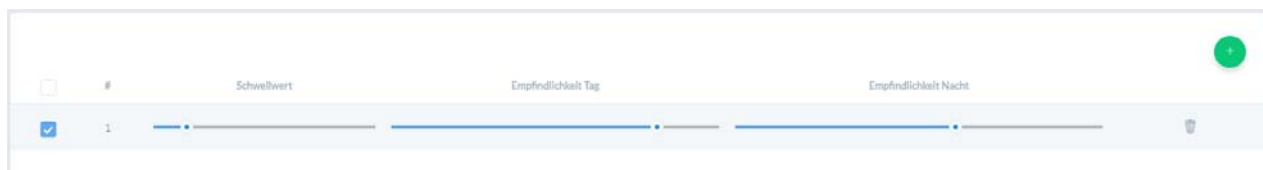
Un profil horaire (24h) est déjà préprogrammé. Le bouton vert « + » permet d'ajouter jusqu'à 4 profils horaires supplémentaires. Ils sont utilisés pour la programmation d'événements ou la commutation jour/nuit.

Configuration du profil horaire : Entrez un nom et marquez les plages de temps actives souhaitées (grille de 30 minutes). Appuyez ensuite sur Enregistrer.

7.11 Détecteurs

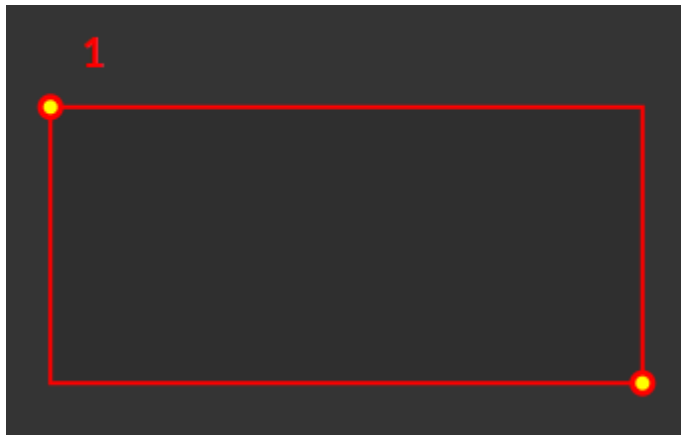


7.11.1 Détection de mouvement



Ajouter une zone :

Le bouton vert « + » permet d'ajouter jusqu'à 3 zones pour la détection de mouvement. La taille et la position des zones peuvent être configurées dans la vidéo d'aperçu.

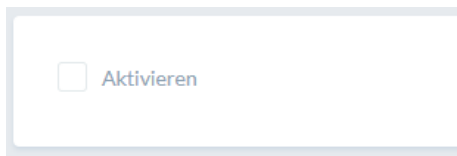


Valeur seuil / sensibilité :

Sensibilité : définition de l'intensité nécessaire du changement de pixels. Plus la valeur est élevée, moins le déclenchement de mouvements nécessite de changements de pixels.

7.11.2 Human Detection

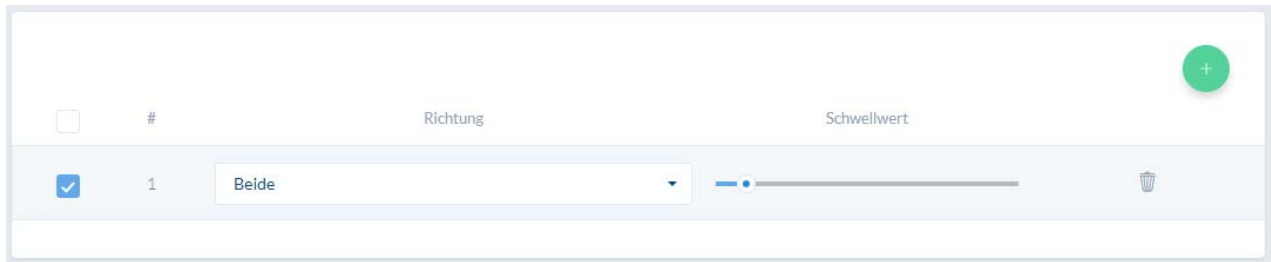
Le détecteur humain peut reconnaître la forme d'un humain et déclencher une action. Ce détecteur peut seulement être activé, la détection a lieu dans toute l'image vidéo. Le marquage jaune dans l'image de prévisualisation vidéo indique la taille minimale d'un objet à détecter.



REMARQUE : la structure du corps doit être entièrement dans l'image. Taille de la personne min. 15 % de la hauteur de l'image (~ rectangle jaune).

	Remarque : la structure du corps doit être entièrement dans l'image. Taille de la personne min. 15 % de la hauteur de l'image (~ rectangle jaune).
---	---

7.11.3 Tripwire Detection



Ajouter une ligne virtuelle :

Le bouton vert « + » permet d'ajouter jusqu'à 4 lignes virtuelles pour la détection. La taille et la position des lignes peuvent être configurées dans la vidéo d'aperçu.

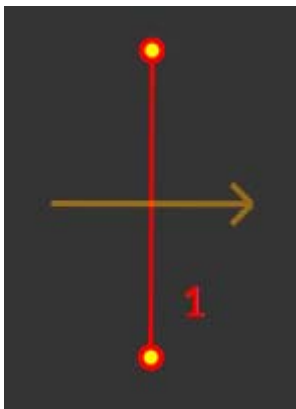
Le marquage jaune dans l'image de prévisualisation vidéo indique la taille minimale d'un objet à détecter.

Direction :

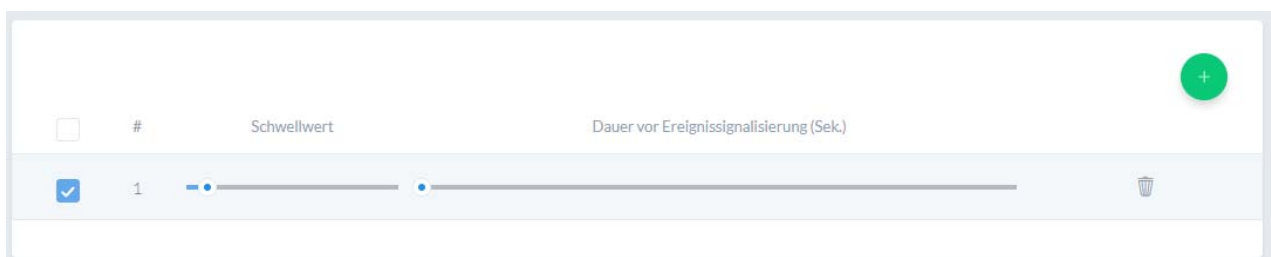
Sélectionnez la ou les direction(s) de l'objet qui entraînent le déclenchement d'un résultat.

Valeur seuil :

Taille de l'objet nécessaire pour déclencher une alarme. Plus la valeur est élevée, plus l'objet à franchir est important.



7.11.4 Intrusion Detection



Ajouter une zone Intrusion Detection : Le bouton vert « + » permet d'ajouter jusqu'à 4 zones pour la détection. La taille et la position des zones (polygone) peuvent être configurées dans la vidéo d'aperçu. Déplacez les 4 coins du polygone selon les besoins.



Valeur seuil :

Taille de l'objet nécessaire pour déclencher une alarme. Plus la valeur est élevée, plus l'objet à franchir est important.

Durée avant la signalisation de l'événement : Durée en secondes avant qu'un événement ne soit déclenché par un objet intrus.

7.11.5 Entrée d'alarme

Detektoren / Alarmeinangang
Speichern

Id	Aktivieren	Auslösezustand
1	☐	Öffner (Normally Closed, N.C.)

Activer l'entrée d'alarme :
État de déclenchement :

L'entrée d'alarme doit être activée avant son utilisation.
Configurez l'entrée comme contact à fermeture ou à ouverture (pont entre DI/IN et GND).

7.11.6 Auto-diagnostic

Detektoren / Selbstdiagnose

Speichern

SD-Kartenfehler	☒ An ☐ Aus
Netzwerkfehler	☒ An ☐ Aus
Neustart	☒ An ☐ Aus
Überbelichtung	☐ An ☒ Aus
Unterbelichtung	☐ An ☒ Aus
Farbstich	☐ An ☒ Aus
Defokussiert	☐ An ☒ Aus
Verdreht	☐ An ☒ Aus
Abgedeckt	☐ An ☒ Aus
Dauer vor Ereignissignalisierung	5 (5~30 Sek.)

Erreur de carte SD : Une erreur de la carte SD peut être utilisée comme déclencheur d'événement dans le gestionnaire d'événements.

Erreur réseau : La défaillance de la connexion réseau peut être détectée. Pour utiliser ce détecteur, la caméra doit être alimentée séparément (pas de PoE).

Redémarrage : Un événement peut être déclenché après le redémarrage de la caméra.

Surexposition : La surexposition de la caméra en raison d'une luminosité soudaine peut être détectée.

Sous-exposition : La sous-exposition de la caméra en raison d'une obscurité soudaine peut être détectée.

Voile coloré : Si la caméra passe en couleur, cela peut être détecté.

Défocalisation : Une focalisation soudaine et incorrecte de la caméra peut être détectée.

Torsion : Une torsion de la caméra peut être détectée.

Couverture : Une couverture de l'objectif peut être détectée.

Durée avant la signalisation de l'événement : Un état d'événement doit s'arrêter pendant au moins cette durée avant qu'un détecteur ne soit déclenché.

7.11.7 Audio Detection

Detektoren / Audio Detection



Audio Detection

Aktivieren

Schwellwert

☐ Aktivieren

50

Activer Audio Detection : Le dépassement d'un certain niveau de bruit peut déclencher un événement. Pour ce faire, l'entrée audio doit d'abord être activée et connectée à une source de signal (niveau ligne).

7.11.6 Statistique de comptage

Detektoren / Zählstatistik

Datum

Detektortyp

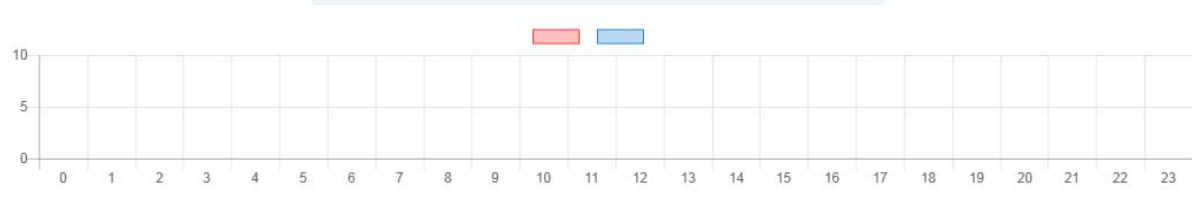
2018-12-06



▼

▼

Download



Sur cette page, vous pouvez consulter les statistiques de comptage des détecteurs Intrusion Detection et Tripwire Detection par jour. Sélectionnez la date, le type de détecteur et le numéro du détecteur. Le nombre exact de comptages apparaît lorsque vous déplacez le pointeur de la souris sur la barre affichée.

La statistique de comptage peut également être envoyée périodiquement à un serveur FTP ou à un destinataire par e-mail.

Le téléchargement s'effectue au format *.csv.

174

7.12 Sorties

7.12.1 Sortie d'alarme

Id	Aktivieren	Auslösezustand	Dauer
1	☒	Geschlossen	5 (1~30s)

Activer la sortie d'alarme : La sortie d'alarme doit d'abord être activée avant son utilisation.
État de déclenchement : En état d'alarme, la sortie d'alarme est soit fermée soit ouverte, selon l'application. La durée de l'état peut être définie.

7.13 Utilisateur

#	
1	installer Installer

Type d'utilisateurs : Il existe trois types d'utilisateurs : installer, master et user. L'« installer » est enregistré en permanence, pour lequel seuls le mot de passe et le réglage de la langue peuvent être modifiés.

Ajouter un utilisateur : Attribuez un nom d'utilisateur unique. Le mot de passe doit répondre au minimum aux exigences suivantes :
Caractères autorisés : majuscules, minuscules, chiffres, caractères spéciaux (!@#\$\$%^&*)

Date d'expiration : Une limite de temps d'accès pour cet utilisateur peut être configurée si nécessaire.

Langue : La langue de la page de connexion est réglée sur la langue du PC. La langue de l'utilisateur après la connexion peut être individuelle.

Benutzer / Benutzer erstellen

Erstellen

Benutzername

Max

Kennwort

.....

Kennwort wiederholen

.....

Kennwortstärke

Benutzerstufe

User

Ablaufdatum

☒ Unbegrenzt

10

Sprache

Auto

7.14 E-Mail



Remarque : pour tester les paramètres, un contact avec adresse e-mail doit d'abord être créé sous Système/Contacts.

Name

Server Adresse

Authentifizierung

☐

Verschlüsselung

Benutzername

Kennwort

Absender

Port

(1~65535)

Betreff

Test

Name

Server Adresse

Absender

Un compte e-mail peut être configuré pour l'envoi d'e-mails (SMTP).

Nom : Attribuez un nom au compte. Cette entrée apparaît plus tard lorsque vous la sélectionnez dans le Gestionnaire d'événements.

Adresse de serveur : Spécifie le serveur de courrier sortant SMTP du compte e-mail.

Authentification : L'authentification correcte nécessite le type de cryptage (généralement TLS), le nom d'utilisateur (c'est-à-dire l'adresse e-mail du compte d'envoi) et le mot de passe du compte e-mail.

Nom d'utilisateur : Nom d'utilisateur pour le compte e-mail

Mot de passe : Mot de passe du compte

Expéditeur : Entrez l'adresse e-mail du compte expéditeur.

Port : Le port SMTP est souvent 587 (TLS) ou 465 (SSL).

Objet : L'objet apparaît dans la ligne d'objet de l'e-mail au destinataire, ceci s'applique à tous les e-mails d'événements. Par ex., vous pouvez spécifier ici l'emplacement ou la désignation de la caméra pour l'identifier.

Test : pour tester les paramètres, un contact avec adresse e-mail doit d'abord être créé sous Système/Contacts.

7.15 Gestionnaire d'événements

Ereignis Manager / Ereignis bearbeiten

Speichern

Name: 1

Zeitplan: 24h

Auslöser: Bewegungserkennung

Aktion: E-Mail

Medium: Einzelbildaufnahme

Voralarm: 3 (0-3s)

Nachalarm: 5 (0-5s)

Ruhezeit nach Ereignis: 10 (10-30s)

Créer une règle d'événement : Le bouton vert « + » permet de créer jusqu'à 5 règles d'événement.

Nom : Nom de la règle d'événement

Profil horaire : Le profil horaire #1 est déjà défini par défaut. Cela permet à la règle d'événement d'être active 24 heures sur 24. Vous pouvez créer de nouveaux profils horaires pour des heures d'activité individuelles sous Configuration/Profils horaires.

Déclencheur : Ici, tous les détecteurs de la caméra (par ex. détection de mouvement) sont affichés dans la liste de sélection, si ce détecteur est activé ou configuré. Pour les détecteurs à plusieurs zones, la zone doit être sélectionnée. Une zone peut déclencher une règle. Le déclencheur manuel peut être activé par un bouton sur la page Vidéo en temps réel.

Le déclencheur périodique peut activer une règle d'événement à un intervalle spécifié (1 ~ 1 440 min).

Action : Les actions peuvent être les suivantes :

- NAS : lecteur réseau (par ex. Synology NAS). La sélection d'un NAS préalablement configuré est nécessaire.
- Serveur FTP : un serveur FTP local ou sur Internet. La sélection d'un serveur FTP préalablement configuré est nécessaire.
- Carte microSD : un emplacement pour carte microSD se trouve sur ou dans la caméra.
- Sortie d'alarme : sortie de commutation de la caméra
- E-Mail : un destinataire e-mail. La sélection d'un contact préalablement configuré est nécessaire.

Medium : Sélectionnez les images individuelles, le clip vidéo ou la statistique de comptage (en cas de FTP/e-mail uniquement).

Pré-alarme/Post-alarme : Images individuelles : les images sont générées à intervalles d'une seconde. Max. 3 s avant l'alarme. Max. 5 s après l'alarme. Avec le réglage 0/0, seule une image d'événement est transmise. Clip vidéo : un clip vidéo peut être créé avec un délai de 3 secondes avant l'événement et un délai de 5 secondes après.

Temps de repos après l'événement : Temps devant s'écouler avant qu'un événement ne puisse déclencher à nouveau la même règle d'événement.

Statistique de comptage : La statistique de comptage Tripwire et Intrusion Detection ne peut être envoyée qu'à FTP ou par e-mail.

8. Maintenance et nettoyage

8.1 *Test de fonctionnement*

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit ; par exemple l'état du boîtier.

Si vous constatez que le produit ne peut plus être utilisé en toute sécurité, mettez-le hors service et empêchez une remise en service involontaire.

La sécurité d'utilisation du produit n'est plus garantie si

- l'appareil présente des dommages visibles ;
- l'appareil ne fonctionne plus ;
- après un stockage long dans de mauvaises conditions ou ;
- si l'appareil a été soumis à des efforts lors du transport.



Remarque :

Le produit ne nécessite aucune maintenance de votre part. Aucune des pièces à l'intérieur de ce produit ne nécessite de maintenance ou de contrôle de votre part. N'ouvrez jamais le produit.

8.2 *Nettoyage*

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas d'encrassement plus important, humidifiez légèrement le chiffon avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil, ceci détruirait l'appareil. N'utilisez aucun détergent chimique, cela pourrait endommager la surface du boîtier.

9. Élimination



Les appareils munis de ce symbole ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères. Arrivé en fin de vie, le produit doit être éliminé conformément aux dispositions légales en vigueur.

Veillez vous adresser à votre distributeur ou éliminer les produits par le biais de votre point de collecte communal pour les déchets électroniques.

**IPCA52010 / IPCA62510 / IPCA62515
IPCA72510 / IPCA72515**



Gebruikershandleiding

Versie 12/2018



Nederlandse vertaling van de originele Duitse handleiding. Bewaren voor toekomstig gebruik!



Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

IPCA52010

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCA62510

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCA62515

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCA72510

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

IPCA72515

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

Om deze toestand te behouden en een veilig gebruik te garanderen, dient u als gebruiker deze gebruikershandleiding in acht te nemen!

Lees de complete gebruikershandleiding door voordat u het product in gebruik neemt. Neem alle gebruiks- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle genoemde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de betreffende eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of speciaalzaak!



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze gebruikershandleiding is met grote zorgvuldigheid opgesteld. Mocht u toch omissies of onnauwkeurigheden ontdekken, informeer ons dan hierover.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor te allen tijde, zonder aankondiging vooraf, wijzigingen aan het product en in de gebruikershandleidingen aan te brengen.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe en indirecte gevolgschade die in verband met de uitrusting, de prestatie en het gebruik van dit product ontstaan. Voor de inhoud van dit document wordt geen enkele garantie gegeven.

Belangrijke veiligheidsinstructies



Bij schade die door het niet in acht nemen van deze gebruikershandleiding wordt veroorzaakt, vervalt het recht op garantie. We kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor gevolgschade!



Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of letselschade, die door onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies is veroorzaakt. In deze gevallen vervalt iedere aanspraak op garantie!

Geachte klant,

De volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhoud vereisen. Bovendien vervalt door het openen/demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.

Vermijd bij gebruik de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden:

- Vocht of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijvoorbeeld in de buurt van machines of luidsprekers
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het apparaat daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het apparaat
- Gebruik alleen de hulpapparaten/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het apparaat dan niet in gebruik!
- Houdt u zich aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het apparaat beschadigen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).



Zorg er bij installatie in een bestaande videobewakingsinstallatie voor dat alle apparaten gescheiden zijn van net- en laagspanningsstroomkring.



In geval van twijfel dient u de montage, installatie en bedrading niet zelf uit te voeren, maar aan een specialist over te laten. Ondeskundige en amateuristische werkzaamheden aan het elektriciteitsnet of aan de huisinstallaties zijn niet alleen gevaarlijk voor uzelf, maar ook voor anderen. Sluit de installaties zo op het kabelnet aan dat net- en laagspanningsstroomkringen altijd gescheiden bedraad en op geen enkele plaats met elkaar verbonden zijn of door een defect met elkaar verbonden kunnen raken.

Inhoudsopgave

1.	BEOOGD GEBRUIK.....	186
2.	VERKLARING VAN SYMBOLEN	186
3.	KENMERKEN EN FUNCTIES	187
4.	EERSTE INGEBRUIKNEMING	188
4.1	ABUS IP INSTALLER GEBRUIKEN OM CAMERA'S TE ZOEKEN	188
4.2	TOEGANG TOT DE NETWERKCAMERA VIA WEBBROWSER	189
4.3	TOEWIJZING VAN HET EERSTE WACHTWOORD	189
4.4	ALGEMENE INSTRUCTIES VOOR GEBRUIK VAN DE INSTELPAGINA'S.....	190
4.5	INFORMATIE OVER VIDEODECODERING IN UW BROWSER	190
4.6	STARTPAGINA (INLOGPAGINA)	191
4.7	GEBRUIKERSACCOUNTS EN WACHTWOORDEN.....	192
4.8	INTEGRATIE VAN CAMERA IN ABUS NVR	193
4.9	INTEGRATIE VAN CAMERA IN ABUS NVR	193
5.	GEBRUIKERSMENU "USER"	194
6.	WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "MASTER"	195
6.2	OPNAME UIT HET INTERN GEHEUGEN WEERGEVEN/DOWNLOADEN	196
7.	WEERGAVE EN CONFIGURATIEMENU GEBRUIKER "INSTALLER"	198
7.1	LIVE-WEERGAVE	198
7.2	SNELLE HULP (QUICK HELP).....	198
7.3	AFSPELEN	199
7.4	DASHBOARD	199
7.5	SYSTEEM-LOG	200
7.6	SYSTEEM.....	201
7.6.1	DATUM EN TIJD	201
7.6.2	NETWERK	201
7.6.2.1	IPv4 / IPv6.....	202
7.6.2.2	PPPoE	204
7.6.2.3	POORTEN	204
7.6.2.4	DDNS	205
7.6.2.5	HTTPS	206
7.6.2.6	RTSP.....	207
7.6.2.7	QoS.....	208
7.6.2.8	DIVERSEN.....	209
7.6.2.9	IP-FILTER	210
7.6.3	UPGRADE EN RESETTEN.....	211
7.6.4	CONTACTEN	211
7.6.5	DIVERSEN.....	212
7.7	VIDEO.....	214
7.7.1	ALGEMEEN	214
7.7.2	BEELD	214
7.7.2.1	BEELDPARAMETERS.....	215
7.7.2.2	BELICHTING	215
7.7.2.3	BLC	216
7.7.2.4	WITBALANS.....	216
7.7.2.5	RUISONDERDRUKKING	216
7.7.2.6	WDR (DIGITAAL).....	217
7.7.2.7	IR LED'S (ALLEEN NACHTMODUS).....	218
7.7.3	DAG-NACHTOMSCHAKELING	218
7.7.4	OSD	219
7.7.5	MASKEREN VAN PRIVÉZONES	220

7.7.6	VEGESTREAM	220
7.8	AUDIO	221
7.9	OPSLAG.....	222
7.9.1	NAS.....	222
7.9.2	FTP	223
7.9.3	MICROSD-KAART	224
7.10	TIJDSHEMA'S	228
7.11	DETECTOREN	228
7.11.1	BEWEGINGSDETECTIE	228
7.11.2	HUMAN DETECTION.....	229
7.11.3	TRIPWIRE DETECTION	230
7.11.4	INTRUSION DETECTION.....	230
7.11.5	ALARMINGANG	231
7.11.6	ZELFDIAGNOSE	232
7.11.7	AUDIO DETECTION	232
7.11.6	TELLERSTATISTIEK.....	233
7.12	UITGANGEN	234
7.12.1	ALARMUITGANG	234
7.13	GEbruikers	234
7.14	E-MAIL.....	235
7.15	GEBEURTENISSENMANAGER.....	236
8.	ONDERHOUD EN REINIGING.....	238
8.1	FUNCTIETEST	238
8.2	REINIGING	238
9.	AFDANKEN	238

1. Beoogd gebruik

Deze camera is bestemd voor videobewaking binnen en buiten (afhankelijk van het model) in combinatie met een opnameapparaat of een geschikt weergave-apparaat (bijvoorbeeld een pc).



Een ander gebruik dan hierboven beschreven kan tot beschadiging van het product leiden. Daarnaast bestaan er andere gevaren. Elk ander gebruik geldt als niet-beoogd en leidt tot het verlies van de garantie; elke aansprakelijkheid wordt uitgesloten. Dit geldt ook als er verbouwingen en/of veranderingen aan het product uitgevoerd zijn.

Lees de gebruikershandleiding helemaal en aandachtig door, voordat u het product in gebruik neemt. In de gebruiksaanwijzing staat belangrijke informatie voor montage en bediening.

2. Verklaring van symbolen



Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt als er gevaar voor de gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.



Een driehoek met uitroepteken wijst op belangrijke instructies in deze gebruikershandleiding die altijd in acht genomen moeten worden.



Dit symbool wijst op bijzondere tips en instructies over de bediening.



Deze gebruikershandleiding beschrijft de softwarefuncties van de browserinterface van de camera. Informatie over de hardware-installatie van de camera vindt u in de handleiding of indien voorhanden in de hardware-installatiehandleiding.

De gebruikershandleidingen zijn in diverse talen beschikbaar als pdf-document op www.abus.com. U vindt de benodigde handleiding via de productfinder.

3. Kenmerken en functies

	Model	Resolutie	Lens brandpuntsafstand	IR
IPCA52010	Box	2 MPx	-	
IPCA62510	Outdoor Tube	2 MPx	3.0 – 9.0 mm	√
IPCA62515	Outdoor Tube	2 MPx	5.0 – 50.0 mm	√
IPCA72510	Outdoor Dome	2 MPx	3.0 – 9.0 mm	√
IPCA72515	Outdoor Dome	2 MPx	5.0 – 50.0 mm	√



Het effectieve IR-bereik is afhankelijk van de locatie. Licht absorberende oppervlakken of objecten die geen IR-licht reflecteren in het zicht reduceren het IR-bereik of geven een te donker videobeeld. Bovendien kunnen reflecterende objecten in de directe omgeving van de camera (dakgoot, muur) storende reflecties van IR-licht in het beeld veroorzaken.

4. Eerste ingebruikneming

4.1 *ABUS IP Installer gebruiken om camera's te zoeken*

Installeer en start de ABUS IP Installer die beschikbaar op de ABUS-website www.abus.com bij het betreffende product.

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, eventueel nog niet met het bij het doelnetwerk passend IP-adres.

Als eerste moet de camera worden geactiveerd, d.w.z. er moet een veilig wachtwoord aan de hoofdgebruiker "installer" worden toegewezen. Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

Het eerste wachtwoord kan ook via de webbrowser worden toegewezen.

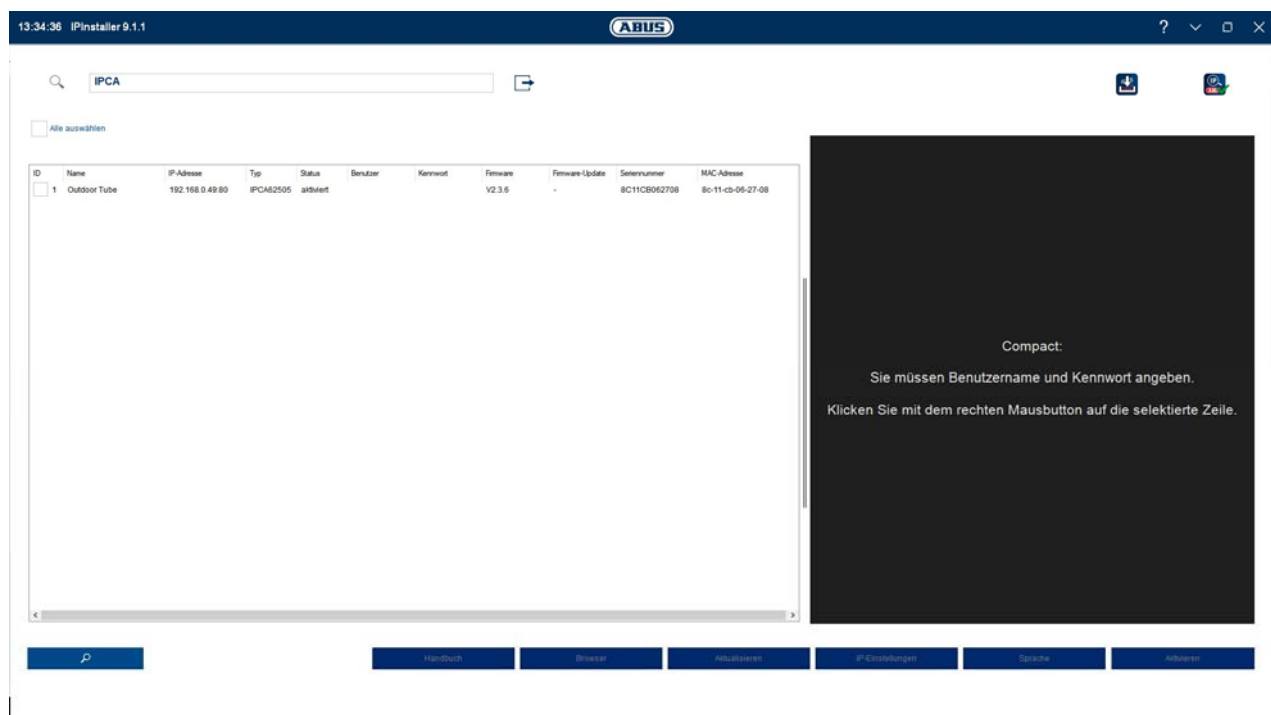
De IP-instellingen van de camera kunnen met de IP Installer worden gewijzigd.

De taalinstelling van de camera kan eveneens met de ABUS IP Installer worden gewijzigd.



Er moet rekening mee worden gehouden dat de taal voor de startpagina van de camera automatisch afhankelijk van de taalinstelling in het besturingssysteem wordt ingesteld. Als deze taal in de camera niet beschikbaar is, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.

Met de knop "Browser" kan een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser worden geopend (als standaardbrowser wordt de onder Windows ingestelde browser gebruikt).



4.2 Toegang tot de netwerkkamera via webbrowser

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van uw browser in (in de Internet Explorer moet bij een gewijzigde http-poort ook "<http://>" vóór het IP-adres worden ingevoerd).



4.3 Toewijzing van het eerste wachtwoord

Om IT-veiligheidsredenen is een veilig wachtwoord met kleine letters, hoofdletters, cijfers en speciale tekens vereist.

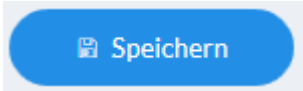
Af fabriek is geen wachtwoord toegewezen. Bij het eerste gebruik van de camera moet een wachtwoord worden gekozen. Dit kan in de ABUS IP-Installer (knop "Activeren") of op de website worden gedaan.

Een veilig wachtwoord moet minimaal voldoen aan de onderstaande eisen:

- 8-16 tekens
- Geldende tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens: ! Q#\$%^&*
- 2 verschillende soorten tekens moeten worden gebruikt

A screenshot of the ABUS web interface. The top header is dark blue with the ABUS logo on the left and a question mark icon on the right. Below the header, there is a navigation bar with 'HOME' and 'Erster Zugang' (First Access) with a right arrow. The main content area is light blue and titled 'Erster Zugang'. In the center, there is a white box containing a password setup form. The form has three input fields: 'Kennwort' (Password) with a masked input (dots), 'Kennwort wiederholen' (Repeat password) with a masked input (dots), and 'Kennwortstärke' (Password strength) with a green progress bar. A blue button labeled 'Anwenden' (Apply) is at the bottom right of the form.

4.4 Algemene instructies voor gebruik van de instelpagina's

Functie-element	Beschrijving
	Aangepaste instellingen op de pagina opslaan. Er moet rekening mee worden gehouden, dat de instellingen alleen door het indrukken van de knop voor het opslaan worden toegepast.
	Functie ingeschakeld
	Functie uitgeschakeld
	Lijstkeuze
	Invoerveld
	Schuifregelaar

4.5 Informatie over videodecodering in uw browser

De videostream wordt in uw browser gedecodeerd en weergegeven zonder extra video-plug-in. De plug-in ActiveX hoeft niet te worden geïnstalleerd.

Voor het weergeven van de video is de volgende technologie nodig in uw browser:
MSE – Media Source Extension

Momenteel gebruiken de onderstaande browsers deze technologie:

- Google Chrome Windows / MAC OS X / Android
- Mozilla Firefox 42 Windows / Firefox 38 MAC OS X
- Microsoft Internet Explorer 11 vanaf Windows 8.1
- Microsoft Edge
- Opera vanaf 2015
- Safari 8 MAC OS X

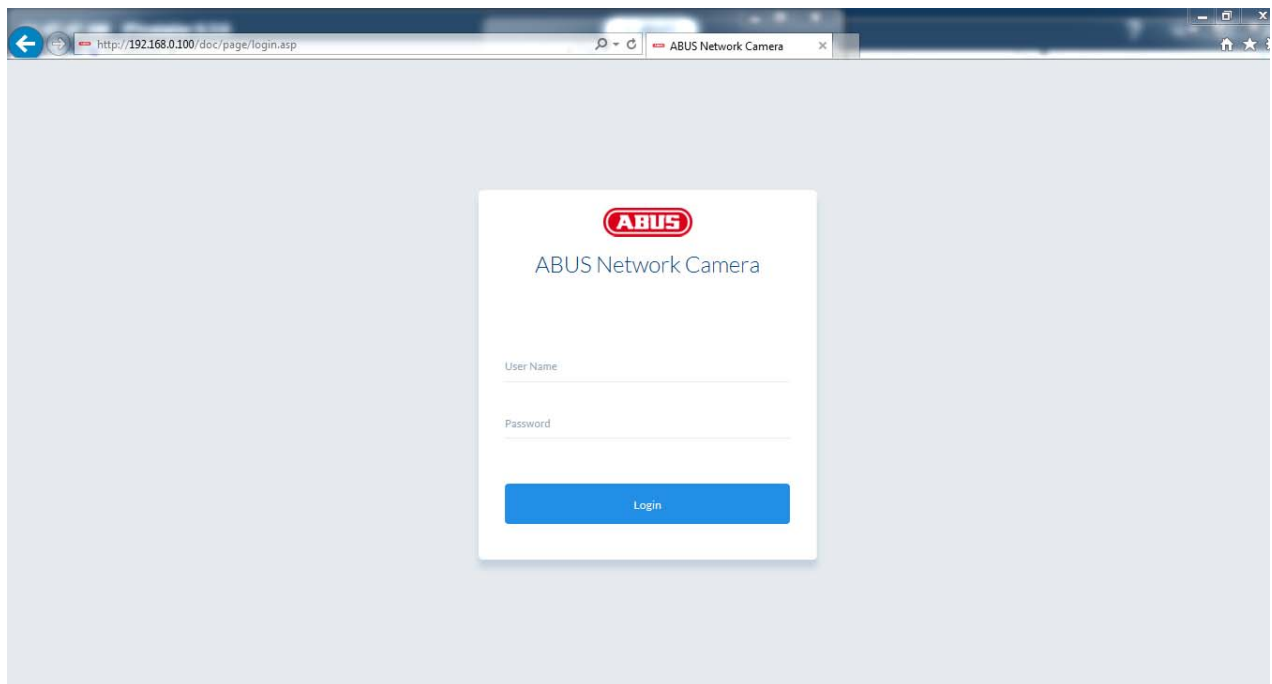
De video wordt in verband met de gebruikte technologie weergegeven met een vertraging van minder dan 1 seconde. De weergave in andere eindapparaten is bijvoorbeeld mogelijk via de RTSP-stream en heeft dan een kortere vertraging.

4.6 Startpagina (inlogpagina)

Na invoer van het IP-adres in de adresbalk van de browser en het openen van de pagina verschijnt de startpagina in de voor de Internet Explorer ingestelde taal (Windows-instelling).

Voor de gebruikersaccounts (installer, master of user) kan de taal individueel worden ingesteld. Zo kunnen voor de "installer" de instellingpagina's in het Engels worden weergegeven en de "master"-webpagina's in het Duits.

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens.
Als een taal niet wordt ondersteund, wordt de startpagina in het Engels weergegeven.



4.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht gebruikerstypen met de aanduidingen van de gebruikersnaam, de standaard-wachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard-wachtwoord	Rechten
INSTALLER (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	installer	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	• Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser • Zoom/focusinstelling (indien aanwezig) • Complete configuratie • Afspelen van opnames uit het interne geheugen
MASTER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	• Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser • Afspelen van opnames uit het interne geheugen
USER	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	<wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door installer>	• Videoweergave via webbrowser • Direct beeld • Lokale video-opname op pc • Microfoon/luidspreker besturen (optioneel) • Volledig scherm in browser

4.8 Integratie van camera in ABUS NVR

Om de camera in ABUS NVR te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

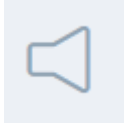
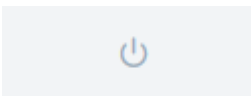
- IP-adres / domeinnaam
- HTTP-poort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

4.9 Integratie van camera in ABUS NVR

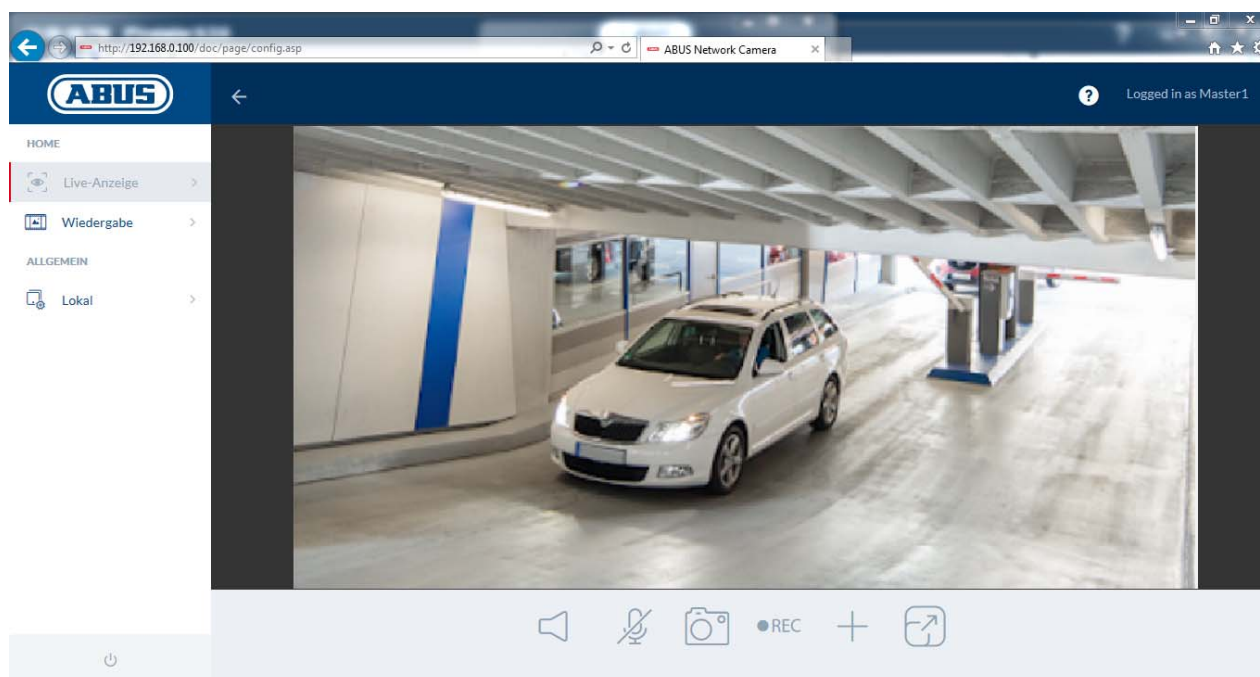
Om de camera in IPCam te integreren heeft u de volgende gegevens nodig:

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- trsp-poort (standaard 554)
- HTTPS-poort (standaard 443) indien nodig
- Gebruikersnaam: **installer**
- Wachtwoord: **<Wachtwoord>** (wordt verstrekt en kan worden gewijzigd door INSTALLER)

5. Gebruikersmenu "User"

Knop / weergave op beeldscherpte	Functie
	Streamselectie Omschakeling tussen 1, 2 en 3 videostream
	Afbeeldingsfunctie Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat. De afbeelding wordt in de volgende map opgeslagen: (Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)
	Videofunctie Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat. De video wordt in de volgende map opgeslagen: (Voor de opslagplaats zie de lokale configuratie)
	Mute-schakeling luidspreker (indien beschikbaar) Met deze knop kan de luidspreker in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Mute-schakeling microfoon (indien beschikbaar) Met deze knop kan de microfoon van een camera of de microfoon in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Volledig scherm Videobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
	Automatische focussering starten
	Handmatig alarm (programmering met gebeurtenissenmanager)
	Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

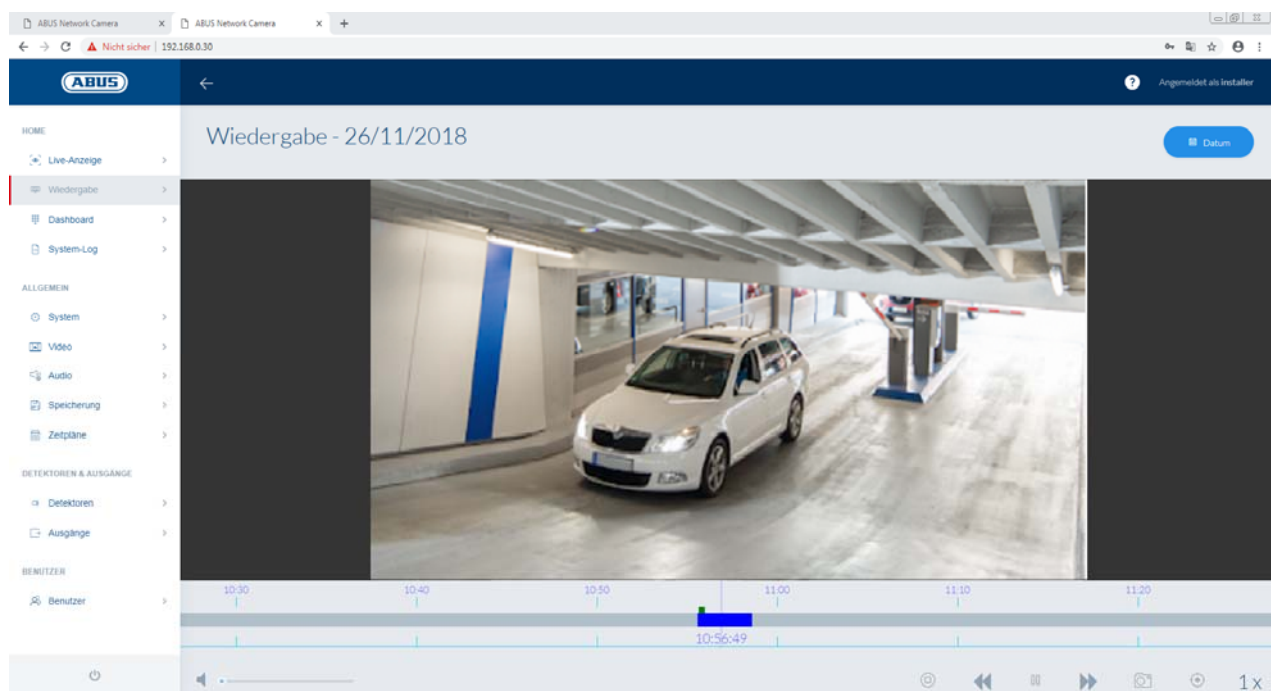
6. Weergave en configuratiemenu gebruiker "master"



Knop / weergave op beeldscherm	Functie
	Afbeeldingsfunctie Deze functie slaat een afbeelding van de videostream op in JPEG-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Videofunctie Deze functie slaat een video van de videostream op in AVI-formaat (voor de opslagplaats zie de lokale configuratie).
	Mute-schakeling microfoon (indien beschikbaar) Met deze knop kan de microfoon van een camera of de microfoon in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Mute-schakeling luidspreker (indien beschikbaar) Met deze knop kan de luidspreker in de optionele audio-ingang worden gedeactiveerd.
	Volledig scherm Videobeeld op de monitor op volledig scherm schakelen (dubbelklik op videobeeld is eveneens mogelijk). Het volledig scherm kan door nog een keer op het videobeeld te dubbelklikken of door het indrukken van de ESC-toets worden verlaten.
	Zoom + (fragment verkleinen)
	Zoom - (fragment vergroten)

	Focus +
	Focus -
	Automatische focussering starten
	Handmatig alarm (programmering met gebeurtenissenmanager)
	Gebruiker afmelden. Daarna wordt weer de inlogpagina weergegeven.

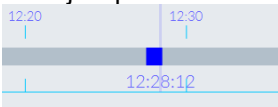
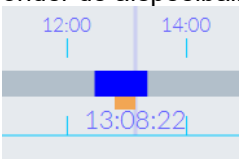
6.2 Opname uit het intern geheugen weergegeven/downloaden



Gebeurtenissen van detectoren worden in de continue opname gemarkeerd met een individuele kleur. De continue opname moet daarvoor eveneens geactiveerd zijn. De volgende kleuren geven bepaalde opnametypen weer:

Blauw: Continue opname
 Groen: Bewegingsdetectie
 Rood: Alarmingang
 Geel: Tripwire Detection
 Cyaan: Human Detection
 Lila: Intrusion Detection

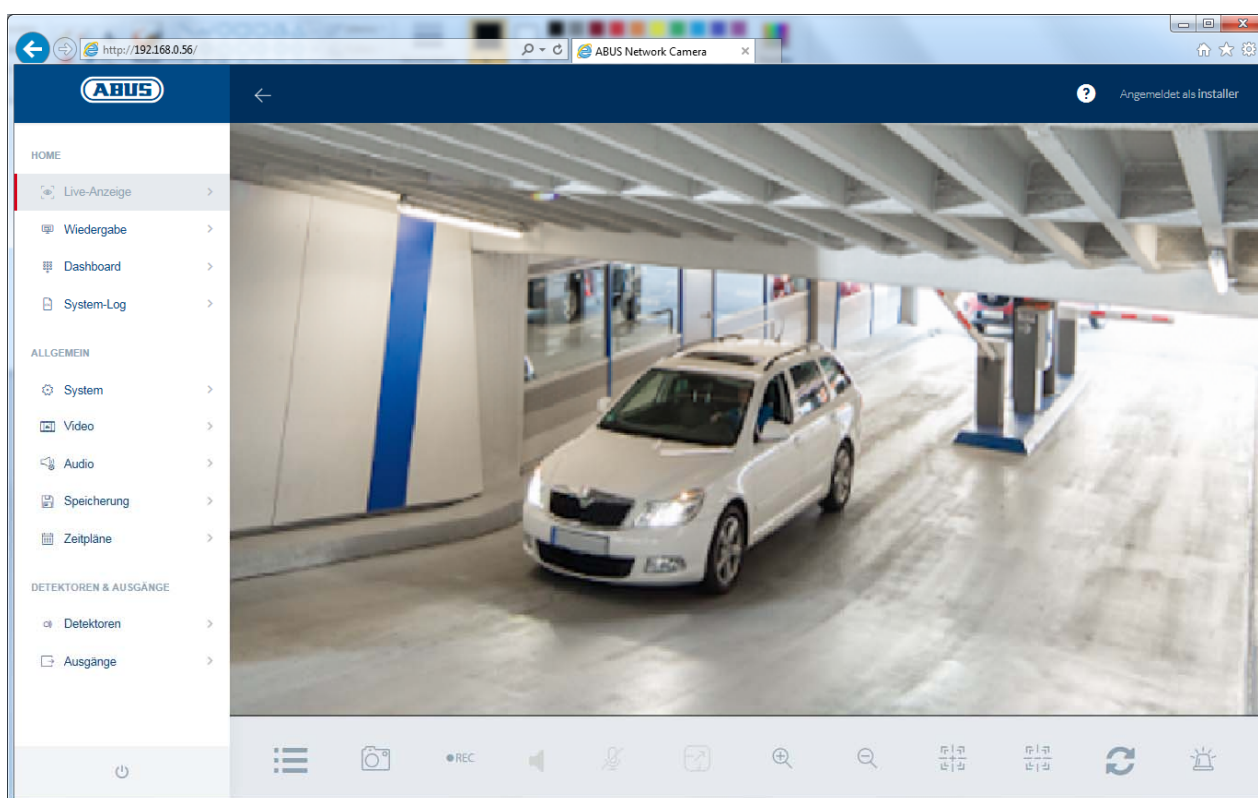


Functie	Beschrijving
 Datum	Selectie voor de datum of de weergave
	Exporteren enkele beelden, doelmap: "C:\Gebruikers\ <gebruiker>\Downloads" </gebruiker>
	Videoclip-functie, video-export naar lokale harde schijf Doelmap: "C:\Gebruikers\<gebruiker>\Downloads"</gebruiker> Procedure: 1) Verschuiven van de zoekbalk met de linkermuisknop naar het gewenste starttijdstip  2) Indrukken knop van clip-functie  3) Verschuif nu de zoekbalk met het gewenste tijdvenster. Dit venster wordt onder de afspreekbalk met verschillende kleuren gemarkeerd.  4) Druk vervolgens op de knop "Download"  Het videobestand wordt als gecomprimeerde ZIP-map gedownload.

7. Weergave en configuratiemenu gebruiker "installer"

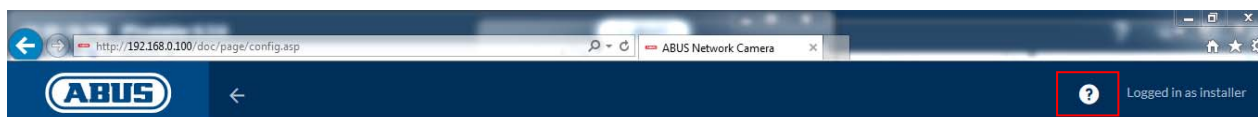
7.1 *Live-weergave*

De weergave van het live-beeld van de gebruiker installer is ongeveer gelijk aan die van de gebruiker master. De gebruiker installer heeft echter instelmogelijkheden voor de complete configuratie van de camera.

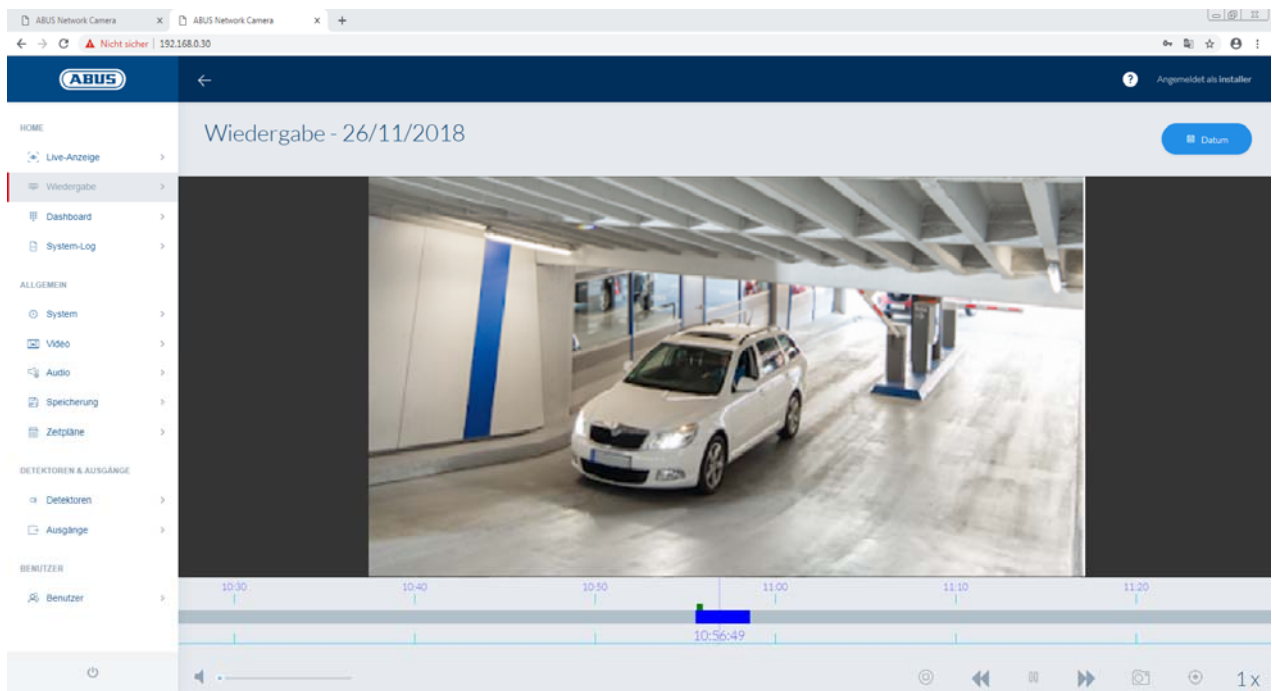


7.2 *Snelle hulp (Quick Help)*

Op veel instelpagina's kan met deze knop in de rechterbovenhoek informatie over de individuele instelpunten worden weergegeven.

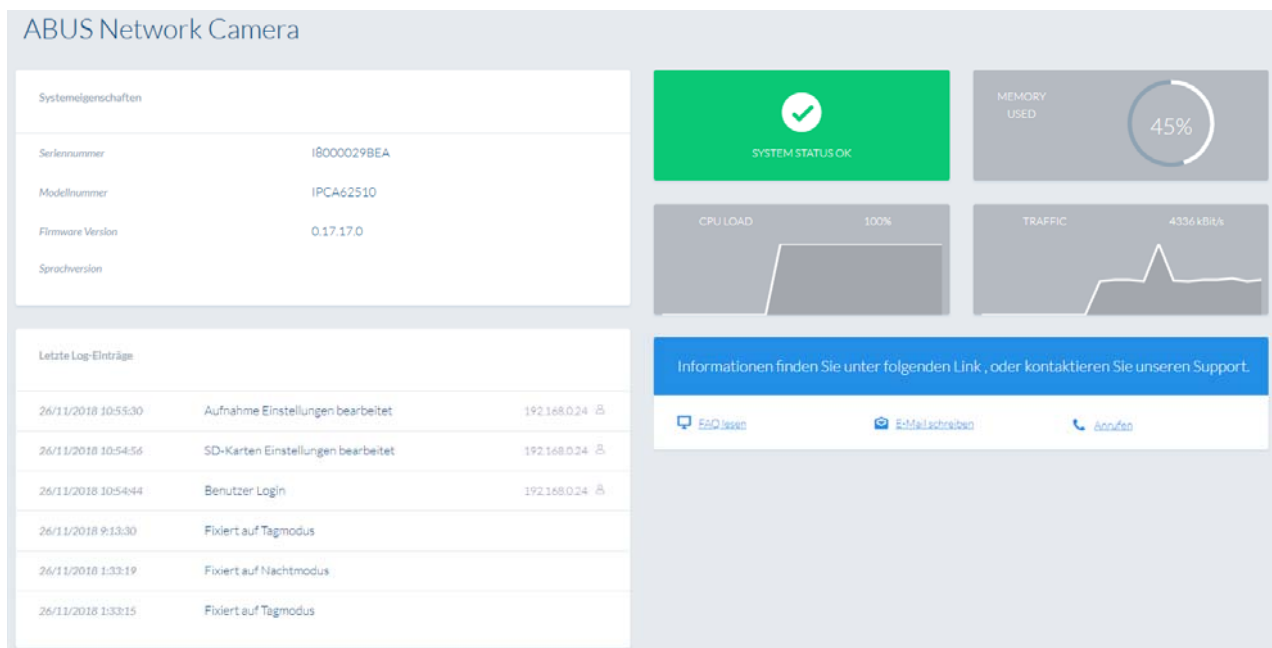


7.3 Afspelen



7.4 Dashboard

Het dashboard geeft algemene informatie over de camera weer, bijvoorbeeld de geïnstalleerde firmwareversie of het serienummer van de camera.



In het gedeelte rechtsboven wordt de algemene toestand van het systeem met een symbool aangegeven.

	Systeem in orde Alle parameters zoals systeemtemperatuur en processorgebruik zijn in orde. Alle gebruikte functies werken foutloos.
	Systeem niet in orde Er zijn fouten in het systeem opgetreden. Deze zijn echter niet kritisch voor de basisfunctie van de camera. Er kunnen beperkingen of storingen optreden bij bepaalde functies. Eventueel moet het systeem door een installateur worden gecontroleerd.
	Systeemtoestand kritisch Bepaalde parameters zoals systeemtemperatuur of processorgebruik zijn kritisch voor het systeem. Een installateur moet het systeem zo snel mogelijk controleren.

7.5 Systeem-log

System-Log Export				
System		Ereignis		
#	Zeit	Beschreibung	User	IP
1	26/11/2018 10:55:30	Aufnahme-Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
2	26/11/2018 10:54:56	SD-Karten-Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
3	26/11/2018 10:54:44	Benutzer Login	installer	192.168.0.24
4	26/11/2018 9:13:30	Fixiert auf Tagmodus		
5	26/11/2018 1:33:19	Fixiert auf Nachtmodus		
6	26/11/2018 1:33:15	Fixiert auf Tagmodus		
7	25/11/2018 15:33:51	Fixiert auf Nachtmodus		
8	25/11/2018 10:11:30	Fixiert auf Tagmodus		
9	24/11/2018 23:02:37	Fixiert auf Nachtmodus		

7.6 Systeem

7.6.1 Datum en tijd

System / Datum & Uhrzeit

Speichern

Datum & Uhrzeit aktuell26/11/2018 11:20:37Mit PC-Zeit synchronisieren

PC-Zeit26/11/2018 11:20:39

ZeitzoneUTC +01:00 Albanien, Wien, Brüssel, Prag, Kopenhagen, Paris, Berlin

Sommerzeit☒

StartzeitMär. Letzter Son. 02:00

EndzeitOkt. Letzter Son. 03:00

Sommerzeitverschiebung60 Min.

NTP Zeitserver☒

Server Adressepool.ntp.orgpool.ntp.org

NTP Port123(1-65535)

Intervall60Min.

Datumsformatdd/mm/yyyy

Zeitformat24H

Huidige datum & tijd:

Pc-tijd:

Tijdzone:

Zomertijd:

Starttijd/eindtijd:

Zomertijdschakeling:

NTP-tijdserver:

Serveradres:

NTP-poort:

Interval:

Datumformaat:

Tijdformaat:

Momenteel in de camera ingestelde datum en tijd

Actuele datum/tijd in client-pc

Selecteer hier de tijdzone waarin de camera zich bevindt.

Vink het selectievakje aan indien op de locatie van de camera de zomer-/wintertijd van kracht is.

Hier kunnen de precieze omschakeltijden worden ingevoerd.

Instelling van tijdsverschil

Vink het selectievakje aan om de datum en de tijd van de camera met een NTP-tijdserver af te stemmen.

Voer hier het serveradres of het IP-adres van de NTP-server in. Er is reeds een standaardserver ingericht; deze kan indien nodig worden gewijzigd.

Voer hier de NTP-poort in. De standaardpoort voor NTP luidt 123.

Selecteer een actualiseringsinterval.

Selecteer een weergaveformaat voor de datum.

Selecteer een weergaveformaat (24-uur of 12-uur) voor de tijd.

7.6.2 Netwerk

7.6.2.1 IPv4 / IPv6

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' settings page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'IPv4 / IPv6'. The main content area is titled 'IPv4' and contains several settings:

- Modus:** Two radio buttons are present: 'Statische IP' (unselected) and 'DHCP' (selected).
- IP Adresse:** A text field containing '192.168.0.30'.
- Subnetzmaske:** A text field containing '255.255.255.0'.
- Gateway:** A text field containing '192.168.0.1'.
- DNS Settings:** Two radio buttons are present: 'Statische IP' (unselected) and 'Automatisch' (selected).
- Primärer DNS Server:** A text field containing '192.168.0.1'.
- Sekundärer DNS Server:** A text field containing '194.25.2.129'.

IPv4

Modus:	Maak een keuze tussen automatische (DHCP) of handmatige toewijzing van een IP-adres.
Statische IP:	Handmatige instelling van de netwerkparameters voor IPv4.
DHCP:	Het IP-adres, subnetmasker, gateway (standaardrouter) en DNS-serveradres worden automatisch van een DHCP-server verkregen. Hiervoor moet een geactiveerde DHCP-server in het netwerk aanwezig zijn. De velden op deze pagina zijn in deze modus gedeactiveerd en dienen als informatievelden voor de gevonden gegevens. Als DHCP niet geactiveerd is, wordt een statisch IP-adres gebruikt (zie hieronder).
IP-adres:	Handmatige instelling van het IP-adres van de camera (bijv. 192.168.0.30)
Subnetmasker:	Handmatige instelling van het subnetmasker van de camera
Gateway:	Handmatige instelling van het gateway-IP-adres van de camera (ook standaardrouter genoemd)
Primaire DNS-server:	Handmatige instelling van het IP-adres van de DNS-server
Secundaire DNS-server:	Alternatief IP-adres van een DNS-server

IPv6

Aktivieren

☐

Modus

☒ Statische IP
 ☐ DHCP

IP Adresse

Präfixlänge

▲

▼

Gateway

Primärer DNS Server

Sekundärer DNS Server

IPv6

Activeren:	De IPv6-netwerkinterface kan indien nodig worden geactiveerd.
Modus:	Maak een keuze tussen automatische (DHCP) of handmatige toewijzing van een IP-adres.
Statische IP:	Handmatige instelling van de netwerkparameters voor IPv6.
DHCP:	Automatische bepaling van het adres door de DHCP
IP-adres:	IPv6-netwerkadres
Prefixlengte:	Kenmerkt de grootte van het subnetbereik
Gateway:	IPv6 Standard Gateway
Primaire DNS-server	Handmatige instelling van het IP-adres van de DNS-server
Secundaire DNS-server:	Alternatief IP-adres van een DNS-server

7.6.2.2 PPPoE

Met het PPPoE-protocol kan de camera direct aan een providermodem worden aangesloten. Er is geen extra router nodig.

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there's a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'PPPoE'. Underneath, there's a checkbox labeled 'Aktivieren'. Below that are two input fields for 'Benutzername' and 'Kennwort'. At the bottom, there's a 'Status' label showing 'Nicht verbunden' and a blue 'Aktualisieren' button.

Activeren: PPPoE-functie activeren
Gebruikersnaam: Invoer van de gebruikersnaam van de provider (ISP)
Wachtwoord: Invoer van het wachtwoord van de provider (ISP)
Status: Indicatie van de verbindingstatus

7.6.2.3 Poorten

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page with the 'Einstellungsauswahl' dropdown set to 'Ports'. Below this, there are three rows of port configuration: 'HTTP Port' with a value of 80, 'RTSP Port' with a value of 554, and 'HTTPS Port' with a value of 443. Each row has a small up/down arrow icon and a range '(1~65535)' to the right of the input field.

HTTP-poort: De standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort: De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort: De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443. Als zich meerdere IP-camera's in een subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTPS-poort krijgen.

7.6.2.4 DDNS

The screenshot shows a web interface for configuring DDNS. At the top, there's a header 'System / Netzwerk' and a blue 'Speichern' button. Below this is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'DDNS'. The main configuration area includes a checkbox labeled 'Aktivieren', a 'Serviceanbieter' dropdown menu set to 'ABUS Server', and input fields for 'Benutzername' and 'Kennwort'. At the bottom, the 'Status' is indicated as 'nicht aktiv'.

Activeren: Door aanvinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.

Serviceprovider: Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service: ABUS Server, DynDNS, No-IP

Gebruikersnaam: Gebruikersidentificatie voor het account bij de DDNS-serviceprovider

Wachtwoord: Wachtwoord voor het account bij de DDNS-serviceprovider

Status: Indicatie van updatestatus

7.6.2.5 HTTPS

The screenshot shows a web interface for configuring HTTPS. At the top, the title 'System / Netzwerk' is on the left, and a 'Speichern' button is on the right. Below this is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu currently set to 'HTTPS'. The main configuration area has a checkbox labeled 'Aktivieren' which is checked. Below this are several input fields: 'Aussteller' and 'Betreff' both containing the text 'ST=GENERIC, L=GENERIC, O=GENERIC, OU=GENERIC, CN=GENERIC'. There are also 'Start' and 'Ende' date/time pickers; 'Start' is set to 'Nov 12 15:12:11 2018 GMT' and 'Ende' is set to 'Nov 11 15:12:11 2020 GMT'. A 'Status' dropdown is set to 'gültig'. At the bottom of this section are two buttons: 'Zertifikat wählen' and 'Selbstsigniertes Zertifikat erstellen'.

Activeren:

Activeert de HTTPS-functie. Dit maakt een veilige verbinding met verbindingscertificaat mogelijk. Houdt u er rekening mee dat aanvullende stappen voor de configuratie van de HTTPS-functie nodig zijn.

Certificaatinformatie:

Informatie over het op dit moment geïnstalleerde certificaat. Installeren van een HTTPS-certificaat van een externe provider. Bij latere toegang tot de camera wordt de verbinding in de browser direct als veilig geaccepteerd (adresbalk is groen).

Certificaat kiezen:

Zelf gesigneerd certificaat maken:

Voer alle benodigde details voor het certificaat in. Bij latere toegang tot de camera moet bovendien de verbinding in de browser worden bevestigd.

7.6.2.6 RTSP

System / Netzwerk

Speichern

Einstellungsauswahl RTSP

RTSP

- ☒ Aktivieren
- ☒ über HTTP
- ☒ Authentifizierung
- ☒ TLS aktivieren

TLS Port 555 (1~65535)

Max. Anzahl Benutzer 10

Activeren:	Activering van het RTSP-protocol. Dit protocol is standaard geactiveerd omdat het merendeel van de netwerkrecorders, videomanagementsoftware en apps dit protocol gebruiken.
Via http:	Tunnel van RTSP-protocol via de HTTP-poort, als de RTSP-poort niet bereikbaar is.
Authenticatie:	Voor de verbindingsopbouw zijn een gebruikersnaam en wachtwoord nodig (standaard geactiveerd).
TLS activeren:	Deze netwerkkamera beschikt over de mogelijkheid om de videostroom via TL-protocol te coderen (vergelijkbaar met e-mailcodering). Het eindapparaat moet de videostream decoderen. Dit is momenteel alleen nodig met sterke videomanagementsoftware (bijv. Axxon Next).
TLS-poort:	De veilige gecodeerde overdracht van de videogegevens gebeurt via een aparte poort (RTSP -> Poort 554, RTSP/TLS -> Poort 555 standaard)
Max. aantal gebruikers:	Max. aantal gelijktijdige client-toegangen (theoretisch aantal zonder rekening te houden met de bandbreedte van de LAN-aansluiting van de camera).

RTP

Startport

16000

(1~65535)

Endport

16999

(1~65535)

RTSP Streams

+

URL		Video	Audio	
rtsp://192.168.0.30/	s1	1.video1	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s2	2.video2	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s3	3.video3	Aktivieren	

RTP Port-Range: In dit netwerkpoortbereik onderhandelt de camera met de client over de verbinding.

RTSP-streams: In dit menupunt kunnen de URL's voor de RTSP-vereiste worden aangepast of toegevoegd.

7.6.2.7 QoS

QoS bepaalt aan de hand van kwaliteitsparameters de dataflow tussen twee netwerkcomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

System / Netzwerk

Speichern

Einstellungsauswahl

QoS

☐ Aktivieren

Audio

0

(0~63)

Video

0

(0~63)

Alarm

0

(0~63)

Audio: DSCP-waarde voor audiogegevens
Video: DSCP-waarde voor videogegevens
Alarm: DSCP-waarde voor alarmgegevens

7.6.2.8 Diversen

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl: Sonstiges

Hostname: abus-8c11cb100077

Domänenname: domain

UPnP Protokoll aktiv: ☒

UPnP Name: IPCA62510 - 8C11CB100077

Hostnaam: Definitie van hostnaam in netwerk

Domeinnaam: Configuratie van de domeinnaam als de camera tot een netwerkdomein behoort.

UPnP-protocol actief: Activeren of deactiveren van de UPnP-functie. Bij geactiveerde UPnP-functie kan de netwerkcamera op de Windows-netwerkpagina worden gevonden.

UPnP-naam: Toewijzen van een UPnP-naam waarmee de camera in het netwerk via UPnP verschijnt.

7.6.2.9 IP-filter

The screenshot shows a web interface for configuring an IP filter. At the top, there is a breadcrumb 'System / Netzwerk' and a blue 'Speichern' (Save) button. Below this is a section titled 'Einstellungsauswahl' (Setting selection) with a dropdown menu currently set to 'IP Filter'. The main configuration area contains a checked checkbox labeled 'Aktivieren' (Activate). Below it, a 'Filtertyp' (Filter type) dropdown is set to 'Zulassen' (Allow). At the bottom, there is a table with three columns: 'Protokoll' (Protocol), 'IP Bereich Start' (IP Range Start), and 'IP Bereich Ende' (IP Range End). A green circular button with a plus sign is located to the right of the table, indicating an option to add new entries.

Activieren:	Activeert de IP-adresfilterfunctie voor IPv4-adressen. Er mogen uitsluitend IP-adressen worden ingevoerd (geen domeinnamen).
Filtertype:	Selectie tussen niet-toegestane en toegestane adressen. Er kunnen alleen niet-toegestane of toegestane adressen worden ingesteld.
Protocol:	Definitie van een toegangsprotocol.
IP-bereik:	Definitie van het start- en eind-IP-adres van het bereik.

7.6.3 Upgrade en resetten

System / Aktualisieren & Zurücksetzen

Neustart

Kamera neu starten

Neustart

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

☒ Netzwerkeinstellungen beibehalten

☒ Benutzereinstellungen beibehalten

Zurücksetzen

Firmwareaktualisierung

Aktuelle Firmwareversion 0.17.17.0

Firmware

Durchsuchen

Sprache

Durchsuchen

Konfiguration Export/Import

Einstellungen exportieren

Export

Einstellungen importieren

Durchsuchen

Opnieuw opstarten:

Druk op de knop "Opnieuw starten" om het opnieuw starten handmatig uit te voeren.

Fabrieksinstellingen resetten:

Reset de camera naar de fabrieksinstellingen

Netwerkinstellingen behouden:

Beperking voor de netwerkinstellingen

Gebruikersinstellingen behouden:

Beperking voor de gebruikersgegevens

Firmware/talenbestand:

Met deze functie kan de firmware of het talen bestand van de camera worden geüpdatet. Download eerst het actuele bestand van de ABUS-internetsite. Via de knop "Doorzoeken" kan dit bestand voor het actualiseren worden geselecteerd. Druk op de knop "Upgrade" om het actualiseren te starten.

Configuratie export/import

Instellingen exporteren:

Exporteert de hele cameraconfiguratie naar een bestand.

Instellingen importeren:

Importeert een eerder geëxporteerde configuratie van hetzelfde cameratype.

7.6.4 Contacten

Op deze pagina wordt een e-mailadres toegewezen aan een naam. Dit vereenvoudigt later de programmering van gebeurtenisregels in het punt Gebeurtenissenmanager. Contacten kunnen toegevoegd, bewerkt en gewist worden.

System / Kontakte

#1

Max Mustermann

System / Kontakte / Bearbeiten

Speichern

Name

Max Mustermann

E-Mail

m.mustermann@gmail.com

7.6.5 Diversen

System / Sonstiges

Speichern

ONVIF

☒ An ☐ Aus

USB

☒ An ☐ Aus

ONVIF activeren/deactiveren:

Hier kan desgewenst de ONVIF-interface van de camera worden gedeactiveerd. Deze interface is standaard geactiveerd. De aanmeldgegevens via deze interface zijn identiek aan de gegevens van de gebruiker "installer".

USB activeren/deactiveren:

De camera heeft een microUSB-interface. Op deze interface kan een wifi-dongle worden aangesloten (ondersteunde chipset: RTL8192CU).

In de app ABUS IPcam Plus is een testmonitorfunctie opgenomen waarmee de zoomfactor kan worden ingesteld. Deze vereenvoudigt het afstellen van de camera.

Bij bestaande wifi-verbinding van smartphone naar camera (Access Point Name: IPCAxxxxx_MAC-adres) kan een mobiele website van de camera via het IP-adres 192.168.1.1 worden opgeroepen.

Een continu gebruik van LAN en microUSB-dongle-verbinding is niet mogelijk (alleen voor servicedoeleinden).

7.7 Video

7.7.1 Algemeen

Spiegeln	Horizontal & Vertikal
Vertical Display	0°
Netzfrequenz	50Hz
TRUE WDR (Digital Overlap)	Aus
txt.environment	Innen

Spiegelen:	Horizontaal: Horizontale spiegeling (links/rechts) Verticaal: Verticale spiegeling (boven/onder)
Vertical Display:	Horizontaal en verticaal: Horizontale en verticale spiegeling Met deze instelling wordt het beeld gedraaid om de verticale beeldhoek te vergroten. Daarvoor moet de cameramodule 90° worden gedraaid. AANWIJZING: Deze functie is alleen in de TRUE-WDR-modus UIT en 2X beschikbaar.
Netfrequentie:	Stel hier de netfrequentie van het voedingsnet in.
TRUE WDR (Digital Overlap):	Wide Dynamic-functie voor een betere weergave van hoge contrasten. Selectie: Uit: gedeactiveerd 2X: 2-voudige belichting, 2 beelden met verschillende belichtingstijden worden over elkaar heen gelegd. 3X: 3-voudige belichting, 3 beelden met verschillende belichtingstijden worden over elkaar heen gelegd. AANWIJZING: Hoe meer beelden over elkaar heen worden gelegd, hoe sterker het streep-effect bij bewegende beelden is. De WDR-functie zou alleen moeten worden geactiveerd als dit nodig is voor de betreffende scène.
Scenario:	Met deze beide opties binnen of buiten worden bepaalde instellingen voor de beide scenario's in de camera ingesteld. In de modus "buiten" worden extra filters voor videodetectoren geactiveerd om bijvoorbeeld wegwaaiende bladeren niet als beweging te herkennen.

7.7.2 Beeld

Voor veel opties is het mogelijk om verschillende waarden voor dag- en nachtmodus te gebruiken. Schakel bij de configuratie overeenkomstig om.



7.7.2.1 Beeldparameters

Helderheid, verzadiging, kleurtoon, contrast, scherpte:
Pas deze waarden aan de omgevingsomstandigheden aan.

7.7.2.2 Belichting

In de TRUE-WDR-modus 2X en 3X worden de belichtingsinstellingen geheel automatisch ingesteld. Als deze modus gedeactiveerd is, kunnen ofwel de waarden voor de kortste of langste belichting worden ingesteld, of de belichtingstijd en de versterking worden op een bepaalde waarde vastgelegd.

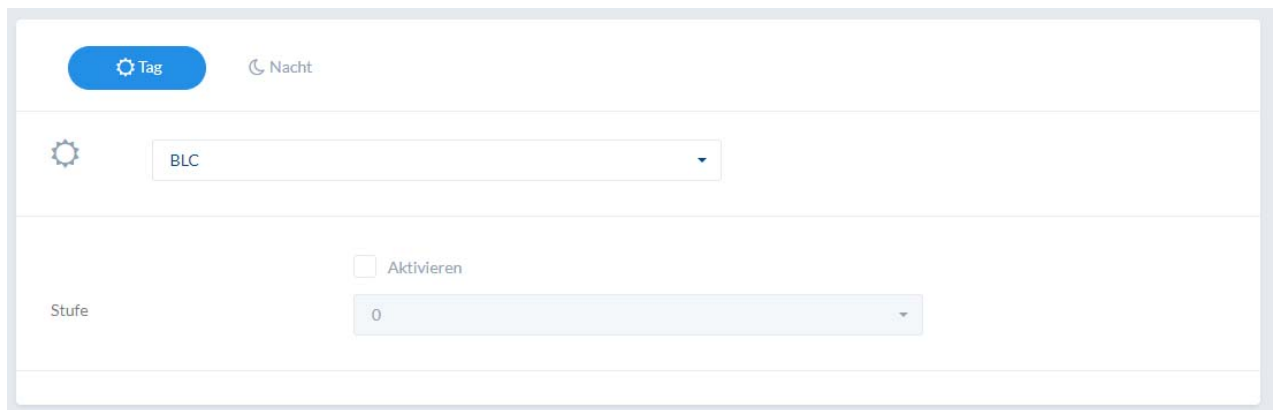
Anti-flicker: Activeer deze functies als in het videobeeld flikkeren te herkennen is. Het flikkeren kan door een instabiele netfrequentie, fluorescerend licht of gaslampen worden veroorzaakt.

Smart IR: Functie ter voorkomen van verblinding door reflecties van objecten die te dichtbij staan (functie alleen bij TRUE WDR uit, in de TRUE-WDR-modus worden verblindingen door meervoudige belichtingen gecompenseerd)

7.7.2.3 BLC

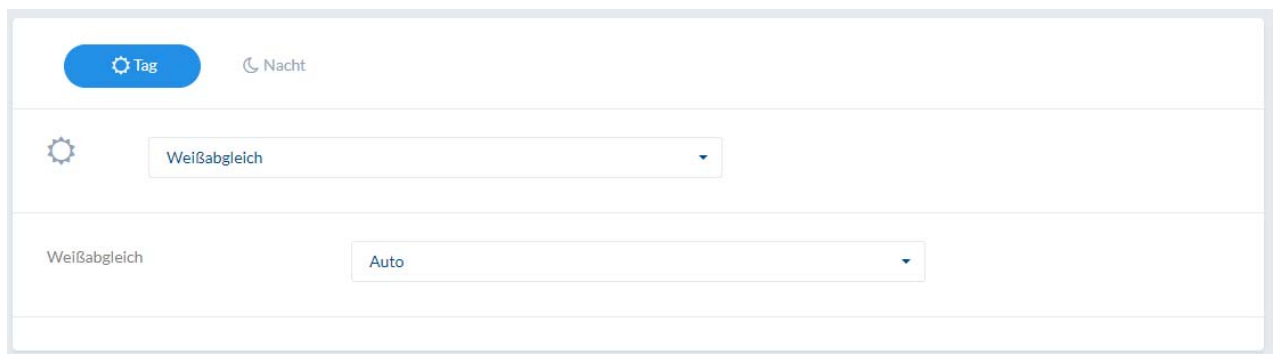
De BLC-functie (Back Light Compensation) probeert objecten tegen een heldere achtergrond beter weer te geven. Vooral bij objecten die dichtbij staan kan hier naast de WDR-functie een verbetering van de identificatie van het object worden bereikt.

	Aanwijzing: bij geactiveerde BLC-functie is het digitale WDR-niveau (zie hieronder) vastgezet, en kan niet meer worden gewijzigd.
---	--



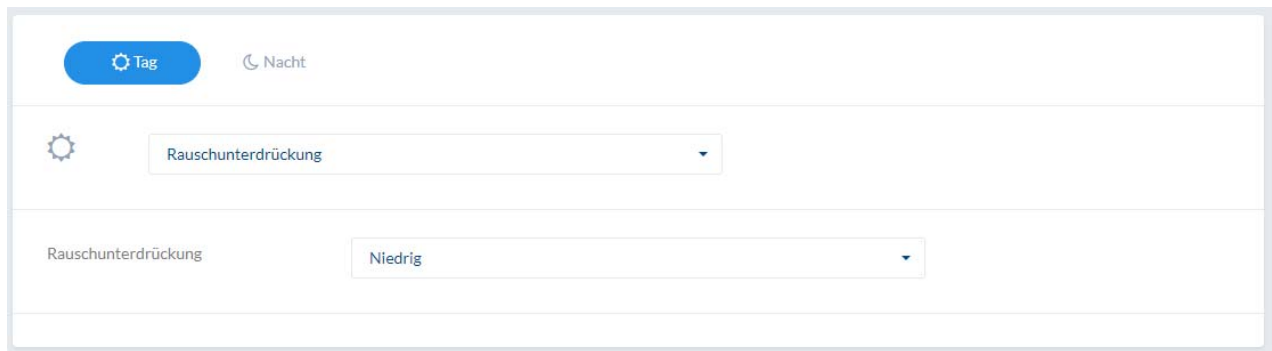
Activeren: Activering van BLC-functie. Daarna is het digitale WDR-niveau geblokkeerd.
Niveau: De keuze voor het niveau -2, -1, 0, 1, 2, 3 is afhankelijk van de startscène. Kies deze bij de installatie.

7.7.2.4 Witbalans



Modus: Kies tussen verschillende varianten van de witbalans.
Auto, handmatig, vast, binnen, buiten, fluorescerend licht

7.7.2.5 Ruisonderdrukking

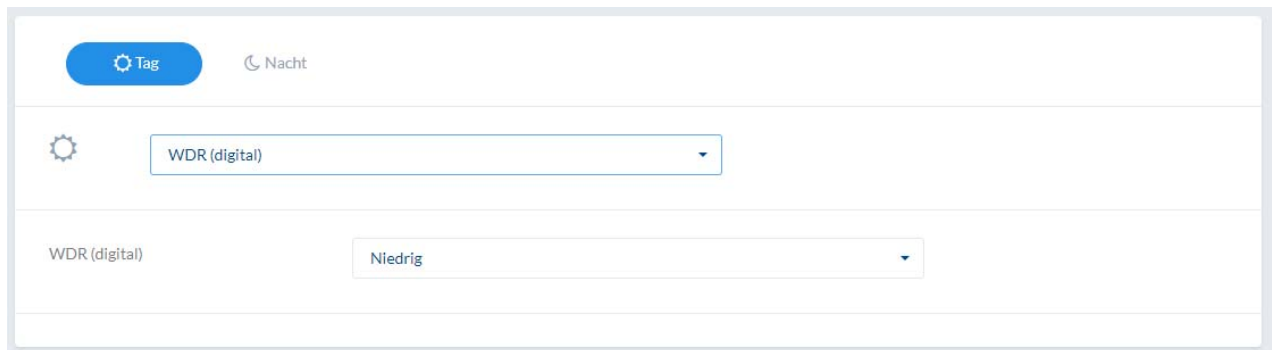


ruisonderdrukking:

Functie voor de reductie van de beeldruis. Hoe hoger de waarde, des te meer ruis wordt onderdrukt en des te statischer lijkt het beeld.

Niveaus: Uit, laag, gemiddeld, hoog

7.7.2.6 WDR (digitaal)

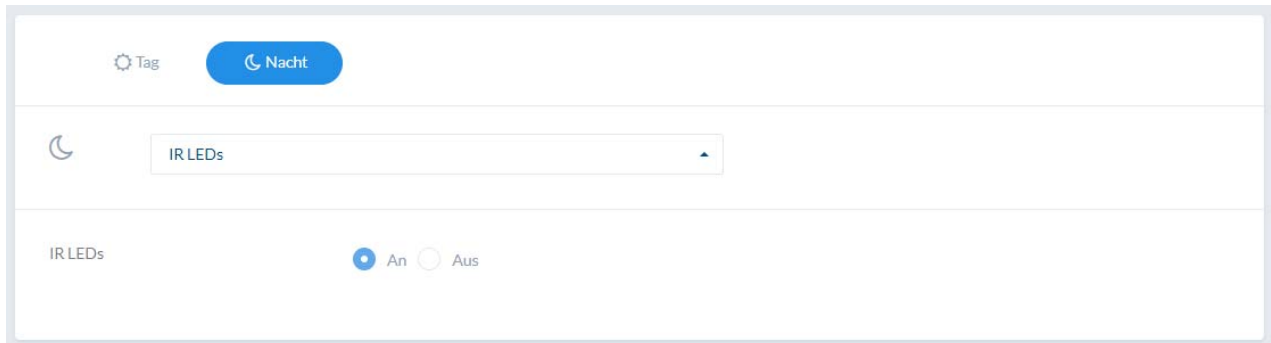


WDR-niveau:

Wide Dynamic-functie voor een betere weergave van hoge contrasten. Als het beeld te licht wordt weergegeven, moet het WDR-niveau worden verlaagd.

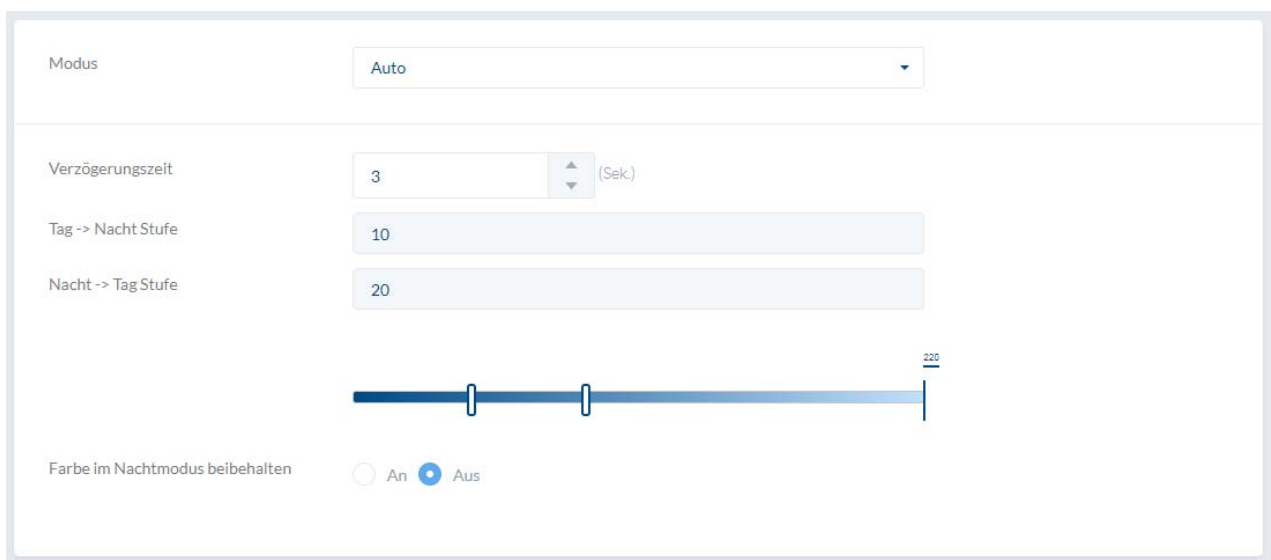
Niveaus: Uit, laag, gemiddeld, hoog

7.7.2.7 IR LED's (alleen nachtmodus)



IR-LED's: Indien nodig kunnen de IR LED's in de nachtmodus worden gedeactiveerd (bijvoorbeeld bij de installatie achter een ruit of bij de inzet van externe schijnwerpers)

7.7.3 Dag-nachtoomschakeling



Modus: Kies een methode voor de omschakeling tussen dag- en nachtmodus.
Auto: Automatische omschakeling afhankelijk van de lichtomstandigheden
Dag: De camera blijft in dagmodus staan.
Nacht: De camera blijft in nachtmodus staan.
Tijdschema: Omschakeling op vaste tijden. Een individueel tijdschema voor de omschakeling kan onder Configuratie/Tijdschema's worden geconfigureerd.

Vertragingstijd: Vertraging in seconden tot de omschakeling in de dag- resp. nachtmodus.
Dag -> nacht niveau / Nacht -> dag niveau: Leg hier drempelwaarde voor de belichtingssterkte vast.
De actueel gemeten waarde voor de belichtingssterkte bevindt zich boven de schuifregelaar.

Kleur in nachtmodus behouden: Bij activering kan kleurinformatie ook in de nachtmodus worden weergegeven. U dient er

rekening mee te houden dat de kleuren vooral bij het gebruik van infraroodbelichting onjuist kunnen worden weergegeven. Er kunnen echter verschillen in kleur worden vastgesteld.

7.7.4 OSD

The screenshot displays the OSD configuration window. It is divided into two main sections: 'Text' and 'Zeitstempel'. Each section contains the following controls:

- Aktivieren:** A checkbox to enable the feature.
- Text:** A text input field for the content.
- Größe:** A dropdown menu for text size.
- Position:** A dropdown menu for text position.
- Transparenz:** A slider to adjust transparency.
- Textfarbe:** A color picker for the text color.
- Hintergrundfarbe:** A color picker for the background color.

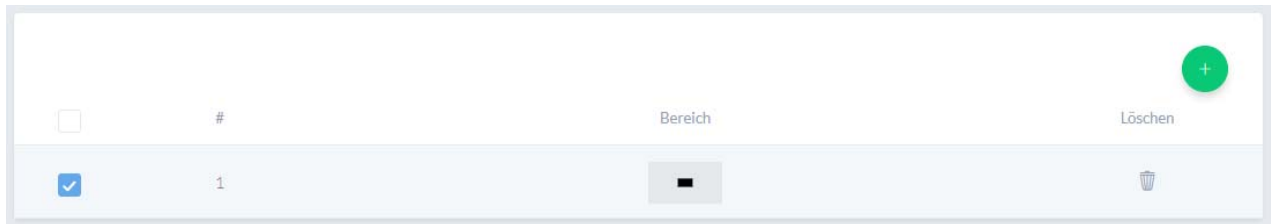
In the 'Text' section, 'Aktivieren' is unchecked, the text field is empty, 'Größe' is set to '1', 'Position' is 'Links oben', 'Transparenz' is at '1', and both color pickers are set to '#ffffff'. In the 'Zeitstempel' section, 'Aktivieren' is also unchecked, the text field contains 'Datum & Uhrzeit', 'Position' is 'Rechts oben', 'Transparenz' is at '1', and both color pickers are set to '#ffffff'.

Tekst: Toont de configureerbare cameranaam in het live-beeld.
Activeren: Activeren van tekstweergave in live-beeld
Tekst: Invoer van de tekst. Max. 16 tekens.
Grootte: Tekstgrootte in 3 standen instelbaar
Positie: Tekstpositie linksboven, rechtsboven, linksonder of rechtsonder.
 Standaard: linksboven
Transparantie: Legt de transparantiewaarde voor de achtergrondkleur vast. 0 = achtergrond wordt solide in de ingestelde kleur weergegeven. 1 = achtergrondkleur wordt niet weergegeven.
Tekstkleur: Kiezen van kleurwaarde voor de tekst
Achtergrondkleur: Kiezen van kleurwaarde voor de achtergrond

Tijdstempel: Geeft de configureerbare datum- en tijdstempel in het live-beeld weer.
Activeren: Activeren van datum-/tijdweergave in live-beeld
Tijdstempel: Datum en tijd, datum, tijd
Positie: Tekstpositie linksboven, rechtsboven, linksonder of rechtsonder.
 Standaard: rechtsboven
Transparantie: Legt de transparantiewaarde voor de achtergrondkleur vast. 0 = achtergrond wordt solide in de ingestelde kleur weergegeven. 1 = achtergrondkleur wordt niet weergegeven.
Tekstkleur: Kiezen van kleurwaarde voor de tekst
Achtergrondkleur: Kiezen van kleurwaarde voor de achtergrond

7.7.5 Maskeren van privézones

Een privézone kan een deel van het videobeeld bedekken om de privésfeer te beschermen. Een privézone wordt zwart weergegeven.



Toevoegen:

Met de groene knop "+" kunnen maximaal 8 privézones worden geconfigureerd.

Zone veranderen/verplaatsen in videobeeld:

Een privézone kan via de gemarkeerde hoekpunten met de muis in grootte en positie worden gewijzigd.

7.7.6 Videostream

Video Stream	1
Codec	☒ H.264 ☐ H.265 ☐ MJPEG
Codec Profil	☒ Main ☐ Hoch
Auflösung	1920x1080
Bildrate	25
Bitratenmodus	Maximale Bitrate
Qualität	Gut
Bitrate	3Mbps
DynGOP	☐ Aktivieren
GOP Wert	1x
Max. GOP Wert (1x~40x)	40

Videostream:

Kiezen van 1e, 2e of 3e videostream voor configuratie

Codec:

Selecteer de codec die moet worden gebruikt voor het comprimeren van de gegevens. H.265 wordt niet door alle videoclients ondersteund. Controleer welke codecs door de videoclient worden ondersteund.

Codec-profiel:

Selecteer hier het profieltype van de videocodec. Een profiel is genormeerd en bepaalt welke parameters voor de encoding moeten worden gebruikt.

Resolutie:

Kies de resolutie voor de videostream.

Beeldfrequentie:

Kies het aantal beelden per seconde dat moet worden overgebracht.

Beeldfrequentiemodus:

Kies de streamingmethode: Constante bitrate: houdt de bitrate constant op de ingestelde waarde, onafhankelijk van de kwaliteit.
Variabele bitrate: Gebruikt de bandbreedte variabel zonder limiet volgens

	een gewenste videokwaliteit.
	Maximale bitrate: Gebruikt de bandbreedte variabel maar met een grenswaarde overeenkomstig een gewenste videokwaliteit.
Bitrate:	Selecteer de bandbreedte die gemiddeld maximaal moet worden gebruikt. Deze bitrate kan voor korte tijd bij zodanige beeldwijzigingen worden overschreden.
DynGOP:	Activeert de dynamische instelling van de Group-Of-Pictures-waarde. Op deze wijze kan bij statische scènes bandbreedte worden bespaard. De videoclient moet deze technologie ondersteunen.
GOP-waarde:	Handmatige instelling van de Group-Of-Pictures-waarde. Bijvoorbeeld: 1x betekent dat bij een ingestelde beeldfrequentie van 25 beelden per seconde per seconde een I-Frame (volledig beeld) wordt verzonden.
Max. GOP-waarde:	Maximale waarde bij geactiveerde DynGOP-optie. De camera stelt de waarde automatisch in afhankelijk van de scènewijziging.

De optie MJPEG gebruikt niet de waarden codec-profiel, beeldfrequentiemodus, bitrate, DynGOP, GOP-waarden en max. GOP-waarde. Deze waarden worden uitsluitend gebruikt bij de methode aan de hand van beeldverschillen zoals H.264 of H.265.

7.8 Audio

The screenshot shows a web-based audio configuration interface. It is divided into two main sections: 'Eingang' (Input) and 'Ausgang' (Output). Each section has an 'Aktivieren' (Activate) checkbox and a 'Verstärkung' (Amplification) slider. In the 'Eingang' section, the 'Audio Codec' is set to 'AAC' (indicated by a blue dot and a plus sign), with other options being 'G711 uLaw', 'G711 aLaw', and 'G726'. The 'Ausgang' section is currently inactive.

Ingang

Activeren:	Activeren van de audio-ingang. Standaard: inactief
Audio-codec:	Opties: G711 μ Law, G711 aLaw G726 AAC
Versterking:	Stel een versterkingsfactor op basis van de hoogte van het ingangssignaal in. Een te hoge waarde kan het geluid overmoduleren.

Uitgang

Activeren:	Activeren van de audio-uitgang. Standaard: inactief
Versterking:	Pas hier de sterkte van het uitgangssignaal aan het volgende verwerkende audioniveau aan.

7.9 Opslag

7.9.1 NAS

Servername

Server Adresse

Serverpfad

Benutzername

Kennwort

Servername	Server Adresse	Serverpfad	Kapazität	Status
------------	----------------	------------	-----------	--------

Servernaam: Voor het toevoegen van een NAS-opslaglocatie drukt u eerst op de groene knop "+". Wijs een titel aan de opslagplaats toe.

Serveradres: Dit kan een IP-adres in het lokale netwerk of een domeinnaam zijn.

Serverpad: Aangemaakte map op server (bijvoorbeeld Synology: "Opname" onder systeembesturing/gedeelde mappen)

Gebruikersnaam: Gebruiker met voldoende rechten op de server.

Wachtwoord: Wachtwoord van server.

Verbinding controleren: Nadat alle gegevens correct zijn ingevoerd en op de knop Opslaan is gedrukt, controleert de camera de verbinding met de NAS-opslaglocatie. Na succesvolle verbinding van de opslaglocatie het schijnt de beschikbare capaciteiten als status "OK".

7.9.2 FTP

Name

Adresse

Port (1~65535)

Pfad

Benutzername

Kennwort

Verschlüsselung

Test

Name Adresse Pfad Benutzername

- Naam:** Voor het toevoegen van een FTP-opslaglocatie drukt u eerst op de groene knop "+". Wijs een titel aan de opslagplaats toe.
- Adres:** Dit kan een IP-adres in het lokale netwerk of een domeinnaam zijn.
- Poort:** FTP-serverpoort
- Pad:** Extra submap op FTP-server
- Gebruikersnaam:** Gebruiker met voldoende rechten op de server.
- Wachtwoord:** Wachtwoord van gebruiker
- Codering:** De camera ondersteunt SFTP- en TLS-codering. Bij gedeactiveerde codering wordt het FTP-protocol gebruikt.
- Test:** Met deze knop kan de verbinding naar de opslaglocatie worden getest.

7.9.3 microSD-kaart

Speicherung / microSD Karte

Aufnahme

☒ Aktivieren

Zeitplan

24h

Video

1video1

Audio

Deaktivieren

S.M.A.R.T

Nicht unterstützt

Status

Ok

Formatieren

Speichern

Frei (GB)

Belegt (GB)



Name	Medium	Zeit	Dateigröße	Typ
------	--------	------	------------	-----

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen



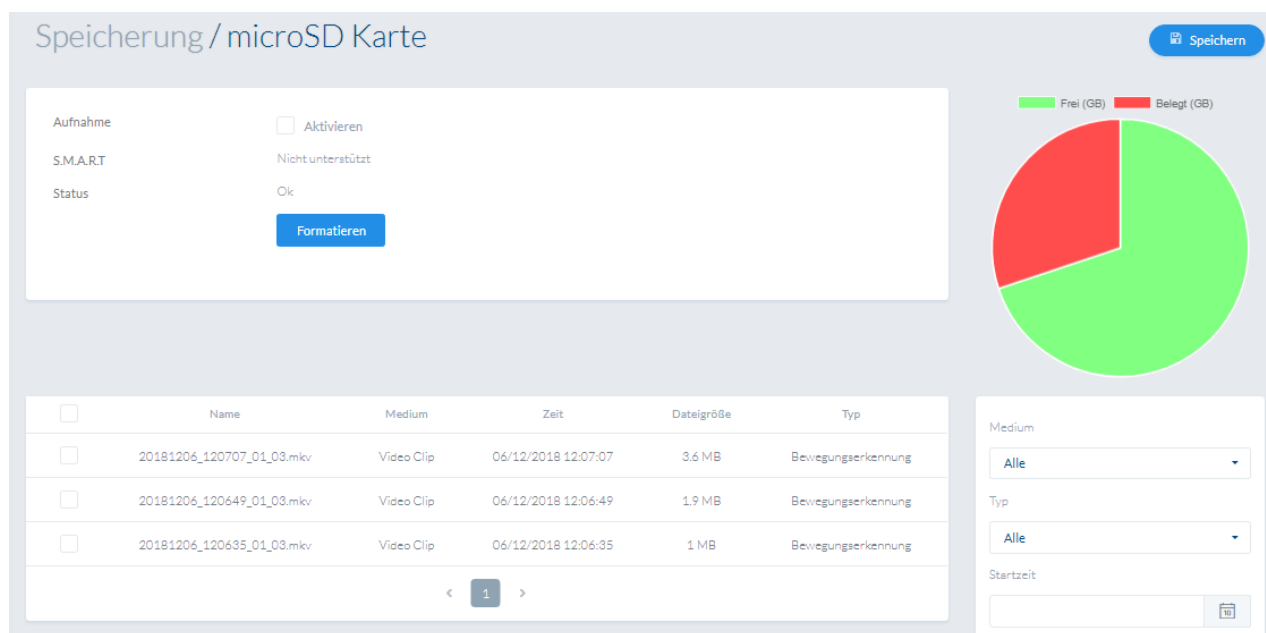
Aanwijzing: In het bovenste gedeelte van deze pagina kan een continue opname op microSD-kaart worden geconfigureerd. Deze opnames kunnen op de pagina AFSPELEN worden bekeken of geëxporteerd.

Activeren:	Activeer hier de microSD-kaartfunctie
Tijdschema:	Gebruik het 24-uurs tijdschema of configureer een tijdschema onder Configuratie/Tijdschema's.
Video:	Selecteren van de videostream voor de microSD-opname
Audio:	Selecteren of geluid moet worden opgenomen. De audio-ingang en de audiobron moeten geconfigureerd zijn.
S.M.A.R.T-status:	Weergeven van S.M.A.R.T-informatie, als de microSD-kaart dit ondersteunt.
Status:	Algemene toestand van microSD-kaart
Formatteren:	Formatteren van microSD-kaart



Aanwijzing: Als de continue opname op microSD-kaart Niet is geactiveerd, kunnen toch gebeurtenisgestuurde opnames op microSD-kaart worden geconfigureerd en opgenomen via de gebeurtenissenmanager.

De bestanden die met de gebeurtenissenmanager zijn opgenomen, verschijnen dan op de configuratiepagina van de microSD-kaart in het onderste gedeelte.



Met de filterfunctie kunnen het tijdvenster en medium worden beperkt.

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen

Markeer de gewenste bestanden en druk op de knop "Download".

☐

20181206_120635_01_03.mkv

Löschen

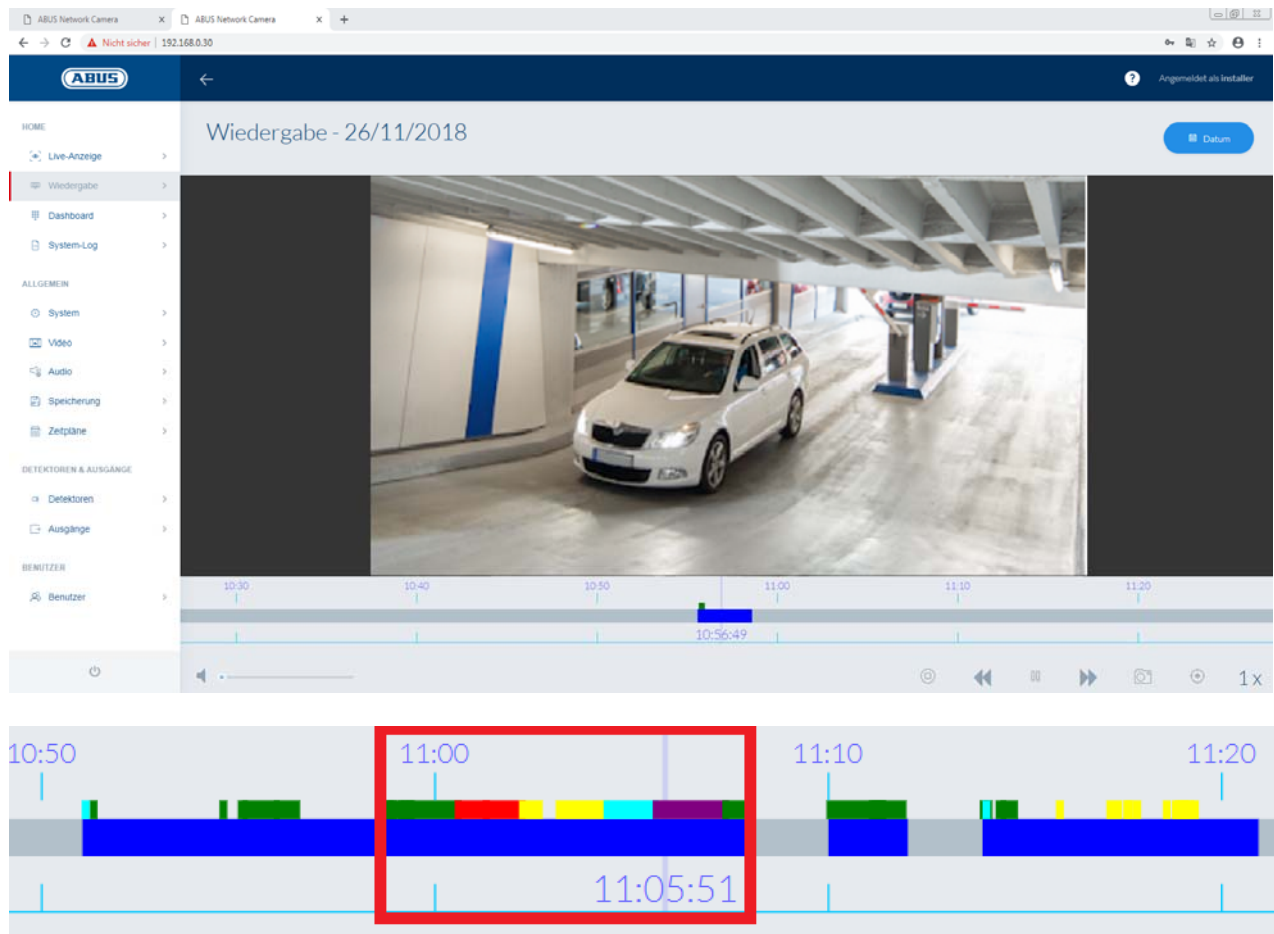
Download

De gemarkeerde bestanden worden als ZIP-pakket van de microSD-kaart naar de pc gedownload.

Afspelen/export van videogegevens via de pagina "AFSPELEN"

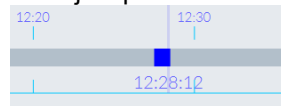
Gebeurtenissen van detectoren worden in de continue opname gemarkeerd met een individuele kleur. De continue opname moet daarvoor eveneens geactiveerd zijn. De volgende kleuren geven bepaalde opnametypen weer:

Blauw: Continue opname
Groen: Bewegingsdetectie
Rood: Alarmingang
Geel: Tripwire Detection
Cyaan: Human Detection
Lila: Intrusion Detection



Functie	Beschrijving
	Selectie voor de datum of de weergave
	Exporteren enkele beelden, doelmap: "C:\Gebruikers\<Gebruiker>\Downloads"
	Videoclip-functie, video-export naar lokale harde schijf Doelmap: "C:\Gebruikers\<Gebruiker>\Downloads" Procedure:

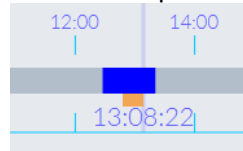
1) Verschuiven van de zoekbalk met de linkermuisknop naar het gewenste starttijdstip



2) Indrukken knop van clip-functie



3) Verschuif nu de zoekbalk met het gewenste tijdvenster. Dit venster wordt onder de afspeelbalk met verschillende kleuren gemarkeerd.

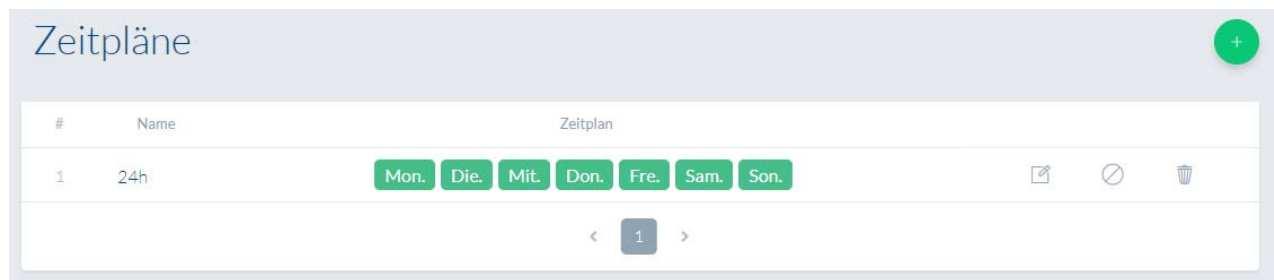


4) Druk vervolgens op de knop "Download"



Het videobestand wordt als gecomprimeerde Z IP-map gedownload.

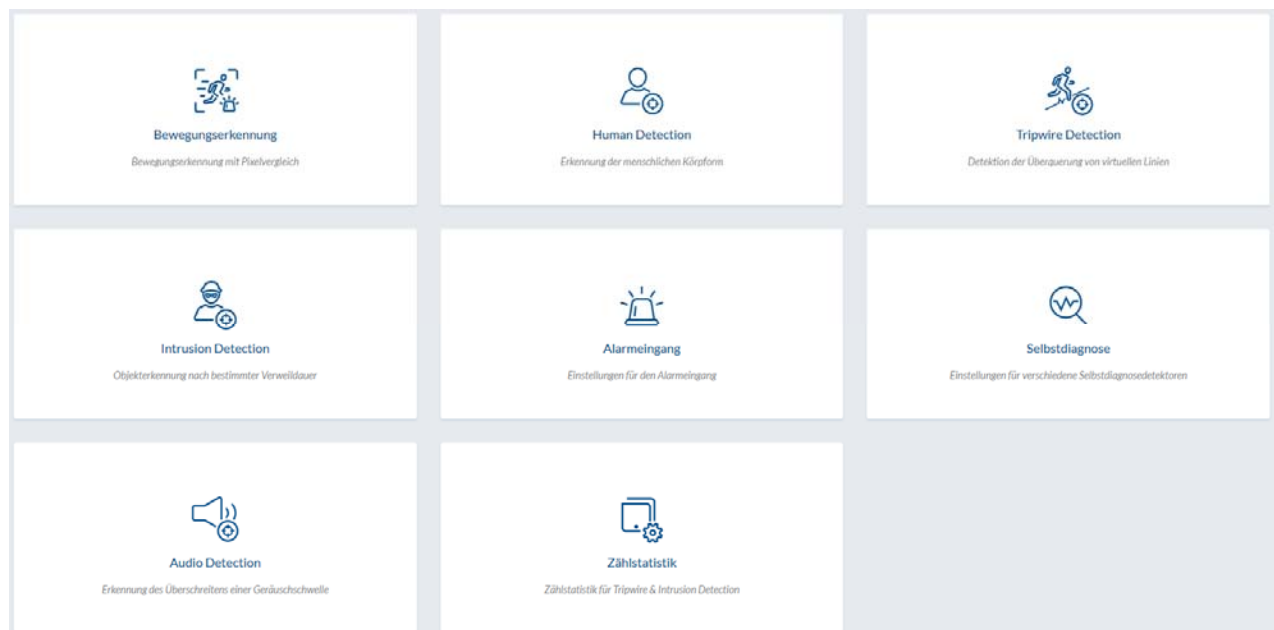
7.10 Tijdschema's



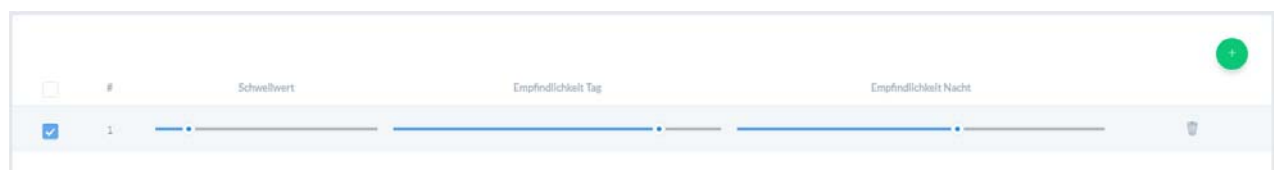
Het tijdschema (24h) is reeds voorgeprogrammeerd. Met de groene knop "+" kunnen maximaal nog 4 tijdschema's worden toegevoegd. Deze worden gebruikt bij de programmering van gebeurtenissen of bij de dag-/nachtomschakeling.

Tijdschema configureren: Wijs een naam toe en markeer de gewenste actieve tijdspannen (raster van 30 minuten). Druk daarna op Opslaan.

7.11 Detectoren



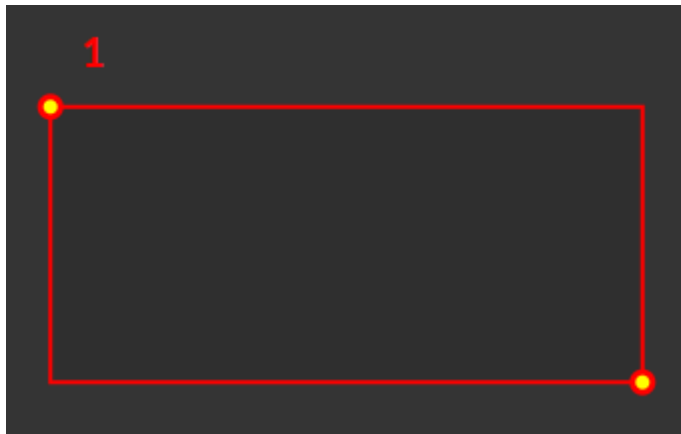
7.11.1 Bewegingsdetectie



Zone toevoegen:

Met de groene knop "+" kunnen maximaal nog 3 zones voor de bewegingsdetectie worden toegevoegd. De grootte en positie

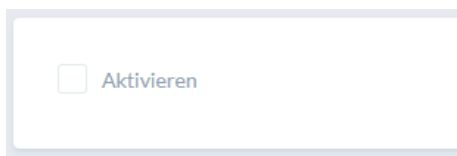
van de zones kunnen in de previewvideo worden geconfigureerd.



Drempelwaarde/gevoeligheid: Gevoeligheid: Bepaalt de vereiste intensiteit van de pixelverandering. Hoe hoger de waarde, des te minder pixelveranderingen zijn nodig om beweging te activeren.

7.11.2 Human Detection

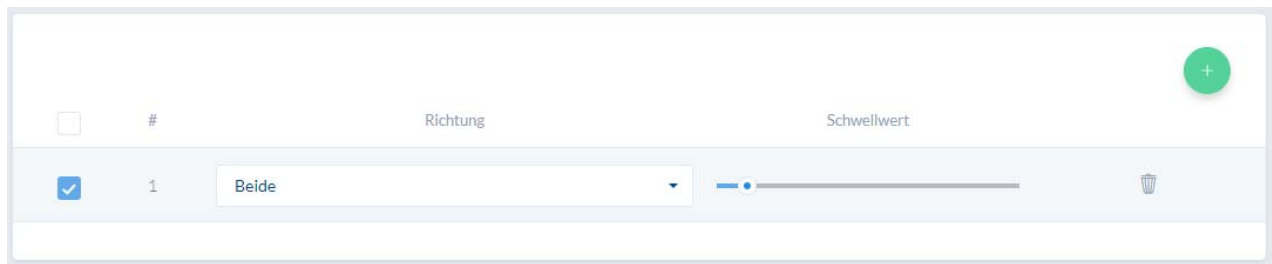
De Human Detector kan de vorm van een mens herkennen en een actie triggeren. Deze detector kan alleen worden geactiveerd, de herkenning vindt plaats in het gehele videobeeld. De gele markering in het video-previewbeeld geeft aan hoe groot een te detecteren object minimaal moet zijn.



AANWIJZING: Lichaamstructuur moet volledig in beeld zijn. Lichaamsgrootte min. 15% van de beeldhoogte (~ heel rechthoek).

	Aanwijzing: Lichaamstructuur moet volledig in beeld zijn. Lichaamsgrootte min. 15% van de beeldhoogte (~ heel rechthoek).
--	---

7.11.3 Tripwire Detection



Virtuele lijn toevoegen:

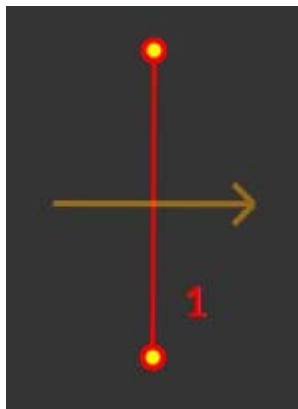
Met de groene knop "+" kunnen maximaal nog 4 virtuele lijnen voor de detectie worden toegevoegd. De grootte en positie van de lijnen kunnen in de previewvideo worden geconfigureerd. De gele markering in het video-previewbeeld geeft aan hoe groot een te detecteren object minimaal moet zijn.

Richting:

Kies welke richting of richtingen van het object een gebeurtenis te triggeren.

Drempelwaarde:

Benodigde objectgrootte voor het regelen van een alarm. Door de waarde hoe groter het passerende object moet zijn.



7.11.4 Intrusion Detection



Intrusion Detection Zone toevoegen:

Met de groene knop "+" kunnen maximaal nog 4 zones voor de detectie worden toegevoegd. De grootte en positie van de zones (polygoon) kunnen in de previewvideo worden geconfigureerd. Verschuif daarvoor de 4 hoeken van de polygoon naar behoefte.



Drempelwaarde:

Benodigde objectgrootte voor het regelen van een alarm. Door de waarde hoe groter het passerende object moet zijn.

Duur van gebeurtenissignalering:

Tijd in seconden voordat een gebeurtenis door een binnengedrongen object wordt getriggerd.

7.11.5 Alarmingang

Detektoren / Alarmeingang

Speichern

Id	Aktivieren	Auslösezustand
1	☐	Öffner (Normally Closed, N.C.)

Alarmingang activeren:

Activeringstoestand:

De alarmingang moet voor de toepassing worden geactiveerd. Configureer de ingang ofwel als maakcontact of verbreekcontact (brug tussen DI/IN en GND).

7.11.6 Zelfdiagnose

Detektoren / Selbstdiagnose

Speichern

SD-Kartenfehler	☒ An ☐ Aus
Netzwerkfehler	☒ An ☐ Aus
Neustart	☒ An ☐ Aus
Überbelichtung	☐ An ☒ Aus
Unterbelichtung	☐ An ☒ Aus
Farbstich	☐ An ☒ Aus
Defokussiert	☐ An ☒ Aus
Verdreht	☐ An ☒ Aus
Abgedeckt	☐ An ☒ Aus
Dauer vor Ereignissignalisierung	5 (5~30 Sek.)

- SD-kaartfout:** Een fout van de SD-kaart kan als gebeurtenistrigger in de gebeurtenismanager worden gebruikt.
- Netwerkfout:** Het uitvallen van de netwerkverbinding kan worden gedetecteerd. Voor het gebruik van deze detector moet de camera een aparte voedingsspanning hebben (geen PoE).
- Opnieuw opstarten:** Na een herstart van de camera kan een gebeurtenis worden getriggerde.
- Overbelichting:** Een overbelichting van de camera door plotselinge helderheid kan worden gedetecteerd.
- Onderbelichting:** Een onderbelichting van de camera door plotselinge donkerheid kan worden gedetecteerd.
- Kleurnuance:** Het vager worden van de kleuren van de camera kan worden gedetecteerd.
- Defocus:** En plotselinge onjuiste focussing van de camera kan worden gedetecteerd.
- Verdraaid:** Het verdraaien van de camera kan worden gedetecteerd.
- Afgedekt:** Een afdekking van de lens kan worden gedetecteerd.
- Duur van gebeurtenissignalering:** Een gebeurtenistoestand moet minimaal gedurende deze tijd aanhouden voordat een detector wordt getriggerd.

7.11.7 Audio Detection

Detektoren / Audio Detection

Speichern

Audio Detection

Aktivieren

☐ Aktivieren

Schwellwert

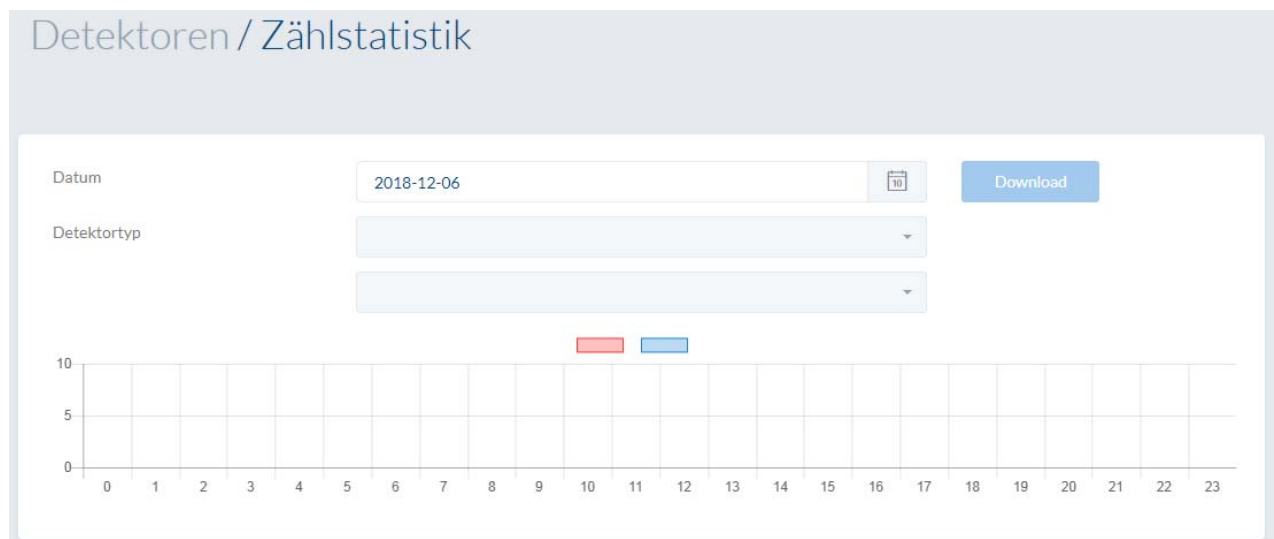
50

0

100

Audio Detection activeren: Het overschrijden van een bepaald geluidsniveau kan een gebeurtenis triggeren. Hiervoor moet eerst de audio-ingang worden geactiveerd en aan een signaalbron worden blootgesteld (line-level).

7.11.6 Tellerstatistiek



Op deze pagina kunnen de tellerstatistieken voor de detectoren Intrusion Detection en Tripwire Detection per dag worden bekeken. Kies datum, detectortype en detectornummer. Het precieze aantal van de telling verschijnt bij een beweging van de muiskeuze boven de weergegeven balk. De tellerstatistiek kan ook periodiek naar een FTP-server of een e-mailontvanger worden verzonden.
Download in *.csv formaat.

7.12 Uitgangen

7.12.1 Alarmuitgang

Alarmausgang

Speichern

Id	Aktivieren	Auslösezustand	Dauer	
1	☒	Geschlossen	5 (1~30s)	Test

Alarmuitgang activeren:

De alarmuitgang moet eerst voor de toepassing worden geactiveerd.

Activeringstoestand:

In de alarmtoestand is de alarmuitgang ofwel gesloten of open, afhankelijk van de toepassing. De duur van de toestand kan worden gedefinieerd.

7.13 Gebruikers

Benutzer

+

#		
1	installer Installer	

< 1 >

Gebruikertypen:

Er bestaan drie typen gebruikers: installer, master en users. De "installer" is vastgelegd, voor deze gebruiker kan alleen het wachtwoord en de taalinstelling worden gewijzigd.

Gebruiker toevoegen:

Wijs een eenmalige gebruikersnaam toe. Het wachtwoord moet minimaal voldoen aan de volgende eisen:

Toegestane tekens: Hoofdletters, kleine letters, cijfers, speciale tekens (!@#\$\$%^&*)

Verloopdatum:

Voor deze gebruiker kan indien nodig een toegangsbeperking in tijd worden geconfigureerd.

Taal:

De inlogpagina wordt weergegeven in de taal die is ingesteld in de pc. De gebruiker kan na aanmelding individueel taal instellen.

Benutzer / Benutzer erstellen

Erstellen

Benutzername

Max

Kennwort

.....

Kennwort wiederholen

.....

Kennwortstärke

Benutzerstufe

User

Ablaufdatum

☒ Unbegrenzt

10

Sprache

Auto

7.14 E-mail



Aanwijzing: Voor het testen van de instellingen moet eerst onder **Systeem/Contacten** een contact met e-mailadres worden aangemaakt.

Name

Server Adresse

Authentifizierung

☐

Verschlüsselung

Benutzername

Kennwort

Absender

Port

(1~65535)

Betreff

Test

+

Name

Server Adresse

Absender

Er kan een e-mailaccount voor het versturen van e-mails worden ingericht (SMTP).

Naam: Wijze een naam toe aan het account. Deze naam verschijnt later bij de selectie in de gebeurtenismanager.
Serveradres: Invoer van SMTP-postuitgangsserver van het e-mailaccount.
Authenticatie: Voor een correcte authenticatie moeten het type codering (meestal TLS), gebruikersnaam (meestal het e-mailadres van account waarmee wordt verzonden) en wachtwoord voor het e-mailaccount worden ingevoerd.
Gebruikersnaam: Gebruikersnaam voor het e-mailaccount
Wachtwoord: Wachtwoord voor het account
Afzender: Voer het e-mailadres van het afzenderaccount in.
Poort: De SMTP-poort is in veel gevallen 587 (TLS) of 465 (SSL).
Onderwerp: Het onderwerp verschijnt in de onderwerpregel van de e-mail aan de ontvanger. Dit geldt voor alle gebeurtenismails. Zo kunt u hier bijvoorbeeld ter identificatie van de camera en de cameralelocatie of de camera aangeven.
Test: Voor het testen van de instellingen moet eerst onder Systeem/Contacten een contact met e-mailadres worden aangemaakt.

7.15 Gebeurtenissenmanager

Ereignis Manager / Ereignis bearbeiten
Speichern

Name	1	
Zeitplan	24h	
Auslöser	Bewegungserkennung	
	1.motion1	
Aktion	E-Mail	
	Max	
Medium	Einzelbildaufnahme	
	1280x720	
Voralarm	3	(0-3s)
Nachalarm	5	(0-5s)
Ruhezeit nach Ereignis	10	(10-30s)

Gebeurtenisregel maken: Met de groene knop "+" kunnen maximaal 5 gebeurtenissen worden gemaakt.

Naam: Naam van gebeurtenisregel

Tijdschema: Het tijdschema #1 is reeds als standaard ingericht. Hiermee kan de gebeurtenis dagelijks 24 uur actief zijn. Nieuwe tijdschema's voor individuele activiteitijden kunnen onder Configuratie/Tijdschema's worden gemaakt.

Trigger: Hier worden alle detectoren van de camera (bijvoorbeeld bewegingsdetectie) in de keuzelijst weergegeven voor zover deze detector geactiveerd of ingericht is. Bij detectoren met meerdere zones moet een zone worden geselecteerd. Een zone kan een regel triggeren.
De handmatige trigger kan met de knop op de live-videopagina worden geschakeld.

Actie:	De periodieke trigger kan een gebeurtenisregel met een bepaald interval (1 ~ 1440 min.) activeren. De volgende acties zijn mogelijk:
	NAS: Netwerk station (bijv. Synology NAS). Selecteren van een eerder ingerichte NAS is nodig. FTP-server: Een lokale FTP-server of een FTP-server op internet. Selecteren van een eerder ingerichte FTP is nodig. microSD-kaart: Aan of in de camera bevindt zich een slot voor microSD-kaarten. Alarmuitgang: De schakeluitgang van de camera E-mail: Een e-mailontvanger. Selecteren van een eerder ingericht contact is nodig.
Medium:	Selecteer enkele beelden, videoclip of de tellerstatistiek (alleen bij FTP/e-mail).
Vooralarm/na-alarm:	Enkele beelden: Beelden worden in een interval van 1 seconde gemaakt. Max. 3 sec. vóór het alarm. Max. 5 sec. na het alarm. Bij de instelling 0/0 wordt slechts 1 gebeurtenisbeeld verstuurd. Videoclip: Er kan een videoclip worden gemaakt met maximaal 3 seconden voorlooptijd voor de gebeurtenis en 5 seconden nalooptijd.
Rusttijd na gebeurtenis:	Deze tijd moet verstrijken voordat een gebeurtenis opnieuw dezelfde gebeurtenisregel kan activeren.
Tellerstatistiek:	De tellerstatistiek van Tripwire en Intrusion Detection kan alleen via FTP of e-mail worden verzonden.

8. Onderhoud en reiniging

8.1 Functietest

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld beschadiging van de behuizing.

Als aangenomen moet worden dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product buiten werking gesteld worden en beveiligd worden tegen onbedoeld gebruik.

Er moet worden aangenomen dat een veilig gebruik niet meer mogelijk is, als

- het apparaat zichtbare beschadigingen heeft
- het apparaat niet meer functioneert
- na opslag onder ongunstige omstandigheden
- het apparaat tijdens transport onderhevig was aan belastingen



Neem het volgende in acht:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen componenten in het product die u moet controleren of onderhouden – u mag het product dan ook nooit openen.

8.2 Reiniging

Reinig het product met een schone, droge doek. Bij sterkere vervuiling kan de doek met een beetje lauw water bevochtigd worden.



Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat binnendringen, omdat het apparaat hierdoor vernield wordt. Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat hierdoor

het oppervlak van de behuizing beschadigd kan raken.

9. Afdanken



Apparaten met deze markering mogen niet met het gewone huisvuil meegegeven worden. Voer het product aan het einde van de levensduur af volgens de geldende wettelijke bepalingen.

Neem contact op met uw distributeur of breng de producten naar het gemeentelijke verzamelpunt voor elektrisch afval.

**IPCA52010 / IPCA62510 / IPCA62515
IPCA72510 / IPCA72515**



Betjeningsvejledning

Version 12/2018



Dansk oversættelse af den originale tyske betjeningsvejledning. Opbevares til fremtidig anvendelse!



Indledning

Kære kunde

Tak, fordi du har valgt at købe dette produkt.

IPCA52010

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCA62510

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCA62515

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCA72510

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

IPCA72515

Udstyret opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU samt RoHS-direktiv 2011/65/EU.

For at kunne bibeholde denne tilstand og sikre en ufarlig drift skal du som bruger følge denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem før idriftsættelsen af produktet, og overhold alle betjenings- og sikkerhedshenvisninger!

Alle indeholdte firmanavne og produktbetegnelser er varemærker, der tilhører den pågældende ejer. Alle rettigheder forbeholdes.

I tilfælde af spørgsmål bedes du henvende dig til din installatør eller forhandler!



Ansvarsfritagelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet meget omhyggeligt. Hvis du alligevel finder mangler eller unøjagtigheder, bedes du meddele os dette.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig retten til på ethvert tidspunkt uden forudgående varsel at ændre produktet og betjeningsvejledningerne.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte og indirekte følgeskade, der opstår i forbindelse med dette produkts udstyr, funktion og anvendelse. Der gælder ingen garanti for indholdet i dette dokument.

Vigtige sikkerhedshenvisninger



Ved skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, bortfalder garantien. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!



Vi påtager os intet ansvar i forbindelse med materielle skader og/eller personskader, der skyldes ukorrekt håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder enhver form for garanti!

Kære kunde

Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter grundigt igennem:

- Der er ingen dele inde i produktet, som du skal vedligeholde. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis produktet åbnes/skilles ad.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lav højde.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballage ligge og flyde! Plastikfolier/-posere, styropordele osv. kan være farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn på grund af smådele, der kan sluges.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i udstyrets indre
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for andet tilsluttet udstyr.
- Kontrollér udstyret for skader før idriftsættelsen. Tag ikke udstyret i drift, hvis det er beskadiget!
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge udstyret og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).



Sørg ved installation i et eksisterende videoovervågningsanlæg for, at alt udstyr er koblet fra net- og lavspændingsstrømkredsen.



Foretag ikke selv montering, installation og kabelføring, hvis du er i tvivl, men overlad det til en fagmand. Ukorrekt og uprofessionelt arbejde på strømnettet eller på husets installationer er ikke kun en fare for dig selv, men også for andre personer. Træk installationernes kabler, så net- og lavspændingskredse altid forløber adskilt og ikke er forbundet med hinanden på noget sted eller kan forbindes på grund af en defekt.

Indholdsfortegnelse

1.	KORREKT ANVENDELSE	245
2.	SYMBOLFORKLARING	245
3.	SÆRLIGE KENDETEGN OG FUNKTIONER	246
4.	FØRSTE IDRIFTSÆTTELSE	247
4.1	ANVENDELSE AF ABUS IP-INSTALLER TIL KAMERASØGNING	247
4.2	ADGANG TIL NETVÆRKSAMERAET VIA WEBBROWSER	248
4.3	FØRSTE INDTASTNING AF KODEORD	248
4.4	GENERELLE HENVISNINGER VEDR. ANVENDELSE AF INDSTILLINGSSIDER	249
4.5	INFORMATION VEDR. VIDEOKODNING I BROWSEREN	249
4.6	STARTSIDE (LOGIN-SIDE)	250
4.7	BRUGERKONTI OG KODEORD	251
4.8	INTEGRERING AF KAMERAET I ABUS NVR	252
4.9	INTEGRERING AF KAMERA I IPCAM PLUS	252
5.	BRUGERMENU "USER"	253
6.	VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENU BRUGER "MASTER"	254
6.2	VISNING/DOWNLOAD AF OPTAGELSER FRA DET INTERNE LAGER	255
7.	VISNINGS OG KONFIGURATIONSMENUER BRUGER "INSTALLER"	257
7.1	LIVEVISNING	257
7.2	HURTIGHJÆLP (QUICK HELP)	257
7.3	AFSPILNING	258
7.4	DASHBOARD	258
7.5	SYSTEM-LOG	259
7.6	SYSTEM	260
7.6.1	DATO OG KLOKKESLÆT	260
7.6.2	NETVÆRK	260
7.6.2.1	IPv4 / IPv6	261
7.6.2.2	PPPoE	263
7.6.2.3	PORTE	263
7.6.2.4	DDNS	264
7.6.2.5	HTTPS	265
7.6.2.6	RTSP	266
7.6.2.7	QoS	267
7.6.2.8	ØVRIGT	268
7.6.2.9	IP-FILTER	269
7.6.3	OPDATER OG NULSTIL	270
7.6.4	KONTAKTER	270
7.6.5	ØVRIGT	271
7.7	VIDEO	273
7.7.1	GENERELT	273
7.7.2	BILLEDE	273
7.7.2.1	BILLEDPARAMETRE	274
7.7.2.2	BELYSNING	274
7.7.2.3	BLC	275
7.7.2.4	HVIDBALANCE	275
7.7.2.5	STØJUNDERTRYKKELSE	275
7.7.2.6	WDR (DIGITAL)	276
7.7.2.7	IR LED'ER (KUN NATMODUS)	277
7.7.3	DAG-/NATOMSTILLING	277
7.7.4	OSD	278
7.7.5	PRIVATZONEMASKERING	279

7.7.6	VEGESTREAM	279
7.8	AUDIO	280
7.9	LAGRING.....	281
7.9.1	NAS.....	281
7.9.2	FTP	282
7.9.3	MICROSD-KORT	283
7.10	TIDSPLANER	287
7.11	DETEKTORER.....	287
7.11.1	BEVÆGELSESGENKENDELSE	287
7.11.2	HUMAN DETECTION.....	288
7.11.3	TRIPWIRE DETECTION	289
7.11.4	INTRUSION DETECTION.....	289
7.11.5	ALARMINDGANG	290
7.11.6	SELVDIAGNOSE.....	291
7.11.7	AUDIO DETECTION	291
7.11.6	OPTÆLLING	292
7.12	UDGANGE.....	293
7.12.1	ALARMUDGANG.....	293
7.13	BRUGERE	293
7.14	E-MAIL.....	294
7.15	HÆNDELSES-MANAGER.....	295
8.	VEDLIGEHOELSE OG RENGØRING	297
8.1	FUNKTIONSTEST	297
8.2	RENGØRING	297
9.	BORTSKAFFELSE.....	297

1. Korrekt anvendelse

Dette kamera anvendes til videoovervågning indendørs eller udendørs (afhængigt af modellen) i forbindelse med optagelsesudstyr eller visningsudstyr (f.eks. pc).



En anden anvendelse end beskrevet ovenfor kan medføre beskadigelse af produktet. Der er desuden andre farer. Enhver anden anvendelse er ikke korrekt og medfører tab af garantien eller garantiydelsen. Ethvert ansvar udelukkes. Dette gælder også, hvis der er foretaget ombygninger og/eller ændringer på produktet. Læs betjeningsvejledningen helt og grundigt igennem, før du tager produktet i drift. Betjeningsvejledningen indeholder vigtige informationer om montering og betjening.

2. Symbolforklaring



Symbolet med lynet i trekanten anvendes, når der er fare for helbredet, f.eks. på grund af elektrisk stød.



Et udråbstegn, der befinder sig i trekanten, gør opmærksom på vigtige henvisninger i betjeningsvejledningen, som ubetinget skal overholdes.



Dette symbol vises, når du skal have særlige tips og henvisninger vedr. betjeningen.



Denne betjeningsvejledning beskriver kamerabrowserens softwarefunktioner. For at få information om hardwareinstallation for det pågældende kamera skal du læse kvikguiden eller hardware-installationsvejledningen, hvis en sådan forefindes.

Betjeningsvejledninger på landets sprog findes som pdf-dokument på internettet på www.abus.com via produktsøgningen.

3. Særlige kendetegn og funktioner

	Konstruktion	Opløsning	Objektiv-brændvidde	IR
IPCA52010	Boks	2 MPx	-	
IPCA62510	Outdoor tube	2 MPx	3,0 - 9,0 mm	√
IPCA62515	Outdoor tube	2 MPx	5,0 - 50,0 mm	√
IPCA72510	Outdoor dome	2 MPx	3,0 - 9,0 mm	√
IPCA72515	Outdoor dome	2 MPx	5,0 - 50,0 mm	√



Den effektive IR-rækkevidde afhænger af anvendelsesstedet. Lysabsorberende overflader eller ingen IR-lysreflekterende genstande i synsfeltet reducerer IR-rækkevidden eller giver et for mørkt videobillede. Desuden kan reflekterende genstande i umiddelbar afstand af kameraet (tagrende, mur) give forstyrrende refleksioner af IR-lyset i billedet.

4. Første idriftsættelse

4.1 Anvendelse af ABUS IP-installer til kamerasøgning

Installer og start ABUS IP Installer, som findes på ABUS' hjemmeside www.abus.com under det enkelte produkt.

IP-kameraet skulle nu komme frem på listen, eventuelt endnu ikke med den IP-adresse, der passer til destinationsnetværket.

Som det første skal kameraet aktiveres, dvs. der skal tildeles et sikkert kodeord til hovedbrugeren "installer". Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn

Første indtastning af kodeord kan ligeledes ske via web-browseren.

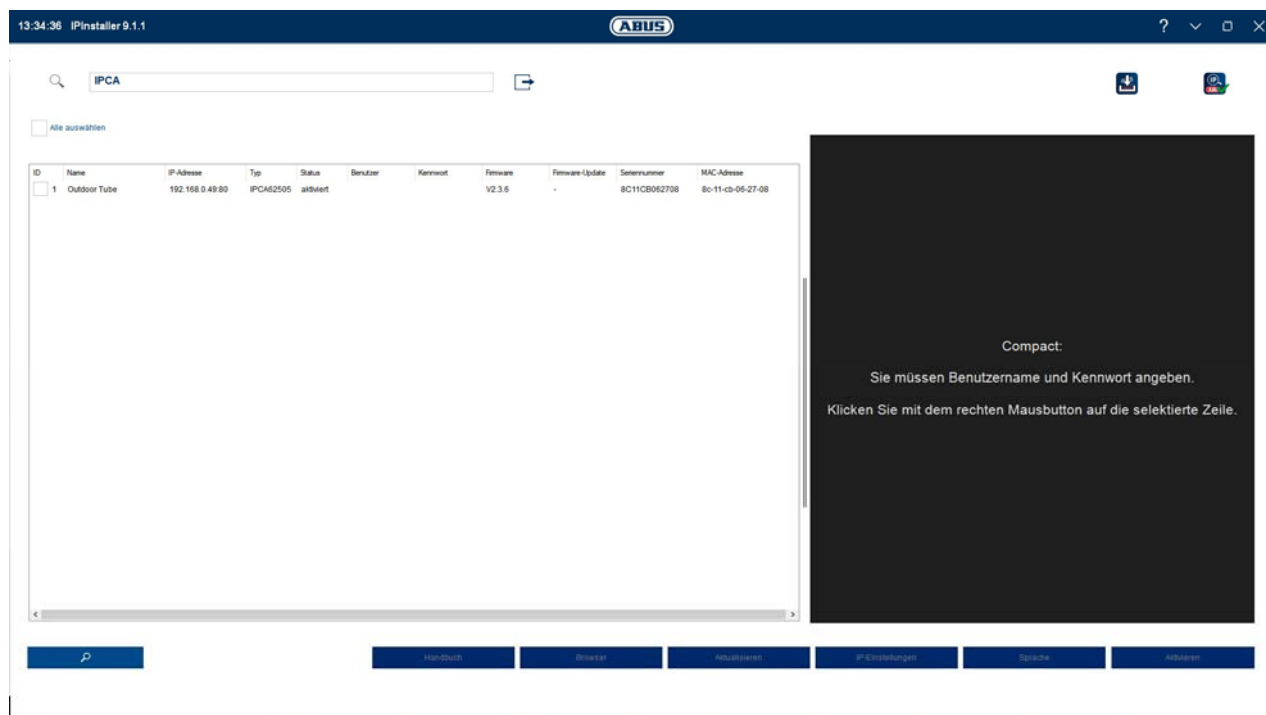
Kameraet IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Kameraet sprogindstillinger kan ligeledes ændres via ABUS IP Installer.



Det skal dog bemærkes, at sprogindstillingen for kameraets startside foretages automatisk afhængigt af sprogindstilling i driftssystemet. Hvis dette sprog ikke findes i kameraet, vises startside på engelsk.

Via knappen "Browser" kan et tidligere valgt kamera åbnes direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser i Windows, bruges).



4.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

Tast kameraets IP-adresse ind i browserens adresselinje (i Internet Explorer skal der i tilfælde af en ændret http-port yderligere indtastes "<http://>" foran IP-adressen).



4.3 Første indtastning af kodeord

Af it-sikkerhedsårsager opfordrer vi til, at du bruger et sikkert kodeord med brug af små bogstaver, store bogstaver, tal og specialtegn.

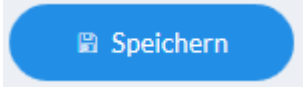
Der er ikke tildelt noget kodeord fra fabrikkens side, dette skal tildeles ved første brug af kameraet. Dette kan ske via ABUS IP-installer (knap "Aktiver") eller via websiden.

Et sikkert kodeord skal opfylde mindst følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn: !@#\$%^&*
- Der skal bruges mindst 2 typer tegn

A screenshot of the ABUS web interface. The top header features the ABUS logo on the left and a back arrow and help icon on the right. A left sidebar contains a 'HOME' link and an 'Erster Zugang' (First Access) link, which is currently selected. The main content area is titled 'Erster Zugang' and contains a form for creating a password. The form has three input fields: 'Kennwort' (Password), 'Kennwort wiederholen' (Repeat password), and 'Kennwortstärke' (Password strength). The 'Kennwort' and 'Kennwort wiederholen' fields are masked with dots. The 'Kennwortstärke' field shows a green progress bar. A blue 'Anwenden' (Apply) button is located at the bottom right of the form.

4.4 Generelle henvisninger vedr. anvendelse af indstillingssider

Funktionselement	Beskrivelse
	Gem foretagne ændringer på siden. Du skal være opmærksom på, at indstillinger først anvendes, når du har trykket på gem-knappen.
	Funktion aktiveret
	Funktion deaktiveret
	Liste
	Indtastningsfelt
	Skyderegenerator

4.5 Information vedr. videokodning i browseren

Kodningen og visningen af videostrømmen i browseren sker uden ekstra video-plugin. Det er ikke nødvendigt at installere en ActiveX plugin.

Browseren skal have følgende teknologi for at vise videoen:
MSE – Media Source Extension

Følgende browsere understøtter denne teknologi i den nuværende version:

- Google Chrome Windows / MAC OS X / Android
- Mozilla Firefox 42 Windows / Firefox 38 MAC OS X
- Microsoft Internet Explorer 11 fra Windows 8.1
- Microsoft Edge
- Opera fra 2015
- Safari 8 MAC OS X

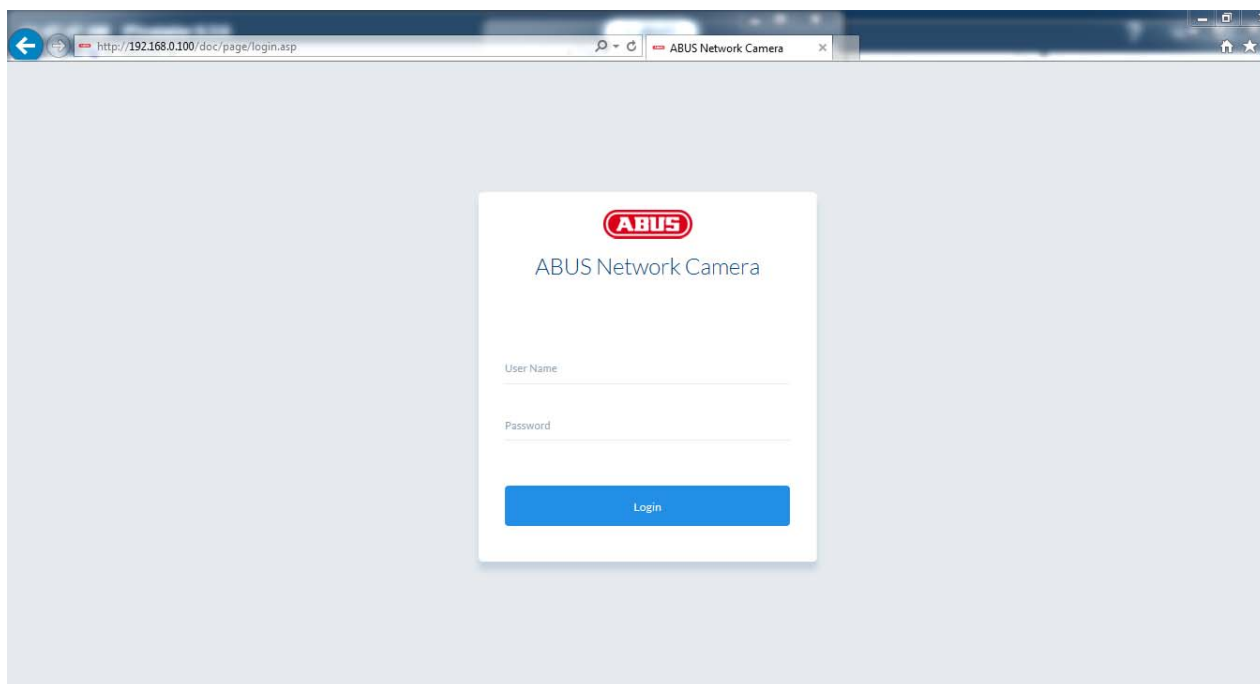
Videoen vises med en kort tidsforsinkelse på mindre end 1 sekund og afhænger af teknologien. Videoen kan vises på andre slutenheder, f.eks. via RTSP-stream, og er dermed mindre forsinket.

4.6 Startside (login-side)

Når IP-adressen er indtastet i browserens adresselinje, og siden er åbnet, vises startside på sproget for sprogindstillingen for Internet Explorer (Windows-indstilling).

Den enkelte brugerkonto (installer, master eller user) kan indstilles individuelt på sproget. Eksempelvis kan indstillingssiderne for "installer" vises på engelsk og websiderne for "master" på tysk.

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk.
Hvis et sprog ikke understøttes, vises websiden på engelsk.



4.7 Brugerkonti og kodeord

Oversigt over brugertyper med brugernavnets betegnelse, standardkodeord og de pågældende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standard-kodeord	Rettigheder
INSTALLER (for tilgang via web-browser, mobil-app eller optageudstyr)	installer	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser • Zoom/fokusindstilling (hvis det forefindes) • Samlet konfiguration • Afspilning af optagelser fra det interne lager
MASTER	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser • Afspilning af optagelser fra det interne lager
USER	<tildeles og kan ændres af installer>	<tildeles og kan ændres af installer>	• Videovisning via webbrowser • Øjeblikkeligt billede • Lokal videooptagelse på pc • Styring af mikrofon/højttaler (ekstraudstyr) • Fuldskærmstilstand i browser

4.8 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data kræves for at integrere kameraet i ABUS NVR:

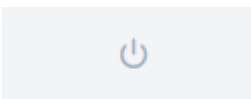
- IP-adresse / domænenavn
- HTTP-port (standard 8000)
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (kan tildeles og ændres af INSTALLER)

4.9 Integrering af kamera i IPCam Plus

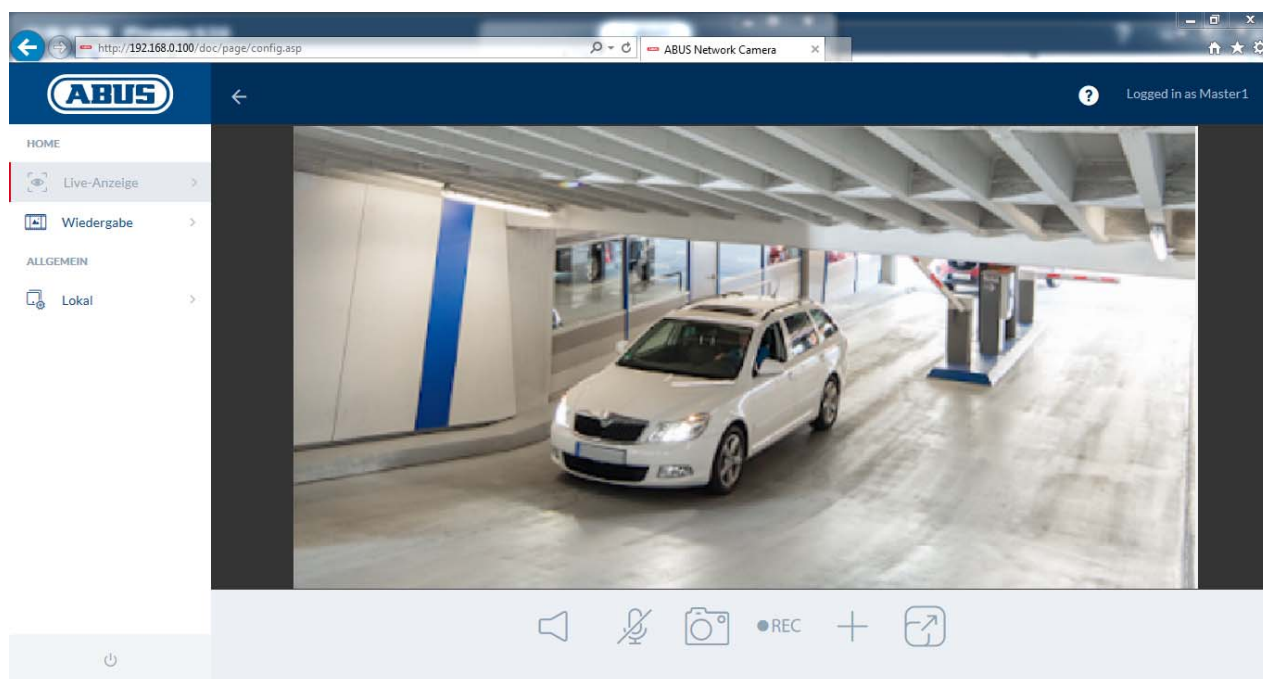
Følgende data kræves for at integrere kameraet i IPCam:

- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- https-port (standard 443) ved behov
- Brugernavn: **installer**
- Kodeord: **<Kodeord>** (kan tildeles og ændres af INSTALLER)

5. Brugermenu "User"

Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Stream-valg Omstilling mellem 1, 2 og 3 videostreams
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format. Billedet lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format. Videoen lægges i følgende mappe: (Lagringssted, se lokal konfiguration)
	Frakobling af højttaler (hvis den forefindes) Via denne knap kan højttaleren i den valgfrie audioudgang deaktiveres.
	Frakobling af mikrofon (hvis den forefindes) Via denne knap kan mikrofonen i kameraet eller mikrofonen i den valgfrie audioindgang deaktiveres.
	Fuldskræmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskræmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskræmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Start automatisk fokusering
	Manuel alarm (programmering via hændelses-manager)
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

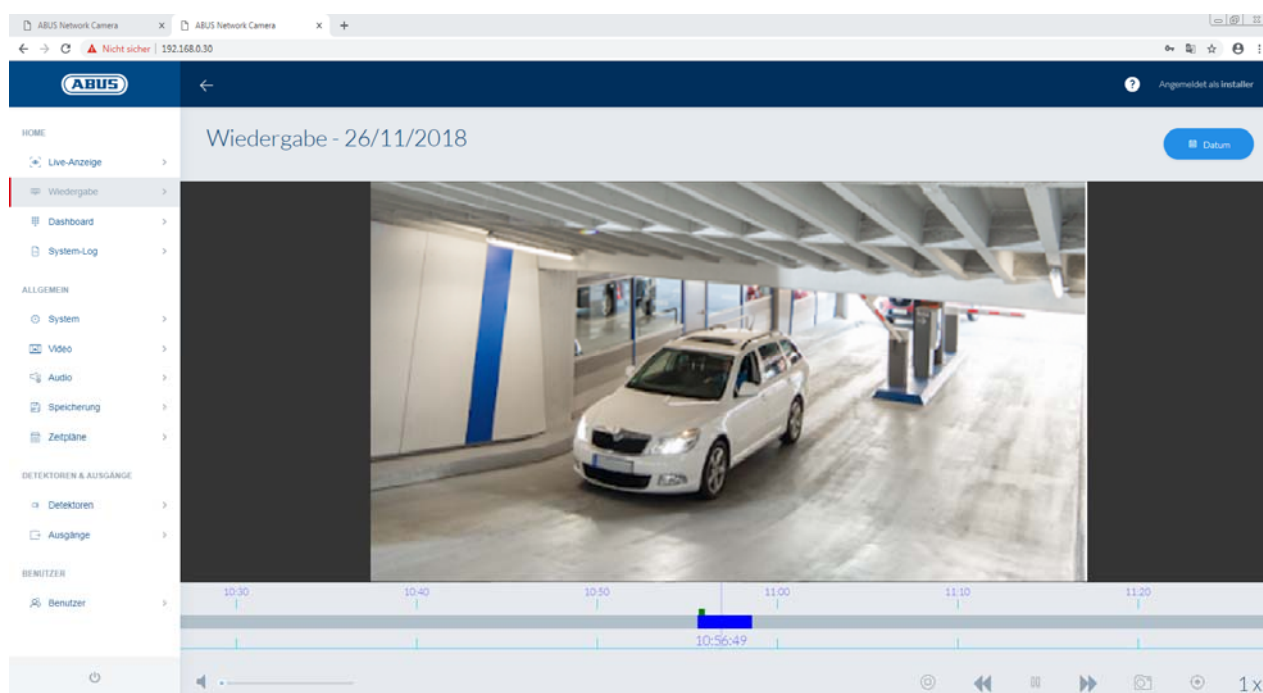
6. Visnings og konfigurationsmenu bruger "master"



Knap / visning på billedskærmen	Funktion
	Øjeblikkeligt billede-funktion Denne funktion gemmer et øjeblikkeligt billede af den aktuelle videostream i JPEG-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Videofunktion Denne funktion gemmer en video af den aktuelle videostream i AVI-format (lagringssted, se lokal konfiguration).
	Frakobling af mikrofon (hvis den forefindes) Via denne knap kan mikrofonen i kameraet eller mikrofonen i den valgfrie audioindgang deaktiveres.
	Frakobling af højttaler (hvis den forefindes) Via denne knap kan højttaleren i den valgfrie audioudgang deaktiveres.
	Fuldskærmstilstand Omstilling af videobilledet på monitoren til fuldskærmstilstand (der kan også dobbeltklikkes på videobilledet). Fuldskærmstilstanden kan forlades ved atter at dobbeltklikke på videobilledet eller ved at trykke på ESC-tasten.
	Zoom + (formindsk billedudsnit)
	Zoom - (forstør billedudsnit)

	Fokus +
	Fokus -
	Start automatisk fokusering
	Manuel alarm (programmering via hændelses-manager)
	Log bruger af. Derefter vises login-siden atter.

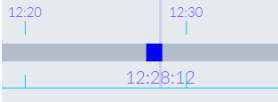
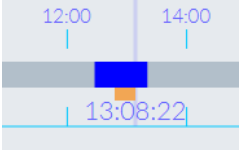
6.2 Visning/download af optagelser fra det interne lager



Hændelser fra detektorerne markeres med en individuel farve i den konstante optagelse. For at gøre det skal den konstante optagelse ligeledes være aktiveret. Følgende farver viser optagelsestyperne:

Blå: Permanent optagelse
 Grøn: Bevægelsesgenkendelse
 Rød: Alarmindgang
 Gul: Tripwire Detection
 Cyan: Human Detection
 Lilla: Intrusion Detection

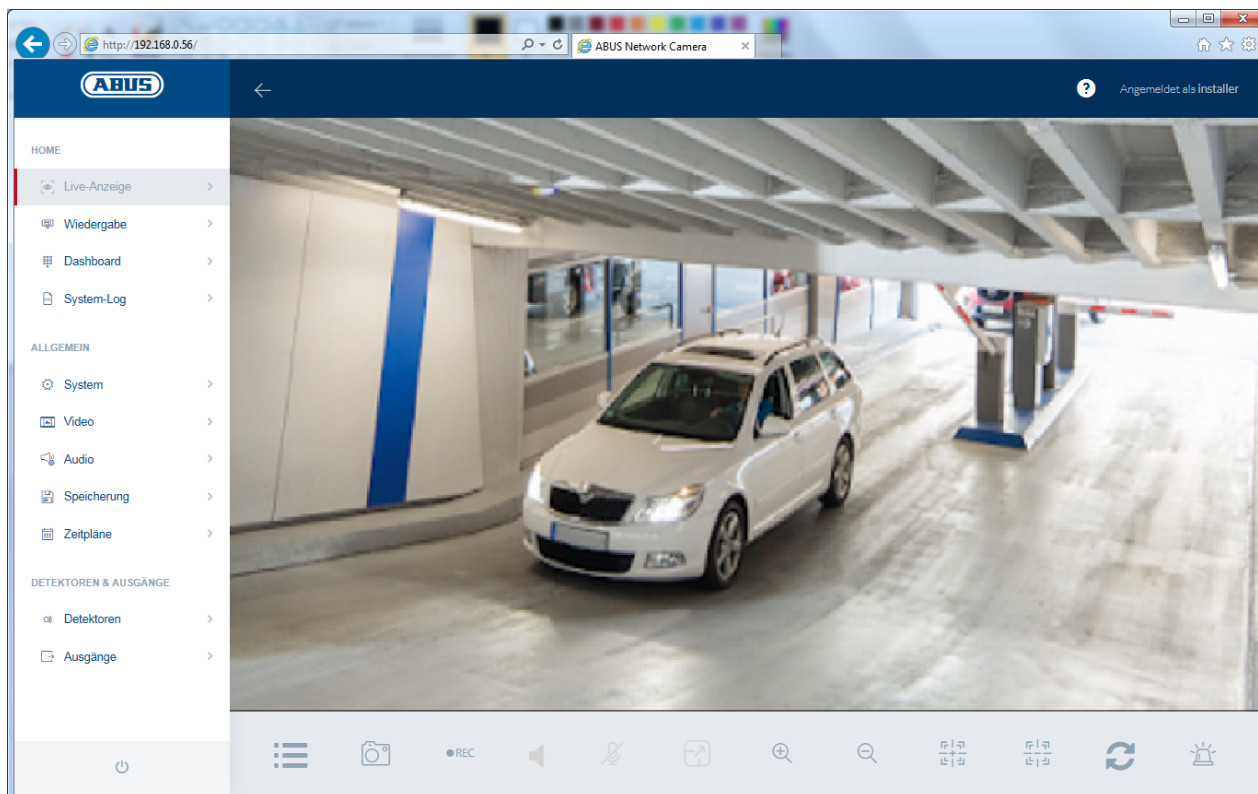


Funktion	Beskrivelse
	Valg til dato for afspilningen
	Eksport af enkelte billeder, målmappe: „C:\Bruger\<Bruger>\Downloads
	Video-clip-funktion, videoeksport til lokal harddisk Målmappe: „C:\Bruger\<Bruger>\Downloads Procedure: 1) Forskyd søgepanelet med venstre museknap til det ønskede starttidspunkt  2) Tryk på knappen til clip-funktionen  3) Forskyd nu søgepanelet med et ønsket tidsområde. Dette område markeres med forskellige farver under afspilningspanelet. 4) Tryk derefter på knappen "Download"  Videofilen downloades som ZIP-komprimeret mappe.

7. Visnings og konfigurationsmenuer bruger "installer"

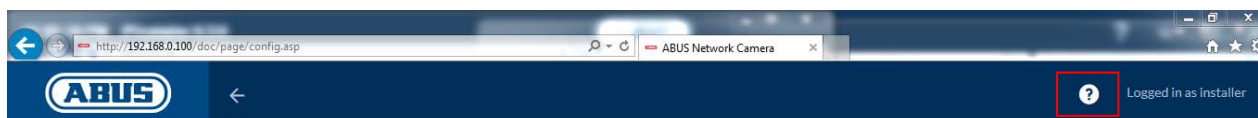
7.1 *Livevisning*

Visningen af bruger installers livevisning er den samme som bruger masters. Bruger installer har dog indstillingsmuligheder til den samlede konfiguration af kameraet.

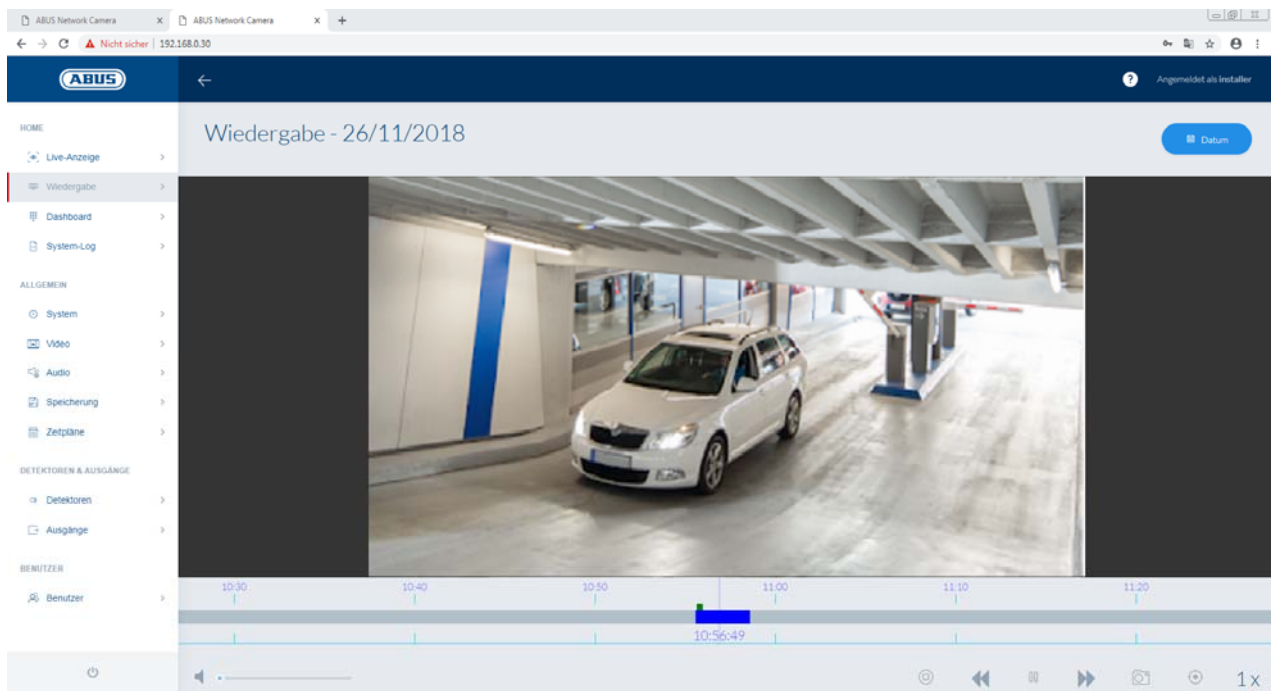


7.2 *Hurtighjælp (Quick Help)*

Via denne knap i øverste højre hjørne kan der på mange indstillingssider vises oplysninger om de enkelte indstillingspunkter.

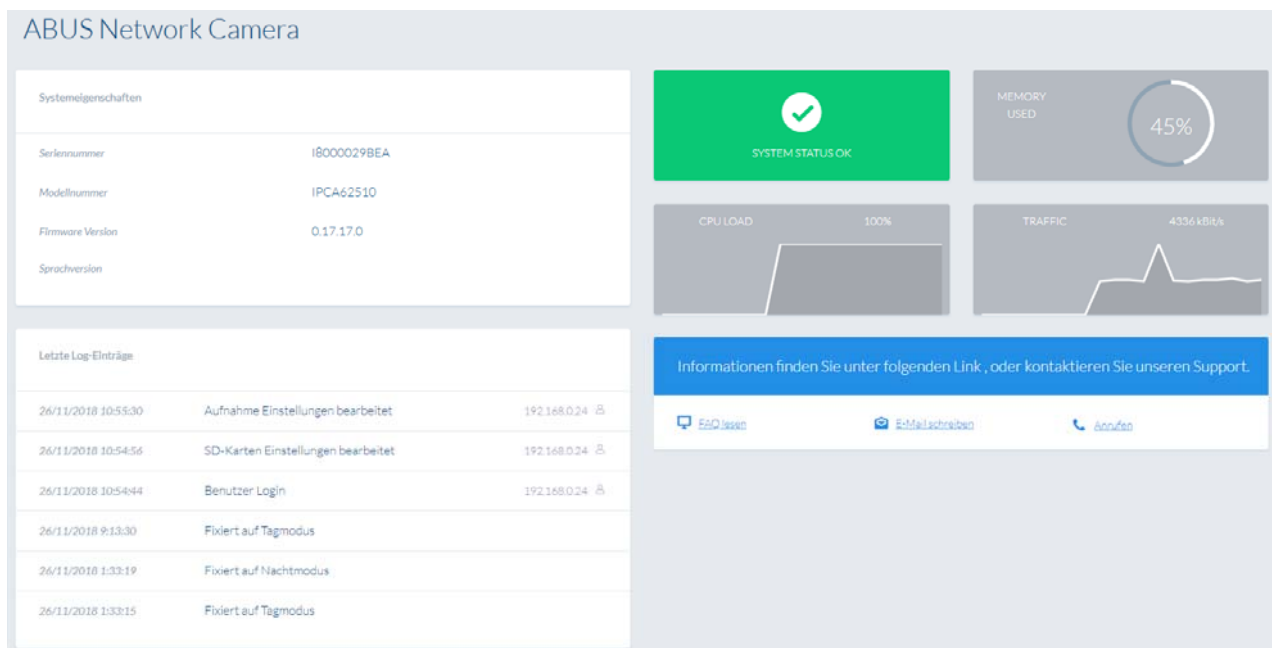


7.3 Afspilning



7.4 Dashboard

Dashboardet viser generelle informationer om kameraet, f.eks. installeret firmware-version eller kameraets serienummer.



I det øverste højre område vises systemets generelle tilstand via et symbol.

	System i orden Alle parametre som systemtemperatur og processorkapacitet er i orden. Alle anvendte funktioner fungerer fejlfrit.
	System fejlbehæftet Der er opstået fejl i systemet. Disse er dog ukritiske for kameraets basale funktioner. Der kan dog forekomme begrænsninger eller fejlfunktioner ved bestemte funktioner. Installer skal evt. kontrollere systemet.
	Systemtilstand kritisk Bestemte parametre som systemtemperatur eller processorkapacitet er kritiske for systemet. Systemet skal straks kontrolleres af Installer.

7.5 System-log

System-Log Export				
System		Ereignis		
#	Zeit	Beschreibung	User	IP
1	26/11/2018 10:55:30	Aufnahme Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
2	26/11/2018 10:54:56	SD-Karten Einstellungen bearbeitet	installer	192.168.0.24
3	26/11/2018 10:54:44	Benutzer Login	installer	192.168.0.24
4	26/11/2018 9:13:30	Fixiert auf Tagmodus		
5	26/11/2018 1:33:19	Fixiert auf Nachtmodus		
6	26/11/2018 1:33:15	Fixiert auf Tagmodus		
7	25/11/2018 15:33:51	Fixiert auf Nachtmodus		
8	25/11/2018 10:11:30	Fixiert auf Tagmodus		
9	24/11/2018 23:02:37	Fixiert auf Nachtmodus		

7.6 System

7.6.1 Dato og klokkeslæt

System / Datum & Uhrzeit Speichern

Datum & Uhrzeit aktuell 26/11/2018 11:20:37 Mit PC-Zeit synchronisieren

PC-Zeit 26/11/2018 11:20:39

Zeitzone UTC +01:00 Albanien, Wien, Brüssel, Prag, Kopenhagen, Paris, Berlin

Sommerzeit ☒

Startzeit Mär. Letzter Son. 02:00

Endzeit Okt. Letzter Son. 03:00

Sommerzeitverschiebung 60 Min.

NTP Zeitserver ☒

Server Adresse pool.ntp.org pool.ntp.org

NTP Port 123 (1-65535)

Intervall 60 Min.

Datumsformat dd/mm/yyyy

Zeitformat 24H

Aktuel dato og aktuelt klokkeslæt: Aktuelt indstillet dato med klokkeslæt i kameraet

Pc-tid: Aktual dato/klokkeslæt i client-pc'en

Tidszone: Vælg her tidszonen, hvor kameraet befinder sig.

Sommertid: Sæt fluebenet, hvis kameraets opstillingssted generelt deltager i sommer-/vintertidsomstillingen.

Start-/sluttidspunkt: Her kan de præcise skiftetidspunkter indtastes.

Sommertidsforskydelse: Indstilling af tidsforskel

NTP-tidsserver: Sæt fluebenet for at tilpasse kameraets dato og klokkeslæt til en NTP-tidsserver.

Serveradresse: Indtast serveradressen eller NTP-serverens IP-adresse her. En standardserver er allerede indstillet, og den kan ændres efter behov.

NTP-port: Indtast NTP-porten her. Standardporten for NTP er 123.

Interval: Vælg et opdateringsinterval.

Datoformat: Vælg et visningsformat for datoen.

Tidsformat: Vælg et visningsformat (24-timers eller 12-timers) for tiden.

7.6.2 Netværk

7.6.2.1 IPv4 / IPv6

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl IPv4 / IPv6

IPv4

Modus ☐ Statische IP ☒ DHCP

IP Adresse

Subnetzmaske

Gateway

☐ Statische IP ☒ Automatisch

Primärer DNS Server

Sekundärer DNS Server

IPv4

Modus:

Vælg mellem automatisk (DHCP) eller manuel tildeling af IP-adresse.

Statisk IP:

Manuel indstilling af netværksparametre for IPv4.

DHCP:

IP-adresse, subnetmaske, gateway (standard-router) samt DNS-serveradresse hentes automatisk fra en DHCP-server. Med henblik herpå skal der være en aktiveret DHCP-server i netværket. Felterne på denne side er deaktiveret i denne modus og er beregnet som informationsfelter til de registrerede data. Hvis DHCP ikke er aktiveret, anvendes en statisk IP-adresse (se nedenfor).

IP-adresse:

Manuel indstilling af kameraets IP-adresse (f.eks. 192.168.0.30)

Subnetmaske:

Manuel indstilling af kameraets subnetmaske

Gateway:

Manuel indstilling af kameraets gateway-IP-adresse (også kaldet standard-router)

Primær DNS-server:

Manuel indstilling af DNS-serverens IP-adresse

Sekundær DNS-server:

Alternativ IP-adresse på en DNS-server

IPv6

Aktivieren ☐

Modus ☒ Statische IP ☐ DHCP

IP Adresse

Präfixlänge

Gateway

☒ Statische IP ☐ Automatisch

Primärer DNS Server

Sekundärer DNS Server

IPv6

Aktivér:	IPv6-netværksinterfacet kan aktiveres ved behov.
Modus:	Vælg mellem automatisk (DHCP) eller manuel tildeling af IP-adresse.
Statisk IP:	Manuel indstilling af netværksparametre for IPv6.
DHCP:	Automatisk beregning af adressen via DHCP
IP-adresse:	IPv6-netværksadresse
Præfikslængde:	Markerer subnetområdets størrelse
Gateway:	IPv6-standard-gateway
Primær DNS-server	Manuel indstilling af DNS-serverens IP-adresse
Sekundær DNS-server:	Alternativ IP-adresse på en DNS-server

7.6.2.2 PPPoE

PPPoE-protokollen giver mulighed for at tilslutte kameraet direkte til et udbydermodem. Der er ikke brug for flere routere.

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there's a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'PPPoE'. Underneath, there's a checkbox labeled 'Aktivieren'. Below that are two input fields: 'Benutzername' and 'Kennwort'. At the bottom, there's a 'Status' label showing 'Nicht verbunden' and a blue 'Aktualisieren' button.

Aktivér: Aktivierung af PPPoE-funktionen
Brugernavn: Indtastning af brugernavnet fra udbyderen (ISP)
Kodeord: Indtastning af kodeordet fra udbyderen (ISP)
Status: Visning af forbindelsesstatus

7.6.2.3 Porte

The screenshot shows the 'System / Netzwerk' configuration page. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header, there's a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu set to 'Ports'. Underneath, there are three rows of port configuration: 'HTTP Port' with a value of 80, 'RTSP Port' with a value of 554, and 'HTTPS Port' with a value of 443. Each row has a small up/down arrow icon and a range '(1~65535)' to the right.

HTTP-port: Standardporten til HTTP-overførsel hedder 80. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port: Standardport til RTSP-overførsel er 554. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port: Standardporten til HTTPS-overførsel er 443. Hvis der er flere IP-kameraer i ét subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTPS-port, der kun forekommer én gang.

7.6.2.4 DDNS

The screenshot shows a web interface for configuring DDNS. At the top, the title 'System / Netzwerk' is displayed on the left, and a blue 'Speichern' button is on the right. Below the title bar, there is a section with a label 'Einstellungsauswahl' and a dropdown menu currently set to 'DDNS'. Underneath this, there is a large white box containing the configuration options. At the top of this box is a checkbox labeled 'Aktivieren'. Below it are four rows of labels and input fields: 'Serviceanbieter' with a dropdown menu showing 'ABUS Server', 'Benutzername' with a text input field, 'Kennwort' with a text input field, and 'Status' with the text 'nicht aktiv'.

Aktivér: Ved at sætte fluebenet aktiveres DDNS-funktionen.

Serviceudbyder: Vælg en serviceudbyder for DDNS-service: ABUS-server, DynDNS, No-IP

Brugernavn: Kontoens brugeridentifikation hos DDNS-serviceudbyderen

Kodeord: Kontoens kodeord hos DDNS-serviceudbyderen

Status: Visning af opdateringsstatus

7.6.2.5 HTTPS

The screenshot shows a web interface for configuring HTTPS. At the top, the title 'System / Netzwerk' is on the left, and a 'Speichern' (Save) button is on the right. Below the title bar, there is a section for 'Einstellungsauswahl' (Setting selection) with a dropdown menu currently set to 'HTTPS'. The main configuration area is titled 'Aktivieren' (Activate) with a checked checkbox. Below this, there are several input fields: 'Aussteller' (Issuer) and 'Betreff' (Subject), both containing the text 'ST=GENERIC, L=GENERIC, O=GENERIC, OU=GENERIC, CN=GENERIC'. There are also 'Start' and 'Ende' (End) date/time fields; 'Start' is set to 'Nov 12 15:12:11 2018 GMT' and 'Ende' is set to 'Nov 11 15:12:11 2020 GMT'. A 'Status' field is set to 'gültig' (valid). At the bottom of the configuration area, there are two buttons: 'Zertifikat wählen' (Select certificate) and 'Selbstsigniertes Zertifikat erstellen' (Create self-signed certificate).

Aktivér:

Aktiverer HTTPS-funktionen. Det gør en sikker forbindelse med forbindelsescertifikat mulig. Du skal være opmærksom på, at yderligere trin til konfigurationen af HTTPS-funktionen er nødvendige.

Certifikatinformationer:

Informationer om det aktuelt installerede certifikat
Vælg certifikat: Installering af et HTTPS-certifikat fra en ekstern udbyder. Når du senere skal have adgang til kameraet, accepteres forbindelsen som sikker i browseren (adresselinjen er grøn).

Opret selvsigneret certifikat:

Indtast alle nødvendige detaljer for certifikatet. Når du senere skal have adgang til kameraet, skal forbindelsen også bekræftes i browseren.

7.6.2.6 RTSP

The screenshot shows a web interface for 'System / Netzwerk' configuration. At the top right is a blue 'Speichern' button. Below the header is a section titled 'Einstellungsauswahl' with a dropdown menu currently set to 'RTSP'. The main content area is titled 'RTSP' and contains several settings:

- ☒ Aktivieren
- ☒ über HTTP
- ☒ Authentifizierung
- ☒ TLS aktivieren
- TLS Port: A numeric input field containing '555' with a range indicator '(1~65535)' to its right.
- Max. Anzahl Benutzer: A numeric input field containing '10'.

Aktivér:	Aktivering af RTSP-protokollen. Denne protokol er aktiveret som standard, da de fleste netværksoptagere, videomanagement-software og apps bruger denne protokol.
Via http:	RTSP-protokollens tunnel via HTTP-porten, hvis der ikke er adgang til RTSP-porten.
Bekræftelse:	Det er nødvendigt med brugernavn og kodeord for at etablere forbindelse (aktiveret som standard).
Aktivér TLS:	Dette netværkskamera har mulighed for at kryptere videostrømmen via TLS-protokollen (svarende til e-mail-kryptering). Slutenheden skal foretage krypteringen af videostrømmen. Dette er p.t. kun muligt i effektive videomanagement-software (f.eks. Axxon Next).
TLS-port:	Sikker krypteret overførsel af videodata sker via en separat port (RTSP -> Port 554, RTSP/TLS -> Port 555 som standard)
Maks. antal brugere:	Maks. antal samtidige client-adgange (teoretisk antal, hvis der ses bort fra netværkets båndbredde på kameraets LAN-tilslutning).

RTP

Startport: 16000 (1~65535)

Endport: 16999 (1~65535)

RTSP Streams

URL		Video	Audio	
rtsp://192.168.0.30/	s1	1.video1	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s2	2.video2	Aktivieren	
rtsp://192.168.0.30/	s3	3.video3	Aktivieren	

RTP-port-range: I dette område af netværksporten definerer kameraet forbindelsen med clienten.

RTSP-streams: I dette menu punkt kan URL'er tilpasses til RTSP-kravet eller tilføjes.

7.6.2.7 QoS

QoS bestemmer dataflowet mellem to netværkskomponenter ved hjælp af kvalitetsparametre.

DSCP – Differentiated Service CodePoint

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl: QoS

☐ Aktivieren

Audio: 0 (0~63)

Video: 0 (0~63)

Alarm: 0 (0~63)

Audio: DSCP-værdi for audiodata

Video: DSCP-værdi for videodata

Alarm: DSCP-værdi for alarmdata

7.6.2.8 Øvrigt

System / Netzwerk Speichern

Einstellungsauswahl: Sonstiges

Hostname: abus-8c11cb100077

Domänenname: domain

UPnP Protokoll aktiv: ☒

UPnP Name: IPCA62510 - 8C11CB100077

Hostnavn:	Definition af hostnavnet i netværket
Domænenavn:	Konfiguration af et domænenavn, hvis kameraet tilhører et netværksdomæne.
UPnP-protokol aktiv:	Aktiver eller deaktiver UPnP-funktionen. Ved aktiveret UPnP-funktion kan netværkskameraet findes i Windows netværk.
UPnP-navn:	Tildeling af et UPnP-navn, som kameraet vises med på netværket via UPnP.

7.6.2.9 IP-filter

The screenshot shows a web-based configuration interface for IP filtering. At the top, the breadcrumb 'System / Netzwerk' is visible on the left, and a blue 'Speichern' (Save) button is on the right. Below this is a section titled 'Einstellungsauswahl' (Setting Selection) containing a dropdown menu currently set to 'IP Filter'. The main configuration area has a checked checkbox labeled 'Aktivieren' (Activate). Below it, a 'Filtertyp' (Filter Type) dropdown is set to 'Zulassen' (Allow). At the bottom, there are three input fields: 'Protokoll' (Protocol), 'IP Bereich Start' (IP Range Start), and 'IP Bereich Ende' (IP Range End). A green circular button with a plus sign is located to the right of these fields.

- Aktivér:** Aktivierer IP-adressefilterfunktionen for IPv4-adresser. Når adresserne indtastes, er kun IP-adresser tilladt (ingen domænenavne).
- Filtertype:** Valg mellem forbudte og tilladte adresser. Der kan kun indstilles enten forbudte eller tilladte adresser.
- Protokol:** Definition på adgangsprotokollen.
- IP-område:** Definition på områdets start- og slut-IP-adresse.

7.6.3 Opdater og nulstil

System / Aktualisieren & Zurücksetzen

Neustart

Kamera neu starten

Neustart

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

☒ Netzwerkeinstellungen beibehalten

☒ Benutzereinstellungen beibehalten

Zurücksetzen

Firmwareaktualisierung

Aktuelle Firmwareversion 0.17.17.0

Firmware

Durchsuchen

Sprache

Durchsuchen

Konfiguration Export/Import

Einstellungen exportieren

Export

Einstellungen importieren

Durchsuchen

Genstart:

Tryk på knappen "Genstart" for at foretage genstarten manuelt.

Nulstil til fabriksindstillinger:

Nulstiller kameraet til fabriksindstillingerne

Bevar netværksindstillinger:

Begrænsning for netværksindstillingerne

Bevar brugerindstillinger:

Begrænsning for brugerdataene

Firmware / sprogfil:

Med denne funktion kan kameraets firmware eller sprogfil opdateres. Download først den aktuelle fil fra ABUS' hjemmeside. Med knappen "Søg" kan denne fil vælges til opdateringen. Tryk på knappen "Upgrade" for at starte opdateringen.

Konfiguration eksport/import

Eksporter indstillinger:

Eksporterer den samlede kamerakonfiguration til en fil.

Importer indstillinger:

Importerer en tidligere eksporteret konfiguration af samme kameratype.

7.6.4 Kontakter

På denne side tildeles der en e-mailadresse til et navn. Dette letter senere programmeringen af hændelsesregler i punktet hændelses-manager. Kontaktpersoner kan tilføjes, redigeres og slettes.

System / Kontakte

#1

Max Mustermann

System / Kontakte / Bearbeiten

Speichern

Name

Max Mustermann

E-Mail

m.mustermann@gmail.com

7.6.5 Øvrigt

System / Sonstiges

Speichern

ONVIF

☒ An ☐ Aus

USB

☒ An ☐ Aus

Aktivér / deaktivér ONVIF:

Her kan kameraets ONVIF-grænseflade deaktiveres ved behov. Som standard er denne grænseflade deaktiveret. Adgangsdataene via denne grænseflade er identiske med adgangsdataene for brugeren "installer".

Aktivér / deaktivér USB:

Kameraet har et micro USB-interface. Der kan sluttes en WiFi-dongle til dette interface (understøttet chipsæt: RTL8192CU). I appen ABUS IPcam Plus er der en test-monitor-funktion, som zoom-faktoren kan indstilles med. Dette gør det lettere at justere kameraet. Ved eksisterende Wifi-forbindelse fra smartphone til kamera (access point name: IPCAxxxxx_MAC-adresse) kan der åbnes en mobil webside på kameraet via IP-adresse 192.168.1.1.

LAN og micro USB-dongle-forbindelsen kan ikke bruges konstant (kun til serviceformål).

7.7 Video

7.7.1 Generelt

Spiegeln	Horizontal & Vertikal
Vertical Display	0°
Netzfrequenz	50Hz
TRUE WDR (Digital Overlap)	Aus
txt.environment	Innen

Spejlvend billedet:

Horizontal: Horizontal spejling (venstre/højre)

Vertikal: Vertikal spejling (op/ned)

Vertical display:

Horizontal og vertikal: Horizontal og vertikal spejling

Med denne indstilling drejes billedet for at forstørre den vertikale synsvinkel. I denne forbindelse skal kameramodulet drejes 90°.

HENVISNING: Denne funktion findes kun i TRUE WDR-modus FRA og 2X.

Netfrekvens:

Indstil her spændingsforsyningsnettets netfrekvens.

TRUE WDR (digital overlap):

Wide Dynamic-funktion til en bedre visning af store kontraster.

Valg:

Fra: deaktiveret

2X: Dobbelt belysning, 2 billeder med forskellige belysningstider overlapper.

3X: 3-dobbelt belysning, 3 billeder med forskellige belysningstider overlapper.

HENVISNING: Jo flere billeder der overlapper, jo flere skygger opstår der ved scener med bevægelser. WDR-funktionen skal kun aktiveres, hvis denne scene er nødvendig.

Scenarie:

Via disse to muligheder indendørs eller udendørs indstilles bestemte forudindstillinger til begge scenarier i kameraet.

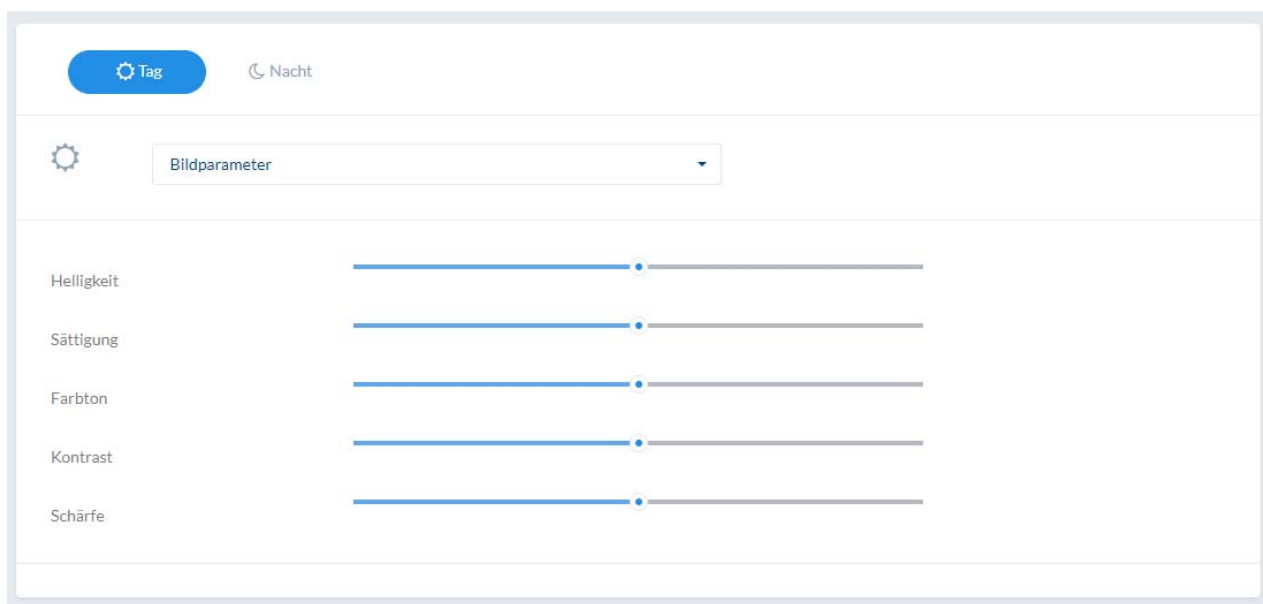
I modus "udendørs" aktiveres alle filtre til videodetektorerne, så f.eks. ikke flyvende blade registreres som bevægelse.

7.7.2 Billede

Der kan til mange indstillinger bruges forskellige værdier for dag- og natmodus. Omstil på relevant vis ved konfigurationen.

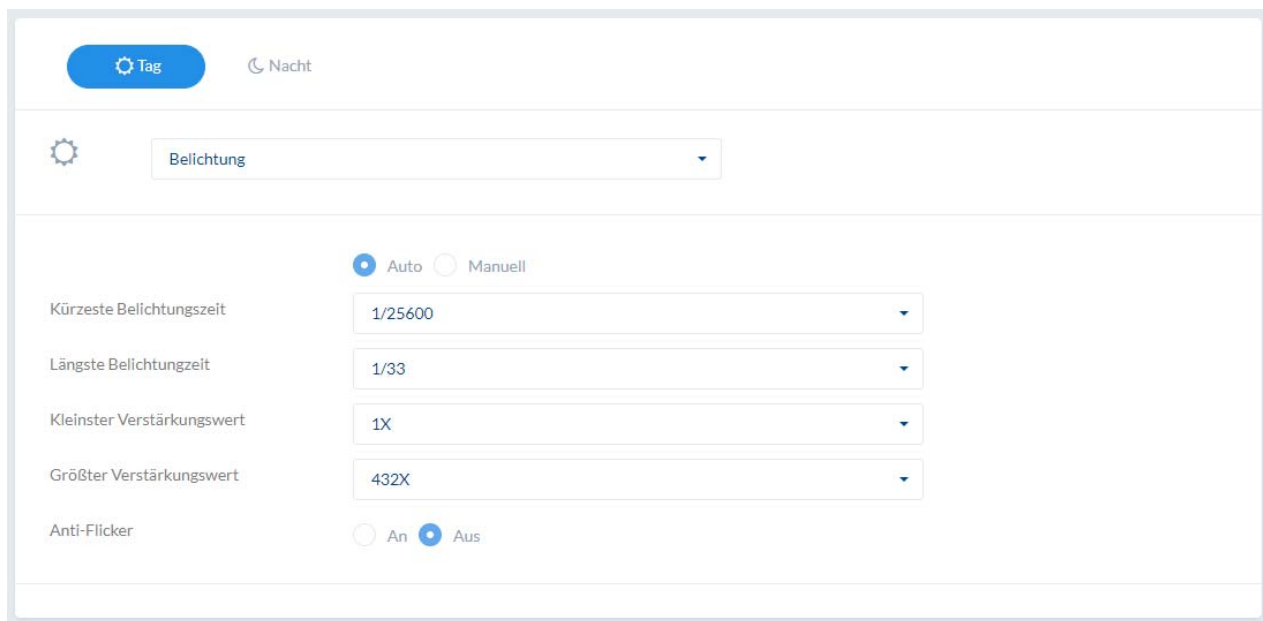


7.7.2.1 Billedparametre



Lysstyrke, mætning, farvetone, kontrast, skarphed:
Tilpas disse værdier efter omgivelserne.

7.7.2.2 Belysning



I modus TRUE WDR 2X og 3X foretages belysningsindstillingerne helt automatisk. Hvis denne modus er deaktiveret, kan enten værdierne for den korteste og længste belysning defineres, eller belysningstiden og forstærkningen fastsættes til én værdi.

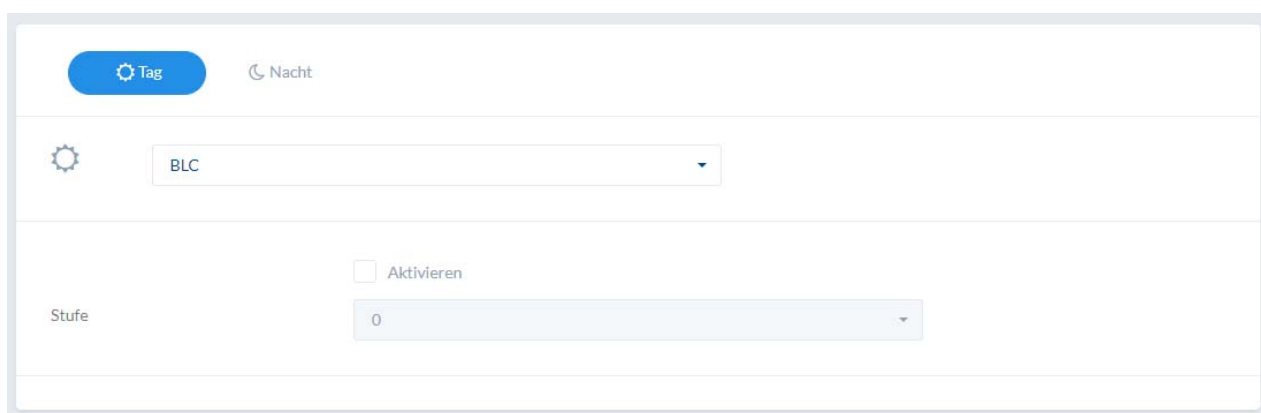
Anti-flicker: Aktivér denne funktion, hvis der er flimmer på videobilledet. Flimmer kan fremkaldes på grund af en ustabil netfrekvens, fluorescerende lys eller gaslamper.

Smart IR: Funktion til at hindre overblænding på grund af refleksioner fra genstande, der er for tæt på (funktion kun ved TRUE WDR fra, i modus TRUE WDR kompenseres der for overblænding med multibelysning)

7.7.2.3 BLC

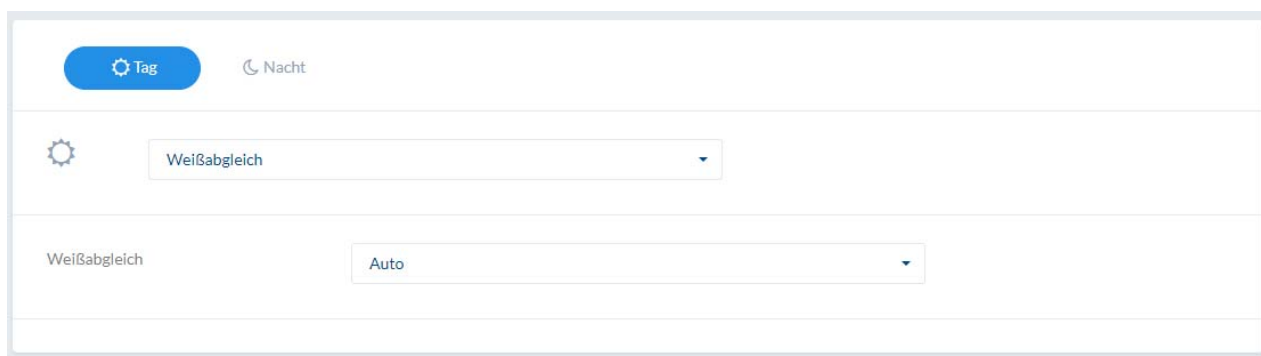
BLC-funktionen (Back Light Compensation) forsøger at vise genstande foran en lys baggrund bedre. Særligt ved genstande, der er meget tæt på, kan der ud over WDR-funktionen opnås en bedre identifikation af genstanden.

	Bemærk: Når BLC-funktionen er aktiveret, er det digitale WDR-trin (se senere) fast og kan ikke længere ændres.
---	---



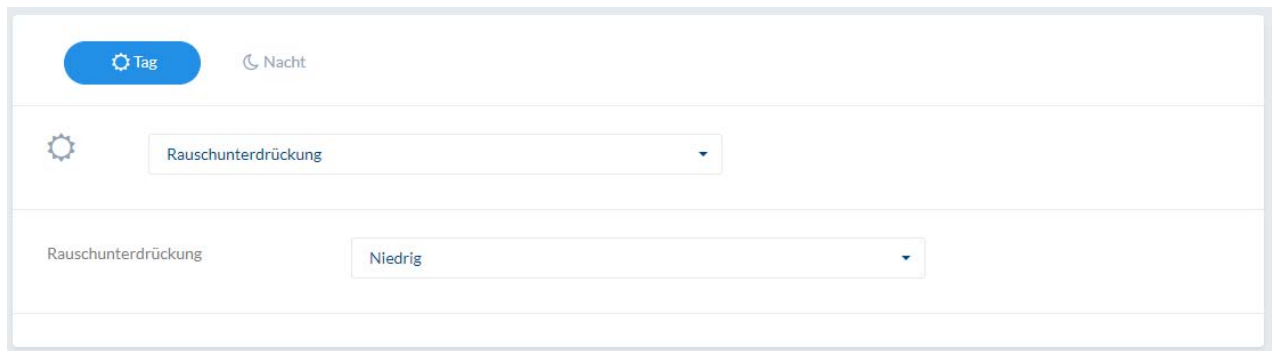
Aktivér: Aktivering af BLC-funktionen. Det digitale WDR-trin er derefter blokeret.
Trin: Valget af trin -2, -1, 0, 1, 2, 3 afhænger af startscenen. Vælg dette ved installationen.

7.7.2.4 Hvidbalance



Modus: Vælg mellem forskellige varianter af hvidbalancen.
Auto, manuel, fast, indendørs, udendørs, fluorescerende lys

7.7.2.5 Støjundertrykkelse

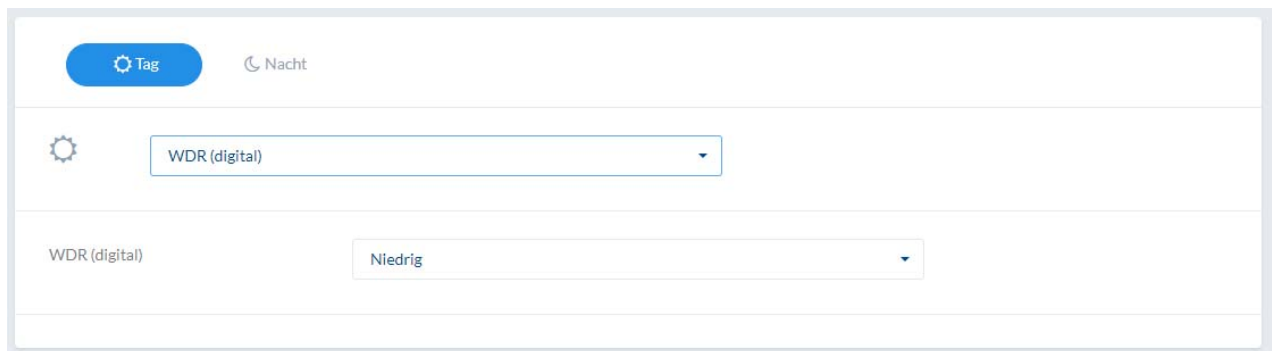


støjundertrykkelse:

Funktion til reduktion af støj i billedet. Jo højere værdien er, desto mere støj fjernes, og desto mere statisk virker billedet.

Trin: Fra, lav, mellem, høj

7.7.2.6 WDR (digital)



WDR-trin:

Wide Dynamic-funktion til en bedre visning af store kontraster. Hvis billedet vises for lyst, skal WDR-trinnet reduceres.

Trin: Fra, lav, mellem, høj

7.7.2.7 IR LED'er (kun natmodus)

IR LED'er: Ved behov kan IR LED'erne deaktiveres i natmodus (f.eks. ved installation bag en glasrude eller ved brug af eksterne IR-forlygter)

7.7.3 Dag-/natomstilling

Modus: Vælg en metode til at skifte mellem dag- og natmodus.
Auto: Automatisk omstilling afhængigt af lysforholdene
dag: Kameraet forbliver i dagmodus.
Nat: Kameraet forbliver i natmodus.
Kalender: Omstilling på faste klokkeslæt. En individuel tidsplan til omstilling kan konfigureres under konfiguration/tidsplaner.

Forsinkelsestid: Forsinkelse i sekunder til der skiftes til dag- eller natmodus.
Dag -> natniveau / Nat -> dagniveau: Definer tærskelværdien for belysningsstyrken her. Den aktuelt målte værdi for belysningsstyrken findes over skyderegulatoren.

Bevar farve i natmodus: Ved aktivering kan farveinformationer også vises i natmodus. Bemærk, at farverne særligt ved brug af infrarød belysning vises forkert. Der kan dog konstateres forskelle mellem farverne.

7.7.4 OSD

The screenshot displays the OSD configuration window with two main sections: 'Text' and 'Zeitsstempel' (Timestamp). Each section contains a list of settings on the left and their corresponding controls on the right.

Text Section:

- Aktivieren:** A checkbox labeled 'Aktivieren'.
- Text:** A text input field.
- Größe:** A dropdown menu showing '1'.
- Position:** A dropdown menu showing 'Links oben'.
- Transparenz:** A slider control set to '1'.
- Textfarbe:** A color picker showing '#ffffff'.
- Hintergrundfarbe:** A color picker showing '#ffffff'.

Zeitsstempel Section:

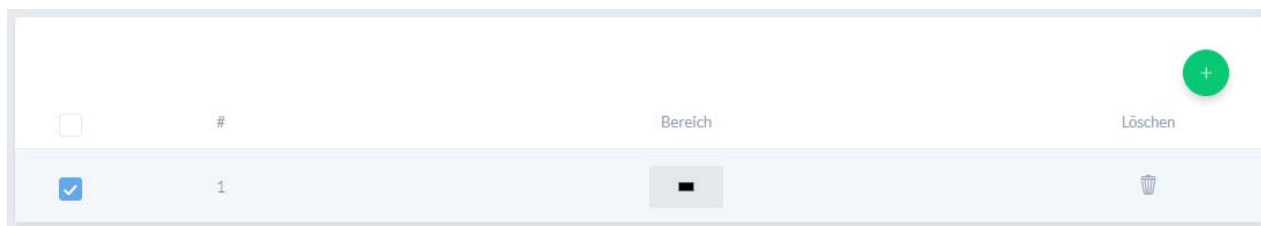
- Aktivieren:** A checkbox labeled 'Aktivieren'.
- Zeitsstempel:** A dropdown menu showing 'Datum & Uhrzeit'.
- Position:** A dropdown menu showing 'Rechts oben'.
- Transparenz:** A slider control set to '1'.
- Textfarbe:** A color picker showing '#ffffff'.
- Hintergrundfarbe:** A color picker showing '#ffffff'.

Tekst: Viser det konfigurerede kameranavn i livebilledet.
Aktivér: Aktivering af tekstvisningen i livebilledet
Tekst: Indtastning af teksten. Maks. 16 tegn.
Størrelse: Tekststørrelsen kan indstilles i 3 trin
Position: Tekstposition øverste til venstre, øverst til højre, nederst til venstre eller nederst til højre. Standard: øverst til venstre
Transparens: Fastlægger transparensværdien for baggrundsfarven. 0 = Baggrund vises pålideligt i den indstillede farve. 1 = Baggrundsfarve vises ikke.
Tekstfarve: Valg af farveværdien for teksten
Baggrundsfarve: Valg af farveværdien for baggrunden

Tidsstempel: Viser det konfigurerede dato- og tidsstempel i livebilledet.
Aktivér: Aktivering af dato-/tidsvisning i livebilledet
Tidsstempel Dato og klokkeslæt, dato, tid
Position: Tekstposition øverste til venstre, øverst til højre, nederst til venstre eller nederst til højre. Standard: øverst til højre
Transparens: Fastlægger transparensværdien for baggrundsfarven. 0 = Baggrund vises pålideligt i den indstillede farve. 1 = Baggrundsfarve vises ikke.
Tekstfarve: Valg af farveværdien for teksten
Baggrundsfarve: Valg af farveværdien for baggrunden

7.7.5 Privatzonemaskering

En privatzone kan skjule et område i videobilledet for at beskytte privatlivet. En privatzone vises sort.



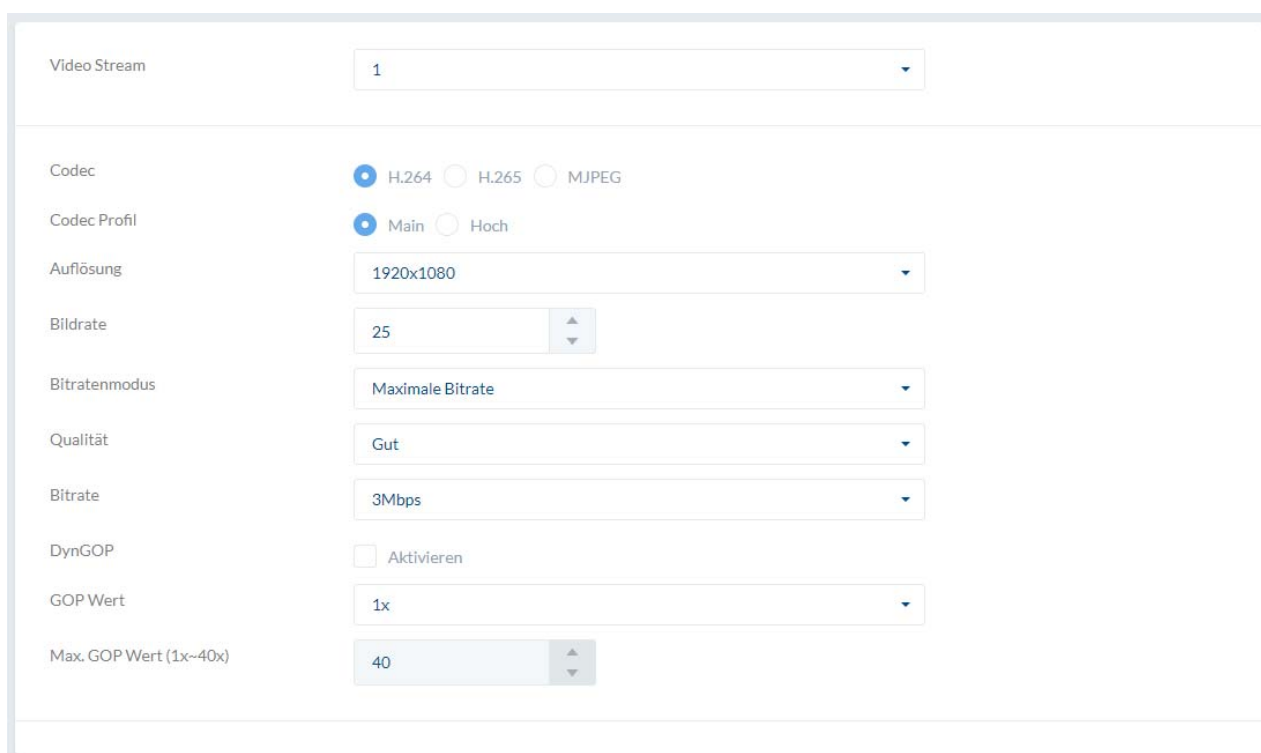
Tilføj:

Via den grønne knap "+" kan der konfigureres op til 8 privatzoner.

Ændr/forskyd område i videobilledet:

En privatzone kan ændres i størrelse og position via markerede hjørnepunkter med musen.

7.7.6 Videostream



Videostream:

Vælg 1., 2. eller 3. Videostream til konfiguration

Codec:

Vælg den codec, der skal bruges til komprimering af data. H.265 understøttes ikke af alle video-clients. Kontroller, hvilke codecs der understøttes af video-client.

Codec-profil:

Vælg her profiltypen for video-codec. Der er fastlagt en profil, der bestemmer, hvilke parametre der skal bruges til encoding.

Opløsning:

Vælg videostreamens opløsning.

Billedrate:

Vælg antallet af billeder til overførsel pr. sekund.

Bitratemodus:

Vælg streaming-metoden: Konstant bitrate: holder bitraten konstant på den indstillede værdi uafhængigt af kvaliteten.

Variabel bitrate: Bruger båndbredden variabel uden grænse svarende til en ønsket videokvalitet.

	Maksimal bitrate: Bruger båndbredden variabel, men med en grænseværdi svarende til en ønsket videokvalitet.
Bitrate:	Vælg den båndbredde, der maksimalt skal anvendes i gennemsnit. Denne bitrate kan kortvarigt overskrides ved tilsvarende billedforandringer.
DynGOP:	Aktiverer dynamisk indstilling af værdien Group-Of-Pictures. På denne måde kan der spares båndbredde ved statiske scener. Video-client skal understøtte denne teknologi.
GOP-værdi:	Manuel indstilling af værdien Group-Of-Pictures. Eksempel: 1x betyder, at der ved en indstillet billedhastighed på 25 billeder/sek. sendes et I-frame (helt billede) pr. sekund.
Maks. GOP-værdi:	Maksimal værdi ved aktiveret DynGOP-indstilling. Kameraet viser automatisk værdien efter hvert scenskift.

Indstillingen MJPEG bruger ikke værdierne Codec Profil, bitratemodus, bitrate, DynGOP, GOP-værdier og maks. GOP-værdi. Disse værdier bruges udelukkende ved differensbilledprocesser som H.264 eller H.265.

7.8 Audio

Indgang

Aktivér:	Aktivering af audioindgangen. Standard: inaktiv
Audio-codec:	Indstillinger: G711 μ Law, G711 aLaw G726 AAC
Forstærkning:	Indstil en forstærkningsværdi svarende til indgangssignalets højde. En for høj værdi kan overstyre lyden.

Udgang

Aktivér:	Aktivering af audioudgangen. Standard: inaktiv
Forstærkning:	Tilpas udgangssignalets styrke til det næste lydtrin, der skal redigeres, her.

7.9 Lagring

7.9.1 NAS

Servername	Server Adresse	Serverpfad	Kapazität	Status
------------	----------------	------------	-----------	--------

Servernavn: Tryk først på den grønne knap "+" for at tilføje NAS-lagringsstedet. Tildel lagringsstedet en titel.

Serveradresse: Det kan være en IP-adresse i det lokale netværk eller et domænenavn.

Serversti: Oprettet mappe på serveren (eksempel Synology: "optagelse" i området systemstyring / fælles mappe)

Brugernavn: Bruger med passende rettigheder på serveren.

Kodeord: Kodeord på serveren.

Kontroller forbindelsen: Når alle data er indtastet korrekt, og der er trykket på gem-knappen, kontrollerer kameraerne forbindelsen til NAS-lagringsstedet. Når lagringsstedet er integreret, vises den tilgængelige kapacitet og "ok" som status.

7.9.2 FTP

Name

Adresse

Port (1~65535)

Pfad

Benutzername

Kennwort

Verschlüsselung

Test

Name Adresse Pfad Benutzername

- Navn: Tryk først på den grønne knap "+" for at tilføje FTP-lagringsstedet. Tildel lagringsstedet en titel.
- Adresse: Det kan være en IP-adresse i det lokale netværk eller et domænenavn.
- Port: FTP-serverport
- Sti: Yderligere undermapper på FTP-serveren
- Brugernavn: Bruger med passende rettigheder på serveren.
- Kodeord: Kodeord for brugere
- Kryptering: Kameraet understøtter SFTP- og TLS-kryptering. Ved deaktiveret kryptering bruges FTP-protokollen.
- Test: Med denne knap kan forbindelsen til lagringsstedet testes.

7.9.3 microSD-kort

Speicherung / microSD Karte

Aufnahme

☒ Aktivieren

Zeitplan

24h

Video

1video1

Audio

Deaktivieren

S.M.A.R.T

Nicht unterstützt

Status

Ok

Formatieren

Frei (GB)Belegt (GB)

Name	Medium	Zeit	Dateigröße	Typ
------	--------	------	------------	-----

<>

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen

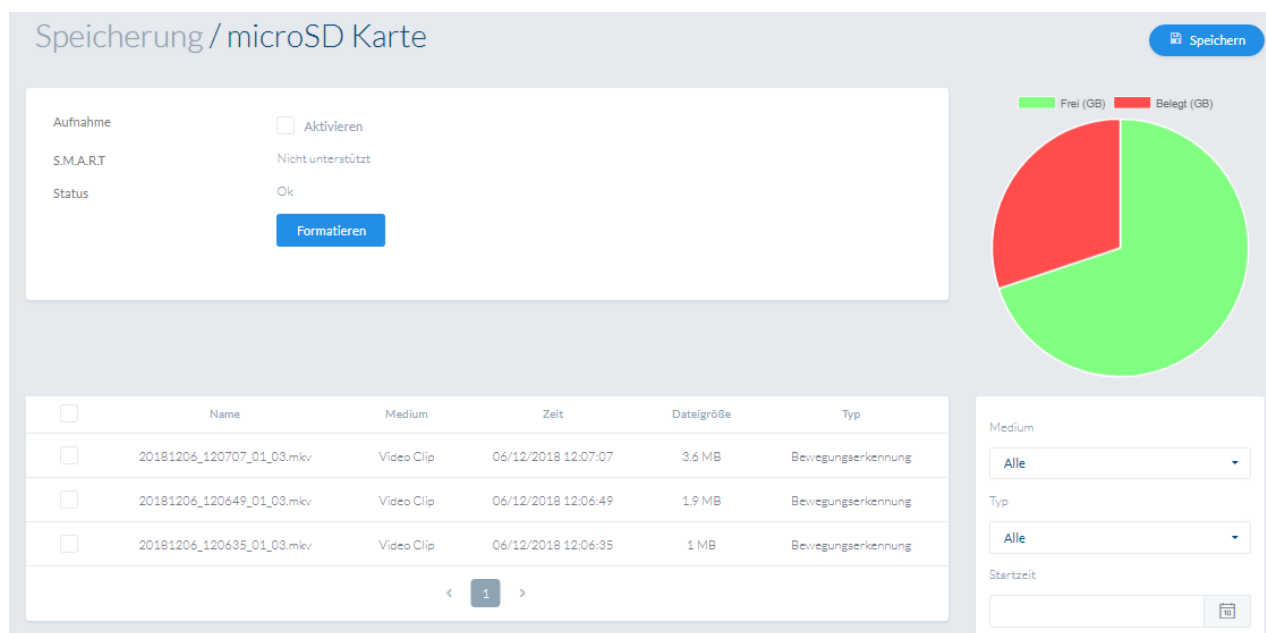
Bemærk: I det øverste område på denne side kan der konfigureres en konstant optagelse på microSD-kortet. Disse optagelser kan ses på eller eksporteres til AFSPILNINGS-siden.

Aktivér:	Her kan du aktivere microSD-kortfunktionen
Kalender:	Brug 24-timers tidsplanen, eller konfigurér en tidsplan under konfiguration/tidsplaner.
Video:	Valg af videostream til microSD-optagelse
Audio:	Valg af hvorvidt lyden skal optages. Audioindgang og audiokilde skal være konfigureret.
S.M.A.R.T status:	Visning af S.M.A.R.T informationer, hvis microSD-kortet understøtter det.
Status:	Generel tilstand for microSD-kortet
Formatering:	Formatering af microSD-kortet

Bemærk: Hvis konstant optagelse ikke er aktiveret på microSD-kortet, kan der alligevel konfigureres og optages hændelsesstyrede optagelser på microSD-kortet via hændelses-manageren.

Filerne, der er optaget via hændelses-manageren, vises derefter på microSD-kortets konfigurationsside i det nederste område.

283



Tidsområde og medium kan indgrænses via filterfunktionen.

Medium

Alle

Typ

Alle

Startzeit

Endzeit

Suchen

Marker de ønskede filer, og tryk på knappen "Download".

☐
20181206_120635_01_03.mkv

Löschen

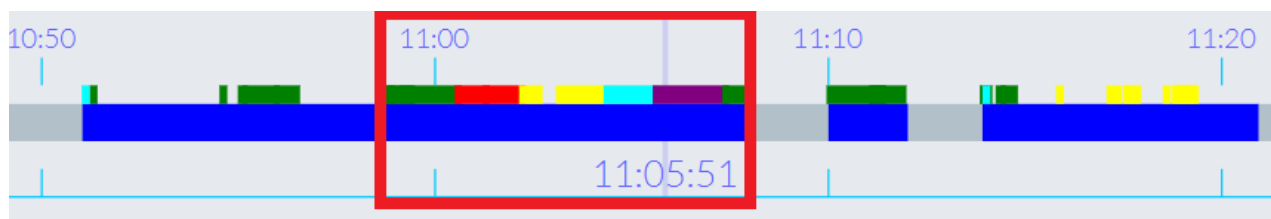
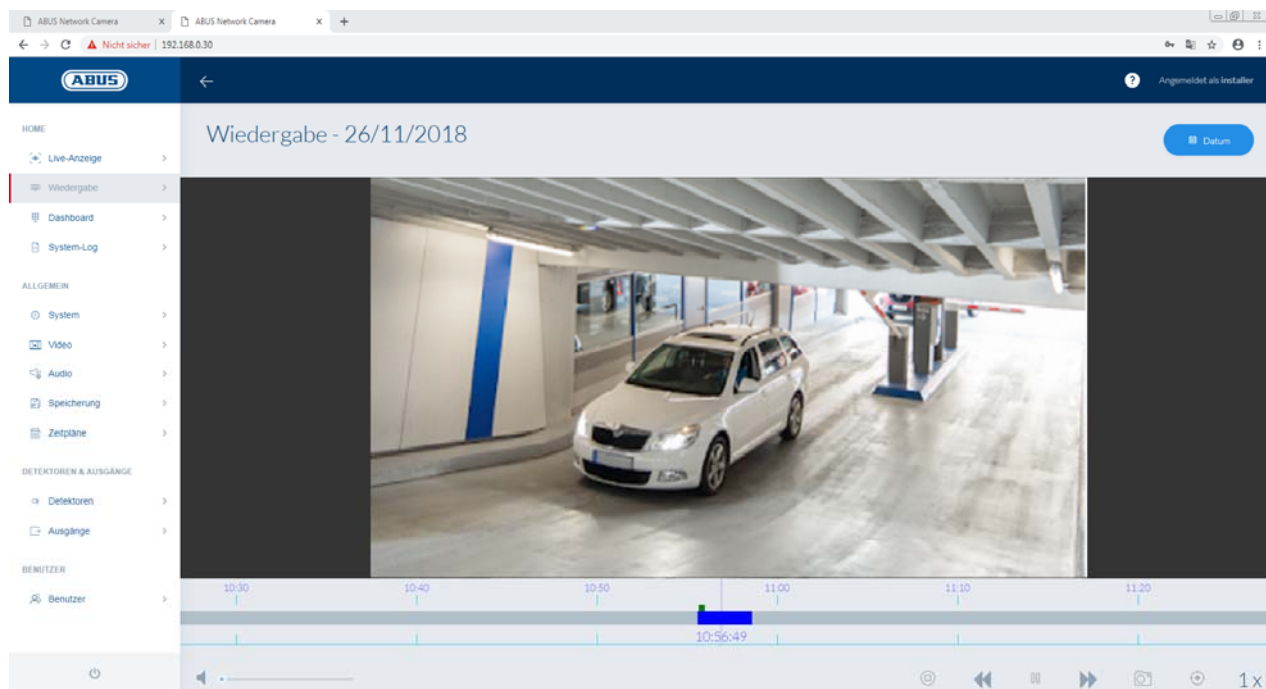
Download

De markerede filer downloades som ZIP-pakke fra microSD-kortet til pc'en.

Afspilning / eksport af videodata via siden "AFSPILNING"

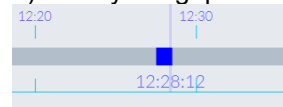
Hændelser fra detektorerne markeres med en individuel farve i den konstante optagelse. For at gøre det skal den konstante optagelse ligeledes være aktiveret. Følgende farver viser optagelsestyperne:

Blå:	Permanent optagelse
Grøn:	Bevægelsesgenkendelse
Rød:	Alarmindgang
Gul:	Tripwire Detection
Cyan:	Human Detection
Lilla:	Intrusion Detection



Funktion	Beskrivelse
	Valg til dato for afspilningen
	Eksport af enkelte billeder, målmappe: „C:\Bruger\<Bruger>\Downloads
	Video-clip-funktion, videoeksport til lokal harddisk Målmappe: „C:\Bruger\<Bruger>\Downloads Procedure:

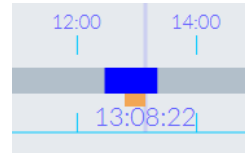
1) Forskyd søgepanelet med venstre museknap til det ønskede starttidspunkt



2) Tryk på knappen til clip-funktionen



3) Forskyd nu søgepanelet med et ønsket tidsområde. Dette område markeres med forskellige farver under afspilningspanelet.

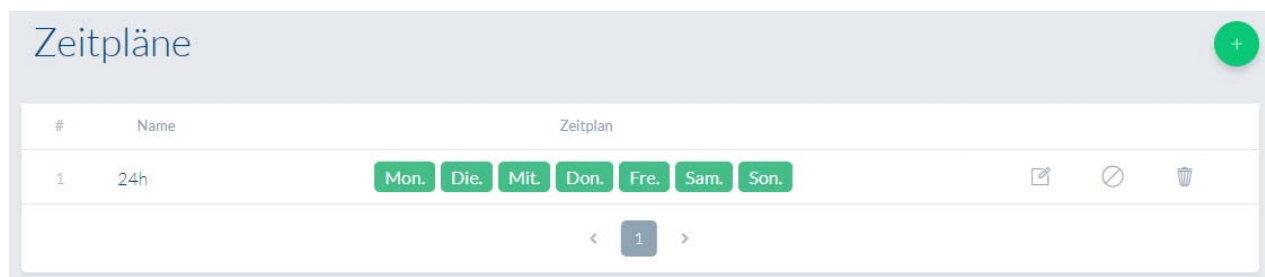


4) Tryk derefter på knappen "Download"



Videofilen downloades som ZIP-komprimeret mappe.

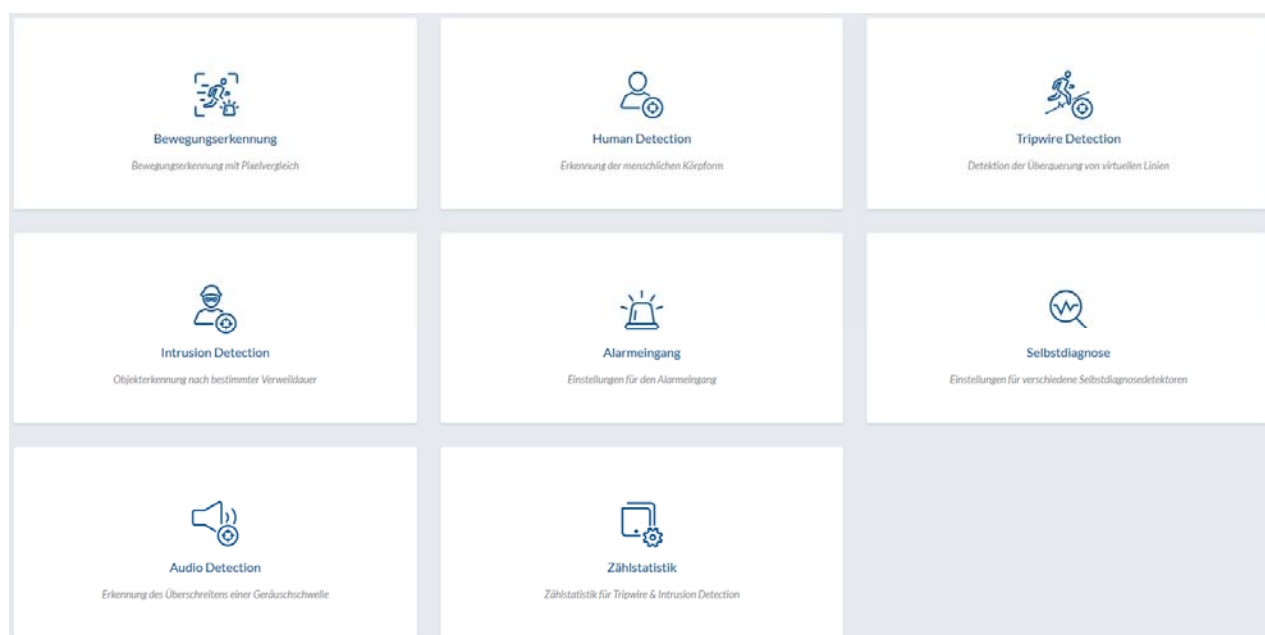
7.10 Tidsplaner



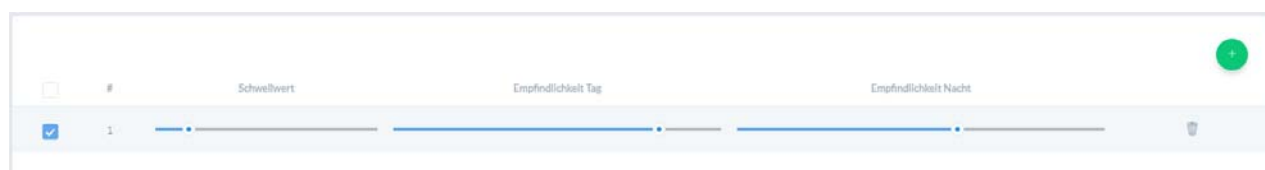
En tidsplan (24 timer) er allerede forprogrammeret. Via den grønne knap "+" kan der tilføjes op til 4 yderligere tidsplaner. Disse bruges ved hændelsesprogrammering eller dag-/natskift.

Konfigurer tidsplan: Tildel et navn, og marker de ønskede aktive tidsområder (30-min. ramme). Tryk derefter på Gem.

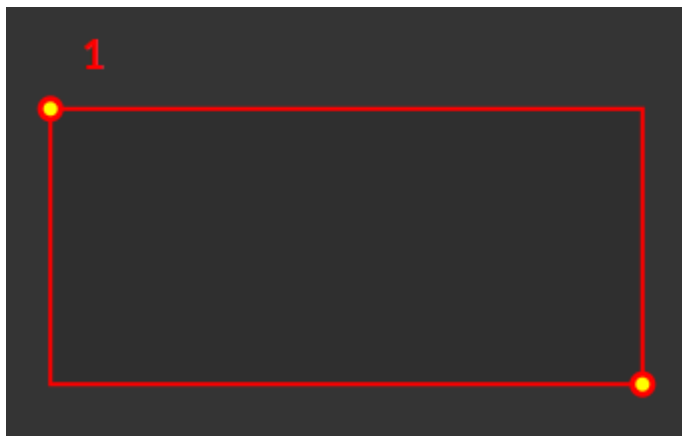
7.11 Detektorer



7.11.1 Bevægelsesgenkendelse



Tilføj område: Via den grønne knap "+" kan der tilføjes op til 3 områder til bevægelsesgenkendelse. Områderne kan konfigureres i størrelse og position i preview-videoen.

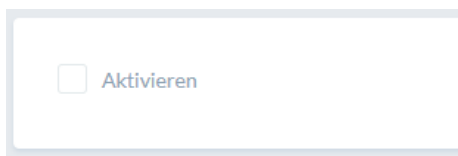


Tærskelværdi / følsomhed:

Følsomhed: Bestemmer den nødvendige intensitet af pixelændringen. Jo højere værdien er, desto færre pixelændringer er nødvendige for at udløse en bevægelse.

7.11.2 Human Detection

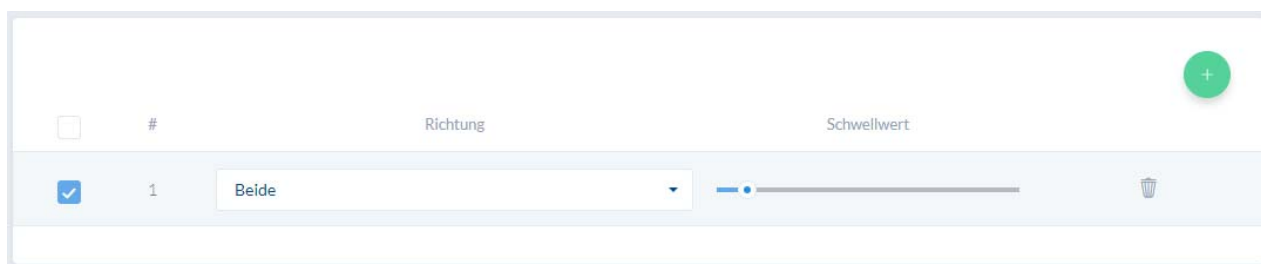
Human Detector kan registrere formen på et menneske og udløse en handling. Denne detektor kan kun aktiveres, hvis registreringen sker i hele videobilledet. Den gule markering i video-preview-billedet viser, hvor stort et objekt, der skal registreres, mindst skal være.



HENVISNING: Kropsstrukturen skal være komplet i billedet. Personstørrelse min. 15 % af billedhøjden (~ gul rektangel).

	Bemærk: Kropsstrukturen skal være komplet i billedet. Personstørrelse min. 15 % af billedhøjden (~ gul rektangel).
---	---

7.11.3 Tripwire Detection



Tilføj virtuel linje:

Via den grønne knap "+" kan der tilføjes op til 4 virtuelle linjer til registrering. Linjerne kan konfigureres i størrelse og position i preview-videoen.

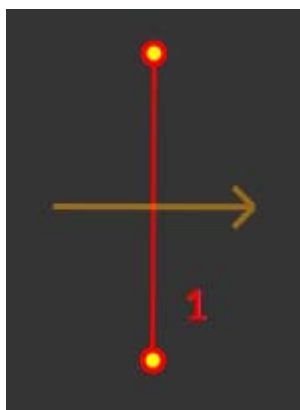
Den gule markering i video-preview-billedet viser, hvor stort et objekt, der skal registreres, mindst skal være.

Retning:

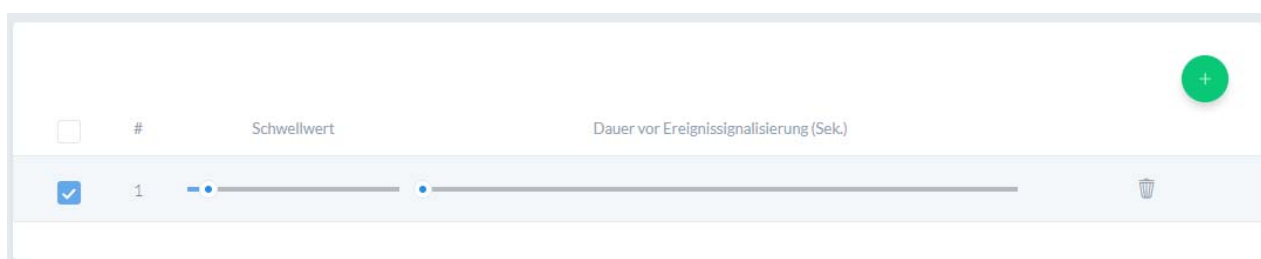
Vælg, hvilken retning eller retninger for objektet, der fører til udløsning af en hændelse.

Tærskelværdi:

Nødvendig objektstørrelse til udløsning af en alarm. Jo større værdien er, desto større skal det krydsende objekt være.



7.11.4 Intrusion Detection



Tilføj Intrusion Detection-zone:

Via den grønne knap "+" kan der tilføjes op til 4 zoner til registrering. Zonerne (polygon) kan konfigureres i størrelse og position i preview-videoen. For at gøre det skal polygonens 4 hjørner forskydes efter behov.



Tærskelværdi:

Nødvendig objektstørrelse til udløsning af en alarm. Jo større værdien er, desto større skal det krydsende objekt være.

Varighed af hændelsesaktivering:

Varighed i sekunder, før en hændelse udløses af et indtrængende objekt.

7.11.5 Alarmindgang

Detektoren / Alarmeingang
Speichern

Id	Aktivieren	Auslösezustand
1	☐	Öffner (Normally Closed, N.C.)

Aktivér alarmindgang:

Aktiveringstilstand:

Alarmindgangen skal aktiveres inden anvendelse.

Konfigurer enten indgangen som lukker eller åbner (bro mellem DI/IN og GND).

7.11.6 Selvdiagnose

Detektoren / Selbstdiagnose

Speichern

SD-Kartenfehler	☒ An ☐ Aus
Netzwerkfehler	☒ An ☐ Aus
Neustart	☒ An ☐ Aus
Überbelichtung	☐ An ☒ Aus
Unterbelichtung	☐ An ☒ Aus
Farbstich	☐ An ☒ Aus
Defokussiert	☐ An ☒ Aus
Verdreht	☐ An ☒ Aus
Abgedeckt	☐ An ☒ Aus
Dauer vor Ereignissignalisierung	5 (5~30 Sek.)

SD-kortfejl: En fejl på SD-kortet kan bruges som hændelsesudløser i hændelsesmanageren.

Netværksfejl: Et svigt på netværksforbindelsen kan detekteres. For at bruge denne detektor skal kameraet forsynes separat med spænding (ikke PoE).

Genstart: Efter en genstart af kameraet kan der udløses en hændelse.

Overbelysning: En overbelysning af kameraet på grund af en pludselig lysstyrke kan detekteres.

Underbelysning: En underbelysning af kameraet på grund af pludseligt mørke kan detekteres.

Farveskær: Hvis kameraets farve afviger, kan det detekteres.

Defokusering: En pludselig forkert fokusering af kameraet kan detekteres.

Drejet: En drejning af kameraet kan detekteres.

Tildækket: En tildækning af objektivet kan detekteres.

Varighed af hændelsesaktivering: En hændelsestilstand skal standses i mindst denne periode, inden en detektor udløses.

7.11.7 Audio Detection

Detektoren / Audio Detection

Speichern

Audio Detection

Aktivieren

☐ Aktivieren

Schwellwert

50

0

100

Aktiver Audio Detection: En overskridelse af et bestemt støjniveau kan udløse en hændelse. For at gøre det skal audioindgangen først aktiveres og forbindes med en signalkilde (line level).

7.11.6 Optælling



På denne side kan man se optællinger for detektorerne Intrusion Detection og Tripwire Detection pr. dag. Vælg dato, detektortype og detektornummer. Optællingens nøjagtige antal vises ved at bevæge musemarkøren over den viste bjælke.
Optællingen kan også sendes regelmæssigt til en FTP-server eller en e-mail-modtager.
Download sker i *.csv-format.

7.12 Udgange

7.12.1 Alarmudgang

Alarmausgang

Speichern

Id	Aktivieren	Auslösezustand	Dauer	
1	☒	Geschlossen	5 (1~30s)	Test

Aktivér alarmudgang:
Aktiveringstilstand:

Alarmudgangen skal aktiveres som det første til anvendelsen. I alarmtilstand er alarmudgangen enten lukket eller åben, afhængigt af anvendelse. Tilstandens varighed kan defineres.

7.13 Brugere

Benutzer

+

#		
1	installer Installer	

< 1 >

Brugertyper:

Der findes tre brugertyper: installer, master og user. "Installer" er gemt fast; for denne kan kun kodeord og sprogindstilling ændres.

Tilføj bruger:

Tildel et engangs-brugernavn. Kodeordet skal opfylde mindst følgende krav:

Tilladte tegn: Store bogstaver, små bogstaver, tal, specialtegn (!@#\$\$%^&*)

Udløbsdato:

En tidsmæssig begrænsning af adgangen for denne bruger kan konfigureres ved behov.

Sprog:

Sproget på login-siden er det sprog, der er indstillet på pc'en. Brugerens sprog kan være individuelt efter login.

Benutzer / Benutzer erstellen

Erstellen

Benutzername	Max
Kennwort	••••••••
Kennwort wiederholen	••••••••
Kennwortstärke	
Benutzerstufe	User
Ablaufdatum	☒ Unbegrenzt
Sprache	Auto

Navn:	Tildel kontoen et navn. Denne registrering vises senere, når der vælges i hændelses-manager.
Serveradresse:	Angivelse af e-mailens SMTP-postudgangsserver.
Bekræftelse:	Til korrekt bekræftelse er det nødvendigt med krypteringstype (normalt TLS), brugernavn (normalt forsendelseskontoens e-mailadresse) og kodeord til e-mail-kontoen.
Brugernavn:	Brugernavn til e-mail-kontoen
Kodeord:	Kodeord til kontoen
Afsender:	Indtast e-mailadressen for afsendelseskontoen.
Port:	SMTP-porten er i mange tilfælde 587 (TLS) eller 465 (SSL).
Titel:	Emnet vises i emnelinjen i e-mailen til modtageren, dette gælder for alle hændelsesmails. F.eks. kan du her oplyse kameraets placering eller betegnelse med henblik på identifikation af kameraet.
Test:	For at teste indstillingerne skal der først oprettes en kontakt med e-mailadresse under system/kontakter.

7.15 Hændelses-manager

Ereignis Manager / Ereignis bearbeiten

Speichern

Name: 1

Zeitplan: 24h

Auslöser: Bewegungserkennung

Aktion: E-Mail

Medium: Einzelbildaufnahme

Voralarm: 3 (0-3s)

Nachalarm: 5 (0-5s)

Ruhezeit nach Ereignis: 10 (10-30s)

Opret hændelsesregel:	Via den grønne knap "+" kan der oprettes op til 5 hændelsesregler.
Navn:	Navn til hændelsesregel
Kalender:	Tidsplan #1 er allerede sat op som standard. Den gør hændelsesreglen aktiv 24 timer i døgnet. Nye tidsplaner for individuelle aktivitetstidspunkter kan oprettes under konfiguration/tidsplaner.
Udløser:	Her vises alle kameraets detektorer (f.eks. bevægelsesgenkendelse) i valglisten, såfremt denne detektor er aktiveret eller sat op. Ved detektorer med flere zoner skal zonen vælges. En zone kan udløse en regel. Den manuelle udløser kan omstilles via siden live-video via en knap. Den periodiske udløser kan aktivere en hændelsesregel i et bestemt interval (1 ~ 1440 min.).

Handling:	Handler kan være følgende: NAS: Netdrev (f.eks. Synology NAS). Der skal vælges NAS, der er sat op forinden. FTP-server: En lokal FTP-server eller en FTP-server på internettet. Der skal vælges en FTP-server, der er sat op forinden. microSD-kort: Der er et microSD-kortslot på eller i kameraet. Alarmudgang: Kameraets koblingsudgang E-mail: En e-mail-modtager. Der skal vælges en kontakt, der er sat op forinden.
Medium:	Vælg enkeltbilleder, video-clip eller optælling (kun ved FTP/e-mail).
Foralarm/efteralarm:	Enkeltbilleder: Billeder genereres i et interval på 1 sek. Maks. 3 sek. før alarmer. Maks. 5 sek. efter alarmer. Ved indstilling 0/0 overføres der kun 1 hændelsesbillede. Video-clip: Et video-clip kan genereres med en fremløbstid på op til 3 sek. og en efterløbstid på 5 sek.
Pause efter hændelse:	Denne tid skal udløbe, før en hændelse kan udløse samme hændelsesregel igen.
Optælling:	Optællingen af Tripwire og Intrusion Detection kan kun sendes til FTP eller e-mail.

8. Vedligeholdelse og rengøring

8.1 Funktionstest

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. beskadigelse af huset.

Hvis det må antages, at drift ikke længere er mulig uden farer, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det må antages, at drift ikke længere er mulig uden fare, hvis

- Udstyret har synlige skader
- Udstyret ikke længere fungerer
- Udstyret har været opbevaret i længere tid under ugunstige forhold
- Udstyret har været udsat for belastninger under transporten



Vær opmærksom på følgende:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen dele inde i produktet, som du skal kontrollere eller vedligeholde – åbn det aldrig.

8.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsninger kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væske ind i apparatet. Derved ødelægges apparatet. Anvend ikke kemiske rengøringsmidler. Derved kan husets overflade blive angrebet.

9. Bortskaffelse



Udstyr med dette mærke må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet. Bortskaf produktet iht. de gældende lovmæssige bestemmelser, når dets levetid er afsluttet. Kontakt din forhandler, eller bortskaf produkterne hos den kommunale genbrugsstation for el-skrot.